# Miesbadener Canblatt.

Berlag Langgaffe 21 "Zegblatt-Dane". Wöchentlich

Ungeigen-Annahme: Fir bie Abend-Ansgabe bis II Ubr mittaga: fur bie Morgen-Ansgabe bis b Uhr nachmittags.

12 Ausgaben.

"Tagblatt . hans" Rr. 6650 - 63.

Angeigen Breis für die Beile: 1d Eig, für lofale Ungeigen im "Arbeitsimarft" und "Aleiner Ungeiger" in eingeit"icher Schlorm; W Bis. in davon abweichender Gabandsbrung, lowie für alle übrigen localen Angeigen; 30 Eig ihr alle andöhrtigen Ungeigen; 1 Mit int lotate Beftemen; 3 Mit in gubnderige Kellanen. Sange, kalbe, debtief und viertet Griten, dunfhanfend, nach belenderer Berechung. Bei wiederholder Anfinehme unweränderier Angeigen in Terzen Invidentaumen entippendender Rabant.

Gur bie Aufnahme von Angeigen an vorgeichriebenen Tagen und Plagen wird teine Gewähr abernommen.

Freitag, 11. Oktober 1912.

#### Morgen-Ausgabe.

Mr. 476. + 60. Jabrgang.

#### Montenegros Wehrmacht und Kriegschancen.

Son G. Baron Binber-Rrieglftein.

Cettinje, Anfang Oftober.

Beings-Breis für beibe Andgaben: 20 Blg. stonarlich. Al. 2.— vierrelijährlich burch den Verlag Kondasse di, obne Ormgertolm. Al. 3.— vierrelijährlich durch alle benicken Postantialten, andichtlich Beirageld. — Bezugd. Beitellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiedebaben die Josephille Au-nundlung D., iowes die Ausgabeitellen in allen Teilen der diedet; in Wiedebaben dertigen Aus-bedeitellen und in den benachburten Landorben und im Abeingau die betreffenden Tagblatt-Teberr.

Die Bedeutung Montenegros in einem Rrieg ber Balkanftaaten gegen die Zürkei wird vielfach überdat, denn die runmbolle Bergangenheit, mit der fich Die Diernagorgen bruften, die aber der neuen Bejchichtsor dung nicht überall itandzuhalten bermag, bleibt eben Bergangenheit und bietet als rein bistorisches Beilviel feine Gewähr für die innerhalb der letten dreißig Jahre gründlich veranderten Berhaltniffe des Heinen Bergftaates.

Camals, als ein raubes, fulturfremdes Bergvolf, bon Europas Shimpathien getragen, fich gegen den Obmanischen Bedrieder erhob und seine Freiheit ertang, wurde der Rampf gegen die Türken zu einer gebeiligten, nationalen Sache, in der auch der lette Schaf-birte lein endliches Heil sach. Es war eine Bolks-erhebung in des Wortes bestem Sinn und es galt frei ill werden oder endgültig dem Ufurpatoren auf weitere Sabrgebnte überliefert gu fein und ichwere Strafe gu erbniden.

Die türkiiche Armee von dagumal war demgemäß den Montenegrinern an Kriegsmoral dei weitem nicht ebenbürtig. Die Bewaffnung war auf beiden Seiten aleich primitio - die Truppen waren für die Guerilla hicht geschult - und Montenegro fonnte damals mit Deit mehr Menichenmaterial rednen als beute. Abgelehen davon, daß aus allen flawischen Staaten, ja fo-Bar aus dem romanischen und germanischen Europa Mhiteiche Freiwillige herbeiftromten, war die Bevolfe-Ungsbichtigfeit eine weit bobere als in unferen Tagen.

Teils durch den bespotischen Druck der Regierung, feils durch die gesteigerten Lebensbedingungen und die dinehmende Berarmung des Landes ist die Aus-wanderung von Montenegrinern nach Amerika so rapid Beltiegen, bog die Regierung die Liften der letten Bolfstählung vor einigen Wochen vernichten ließ, um nicht eingestehen zu müssen, daß die Einwohner-haft unter das Minimum von 250 000 Seelen ge-

Der König fpricht ftols und felbsibewußt: "Meine

in fennen und durch die stete Biederholung seiner Ehrase hofft er auch endlich bei den Fremden Glauben

Bober follten diese 50 000 Mann fommen? . . . Die Organisation der montenegrinischen Streit-rafte ist folgende: 4 Divisionen mit 11 Brigaden, guammen 56 Bataillone, Infanterie, teilweise mit dem genen, russischen Treiliniengewehr oder der alten Beranta (für welche nur wenig Munition vorhanden ift) ten, onerreichischen Bernolgebebren bewatnet. Sche Brigade hat eine Gebirgsbatterie, eine Kompagnie Bildung begriffen ift. Augerdem befitt Montenegro fed's Feldbatterien und vierzig ichwere Geschütze und Morier, welche erft im Briegsfalle in Abteilungen gegliedert werden follen. Die Bataillonsstärfen ichwanfen je noch ber Bevölferungebichtigfeit ber einzelnen Diftrifte gwijchen 350 bis 700 Mann und fonnen im Duridmitt taum bober a.s mit 600 Mann veranichlagt werben. And dieje Starfen find lediglich Gollbeftanbe, welche mit den Ausgewanderten rechnen. Da die Dienstgeit des Montenegriners bom achtzehnten bis gum zweiundsechzigsten Lebenssahre reicht, mit die Armeeleitung mit mindeftens 10 Brogent Rranfen und Breitbaften rechnen, welche glatterdings gar nicht für die Operationen in Frage kommen. Bleiben also bestenfalls für das Bataillon 550 Mann, und mit einem bescheidenen Abzug weiterer 50 als da find Ausmanderer, welche erft fechs bis acht Wochen nach erfolgter Mobilifierung in der Beimat eintreffen tonnen, ift der Sochitbestand (ber in Birffichfeit niemals erreicht werden burfte) 500 Mann pro Bataillon, d. h. 56 Bataillone à 500 = 28 000 und mit tedmiiden Truppen 30 000 Mann.

Ubereinstimmende Berechnungen fremder Offigiere und langjähriger Renner hiefiger Beeresverhaltniffe jeben als Sodift abl, vier Wochen nach Kriegserflärung, jämtliche montenegrinischen Streitfröfte mit nur 22 000 bis 24 000 Mann faft.

Und nun hat Montenegro alles bergegeben, was es aufzubringen imftande war, d. h. über 10 Brogent der gefamten Seelengabl unter Waffen, und tann gunftigenfalls noch mit 6000 Kämpfern als drittes Anfgebot rechnen. Majchinengewehrakteilungen fehlen, das Geichusmaterial ist veraltet und mit dem türkischen nicht in Bergleich zu bringen, ein Berpflegungsdienft foll erft im Rriegsfalle improdifiert und bon den Frauen geleitet werden — Tragtiere find äußerft felten und das Band fo arm, daß es feine Reserven aufbringen kann und für feinen Radidub lediglich auf das Ausland angewiesen ist, das felbst bei striftester mohlwollender Reutralität die faprigiofen Raufleute bon Dalmatien nicht dazu gwingen fann, dem finangiell gar nicht fundierten Lande Kredit zu gewähren.

An Beffeibung für die Armee find nur wenige taufend, meift recht verichliffene Uniformen vorhanden, welche vom grofmitigen ruffifchen Bruder bor drei Jahren geichenft worden find. Im übrigen ift bie Nationaltracht vorherrichend.

Bon einer Berwendung der montenegrinischen Streitfrafte im regularen Brieg ift wohl faun eftpas zu erwarten und die Landesberhältniffe fordern bon Montenegro nichts weiter als den Reinfrieg, der ihnen alle strategischen und taktischen Borfeile biebet. Angesichts der grenzenlosen Bosserammt der Bestund Gudbiftrifte ift der ftrategifche Blan lediglich an die Bafferitellen gebunden; auf fie richtet fich also die taftische Enticheidung. Und da ware es nicht ausgeichloffen, daß die vorzugliche turfifche Artillerie eine fo hobe tedmifche Aberlegenheit befundet, daß fie herbeitübet

Bas das Mannichaftsmaterial betrifft, fo ift es bon

ber Geift nicht besonders boch anzuschlagen. Der feinergeit durch Generationen vererbte San gegen die Türfen fann trot der feurigiten Ansprachen Rifitas nicht mehr wachgerufen werden. Der Montenegriner geht nacht Dalmatien, nach Trieft auf Arbeitssuche — viele fogialiftische Ideen find auch bier eingedrungen und alte, montenegrinische Freiheitstämpfer lengnen es nicht, dag die Raub- und Raufluft der Altworderen in der jungen Generation bermäffert ift. Tatfachlich bedrobt der Türke die Grengen nicht, fondern es find die Berreit Diernagorgen felbft, welche die Einfalle in osmaniiches Gebiet unternehmen — Einfälle, welche negen den Willen des Bolfes von der Regierung arrangiert werben. Run kommt hingu, daß die Refruten biel gu jung eingezogen werden. Die montenegrinischen Offigiere erflaren es damit, dag die Matrifeln fo ichlecht geführt werden, daß es "wohl fallweise vorfommen mag, daß siedzehn, vielleicht gar sedzehnzährige Burichen gu den Waffen gerufen werden", doch ift ber Progentiat der fünfgehn-, fechgehn- und fiebgebnichrigen Jungen to autherordentlich bods, daß man da von "eingelnen Brefumern" nicht gut ipreden fann. Db diefe Jungen, die durchwegs unterernahrt find, den Stropagen des Gebirgefrieges gewachjen fein werden, ift doch febr fraglich.

Gine Militarmiffion - Die ruffifden Difigiere bemüben fich, den Leuten eine moderne Ausbildung zu geben. Gie arbeiten mit feltenem Gleig und großer Aufopferung, doch fpricht feiner von ihnen Giidffemiich und durch die Uberfehungen der Dolmetider leidet bie Ausbildung außererdentlich.

Betreffs ber montenegrinifden Dfligiere miiffen wir bor allem von jedem Bergleich mit dent Offizierforps europäischer Armee absehen. Weder Berbildung, noch Bezahinng, ned gefellichaftliche Stellung (in einem Land, das den Begriff "Gejellichaft" noch lange nicht fennen wird) oder perfonliche Saltung reichen an unfere militarifchen Anforderungen beran. Sie find elend und bochft unregelmäßig begahlt, leben in der dentbor beideibenften Beife und gerfallen in zwei Rategorien - Die Selfmademen, welche als eisgraue Sauptleute mit Bienenfleiß int Detail arbeiten und die Intelligenz, welche mit jenem dem Slowen eigentümlichen Sunger nach Biffen frembe Reglements und friegsgeschichtliche Schriften verschlingen, zu deren tieserem Berständnis ihnen sedoch die Basis der Borschulen fehlt. Ter jüngste Leutnant, der von Ziegenköse und Brot lebt, dat sein Studier-ainmer und bildet sich ibeoretisch. Gelegenheit und Mittel zu Erzessen sehien in Montenegro ganz und par und fomit bleibt ihnen als einzige Erholung das Studium. Go immpathiich dieje Ericheinung auf und wirfen mag, fo verberblich fann fie aber ipaterbin werden. Gin Offiziersprojetariet wird dadurch geichaffen und Leute, welche die primitivste Form des Arieges, die Guerilla, ausüben follen, durch bas Studium napoleonischer Feldzüge verbildet und ihren wahren, naiven Anichanungen entfremdet.

die gesamte Armee Montenegros weht ein frindfeliger Aufflärer und eine technische Abteilung, weiche erft in ipartanischer Genügsamkeit, sehr ausdauernd, doch ist Sauch unverhohlensten Mistrauens. Da das

Radbrud berbuten.

#### Die chiffrierte Depelche.

Bon Mag Balthari.

Safim Baicha Hatichte in die Sande. Gin junger Leuthant trat in ben Zelteingang und verneigte fich. "Effendi befehlen?" fragte er höflich.

- mas Rened?"

Der Brophet moge Guren Pfad fegnen. Unfere Bafchi-Boguto haben Glud gehabt -Bit die Schlappe von gefiern wieder gut gemacht. Sind bie Maliani auf die Schiffe gurudgetrieben, be?" Die Stirn

oce Rommandanien lag in Jurchen, und fein ichmarges Auge enchtete unheimlich, als er die Worte bestig berauspolierte. Ber Leulnant wurde verlegen. "Mur ein fleiner Erfolg, ourde drohend; da fügte ber Leutnant ichnell hingu: "Doch, Denn es Allahs Wille ift, fo fann ein großer barans werden. Die haben einen Melbereiter ergriffen.

ber Kommandant iprang auf. "Sa, das nenne ich Rismet!

Und feine Depefchen? Ge hatte boch welche?"

Eine, Gffenbi, an ben Capitano Ginfeppe Filati, ber bie Abteilung Bersaglieri zwei Meisen von Benghaft befehligt."

- ist chifferert. Auf bem Umschlag fieht außer ber Torcile: "Urgents Importante!" Der Scheitan bole ben Abfender! Sat man fie icon ent-

Der Leutnant wich einen Schritt gurud, als er fagte: "Gifendi, es ift unmöglich."

"Unmöglich? Wie, unmöglich? Ich habe doch Chiffrier ichluffel anfertigen und verteilen laffen. Und der italienische Dragoner - was fagte ber?"

Er fann bie Depefche auch nicht entgiffern."

Der Kommandant fdritt in feinem Belt einige Male auf und ab. Dann rief er: "Ber mit bem Gefangenen und ber Depeiche!"

Der Offigier berneigte fich und ging. Rach einigen Minuten fam er wieber, mit ibm ein italienischer Golbat in Dragoneruniform. Gine Ropfbebedung trug er nicht und feine Uniform war mit Gtaub bebedt und gerriffen. Am Ropf barte er einige Schrammen. Er batte fich alfo nicht ohne Rampf cr-

"Bie beißt 3hr?" bonnerte ihn der Geftrenge an. "Luigi Carto!"

Bon wem ift die Depeiche?" Der Gesangene jögerte. Dann antwortete er: "Bon einem Capitano Carlo Benosto."

"Bift 3hr ben Inhalt ber Depefche?"

Der Kommanbant wandie fich an ben Leutnant: "Der Gefangene foll wieder ber Wache übergeben werden."

MIS fie wieber allein waren, legte ber Leutnant die Depejde por, Der Kommandant las die mit Bleiftift gefdriebenen Worte: Würdensi wohldi egü tehab enmir biszu mnä chsten ers tenfun fzigli rezu le then!"

Teilweise tonnte man türlifde Borte vermulen.

"Bürdenfi, egu, enmir" gaben gu benfen. Doch ein Ginn ließ fich nicht herausrätseln. Dafim-Bafcha versuchte es mit Umitellen ber Zeichen. Doch, er erzielte bas gleiche negative Refultat. Italienisch febien es auch nicht gu fein. Frangolisch !

und Englisch? Der Rommanbant beherrichte biefe Sprachen. Er berfuchte auf biefem Wege bie Dechiffrierung. Umfonfth - Er mertte faum, bog er ichwiste, "Urgento importante" hatte auf bem Umichlag gestanden. Wer fannte fagen, wiebest bon ber Depeiche für ihn abhing!! Benn man nur müßte, wievieler und welcher Sprachen biefer Capitano Benofig überhaupt machtig war! Daun hatte man boch wenigstens einen Fingergeig gehabt, borausgesett, daß die Depejche nicht in einer felbit geichaffenen Gprache geidrieben war,

Wer aber founte ba belfen? Der Gefangene! Bie ein Blit burchgudte co ben Rommanbanten. Gine wußte ber Dragoner am Ende: Wo der Capitano geboren war. Er beauftragte baber ben Leutnant, ben Gefangenen banach gir

Diefer ging und fam mit bem Beideib wieber, bag Benotia ein geborener Benetianer fei. Der Berjaglierifapitan fei es auch, wie ber Gefangene gufällig gewußt hatte.

Mit großer Refignation richtete ber Leutnant feinen Beicheid aus. Doch wie berwundert war er, als er fab, daß ber Baicha in belles Entguden geriet, "Benetianer, beibe Bottetianer", rief er, "Leutnant, ju welchem Reiche gehorte Benedig bis gunt Jahre 1866?"

"Bu Ofterreich, Gifendi."

"Und fo ift es möglich, daß die beiben welche Sprache bere

"Diterreidijch, alio Dentich!"

"Leutnant, ich fage, die Depeiche ift beutich geschrieben."

"Laffen Gie fofort Leutnant Juffuf tommen, er hat einige

Jahre in Mündjen gelebt. Dann wollen wir weiter feben. Rach wenigen Minuten frand Leutnant Juffuf bor feinem

Band und dessen einziger Hafen Autivari leicht kontrolliert werden kann, fo weiß man gang genau, welche Mengen von Geichüten, Gewehren und Munition bereingeschafft worden sind. Bon den Montenegrinern felbst wird nie etwas zu erfahren sein, denn einer mißtraut dem anderen jo gründlich, daß Leute eines Forts ihren Kameraden vom Nachbarforts nie verraten werden, welche Kaliber ihre Geschütze haben.

Morgen-Ausgabe, 1. Blatt.

Anlählich der Annegionsfrise war General Bulotitich nach Stambul berufen worden und fonferierte mit Mahmud Scheffet-Bafcha über die Anteilnahme Montenegros in einem Arieg gegen Ofterreich. . . "Und wie viel Geschütze haben Gie eigentlich, Herr General?" — "Ch — ganz genug, Ezzellenz!" — "Ja — hm — gut — ja, aber ich mußt doch wissen, ob Sie soviel Kanonen haben, daß Sie den Bormarich der Ofterreicher bon Cattoro herauf aufhalten fonnen. - "Gewifi - ja, wir haben gang genug." - "Ja -

see offensiv gegen die Türken vorzugehen. Sie wirden fich blutige Köpfe holen und nicht einmal die Malifforen zu Berbiindeten haben. Rann fich die Tirfei gegen Bulgarien behaupten, so ist die Abrechnung mit Montenegro später leicht durchauführen. Resümee: Die Kriegsstimmung in Montenegro

ift nur offiziell und feineswegs Boltswille, die Grenzunruben nach bisherigen, langidhrigen Erfahrungen nur als Bluff Nikitas aufzusaffen und weder die materielle, technische, moralische und taktische Lage eine solche, daß ein Waffengang mit der Türkei ratsom ware, felbft wenn Bulgarien losschlagen follte. Die unleugbaren Provokationen Montenegros find fomit finnlos und die bisher noch gartflotenden Borftellungen der Rabinette bei Rifita milffen einen etwas icharferen Tenor anstimmen, ehe man ihnen in diesem elwas ichwerhörigen Ronigreich Folge leiftet. Mus dem Borgeben Montenegros eine Aufrollung der Balfanfrage



Der montenegrinifch-türlifde Rriegsichauplas.

aber wieviel — welche Kaliber?" — "Beitaus genug, Erzelleng!" Mahmud-Baidja muste es daraufhin aufgeben, seinem prasumtiven Berbundeten in die Rarten gu guden.

In diefem grenzenlofen, ins Groteste übergreifen-ben Migirauen liegt andererfeits der Grund ber mahnwitigen Meldungen und Gerlichte, welche über Montenegros Wehrmacht umberichwirren. Die wenigen Leute, welche kompetent wären, ichweigen hartnädig - jedoch nicht, weil sie etwas Positives zu verschleiern haben, sondern um das Regative — will sagen ihre Mängel micht eingestehen zu muffen.

Berrater findet man in diesem Land nicht, denn trot ber allgemeinen Ungufriedenheit mit der Despotie Rifitas liegt nur in bem eifernen Zusammenhalten des fleinen, bom außerften Rord. bis jum enfernteften Süddistrifte verschwägerten Bolfes die Gewähr feinen nationalen Beftanb.

Satte Montenegro auch nur die Chance von 10 : 100, in einem Angriffstrieg gegen bie Türkei fiegreich bestehen zu konnen, fo stände es ichon feit Jahren jenfeits der Grenglinie. Seute fagte mir ber Gefeinisefretär des Königs: "Wir warten auf Bulgarien." Diese Hoffnung ist trügerisch. Einen Angriffskries wird die Lürkei während eines möglichen Waffenganges mit Bulgarien nicht in die Berge Montenegroß tragen und ihrerfeits können die Alernagorgen n im mer damit rechnen, fiber bie Ebenen am Cfutaris gu erwarten, icheint (icheint - wie man ja in dem augenblidlichen Chaos überhaupt Horostope nicht ftellen dorf -) fomit irrig.

#### Das "einige" Europa.

O Berlin, 10. Oftober.

Wenn der Balfantrieg unvermeiblich geworden ift, fo befteht an hiefigen maggebenben Stellen bod bie Gewißheit, bag der feite Borfat, ben Brand gu lofalifieren, unvergleichlich viel ficherer wird durchgeführt werden fonnen als ber Berfuch, auf die Ballanftnaten noch einzuwirfen. Diefer Berfuch ist gescheitert, aber ber Entichlug, bas Rriegsseuer nicht über seinen Berb hinausbringen gu laffen, ist Gemeingut bei allen Großmächten, und diese Tatsache rechtsertigt es, wenn die Lage trop bes Beginns ber Feindseligfelten an ber türfifchmontenegrinischen Grenze und troß ber beborftebenden bulgarifchen Rriegserflarung beute etwas rubiger angeschen wirb. Es gibt eine gange Reife von fcmerwiegenben Momenten. ble zugunsten der Soffnung, bag Guropa nicht in Mitteidenichaft gezogen werben wird, in die Wagschale fallen. Zu ihnen gehört die sweifellose Entschloffenheit ber ruffifchen Bolitif, für die Erhaltung des Friedens zu wirfen und alles zu tun, was diefent Zwed nüplich fein tann. Die Borftellung, daß Montenegra ale Marionette an Draften, die in einer europäischen Hauptstadt gezogen werben, ben Zang begonnen habe, wird in hiefigen pelitifchen Areifen mit Entschiebenheit abgefehnt. Das Bertrauen beiteht, und es ift burch bie borgefteigen Unterrebungen swifden ben beutschen Staaismannern

und Berrn Sfafonow noch bestärtt worden, bag ber fcnelle Schrift des Ronigs von Montenegro in Befersburg ebenjo wie überall fonft als beklagenswerte Eigenmächtigkeit verurieill mirb. Gur bie Beurieilung ber weiteren Entwidlung wird es jedenfalls wertholl fein, die Gewißheit zu haben, daß bis Ballantonigreiche willig auf eigene Faujt handeln daß von irgend welcher Ermunierung, mindestens im jesigen Stabium ber Dinge, nicht gesprochen werben fann. Blas bie Bestmächte betrifft, so besieht hier gleichfalls die Abergeugung. daß in Paris wie in London der aufrichtige Bille lebendig ilgur Lotalifierung bes Rriegs nach Graften beigutragen. Die bon Sfafonow hier in jebem Gefprach beionie Notwenbigfeil die Integrität bes Pfortenreichs zu erhalten und ben Status quo auf dem Ballan gu fichern, tann els bas wichtigfte Ergebnis bes Meinungsaustauscho ber Großmächte gelten, und von dieser faren Formulierung gegenseitiger Berpflichtungen wird Europa nicht abgehen, weil ber Beltfriebe, beffen Er fchütterung in allen hauptitäbten als ein abzuwenbenbes Unglud betrachtet wird, am wirtsamsten gerabe burch bie Innehaltung jener Formel gewahrt werben wird. Man tann heme nicht wiffen, weldje beranberten Borausfegungen für eine bet änberte Stellungnahme blefcs ober jenes Rabinetts in einigell Wochen ober Monaten, je nach bem Gang ber Kriegsereigniffe gegeben fein werben, aber bies gum minbeften weiß man und fann man ftart betonen, daß bie Großmächte antichloffen find. die fonft amifchen ihnen bestehenden Meinungsgegenfabe nicht burch bie Ginbeziehung bes Balfanmirrmarrs vericharfen 32 laffen. Die entscheibende Borbebingung für die Altionefablo feit des europäischen Konzeris wird es allerdings fein und bleiben müffen, bah sich ble Grohmächte bereits barüber Ma" find oder bed zu einem balbigen Einnerständnis barüber ge langen, wie die Gemeinsamfeit in jedem ber beiben möglichet Fälle prattifch burchgeführt werben foll, alfo wenn bas Kriegeglud für bie Pforte ober wenn es für bie Bolfanftaaten ant icheibet. Die Versicherung, daß ber Status quo unangetaftet zu bleiben habe, muß natürlich burch entsprechende wirksame Mahnahmen ausgeführt werben, wenn sie nicht blog Theorie bleiben foll. Es muß für feht genügen, auf biefen Bunft binguweisen, und es tann gejagt werben, bag die Schwierigfeiten. die fich bon biefer Geite ber borbieten, in mehr als einer Staatslanglei nach ihrer gangen Bebeutung gewürdigt werben-

Freitag, 11. Oftober 1912.

#### Deutsches Reich.

Das Landtagswahltempromiß der deutschen Parieien in der Proving Bosen schemt jest persell zu sein. Der tentervotive Landtagsabgeordnete, Landrat Dr. Diondstud (Gnesen), Bertreter von Gnesen-Bittsowo, hat sich dereit Mirt, zugunsten des nationallideralen Anspruche auf sein Wandat zu verzichten, und dieses Angedot ist von seinen Barteigenossen angenommen worden. Infolgedessen ill der Rationallideralen nun ein freistunges und ein sonservatives Mandat aur Verkügung gestellt werden. Mandat gur Berfügung geftellt worden.

Dieberich dahn und Frhr. v. geblig. In einer Bet-fammlung in Diephold verlas Praparanbentebrer Krieger unter geoßem Beifall und heiterkeit einige Ausführungen bes freikonservativen Abg. v. Zeblig über Dr. Sahn: "Ter größte Birtuose auf dem Gediete der parteipolitischen Mopis sechterei sei Dr. Diedrich Sahn." Diesen Feitsellungen be-gegnete, wie der "Hann. Courier" melbet, Dr. Hahn mit nach stehenden Außerungen: "Bedlib ift der Journalist ber Bolitifer, er schreibt heute jo und morgen soll 3ch habe wer den Reichstagswahlen davon abgesehen, Herrn v. Jedlig st antworten, um unsere Ginigkeit nicht zu stören. Die Aus-beutung dieser Außerung in öffentlichen Versammlungen zwingt mich sedoch dazu, seht energisch gegen Herrn v. Zedsib Stellung zu nehmen,

\* An Acidismilitzen inurden ausgeprägt im Monat September für 8.833.000 M. Doppelfronen. 1.868.608 M. Det-marffinde, 85.250 M. Incimarffinde, 220.679 M. Simmarffinde, 449.127.50 M. Künfzigpfennigfünde, 292.881.10 M. Zebapfennig-itüde, 221.556.45 M. Künfvrennigfünde, 32.454.76 M. Zopet-pfennigfünde, 56.028.88 M. Einpfennigfünde,

#### Post und Gifenbahn.

Die Reinlichkeit in ben D-Bugen. Miniften v. Breifen bach hat die Sisenbahndirektionen verenlaßt, die D-France streuger kontrollieren zu lassen. Diese kassen es vielsach ass nötigen Gifer fehlen und werden bon ben Zugführern nich gemigend übenvacht. Es ist bafür zu forgen, daß die fu Reinhaltung ber Wegen gegebenen Bestimmungen geneu be

Chef im Relie, Diefen reichte ihm bie Depefche und richtete feine Augen auf ifin. Bas für eine wichtige Melbung wurde ba ans Coccalient formment Whitelich murke im Antiits bes Auffuf ein eigentiimliches Buden bemerfbar. Er ichien von einem Rinn-badenframpf befallen zu fein. Dann lachte er hell auf, ohne fich dabei burch die Wegenwart feines Borgefehten gehindert zu fühlen.

-9" fagte ber Pafcha und fchaute ihn verwun-...92mm bert an.

Bergeihung, Effendi, aber — ber Inhalt ber Depescho ist gu tomifch -- ", wollte fich Juffuf entichulbigen.

"Dechiffrieren und überfeben Giel" bonnerte ifin ber

Buffuf brangte fein Laden gurud. Dann fagte er: "Die Depefche ift tatfächlich in beutider Sprache abgefaßt. Rur find einige Buchftaben verfiellt. Richtig muß ca fauten: "Burben Sie wahl die Gute haben, mir bis jum nödften Grfien fünfzig Lire gu leihen?" Und als jener ben Inhalt ins Türkische überfeste, da fing auch ber Bafcha an gu lachen, bag es eine Art haite. Mit tomischem Genft sagte ber Baicha bann plouting: Der arme italienische Capitano. Bei Allah, ich tann mir feinen Schmerg vorstellen. Doch er foll wiffen, bag er es mit einem ritterlichen Kommanbeur zu tun hat. Leutnaut, schreis ben Sie fofort auf beutich, was ich Ihnen fürfifch auffeisen werbe. hier find Banknoten, ein halbes Pfund türfifc. Der Sarto mag gu feinem Capitano gurudfehren."

Dan fann fich benten, welche Mugen ber Sauptmann machte, als fein Luigi Sarto vor ihm hinfprengte, ihm bie Banfnoten einbandigte und einen Bettel, auf bem ber treffliche iberfeber Juffuf geschrieben hatte: "Bor bem Dalles bat auch ber Feind Refpelt. Safim-Baicha macht fich ein Berguügen baraus, feinem italienischen Rameraden beispringen

Im italienischen Lager bat fich bie Gache natürlich berumgeiprodien. Und einige jungere Offigiere follen fich frampfbaft bemithen, ein ebenso gutes, ja, wenn möglich, noch bessered Ehisfrierhisten für ähnliche Angelegenheiten zu ersinden. Mochten auch fie damit Erfolg haben!

#### Aus Runff und Teben.

" Renes von Grin Chilippi. Noch immer fcopft Frib Philippi als Dichter aus bem reichen inneren Geleben feiner früheren Johre, jener Beit, wo er als Dorfpfarrer in rauhester Gegend bes hohen Weitermoldes feine Spffelbacher und Bildenborner Originale fennen fernie und ber gemoltigen Sprache ber Ratur laufchie, um bann bei den Budithaustern in Dies unfagbares Menichenleib mitguerleben. Auch fein neuer Robellenband, er tragt ben Wefamititel "Im Reit" (Berlag von Citio Mippel in Sagen) greift noch in folde Stinmungen gurid. Sont fenfetionell Mingt bie Aberfchrift einer Geichichte "Das Geld bes Ginbredjers" von dem Strafanftalisbeamten, ber im letten Augenblid bie Bersuchung überwindet in treuer Bflichierfüllung, inhaltlich eigentlich nur eine Ralenberergablung, aber hier zu einem Stude Cocienleben unhoben. Dem Bauernleben find alle fibrigen Motibe entnemmen, Die Geschichte bon bem Trudemuller, ben Berhangnis und Echulb rettungelos "bie Boch binab" treibt, bie barode Stiage, "Das geiftliche Geipenst" mit ihrer wortfargen Ersählerfunft, die dem naiven, von Philippis fumbolifd, bitbneeifche Gigenart noch nicht gewöhnten Lefer vielleicht manches Raifel aufgeben mag; bann bie Movelle "Der Berenmüller", die eine Bifpertalfage gur Tragobie ausgestaliet. Um madtigften aber wirft bas unifangreichite und sugleich innerlich iperivollije Stud ber Sammlung "Die Bieberfunft Chrifti". Bas ber Bfarrer Colorius bon "Land" bier erlebt, ber es berfucht, mit ganger Seele in bie frembartig ichmarmerifche Gebaufenwelt ber frommen Gemeinschafteleute fich einguleben, um auch bei ihnen, ben Befchrien, allgumenfcfliche Gitelfeit und Bergenstalte gu finben, fo bag er gum einfachen Evangelium ber Menidenliebe gurudfehrt, bas alles gebort jum Schoniten und Dieffinnigften, mas ber Dichter gefdirleben bat. Da greift er ine Innerfte bes religiofen und menfchlichen Empfindens binein. Mur eine nichten wir an biefem Buche aussehen, Die Beseichnung biefer Ergablungen als "Schidfalonovellen", Die boch toum ihnen allen gerecht wirb. Denn nicht nur bie Webundenbeit bes Menichenwillens verklindet fich in ihnen, sondern | ber Konturrengarbeiten statifinden.

bei allem liefen Busammenhange mit bem Elementaren der Rafur bod auch ber Gebante ber sittlichen Freiheit. Go befeitigt auch biefes Buch in Jebem urteils Aberzeugung von der echten Kunft unferes heimgelichen Diditera.

" Ein Wettbewerb um ben großen Architefturpreis, Ginen Weithewerb um ben Großen Stoatspreis auf bem Gebiete ber Architettur fcreibt für bas Jahr 1918 ber Genat ber toniglichen Afadentie ber Künste in Berlin aus. Die Wahl bes Gegen ftandes für den Wettbewerd ift frei. Konfurrengfähig find 1. alle Arten felbständig burchgeführter Entwürfe von größe ren Bauten, die ausgeführt oder für die Ausführung entwor fen find, aus benen ein ficherer Schlut auf bie fünftlerifche und prattifche Befähigung des Bewerbers gesogen werdet fann. Perspettiven find obligatorisch; 2. Photographien bes Annern und bes Außern berartiger Genäube, die burch Grund riffe und Schmitte erlautert find, find gulaffig. Die für biefen Beitbewerb bestimmten Arbeiten nebit fcprifilichem Bemet bungsgesuche sind nach Wahl der Bewerder entweber bei bes Alabemie ber Rimite gu Berlin oder ben Aunfiafabemien gu Duffelbort, Ronigeborg und Roffel begie, bem Staebelichen Kunftinstitut zu Frankfurt a. M. einzusiefern. An biefen Stellen findet eine Sichtung auf Bulaffung gur Ronfueren italt. Die für geeignet befundenen Arbeiten merben gur Entcheibung nach Berlin gefandt. Ma fpatefter Ginlieferungs termin milt: bei ber Afabemie ber Runfte gu Berlin W. 8. Barifer Blat 4, ber 18. April 1913, mittags 12 Uhr, bei ben übrigen Atabemien fowie bem Claebelichen Runftlinftitut ber 12, Aprif 1918. Der Breis befteht in einem Stipenblum voll 3000 Mart zu einer einjährigen Studienreise nebst 300 Mart Reisekostenentichabigung und ift in gwei halbidbrlichen Raten gablbar, bie erfte beim Antrill ber Studienreife, Die gweile nach Erstattung bes Reiseberichts und nach Erbringung bet Studiennachmeife. Das Stipenbium fieht nach Querkennung bes Breises zur Berfügung. Nach Zuerfennung bes Breifes tann auf Bestimmung bes Senats eine bifentliche Ausstellung 111

[#

Dic

115

tet

213

'n¢

dit.

dif.

ćć.

ill

:11:

11:

es:

eğ

le,

achtet und daß besonders in den D-Zügen auf peinlichste Sanberteit aller Rässute, auf rechtzeitige Erganzung des Arinf- und Wojdwassers sowie der Bestände an Handtückern und Geise gehalten wird. Dienstfrauen, die ihre Dienstber-richtungen läffig erfüllen ober sich ben Anforderungen nicht gewachsen zeigen, sind aus den D-Zügen ohne weiteres zu tatiemen.

heer und Slotte.

D Der 84. Generalfelbmaricall. Durch bie Ernenmung gum Generalfeldmarichall erreicht der König Friedrich August bon Sachsen ben höchsten militärischen Dienstgrad, ben auch sein Onfel, Rönig Albert, am 6. Juli 1871, und fein Bater, König Georg, am 15. Juni 1888 erhielten. Seit Besiehen bes brandenburgisch-preußischen Heeres ist König Friedrich August der 84. Generalfeldmarschall. Bon fürfillichen Berson-fichteiten belleiden gurzeit diefen Dienstgrad Raifer Bilbeim II., Raifer Franz Joseph, König Saxol von Rumanien, ber Herzog von Connaught; im bayerischen Heere Bring Leopald von Babern. Das preußische goer gablt noch vier Generalfeldmarichalle (Graf Haefeler, Graf Schlieffen, von Bod und Bolach, Frhr. b. b. Golp). Der Bringregent Luitbold von Bayern tragt die Abzeichen eines Generalfelbzeugmenters, Rönig Bilhelm bon Bürttemberg die eines Generals der Ravallerie. Die anderen, mit ihrem Dienstgrad in der Mangliste auch geführten regierenden deutschen Fürstlichkeiten befleiben den Rang bom Generaloberften bis zum Major. Der altefte ift der Großherzog von Baben, ber jungite Gurft abolf zu Schaumburg-Lippe.

Schiffsbewegungen, Eingetroffen sind: 1. S. M. S. Seier" am 8. Oktober in Bort Said, 2. S. M. S. Attis" am 8. Oktober in Bort Said, 2. S. M. S. Attis" am 8. Oktober in Aldingkang und 3. S. M. S. Magbeburg" am 6. Oktober in Kiel. Abgegangen sind: 1. S. M. S. Ariebrid Karl" am 8. Oktober bon Sanderburg nach Kiel, 2. S. M. S. Attaber am 8. Oktober bon Kiel zu übungen in See und 3. S. M. S. Attaber bon Kiel su übungen in See und 3. S. M. S. Attaber bon Kiel nach Wilhelmsbeber

Ausland.

Ofterreid: Ungarn Die Gelernung ber beutiden Sprache in Ungarn. Befannitich hat legenin ber Direttor ber Ofenpefter Sandeleababemie, Sauppan, eine Aufforderung gur Griermung ber deutschen Sprache dem Jahresbericht seiner Anstalt als Ge-leitwort mitgegeben. Die Aufforderung schließt mit der Mahnung: Elbern, lehrt eure Kinder Deutschl und empfiehlt biejen, ihre Kinder schon fruhzeitig im Gebrauch der deutschen Sprache zu üben und sie womöglich in den Ferien deutsche Gegenden besuchen zu lassen. Dieser Aufrus hat nach den Mitteilungen des Bereins für das Deutschrum im Ausland in der ungarischen Breffe einen freundlichen Widerhall ge-funden, und es erscheint besonders beachtenswert, das die in Stasmart ericheinende Bipfer "Rarpathenpoft", ein Blatt, bas bisher mehriach nach Renegatenart für die Madjari-fierung der Zipfer Sachjen Stimmung gemacht hat, einen Buftimmenben Leiturtifel mit ben Worten fchließt: "Der ungarische Kaufmann umg die deutsche Sprache beherrschen, wenn er nicht innerhalb ber rot-weiß-grunen Grenspfähle eingeschlossen bleiben will. Die Schule möge den Anfang machen, die Familie wird bereitwilligft ben gweiten Schritt

Aliten.

Bur Lage in Berfien. London, 9. Oftober. Auf eine Anfrage im Unterhaus über die Lage in Berfien führte Barlamentsfelreiar Acland aus, daß im Norden und in Zeheran bie Lage unberändert fei, dagegen feien bie Saupt-Stagen bes Sudens noch der Scheneplus von Gesetzlofigfeiten, Der neue Generalgouberneur Fars befinde sich auf der Reise, un sein Amt angutreten. England wünsche, der porsischen Regierung feinen guten Billen zu zeigen und nicht Berwirrung anzurichien. Der Gewerolgouverneur habe die Truppenabteilung, die dis jeht in Ispahan stationiert gebeseh sei, zurückgezogen. Die englische Regierung habe 25,000 Bjund Sterling ber Zentrasregierung borgestredt unter ber Bebingung, daß diese Summe für die Sübstraße bermenbet merbe.

Ein verfifches Fort Chabrol. Choi, 9. Oftober. In einem Rachbardorfe tourde ein perfifder Freiheitstumpfer entbedt, ber auf bie Estorte bes ruffifden Stonfuls gefeuert Der Ronful lieg bas Sous umstellen und beschiegen. Derbeigeholte Mineure fprengten schlieflich bas Saus in Die Der Belagerie feuerte uminterbrochen und totete ben Anführer der Perfer, wurde aber schließlich seitgenommen.

Berbot einer inbifden Monatofdrift in Japan. Lon-Don, 10. Oftober. Die "Times" meldet, daß die japanische Regierung die weitere Beröffentlichung einer aufrührerischen indischen Monatsschrift, die in Japan herausgegeben wird und bie unter ben inbifchen Studenten in Japan und in ber-Giebenen mohammedanischen und anderen Län breitet wurde, unterfagt hat.

Luftfahrt.

Bie und mitgeteilt wird, bat ber beutsche Luftfahrerverband ben Flieger Sanuschte, ber burch seine in voriger Woche auf Jehannischaler Blugwoche ausgeführten beispiellosen Augleistungen Aufsehen errogie, mit einem "offiziellen und sigleich öffenklichen Tubel belegt, weil er bei ber Beran-haltung entgegen den ausbricklichen Anordnungen der sportlichen Leitung Flüge in einer Weise ausführte, die die Bu-Caver in hohem Mage gefährbeten". — Da Hanusche mit feinen Flügen, die als eine Sandlung ber Berzweiflung an-trieben find, fein Biel, nämlich die Augen der Offentlichkeit feine Unbesonnenheit tabeln mußte, seine Beistungen gleich-zeitig mit einem nicht unbedeutenden Geldgeschent belohnte.

O 300 beutiche Fluggengführer. Bie und mitgeteilt wirb. Sat ber Deutsche Luftsahrerverband farben bas 300. Flugführerzeugnis ausgesiellt. Inhaber bes Zeugnisses ist der am 28. August 1886 geberene Leutnant Schregel, der auf einen: Garlan Ginbeder bor wenigen Tagen auf bem Flugfeld Johannisthal die Bedingungen der Micgerprüfung in ansgezeichneter Weise bestand. Die Zahl 300 umfaßt famt-liche Fluggeugführer, die in Deutschland offiziell vom Deut-fen ichen Luftfahrerverbund anerfannt worden sind. Darunter ist 3war eine geringe Raht von Anklandern, diese wird aber burch biejenigen beutschen Staatsangehorigen vollauf ausgeglichen, die im Ausland ihr Fliegerpatent erwarben. Allerbings ist von der Zahl 300 die Reihe der als Inhaber des Inhaber des Inhaber des Inhaber des Inhaber des

zurechnen, die zurzeit eiwa 80 beträgt. Auf der anderen Seite gibt es jedoch eine undekannte Anzahl von Militär-fliegern, die nicht auf öffentlichen Flugfeldern ausgebildet wurden und die ihre Brufung bor militärischen Kommissionen ablegien. Thre Zahl fann so hoch geschäpt werden, das man gurgeit mit eine 350 ausgebildeten Flugzeugführern rechnen fann. Benn man bon biefen alle biejerigen aberchnet, bie thre Flugtätigkeit aus irgend welchen Gründen aufgaben, fo engibt fich, daß die Bahl ber vorhandenen, b. h. im Augenblid zur Berjügung siehenden deutschen Militär- und Zivil-flieger einen der Zuhl der ausgegebenen Bilotenzeugnisse entfpricht, also rund 300 beträgt. Intereffant ist die Tatsache, das zwijchen der Ausgabe des 250. und 300. Zeugnisses genau drei Monate, also ein sehr kurzer Beitraum, liegen.

Das nene englische Luftichiff "Babh" wurde in Farnborough erprobt und erreichte eine folde Geiderinbigleit, daß es jeht als das schnellite englische Luftschiff gilt. "Banh hat halb so viel Ramminhalt wie bas Luftschiff "Beta".

#### 7. Preußischer Städtetag.

Diffelberf, 9. Oftober.

Mis erfter Berichterftatter über die Berwaltungsreisem und die treisangehörigen Gtädle iprach heute der Oberbürgermeister Dr. Wilms (Bojen). Er legte zu dem Thema dar, daß die freisangehörigen Gtädte desirchteten, daß ihre Rechte bei der Berwaltungsreform dese eintrachteten, daß ihre Rechte bei der Berwaltungsreform dese intrachteten, daß ihre Rechte bei der Berwaltungsreform dese intrachteten, daß ihre Rechte bei der Berwaltungsreform dese interde. Brodingselle Städtelage datten sich ich om mit der verde. Brodingstelle Städtelage datten sich ich om mit der Treisangeborigen Städte and an den Borstand des Preuhischen Städtelages derungeireien, Stellung zu dieser Frage zu nehmen. Die Adhickten der In mit der fien noch underlaumt, aber ein Artifel der "Schlesischen Beitung", der als ein der Höfiglen, die seine Besinchtungen als degründet erscheinen ließen. Die Seiche der leiben Jahre hatten neue Lasten, aber selben neue Archie für die Kommunien geboort; vor allem seten die fleineren Städte, die in den Kadanen des Kreifes eingeschaumt seien, an den Lasten des Kreifes viel mehr beteiligt, als einer gerechten Berteilung entspreche. Bei der Berwaltungsreform freche, man von Desentifigen die der Berwaltungsreform frührte son ich in die zu erfüßen. Dr. Bilms ging dann an die Bedungen, die mach die Keinerbern Gtädte zu der Berwaltungsreform heigten fönnte, schieben sich nicht zu erfüßen. Dr. Bilms ging dann an die Bedungen und bekandelte das Schilweien und die Seinerverwaltung.

Bürgermeister Elas mann (Kadeerboan) besprach die Beteiligung an den dar Germaltungsresselbeiten bestillung an der Berwaltungsresselbeiten bestillung an der Berwaltungsresselbeiten bestillung an der Berwaltungsressen begien, und bekandelte das Schilweien und die Seinerverwaltung. bie Bermaltungereform und bie freisengehärigen Stadte

Schalbesen und die Steuerbetwaltung.

Bürgermeister Lasmann (Loderborn) besprach die Beteiligung an den staatlichen Berwaltungsgeschäften, besonders in der Polizie und der Rodizeltungs erwaltungsgeschäften, besonders in der Polizie und der Rodizeltungs in der Rodizeltungs in der Rodizeltungs in der Rodizeltungs in der Annoberschen Städte an die Inwerdialfommission set gestagt, das sede weitere Unteroduung der Erähte unter die Kreistnisang zugleich eine weitere Unteroduung der wirts ich afilichen Imeressen der Siedte unter die des länden ist den Keiles des Kreises und darum ein Grund zur Beudruchigung und Erdisterung der städtischen Steuerzechter set. Die des Berichterstatter ersuchten am Schuß ihrer Aussildrungen den Städtelten, entschieden Berioaltung dagegen einzulegen, das durch die Berivaltungsresorm Rechte der mittleren und sieden Städte beeintrücktigt und dadurch das gange Säddleweien geschädigt wurde, und empfablen folgende Leitsätze zur Annabure:

aur Annahme:

1. Die Unterstellung des Schulwesens der mitsteren und Keineren Stadte unter die Landräse ist undedingt zu dermeiden.

2. Die Schaffung prodinsieller Bedörden für die direkten Steueran unter Bogsall der Steueradkeilungen dei den Köntglichen Regierungen erscheint awedmäßig. Der Vorlib in den Benanlagungskommissionen ist steuerschnisch dorgebisderen Beamben um Hauptami zu übertragen. A. Die Auflich des Schaftes über die Benanlagungskommissionen ist steuerschnisch dorgebisderen Beamben um Hauptami zu übertragen unterden Anfach des Schaftes über der Benanlagung der städtischen Ungelegenheiten darf seineskalls den Landräten übertragen werden. 4. Rach dem Jorbisde auch binsichtlich der Stoatsgeschafte nicht der Kreissinitanz, sondern einer böheren Instanz zu unterstellen. Dies allt namenlich don den Eeschaften der Kolizei und Wohlsschlage. B. Sede Berschäftung der Kordedingungen des Ausscheidenen, diesmehr einer Eindt aus dem Kreissonmungleerdande ist absulednen, diesmehr eine Erseichterung des Ausscheidens ansulteden.

absalehnen, bielmehr eine Erleichterung des Ausscheidens ansufreben.

Gine eingebende Besprechung schloß sich an. Ja ihr stimmten alle Nedner im großen und ganzen den einzelnen Leisfähen zu, n. a. bemerkte Geh. Justizaat & a i i e l (Berlin), der Riiglied der Jumnediatsommission ist, ar glaube nicht, daß es dahin sommen werde, die Kollsschafen dem Kradinzialschaftschaften zu überweissen. Es enwschle sich, die Leisfähe einstimmig anzunehmen; dem das Ecwicht des Arensischen Siadteloges werde kräftig in die Waasschaft sallen. Daneden dirfte es natwende fein, daß zu der Kollestinelingade auch noch die einzelnen Städte mit Einzaben folgten.

Der Borsihende Oberbürgermeister Wermuth (Bersin) sand, daß der Verlächter aus Kaderdorn einen der springenden Kunkte der einzelnen wachten der keineren und dieser Angelegenheit nicht verlassen die Interesien der Aleineren Städte sieneres Anklang. Gerude die Interesien der Aleineren Siädte sieneres Anklang. Gerude die Interesien der Aleineren Siädte sieneres Anklang, Gerude die Interesien der Aleineren Siädte sieneres Anklang, Gerude die Interesien der Aleineren Siädte sieneres Erdsten, die dass geschnung des Städtetages zu sehen. Die Gertstige Einstädte fünden mit den fleinen seit ausgemennen. Die Keitsähe wurden dann einstimmig angenommen.

Dannit war das Argaragum der Kaastand geschied. murben bann einfrimmig angenomm

wurden dann einertung angeichnimen.
Dannit toar das Brogramm der Tagung erledigt. Nachdem der Bortieber der Berliner Stadtwerordneien-Berfammlung, Widdelet, dem Borfand den Danf des Städielages ausgesfprocken, mucde dieser dom Oberbürgermeister Vernuth mit anstennenden Worden für seine erfolgreiche Tätigkeit gestallen

#### Aus Stadt und Cand.

#### Wiesbadener Nachrichten.

Wiesbadener Hausfrauenbund.

Wir werben um Aufnahme folgender Darlegung ersucht: Geitbem bor einigen Jahren der Biesbabener Sausfrauenbund öffentlich feine Biele darlegte und Interesse für feine Bestrebungen gu weden suchte, bat er in ber Stille eine gange Summe bon Arbeit geleistet, bon beren Resuliat er nur feine Mitglieber und Freunde burch Wort und Coprift in Genntnis fehte. Freilich lub er auch von Beit zu Beit zu einem öffentlichen Bortrag über irgend ein einschlägiges Thema ein und wer offene Augen und Ohren hatte, tonnte bei folden Anlässen wohl wahrnehmen, mit welchem Ernst und welcher Gründlichfeit ber Hausfrauenbund an die Löfung ber jo überans ichwierigen Dienftbotenfrage berangeht.

wier fei nun aber besanders ein Bunkt ber biefer Lojung dienenden Arbeit hervorgehoben: die Bemühungen der bein Bund angeglieberten Dienfibotenbereine und bie fittliche und berufliche Hebung bes Stanbes, bon beffen Tuchtigleit es gum großen Zeil abhängt, ob bie viel beflogte und ficher nicht treganleugnende Dienftbotennot befeitigt werden fann. Beraten Albienstugnisses töblich berunglücken deutschen Flieger ab. Porstand und Mitglieder des Bundes Mittel und Wege zum

befferen Zusammenwirken ber beiden Faktoren: Berrichaft und Dienfibote, siehen fie auch Mitglieber ber Dienfibotens vereine zu folden, für fie wichtigen Beratungen mit beran, fo bemührn fich die tonfessionell getrennten Bienftbotenbereine an ben Conntagnachmittagen in zwanglofen gufammenfünften, guten Samen in die hergen gu streuen, ben Willen aufs Gute gu richten, Die tagliche Arbeit burch Bflichttreue und Berffandnis lieb und wert zu machen, ihr in ben Augen der Betreffenden den ihr leider so vielfach anhaftenben Stempel bes niedrigen und erniedrigenden Sfloventums gu nehmen und fie zu dem Abel zu erheben, der das Kennzeichen je der im richtigen Ginne bollbrachten Arbeit ift. Gute Leftare. heitere Gefelligleit, Bortrage und Besprechungen fiber wirtichaftliche, foziale und ethische Fragen, Andacht und Bibelbeiprechungen dienen diesem Swed. Doch auch die beruf. liche Musbilbung wird geforbert, benn bie lagt oft gu wünschen fibrig und gibt Anlah zu Klagen ber Sausfrau. Ihr dienen Aurje, die der Sausfrauenbund veranstaltet und bie natürlich an Wochentagen stattfinden muffen. Gern geben jedoch die Herrschaften ihren Mädchen die Zeit zum Befuche diefer Rurfe, beren Frucht ihnen ja felbst sugute tommt.

Der latholische wie der evangelische Dienstbotenberein haben nun sajon drei Winter hindurch einmal wöchentlich einen Rabturfus eingerichtet, in bem Sande und Mafchinennaben, bom Gliden und Gtopfen aufmarts bis jum Anfertigen leichter Aleidungsstude, gelehrt wurde. Die Rabstunden des katholischen Bereins werden Nachmittags gehalten und von Schwestern erteilt, während die Rurse für ebangelische Rabchen Abends fiattfinden. Beide waren gut besucht und es wurde fleißig gearbeitet. Die beiden letten Winier brachten bon Schmeftern und einem Oberfellner gegebene Servierfurje, die natürlich von fürzerer Dauer waren, aber auch nur von girla 12 Modden augleich besucht werben konnten, fo bağ im Laufe jeben Winters 4 bis 5 folder Burfe abgehalten werben mußten. Die hier erlangte Fertigfeit wird in manchem Saushalt fühlbar geworden fein. Um bei ploglichem Unwohlfein und leichten Ungludofallen verftanbige erfte Siffe leisten gu tonnen, beranftaltete ber ebangelische Dienftbotenberein im lehten Binter einen Camariterfurfus. Bert Dr. Goonefeiffen hat bie 45 Mabchen, die fich gur Teilnahme melbeten, in 5 Doppelftunden in dem Röligsten unterrichtet. Die biesjabrigen Rurie beginnen nachite Woche und werden im Angeigenteil belannt gemacht.

Go wird aufe eifrigite an der beruflichen Ausbildung ber Dienstmadden gearbeitet, aber noch bedeutend mehr ift in Musficht genommen und wird allmählich ins Leben treten. wenn eine Beteiligung ber Biesbabener Sausfrauen bie Beftrebungen bes Bunbes eifrig unterführt. Der geringe Beitrag von 2 M. aufwärts (je nach Belieben) wird reichlich aufgewogen icon allein burch bas ben Dienftmabden Gebotene, denn die Ausbildungsfurse find für die Dienstmäddien der Mitglieber teilweife gang, teilweife fait frei, mabrend für Augenstehende, die, wenn Raum borhanden, auch teilnehmen fonnen, ein höberes Entgelt berechnet wird. Doch nicht biefer Beweggrund offein follte bei unfern Sausfrauen ausichlaggebend fein, fie follten fich auch fogen, daß nur durch bereinie Kräfte das Biel erreicht werden fann, das sich die über gans Deutschland verbreiteten Sausfrauenbunde gestedt haben: Befferung ber Dienftbotennot. Je größer bas fibel, um fo mehr icheint ce geboten, ibm burch Aufbietung aller Rrafte entgegengutreten; je fcmieriger bie zu lojende Frage, um fo eifriger sollien bie beiten Strafte sich ihr widmen und gwar bereint, nicht geripflitert.

Borfibende bes Biesbabener Sausfrauenbundes ift Frau Brojeffor 23. Fresenius, Rapellenstraße 68, Raffenführerin Frl. S. Grimm, Walfmuhlftraße 6.

Bur bie Wintergufte. Micht nur bie Rie ber Baume nelgen fich im Berbit unter ber Lait ber fruchtbelabenen Ameige, jondern auch die Stauden und Rrauter, fogar Unfrauter reifen ihre Camen aus, Die man famtlich als gut brauchbares Wintersutter für Bogel sammeln könnte und follte. Dies ist überall leicht möglich und wird von ben Schulfindern gern getan, wenn die Lehrer bazu auffordern und anleiten. Das Gefammelte wird hauptfächlich in Bolunberbeeren, Rurbis-, Gurlen-, Birn. und Apfelfernen, Connrofen», Erls und Birtenfamen, Riefers, Bichtens, Tanngapfen, Buchedern, hagebutten ufm. bestehen, die in der Schule abgeliefert werden. Auf diese Weise konnen mit wenig Mube und Beitaufwand bebeutende Mengen von Vogelfutter gufammengebracht und zur Rugung im Winter aufbewahrt werden. Bugleich bietet bas Cammeln des Untrautsamens dem Landwirt den Borteil, bag baburd im nächiten Frühjahr ber Berbreitung des Unfrautes auf bem Ader vorgebeugt wird.

- Auf einen Unfug macht ein Lefer bes "Biesbabener Tagblatts" in folgender Bufdrift aufmertfam: Goon feit Jahren habe ich zu meinem großen Bebauern bie Entbedung gemacht, bag, befonbers auf bem Rorbfriedhof, por Allerheiligen und dem fpater ftattfindenden Totenfeste bie auf den Grabern und Gruften fiehenden Koniferen häufig ihrer Afte und Zweige beraubt werben. Wie unangenehm bas ben Sinterbliebenen ber Berftorbenen ift, braucht nicht naber erörtert gu werben. Dem Friebhofauffeber, ber fich ficherlich bie größte Dube gibt, diesem Unfug zu steuern, ift ca nicht möglich, überall zu fein. Jest, mo biefe Totenfeste wieber gerannahen, mare es an ber Beit, Goritte gu tun, bag diefen Grabschänbern bas Sandwerf gelegt würde. Bielleicht stellt ber Magiftrat einige Waldwarter ober Blurichugen einige Zage bor ben Beften bem Friedhofauffeber gur Geite; bes Dantes vieler fann er verfichert fein.

- Der Evangelifdje Bund, Sauptverein Bicobaben-Brantfurt, erlät Ginladung gum 25. Jahresfest in Biesbaden am Conniag, den 20. Ottober, und Montag, ben 21. Chieber 1912. Soundag, ben 20. Oftober, ift 10 Ilhr vormittags Festgottesbienft in ber Ringfirde unter Mitwirfung bes Ring. und Butherfirchenchors. Feftprebigt: Bfarrer Diemöller aus Elberfeld, gleichzeitig Festgottesbienft in ber Martiffirche unter Mitwirfung bes Ebangelifden Rirchengefangvereins. Fejipredigt: Pfarrer R. Will aus Strafburg im Elfaf, ferner probigen in Biebrich: Bfarrer Ropfermann aus Caub, in Erbenheim Pfarrer Being aus Bonames bei Frank furt, in Chierfiein Bfarrer Bieft aus Rubesbeim in Dobbeim Defan Obenaus aus Limburg, in Bierstadt Pfarrer D. Dr. Gerbert aus Biebrich. Um 5 Uhr nachmittags folgt in der Ringfirche Gottesdienst mit Ansprache und Begrüßungen. Boffsberfamlungen finden statt abends 81/4 Uhr, 1. in der

"Bartburg", Schwalbacher Straße 514 unter Leitung des Rechmingsrais Reerl. Ansprache bes Generalleutnants bon Benning, Berfigenber des Sauptvereins Biesbaden-Frant, furt, Somburg b. d. Bobe, Sauptvortrag: Bfarrer Bidelhaupt von Groß-Umftabt: "Tolerang". Schluftwort: Pfarrer Ropfermann aus Canb, Chriftführer bes Sauptbereins. 3bre Mitwirfung haben weiter gugejagt ber ebangelijche Rirchengefangverein, Kongerifangerin Frl. Sartwig und bas Streichorcheper des Wiesbadener Konjervatoriums für Rufit (Rufitdirektor Ariur Michaelis); 2. in der Turnhalle, Schwalbacher Strafe 8, unter Leitung bes Brofeffors Dr. Lohr. Unfprache: Generalleutnant a. D. von Leffel in Halle, 1. Borfibenber bes Bentralborftandes. Saubibortrag: Bfarrer Dr. Ririch, früher Rebafteur ber "Rolnifden Bolfszeitung": "Bas lehrt uns Rom?" Schlugwort: Bfarrer Mers, Borfibenber bes 3meigbereins Wiesbaden. Ihre Mitmirfung haben ferner augefagt ber Ring. und Butberfirchendior, Rongertfangerin Bri. Chelius und bes Streichorchefter bes Beethoben-Ronfervotoriums (Direftor Sans Georg Gerhard). Montag, ben 21. Oft., tagt 10 Uhr vormittags im oberen Saule ber Lutherfirche bie Berfammlung der Abgeordneten der Zweigvereine. (Jedes Bundesmitglied bat freien Butritt.) 11/2 Ufr gemeinfames Mittageffen (mit Damen) in ber "Bariburg". 314 Uhr Insflug auf ben Reroberg. Alle Evangelijchen Biesbabens und ber Umgegenb find eingeladen.

- Beibliche Diatonic. Der "Berein für weibliche Dia-fonie im Konsistorialbegirt Wiesbaden" halt, wie ichon furs ermafint, am Mittwoch, ben 30. Citober, gu Dies a. b. L. feine 20. ordentliche Mitglieberverfammlung, verbunden mit ber Jahresverfammlung ber Grauenhilfe bes Ebangel-Rirchi. Gilfsbereins, Begirt Biesbaben" ab. ber Mitglieberversammlung, bormittags 10 Uhr, im Stollichen Saale am Markiplat su Dies, folgt gemeinfames Mittageffen. Die öffentliche Sabresversammlung ber "Frauenhilfe" beginnt in bem großen Saale bes Rafinos nachmittags 21/3 Uhr.

- Ein irrfinniges Dienfimabden wurde borgeftern fruh im hiefigen hauptbahnhof aufgegriffen, wo es fich bereits bie nonge Racht auf ben Babniteigen berumgetrieben hatte. Gin Bahnbeamier fiftierte bie Rrante, als fie ein Bahngeleife überfchreiten wollte. Gie wurde gunachft in Die Boligeidireffion und dann in geeignete vorläufige Bflege gebracht. Das Mab. chen, bas hier in Stellung war, ift 23 Jahre alt und ftammt one Stuttgart.

mis Stutigart.

— Der Fünf-Uhr-Tee des Baterländischen Francewereins, der Dienstag, den 5. Rovember d. 3., im Kalferdof kattfindel; erfreut sich wie alljädrlich is and icht der Beteiligung weitelder Preise, wie aus dem gabbreichen Vorverlauf den Cintritissarien hewagebt. Das Hünlier-Regiment d. Gersdorft dat wieder in dankenswerter Keile seine Aufik under der demaktien Leitung des Hernschaftlichen Vertung des Hernschaftlichen Vertung zur Verfügung gestellt. Einritissarten zu 3. M. einschliehten Tee such im Vorverlauf zu haben im Kaiserdof wie in solgenden Geschätzen gu dahen im Kaiserdof wie in solgenden Geschätzen: Bacharach, Bedergasse 2. August Engel, Aummöstreise 12.—16 und Bilbelunitraße 2. Keller u. Gecks, Bedergasse 29. Herz, Langsgasse 20/22, Kurand u. Gensel Kacht. Langsgase 21. Koris u. Künzel. Bilbelmitraße d. Inversaat, Bedergasse 6. A. Beder, Bilbelmitraße 6 und Volleille in zweichen für Katurkunde inder Souman, den 18. Crober, nachmitage, in das Goldbieintal kait. Tressunkt: Endstelle der elektrischen kahn in Sonnenberg, 3 libe nachmitags. Auch Richmiglieder sind ols Göste willsommen.

— Rieine Katizen. Die Balanzen für Keinerslisser

- Rleine Rotizen. Die Bakanzenlifte für Militär-anwärter Rr. 41 liegt in unferer Expodition zur unenigelt-lichen Einsicht offen. — Auf die Nr. 85300 der Frankfurter Bferdelotterie wurde in der bekannten Kollefte von Karl Caffel bier ein Kjerd gewonnen.

Ifraelitischer Gottesbienkt, Ifraelitische Rultus-gemeinde. (Spragoge: Michelsberg.) Gottesbienst in der Hauptinagoge: Freign: abends 5% libr. Sabbat: morgens 9 Uhr. nachmittags 3 Uhr. abends 6.30 Uhr. Gottesbienst im Gemeindesaat: Wochenlage: morgens 7 Uhr. nachmittags 51/2 Uhr. Die Gemeindebibliothet ift geöffnet Sonniags von it bis 19 Uhr.

514 Uhr. Die Gemeindebibliothet ist geöffnet Sommags von 11 dis 12 Uhr.

Ult. Fraelitische Kuftußgemeinde. (Sunggoge Friedrichtroße 38.) Freilag: abends 514 Uhr. Sabbat: morgens 8 Uhr. nachmitiags 3 Uhr. obends 615 Uhr. Bochentage: morgens 7 Uhr. abends 514 Uhr. Liochentage: morgens 7 Uhr. abends 514 Uhr. Biesbaden. Aeroftraße 16. Sabbat-Eingang: b.13. morgen 8. Nusiaf 9.13. Bortrag nach Aufas, Mincha 3.20, Ausgaug 6.20. Backentags: morgens 7. Wincha med Schur 5.15, Maarif 6.20. Schur ühr ihr dungs Leute: Somntags 4.15. für junge Beute: Conntag 4 15.

#### Cheater. Hunft, Vortrage.

Cheater. Kunst. Dorträge.

\*\* Ter Zauber der Schist. über das ellgemein intersstüterende Ibema; "Belchen Eindruch mocht die Schist auf ickristlose Voller. beit der Stud. B., & auf in der Stadographieschule (Gewerbeschulgebäude) einen Bortrag, Medner sichte an Beispielen n. a. auß, welche Ideen oft Bölfer. Die leine Abnung von der Schrift baben, mit derselben derbünden, wenn solche Zeichen ihnen aum erstennal au Gelicht fommen. Die alten Breugen (1900) wunderien sich darüber, daß man durch Zeichen einen Abweienden seinen Arieben auseinanderieben fomme, Ein Inddaner, der durch einen Arieben eine Schieben der Liege indersührt worden war, warnte seine Lande einen Arieben es einen Leife gesehen fomme, Ein Indaner, der durch einen Arieben Eder einen Germ geschanten Früge nachelte der seinen Germ geschanten Früge nachen der der seinen Leife, der einem Derrn geschanten Früge nachen der des nichts versalen lönne. Ein Bestanner der Dinge unterrichtet, der seinen Gere geschaften Früge nachen der Begleitsichen unter einen Stein gelegt, damit es nicht sehen und nichts versalen lönne. Ein Bilder war derart überrascht den nichts versalen lönne. Ein Bilder war derart überrascht den nichts versalen lönne einen Briefe, der einen Gelicht nach eine Reinung, das Faspier isch in der Ferne augelzogen batten, daß er den Brief and Sche bielt, um zu erproben, ab er ihm auch elwas sogen würde. Die alten Rochmerisaner waren der Weinung, das Faspier fellich oder ein Gleift rede mit dem Leisuben, allerhinge ho leise, daß es sonit niemand vernehmlich ware. Die Braillianer biel en die Sache für Janderei, weshalb es auch off versam, daß Appier die Sache der Schwen ein Gleift rede mit dem Restonnt wurden. Dem Säuder dort den Benachen und der Brieben der Benach aus geschen, der erfuhr, daß man Ingeschen und der Schwen einer Beiterschaft der der Kunkerlangen in die Sache der Schwen, in Geschlichten von Berioden der Schwen und der der Schwen einer Anset den Schwen der der Beiter der beite der der kanner geschaft gesuch aus geschen der Schwen einer fom die Steinbergeber feine ichriftigen Arbeiten beignentigen bilft und fie ibm ber Toreingang zu einer ficheren Erzigenz werben fann. — Die Zubbrer laufdra den Andführungen mit gespannter Aufmerksankeit. Der Korirag wurde bon Gestuckern ber Cherftute der Stenographieschule nachgeschrieben.

#### Dereins:Madriditen.

\* Die Winter-Veranstaltungen des Männergefang-Bereins Concordig" sind wie folgt feitgefeht: 1. Konzert: Conn-dag den 27. Oftober, im Raino". Rach dem Konzert gesellige Zusammenkunft und Tang. 2 Konzert: am 1. Januar 1913 im Saalbau der "Turngesellschaft" pack dem Kanzert: Feitbaß.

Bassenball am Faltnachtunntag im "Sasino". Für Mitte März ist sodann woch eine Liebertafel vorgesehen. Meinere Beranstaltungen werden noch besonders besamt gegeben,

#### Hus dem Landhreis Wiesbaden.

o. Biebrich, 10. Oktober. Der hiesige Mikias-Berein bat feschlossen, die Veleranen unter jemen Mitgliedern von iet ab von der Beitragszahlung zu entbinden. — Auf der Müdseheimer Herbeitungspahlung zu entbinden. — Auf der Müdseheimer Herbeitungspahlung zu entbinden. — Auf der Müdseheimer Gerbiebestretreine wurden die Berren Kuver. Todt und Jorichief von bier und Wagner-Wiesbaden in von Borstand wiedergewählt. Bei dem Metstellereiben wurden von folgenden biesigen Semographen 1. Preise gewonnen: Willin Meiner, Ludw. Schluter, Frida Sprenger, Lunie Kus, Fris Etropracer, Lunie Kus, Fris E Biebrich ftatt.

Biebrich flatt.

— Bierftabt, 10. Oftober. In ben Teilen des Ortes, in welchen die Dreschmaschinen an die elektrische Leitung angeschlossen ind, ist den dem etektrischen Licht nicht zu arbeiten. Dies deuert nun ichen Bochen lang an und wird auch noch nicht aufdrere. Da beigt es wieder die alte Beirone und noch nicht aufdrere. Barun wird dier nicht Abhiste geschaffen? Ran kann doch den Konsumenten nicht aummen, daß sie das überaus mangelhafte Licht mit ihrem gulen Gelde beschlen. Gosfentlich verlangt untere Gemeindeberwaltung den der Stadt in dieser Angelegendeit baldige Abhiste!

#### Naffauische Nachrichten.

Berbftausfichten im Rheingau.

Das Jahr 1912 war für den deutschen Weinhau.

Das Jahr 1912 war für den deutschen Weinhau ein seht wenig günutiges. Auf das ichöne und doffnungsbolle Frühleich folgte ein kubler, nafter Sommer, der der Endmidelung der Tenuben nur wenig güntig war, und dieler ichliche Sammer ift jedt von einem uoch ichleckteren Serbit abgelöft worden. Das Weiter des legteren ließ ich allerdugs zumächt eingas hüfer au, insofern es wenigstens troden von. Es blied jedech immer noch fühl, is das der Reiferposeh der Trauben nur geringe Fortickribte nachte. Ein Kindsten Soffnung auf ein brauchbards Kredult von alse nicht wieder eine Kreibergoseh der Trauben nur geringe Fortickribte nachte. Ein Kindsten Soffnung auf ein brauchbards Kredult von alse in des nacht die nicht der einem Kehlfahr, is reich auch der Hebang der Söde autzeit nich die Kindsten Lagen plästlich eingetreitene Froßte werteren Kehlfahr, is reich auch der Pekang der Söde autzeit nich üb. An der Geisenheimer Wetterftation wurden in den leiben Zugen folgende Temperaturen abgelefen: A. Oflober: 2 Metre ihrer der Erde — 02°C, unmittelbar über der Erde — 37°C unmittelbar über der Erde — 37°C, unmittelbar über der Erde — 37°C, unmittelbar über der Erde — 37°C, unmittelbar über der Erde — 38°C, unmittelbar über der Erde — 38°C, und mittelbar über der Erde — 77°C, unmittelbar über der Erde — 38°C, und mittelbar über der Erde — 77°C, und Erde der Erde — 18°C, 2000 der Erde

Brofessor Dr. Jüstwer (Wisonbrim).

r. Aus dem Abeingau. 9. Etteber. Beranlaft durch den kaufmannischen Berein Wissel Aheingat, schlossen ind die in Kheimgat bestehenden Dandlungsgebilten-Verbände sowie der Bersmeister-Verband Audesbeim ausammen, um bei der Wahl der Vallengen Vallengen der Vallengen von ist der Vallengen Vallengen Vallengen von ihrer der Daubidungs Komunis von ist Lagesordnung: Ausstellung der gemeinsamen Kaubidiens liste, wurde vollsommen kontrollen Vallengen von der Lagesordnung: Ausstellung der gemeinsamen Kaubidiens liste, wurde vollsommen kontrollen Uniere Zhulberhältnisse erbeischen

der Tageserdnung: Auftrellung der gemeinsamen Kandidalenliste, wurde vollkommene Abereinstimmung erzielt.

! Serbern, 9. Oktober Uniere Schulberbältnisse erbeischen
sobald wie moglich eine Renordnung. Tas ietige Bollsichulgebäude inn Reine. Deskath bat der Ragifrat
beicklossen, sich im Krinzib für Erricktung einer seckstlassigen
Rittelschule mit Aufbau auf die drei unterstan Bolksichulklassen untzunehmen, das vorfandene Bolksichulgebaude kurgesammt aufzunehmen, das vorfandene Bolksichulgebaude einen Andauen, das genügend Kaume für alle 12 Klassen geschaften vorden und im Anschluß an das Bolksichulgebaude
einen Andau für die neue Mittelschule zu errichten.

S Bem Besternald, 9. Oktober. In verigliedenen Tagen
sind Krantickunge beobacktet worden, die üben Weg nach Süden
nahmen. Die Kalte der lebten Tage und das Bandern der
Kranick läßt auf einen frühen Binter schlechen.

S. Langendernbach, 6. Oktober. Das am Ausgang des
Dorfes nach Armtrauf gelegene So i baue ihr mit dilte der
Denknalpsiegebestredungen des Areises Limburg wieder in
seiner urf prünkalichen Komm bergeiteln worden, Dos
herrliche Balkenverf an seinen berschein. Giebeln ih blosaelest und mit einem dunffen Anstrick versehen, so das das
Sans seht wieder als eine Zierde des Dorfes erscheint.

S. Marienderg, 9. Oktober. Tas delige, von Baulinenstieft in Biesbeden geleitete Kransen und 2 Kinder
auf Schap Belegeragen derpstent. Es burde ein neuer, südgelegener Killer angelegt und ein Grundstud von 60 Kuien
auf Anlage eines Gemmiegariens erworden. Bei der auf
blübenden Industrie der Gegend ist das Kransendaus zu einem
Erfordernis geworden.

Geferbernia geworden.

#### Aus der Umgebung.

Sum fübbentiden Runbfing.

x Mainz, 10. Othober. An den gelegentlich des Beginnes des füddentschen Kundfliches in Manuheim hattfindenden Schmeflügen beleiligen ich auch die dere Bildien des Mainzer Aligvlades Geoder Sand. der Belloiden des Mainzer Aligvlades Geoder Sand. der Holliche Flieger, hat beute nachmitigs auf feinem Goedeser-Eindeder durch die Auft die Kreife nach Raumbeim angererben, während die beiden Eradesflieger, Fel. Nochring und derr d. Soedhalins, inze Apparate durch die Bahn dorthin befordern liegen.

#### Dritter Deutscher Jugendgerichtsten,

ht. Frantsurt a. M., 10 Ct'ober. In Frantsurt, der Ge-burtofintte der deutschen Jugendgerichte, begannen beute frib unter außerordentlich ihrer Betriffgung eins allen beutschen Bundesktaaten und dem Ausland die Verbandlungen des britten deutschen Jugendgerichtstages. Indt alle beutschen Justisbe-Bundesklade'en und dem Anstalle die Setsandlungen des beitscheiten Jugienderchistages. Kalt alle deutschen Juftisdenderden sind vereireiten, das dauriste Staatsministerium bat allein It Abgeordnete, die sächliche Regierung 7 Velegierte entsandt. Auch sahlreiche Großstädte. Kürsprzerereine und abnüchen Juseden dienende Körperschaften find reich durch Ab-

Freitag, 11. Oftober 1912.

nate indog kad eine Beindrialing kaditimer autbegennichten denne später ein Empfang durch die Stadt im Römer iolgie.

\*\*\* Mains, 10. Oftober. Seute wurde in Moing von einem Bierdemesger ein ietter Esel — seine Entel — geichlachtel. E. Frankfurt a. M., v. Ottober. Die Erdsstumma des weuch frankfurter Oft dach noofs sie der deschinnande weuch frankfurter. Die de den de Erdsstumma des weuch frossman warten, die de neue Eisenbadhunde über den Konn und der Undbau des Bahndos Sid (Sechienbausen) vollendel ind, um dann die ganzen Keuanlagzu gleichzeitig dem Serfebr zu übergeden. Als Zeitpunft bierfür ist der L. sechnact, späteliens der L. Antil, seltgeiett. Die neuen Zahndose sollen zur Emildium des Saudtbabndos dienen, beziell bezüglich des Kerfebes nach Zabern und nach Eldra, desw. Derstumbes Web germeilter nun doch donn, desw. Derstumbes des Germeilter nun doch donn, desw. Derstumbes des der einestüteren aus land die des leichgen Web germeilter nun doch donn, desw. Derstumbes des den berächt des Gerhalen werden des Gerbalen Auf der Gerfall des Germeilter nun doch das verstauf von eingeführen Aleba germeiltern aus land die des fehnden Kieds der leichnen Kieds der in der Konnende worten Bereinsbertreiter erschenen. Der Erdaufstag des Konnen Bereinsbertreiter erschenen. Der Kerdaufstag des Konnen Bereinsbertreiter erschenen. Der Kerdaufstag das des der der der Kiedsen Liegen der Kiedsen auf der Konnende worten Bereinsbertreiter erschenen. Der Kerdaufstag das des Beiles der des konnenden der Kiedsen, erner der kiedse kern Dien kannen der kiedse kern der kiedse kern der kiedse kern der kiedse kern der kiedse konnenden der kiedse kiedse kiedse kannen der kiedse farbern und auf die Kiedse kannen der kiedse kiedse kunde kanstille der kiedser der kiedse kannen der kiedse kunde kanstille der kiedser kieds kannen der kiedsen kunde kanstille keit der kiedse k

#### Gerichtliches.

Aus ben Wiesbadener Gerichtsfälen.

wo. Schwurgericht. Die 31 Jahre alte Maffenie Friede Breig von Wiesbaben hatto fich wegen Berbrechens wiber 36 leimende Leben zu verantie reits einmal besselben Berbrechens wegen mit einem Johf Buchthaus beitraft, und auch die beiben Mabdien, mit benett fic au tun batte, haben bon der Straffammer ihre Strafe et halten. Die hinter verfdiloffenen Turen geführten Berhands lungen enbeten erft nach 4 Uhr mit ber & ceifprechund ber Angeflagten.

Aus auswärtigen Gerichisfafen.

w. Das Urfeil im Gall Banfier Gattler. 10. Offober. Das Schwurgericht bes Landgerichts I verurteilte ben Bantier Gattler wegen Berbrediens ber Depotunier ichlagungen unter Zubilligung milbernber Umftanbe gu brei Sabren We fangnis, mobon bier Monnte Unterfuchungshaft obserednet werden, und zu fünf Johren Chrverluft.

w. Müngperbrechen. Gotlig, 10, Ottober, Das Schwill' gericht berurteilte ben Gefängnisauficher Rarl Ludmig, 200 mit dem jest fluchtigen Lithographen und Maler Abam folite 100-Marlicheine in Berfebr geicht batte, wegen Mingvergebens unter Zubilligung milbernder Umftande gu gibel Jahren Ge-

h. Lebenstängliches Buchthaus. Mannheim, 10. Cff. Das Schwurgericht verurteilte beute vormittig nach zwei! tägiger Berhandlung bie Taglobner Beutel und Krebe wegen Ermorbung bes Studenten ber Wificuldaft Silmas Arjes aus Rorben am 28. Mai auf bem Ragenbudel bei Seibel berg zu lebenslänglichem Zuchthaus,

sh. Gin Presseindungsgruzeß. Gin interessanter Bresiebeleidigungsprazeß beledatigte das Schöffengericht all Lud wigs baien, bor dem sich der verentwortliche Nedalteur der "Bfalzuschen Rundichen" Color Schoe er zu der antworten hatte. Prwatsläger wer der Leitzer der Auszustäger nachten der den Der Auszustäger werden ber leitzer eine möglebisch der leiten Zeit in deutschen Blattern eine ausgiehisch Kessante für seine Berbenheilanitalt, so das sich die deutsche Behörden veranlast sahen, iich den Betrieb einmal näher an

susehen. Die Folge war, daß die Medizinal-Abteilung des Arenhischen Kultusministeriums öffentlich ansdrücklich dor der Anlialt des Dr. Kaplan als einem Schwindelte littut warnie. Der Pridatkläger erzielte auf Grund des famosen f. 11 des Preharietes eine Berichtigung in der "Kfälzischen Kundschau", welche die behördliche Warnung übernommen hatte. Einige Zeit später wurde eine sweite Warnung des Berliner Bolizeipräsidenten der dem Anfritute abgebruckt und daran die Bemerkung geknüpft, es iei eine Frech eit, wenn Dr. Kaplan behaupte, die behördlichen Warnungen wären unbegründet. Den Wahrbeitsbeweis dafür, daß die behördlichen Warnungen zu Kecht ergangen seien, der von behördlichen Warnungen zu Kecht ergangen seien, der von daren unbegründet. Den Wahrheitsbeweis dafür, das die behördlichen Barnungen zu Kecht ergangen jeien. der von dem Bellagten angeboten wurde, lehnte der Gerichtshof tam aber dennoch zu einer Freifprecht. Der Gerichtshof tam aber dennoch zu einer Freifprechtung, indem er dem beflagten Kedafteur in dollen Unfange den Schut des § 193 (Wahrung berechtigter Interessen) zudilltgte. Der Ausbruff "Frechheit" iei zwar eiwas start, enthalte aber an sich noch nicht eine Beleidigung des Privatlägers, zumal dessen Personlichkeit dem Bellagten völlig unbefannt gewesen iet.

Freitag, 11. Oftober 1912.

sh. Der Mörder seiner Ehefrau. Bot dem Schautgericht zu Leipzig habet ich der Markhelter Elaak under der Anlage der vorläuflichen Tätung seiner Chefrau zu der para ablichen Tätung seiner Chefrau zu der vorläußig der vorläußigen Arau der die seiner Gefrau zu der der vorläußigen Konaten aber treunte sich die Frau dem Scheitratet und die Ehe war die leste Zeit hinein glücklich. Bor einigen Ronaten aber treunte sich die Frau dem Seiner Scheinungen zu einem anderen Konaten aben, das seine Scheinungen zu einem anderen Kanne angefnüpft habe. Das diebing eine Ehefrau der dien den die Gren der derenden au sein und er deitälig, seine Frau zu iden. Er debandtet allerdigs, das er sich nach der Zal seldt hälte das Leden derreitigs, das er sich nach der Zal seldt hälte das Leden nehmen wollen. Als seine Annaherungsversunge an die Frau aussichtisch blieben, beforgte er sich ein Resker, das er ichari schleisen siehe. Dann ließ er seine Frau zu einer legten Unterredung ditten, die siehn auch gewährte. Als die Frau zu diesen Irck. Dann ließ er seine Frau zu der legten Unterredung ditten, die siehn auch gewährte. Als die Frau zu diesen Ivoese die Waglakliche betrat, wohin sie der Nam beitellt hatte, sie dieser über sie her und brachte ihr zehn Eli die in den Oals dei, so das der Kopf nur noch lote am Körper hing. Der Lod mutz sehr sie her und bestellt date. Der Auftindung der Leiche log auf dieset das blutige Messer. Der Austindung der Leiche log auf dieset das blutige Messer. Der Austindung der Leiche log auf dieset das blutige Messer. Der Linde dann freiwillig der Kolizei mit der Erstärung, er dabe eitne Frau erstöchen. Elaaß wurde zu 7 Jahren Zuchthans dernreiellt.

#### Sport.

Pferderennen. " Berlin-Rarleborit, 10. Ofiober. Martifches Gurbentennen. 4800 M. 1. Et. v. Robers Ortrud (Raff), 2. Herfus Monte, 8. Geehund. Tot.: 49:10. Plop: 17, 21, 17:10. Breis von Stralau. 42000 DR. 1. Dr. Boigts Saint Mifiel (St. b. Beiternhagen), 2. Lab's Love, 3. Grimberghe. Tot.: 100:10. Blat: 83, 27, 22:10. - Jagdrennen ber Dreifabrigen. 15 500 M. 1. G. u. G. Boggenhagens Cantugga (Beishaupt), 3. Künjtler, 3. Loretta. Ferner: Livadia, Monalift, Menelif, Jungturfe, Giramadura, Cotalonier, Lucis. Tot.: 16:10. Blas: 18, 21, 19:10. — Mandver-Jagdrennen. 4000 M. 1. Rittm. v. Rosenbergs Mig Fije (Lt. v. Egan-Arieger). 2. Abler, S. Rifmallod. Tot.: 29:10. Play: 18, 16, 14:10. --Ahorn-Jagbrennen. 3000 M. 1. Graf Stauffenbergs Chicago (Dr. Mieje), 2. Boigi, 8. Berra. Tol.: 14:10. Blat: 10, 10:10. - Stutenpreis. 4500 M. 1. Frhen. H. v. Neifchachs Juta (8. Bullod), 2. Tampa, 3. Rothraut. Tot.: 33:10. Blas: 15, 13, 22:10. — Jungfernrennen, 3300 N. 1. J. Lippolds Querulo (28. Bullod), 2. Contra, 3. Telila, Tot.: 58:10. Blas:

20, 45, 15:10. "Compiegne, 10. Oftober. Brig be Choife. 3000 Franken. 1. Mr. Sol Joels St. Paul (G. Stern), 2. Laby Tottenham. 3. Septante. Tot.: 51:10. Blat: 17, 17, 20:10. - Brir be la Brebiere. 2000 France. 1. 3. Brats Rochecorbon (Saes lun.), 2. Annalecite, 3. Albergeot. Tot.: 42:10. Blat: 22, 35, 84:10. - Brir be Clairoir. 3000 Franfen. 1. 3. Senneffps Urbanité (Marili), 2. Brugelles 2, 8. Forcaticher. Tot.: 42:10. Blat: 14, 14, 28:10. — Brig de L'Offe. 19000 Franken L. G. G. Kousnehoffs Limon (G. Stern), 2. Gaillardo 2, 3. Spinan. Ferner: Berres, Le Ephrain. Tol.: 25:10. Plas: 15, 17;10. - Brig be la Croig-Seint-Quen. 4000 Franken. 1. C. de la Torres Kirich (3. Childs), 2. Gendarme, 3. Mozette. Tol.: 18:10. Plat: 11, 12, 17:10. - Brig Jeanne D'Arc. 4000 Franten. 1. D. Smets Ilitra 3 (3. Chilbs), 2. Coffante, 3. Bice Bera 2. Tot.: 69:10. Blat: 20, 16:10.

\* Das Tennisturnier ber Berufsipieler in Bremen endete mit bem Gieg bes Rolners B. Sannemann, ber in der Reifterschaft der Berufsspieler den Biesbadener A. Beder fun, bom Tennisplat Blumenwieje 6:4, 2:6, 7:5, 6:4 fclug. Beder war im Spiel gestürzt und hatte fich Berlegungen augesogen, die es ihm nicht ermöglichten, seinen Rolner Sieg über Sannemann ju bestätigen. Er gewann den dritten Preis in der Meisterschaft. Es wurde nach amerifanischem Spitem gespielt, wobei die Bahl der gewonnenen Pricie entidicidet. Weitere Breistrager find Rajodi (Berlin). Billy Reinfnecht (Bremen) und Brandis (Antwerpen). Das Doppel gewann das Baar Rajoch-Billy Reinfnecht. B. Sannemann Beder jun. erhielten ben gweiten Breis. Insgesamt beteiligien fich 19 Berufsspieler aus bem In- und Ausland an ben Kämpfen, die mit gufammen 6 Preifen ausgestattet

BE.

tt.

9

er.

o E

yer

3th

ar.

ela.

THE REAL

Dibmbildie Spiele bes Sportvereins von 1912. Connenberg, Am nächten Sonntag bält der Sommenberger Sportverein
leine erften Wertsampse ab. Das Brogramm desteht aus toKlometer-Dauerlauf 100-, 200-, 400- und 800-Weter-Laufferner 40- und 800-Weter-Safene. Stargebildt ver Auf1 W. Go gelangen in jeder Abteilung Ehrendreise und Diplome
kur Berteilung. Kaddmittaos sinden Ausbollwettspiele statt,
l. a. ivielt die erste Mannichast des Bereins gegen die 3dKannichast des Sportbereins Wiesdaden auf dem Sportplat.

Schauschwimmen. Die Bordereitungen zu dem aut
26. d. R. im Augusta-Bistoria-Bad stattsindenden Schaulembinmen des "Konnagial-Schwimmwereins" schreiten rüstig
fort. Die Stadt der einen Ehrendreis zur Verstägung gestellt.
Eine Frankfurter Wasserballmannschaft dar ihre Teilnahme
etwelage.

#### Dermischtes.

Ohrseigenssene auf der Auspromenade in Meran. Zu einer erregien Auseinanderseitung sam es auf der Auspromenade in Meran. Graf d. Holmtein, erbliches Mitglied des Reudsvats der Arone Baderns und Rittmeister der Reserbe, dersehte dem ersten Gatten ieiner Gemadlin, dem Mittmeister der Reserbe, dersehte dem ersten Gatten ieiner Gemadlin, dem Mittmeister der Reserbe Glünther d. Buttsamer, einige schallende Ohrseigen. Die Borgeschächte dieser Affare ist folgende: Derr d. Buttsamer diene frühere Fram, die jehlge Grafin Holmtein, in ist serber der der Green d. Buttsamer und übergab die Augelegensteite dem militarischen Ehrennat. Sier sonnte abet der Graf seine Gemugtung erdalten weil Gerr d Buttsamer ein Edreuwort gab, daß er die sönreten beleidigenden Ausdrück nicht gebraucht abet. In einem zu gleicher Zeit sausenden Kidatbeleidigungsprozes.

accen die Schwiegermutter des Herrn v. Buttlamer, eine Frau n. Bl., war jedoch durch Zeugen eidlich festgestellt worden, das Herr v. Buttlamer angebied die ihm borgeworfenen Beleidiaumgen doch ausgesprochen batte. Nachdem der Ebrenrat die vom Geafen v. Holnstein vorgeschlagenen Zeugen nicht der nommen und einen ungemigenden Arsgleich vorgeschlagen hatte, wandte sich Graf Holnstein an des Kültiarkabuneit, des indes die Berufung bervarf. Graf Holnstein entschloß sich infolgedessen, sich personsten der Verwartung au versäufen. Er reiste nach Retan, stellte Berrn v. Buttlamer auf der Auspronsenade und dereigte ihn in der Erwartung, daß er sich nummehr zum Anstrag mit der Wasse siellen wird.

Giftlezs Pferbesseische Wulbeim (Aubr.), 10. Offsber. Bach dem Genuß, dan Kertenlich der Kuntungen. Ein Rann ist sieden gestorden.

Biffier's Pferbesseiche Muster in (Aubr). 10. Ostober.
Raab den Genus von Kerderleich erfranken dier mehrere Familien unter schweren Bergistungserscheinungen. Ein Rann ist school gestorden.

Begen der V. ermordet. Aachen, 10. Ostober. In Beispreiler dei Cichweiler wurde der 31 Jahre alte, and Osterreich stammende Erubenarbeiter Joseph Berger don einem Bisserbeiter mit einem Lafelmesser ermordet und seiner Barschaft den in M. beraubt. Der Täter ist entstoben.

Cin Cischweinunfall, Stuttgart, 10. Ostober. Im Beispreiden der den de Uber entgleiste bei dem Tunnel am englischen Ganen, bernauslich infolge salicher Beisdenstellung, ein Bersonenzug auf der Steede Entstgart-Cannskatt. Die Walddine babrie sich in den Babnosper ein, einige Wagen murden ineinandergeschoben. Iwei Jahrgäste trugen leichte Kniederschungen dabon. Beitere Bersonen nahmen seinen Schaen, Vinnen einer halben Stunde einzellenen Ganden, Binnen einer halben Stunde einzellenen der hie der kliederstungen dabon. Beitere Bersonen nahmen seinen Schalen ein der haben der der halben Stunde ist der kliederstungen dabon. Beitere Bersonen nahmen seinen Schalber der Kannen der Andern der halben Stunde int der kliede Kniederstungen dabon. Beitere Bersonen nahmen sein halbe der Stunde ist der kliede Gameret der Firma Gebrücher Didde, ein massicher der Frand ist daber der Frand ist daberen Franz delten und der Frand ist daberen klim 7 Ube erfolgte eine Erschäum. Der Frand ist daberen der Gestüber der der Beiter der Gestüber der gesten und der Franzporteure und sehnlichen gesten un einem Dorse des Gestiche seine Burschland gestellt, nachen erschaltweit den Wirfschaftschlicher Rechtschliche Bertanten Dorse des Erdanstandellschaft zur Berchauma gestellt, nachem er lich langere Leiche Behaum der Sanitaberialen gestellt nachen er sich langere Leiche Behaum der Sanitaberialen Der Erdansten der Sunder auf Berchered beite den Bertreichen Behaum der Sanitaben der Gestüber der Erdanstandellschaft zur Berchaum gestellt, nachem er sich langere Leiche Behaum die Gestüber der K

#### Handel, Industrie, Verkehr.

Banken und Börse.

\* Die Stadt Saarbrücken beabsichtigt die Aufnahme einer

\* Petersburger Internationale Handelsbank. Eine russische

Coollepokulanten Mayns und dem früheren Direktor Lunz, der gegenwärtig dem Verwaltungsmit der Sibirischen Handelsbank angehört, bat gemeinschaftlich mit einer englischen und im Einverständnis mit der französischen Gruppe 10 000 Aktien der Sibirischen Handelsbunk zu einem höheren als dem gegenwärtigen Kurs erworben, um auf diese Weise mit ihrem bisherigen Besitz die Aktienmehrheit zu erlangen. Hand in Hand hiermit soll eine Anderung in der Leitung der Bank erfolgen. Der Geschäftsgang sei sehr be-friedigend, und es werde für des laufende Jahr auf das von 12% auf 20 Mill. Rubel erhöhte Kapital eine Dividende von

15 Proz. (wie i, V.) erwariet. Berg- und Hüttenwesen.

Gußstahlwerk Witten. Ein befriedigendes Ergebnis des laufenden Jahres stellte die Verwaltung in der vorgestrigen Generalversammlung in Aussicht. Die Überschüsse der beiden ersten Monate sind um 500 000 M. höher als im entsprechenden Vorjahrsabschnitt. Die Dividende wurde auf 12 Proz.

\* Geisweider Eisenwerke, Die Generalversammlung setzte die Dividende auf 15 Proz. für die allen Stammaktien, auf 7½ Proz. für die 1911 ausgegebene 1 Mill. M. und 17 Proz. für die Vorrechtsaktien fest. Die Verwaltung bezeichnete die Geschäftlage als andauernd günstig und stellte auch für das laufende Jahr ein recht befriedigendes Ergebnis in Aussicht, wenn keine politischen Verwicklungen eintreten.

Industrie und Handel.

Eine Konvention der Werkzeugmaschinenfabriken? Aus Berlin, S. d. M., wird der "F. Z." geschrieben: Es sollen Bestrebungen im Gange sein, unter den deutschen Werkzeug-maschinenfabriken einen allgemeinen Zusammenschluß herbeizuführen. In führenden Kreisen der Industrie ist davon nichts bekannt, insbesondere scheint die Bewegung nicht vom Verein deutscher Werkzeugmaschmenfabriken in Düsseldorf auszugehen. Aus Fachkreisen wird darauf verwiesen, daß einer umfassenden Konvention kaum überwindbare Schwierigkeiten gegenüberstehen, sowohl in der außerordentlichen Mannigfaltigkeit der Fabrikate und Fabriken wie in der Gegnerskaft unter führenden Händlerfurmen; ohne ein Abkommen mit diesen sei aber ein wirksamer Verband in der Branche, die mit dem amerikanischen Weitbewerb noch immer zu rechnen hat, nicht gut denkhar. Aus diesen Gründen würden auch einzelne Großbetriebe wohl von vornherein sich ablehnend verhalten, wenn wirklich solche Bestrebungen an sie herantreien sollten."

Bie Dynamit-A.-G. (vorm. Nobel u. Ko.) in Hamburg erhielt, wie schon kurz mitgeteilt, die Genehmigung zur Ausgabe von 6 Mill. M. 45aproz. Schuldverschreibungen. Für die Arrienbe wird eine Hypothek nicht bestellt. Die Gesellschaft verpflichtet sich aber, keine sonstigen bestehenden oder künftigen Verbindlichkeiten dinglich sicherzustellen.

Die Gencerdia, chemische Pabrik a. Akt., in Leopolds. hall, verarbeitete 1 233 989 (i. V. 802 (30) Dztr. Karnallit. Nach Abschreibungen von 116 890 M. (116 485 M.) verbleibt ein Reingewinn von 431 701 M. (356 360 M.), aus dem eine Dividende von bekanntlich wieder 13 Proz. auf 3 Mill. M. Aktienkapital verteilt wird.

Verkehrswesen.

Die Hamburg-Amerika-Linie wird ihr hieslges Geschaftshaus umbauen und dabei sehr bedeut ind erweitern. Der Bau erfolgt nach Piänen von Professor Gabriel v. Seidl in

#### Schiffs-Nachrichten

über Bewegung und Ankunft der Dampfer vom 4. bis 9. Oktober.

Dampfers	Herkunft bezw. Reiseziel;	Ankunft bezw. Weiterfahrt:
Bureau: W	Deutsche Ostafrika-L Veltreisebureau L. Rettenn	Inie. F 31
Rhensnia Bürgermeister	suf der Heimreise	am 7, in Hamburg.

Hamburg-Amerika-Linie. Bureau der Gesellschaft Wilhelmstraße 10.

Sparta von dem La Plata kom.
Steigerwald bach New York
Barcelona nach Philadelphia
Bavaria nach Havanna u. Mex.
Blücher von dem La Plata kom.
Danis nach Havanna u. Mex.
König Friedr. Aug.
Troja nach Westindien von dem La Plata kom. am 4. Noronba passiert.

bach New York
nach Philadelphia
nach Havanna u. Mex.
von dem La Plata kom.
nach Havanna u. Mex.
r. Aug.
nach Havanna u. Mex.
r. Aug.
nach Westindien

von dem La Plata kom.
nach Havanna u. Mex.
b. in Montevideo.
b. in Habia.

Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Cap Arcona . . . . von dem La Plata kom . am 8. von Montevideo.
Pernambuco . . . von Brasilien komm . . 8. von Madeira.
Cap Vilato . . . . von dem La Plata kom . . 9. von Lissabon.
Cap Verde . . . . . von Brasilien komm . . . 2. von Lissabon.

#### Der Krieg auf dem Balkan.

Die Proklamation des Königs von Montenegro.

wh. Cettinje, 10. Oftober. Seute vormitteg ift die Bro-Hamation des Ronigs veröffentlicht worben. Es beißt darin, bag es unmöglich die von den unterbrudten Brudern in Aite Gerbien fommenben Schmerzensichreie langer ertrage, Man ich lachte bort nicht nur Manner, fondern auch Frauen und Rinder ab. Die Baterlendoliebe gebietet, ben Montenegrinern gu Bilfe gu eilen. Die Montenegriner wurden bies langit getan haben, wenn fie nicht bas Ergebnis ber friedlichen Bemühungen des Stonige jum Chute ber Marthrer jenfeite ber Grenge abgewartet batten. Die hoffmung bes Ronigs, Mittel gu finden, um die Gerben in der Turfei ohne Blutbergießen frei gu machen, habe fich nicht erfullt. Der Ronig bedau ere fehr, daß er gezwungen werde, den Frieden gu ftoren und ben Gabel aus ber Scheibe gu giehen. Der Ronig richtet weiter an die Montenegriner ben Aufruf, fich unter feiner Gunrung gufammengufcharen und ben bebruidten Britdern, ben tapferen Malifferen, Die feit gwei Jahren wie Löwen für ihre Rechte, für ihre Freiheit und für bie Bereinigung mit Montenegro fampften, Die Sand gu reichen. Montenegro ftege nicht allein, mit ihm feien die chriftlichen Baltanfonigreiche, mit benen Montenegro verbundet fei. Der Ronig habe ftete biefes Bundnis angestrebt, welches alle Balfanbolfer feit ber Inbaffen ber Afiaten erwartet batten. Der Ronig hoffe, daß die Gobne feiner alten Golbaten beute mehr benn je bas Preitige bes Baterlandes gu beben wiffen und bie Baffen Montenegros mit neuen Lorbecren bededen werden. Es gehore Mut bagu, mit einem großen Reiche gu fampfen, aber bies fel ber Stolg Montenegros, bas fich ftels freudig für feine Bruber geopfert habe. Die Gumpathien der gibilifierten Welt murben Montenegro begleiten, wie auch die Sompathien der gejamten ferbifden Ration und aller Glaben. Gole Bande mit gegudten Gabeln ftredten fich ihm entgegen bon feiten ber Ronige bon Gerbien, Bul. garien und Greedenland, beren Bolfer Dei bicfent Unternehmen mit Montenegro bruberlid vereint feien. Montenegro greife die Türkei nicht aus Anmahmig, fonbern aus ben ebeliten Gefühlen an, um bie bollftandige Bernichtung feiner Bruder gu berhindern. Die Pri-Hamation bes Ronigs fordert jum Schluf mit begeifterten Borten die Montenegriner auf, in ben Rrieg nach Mil-Gerbien gu gieben, too fie mit ibren Brubern aus Gerbien, die bon ihrem chlen Ronige und feinem geliebten Schwiegerschne geführt wurden, gufammentreffen wurben. Dort wurden bie Mongenegriner ihre Bruber aus Gerbien umarmen und ben Bebrudten die Freiheit bringen. Der Ronig ruft ben Gegen bed Simmels auf biefen Gang berab, bon bem er feit feiner Rind. beit fraume und beffen Jag er in Gebichten berbeigerufen babe. Die Broflamation ichlieft mit ben Worten: "Boch Montenegro, hoch der Balfanbund!"

#### Die Derbiindeten Montenegros.

Seimfehr bes Sonige von Griechenland.

wh. Athen, 10. Oftober. Der Ronig fam geftern bier an, Gine begeifterte Bolfsmenge begleitete ihn jum Palait. In einer Rede fprach ber Konig fein bolles Bertrauen gie Bolf und Regierung aus. Der Ministerpräsibent erflärte, er hoffe noch immer auf die Erhaltung bes Friedens. Als die Menge mit Rufen; "Es lebe der Krieg!" ihn unierbrach. wiederholle ber Ministerprafident den Gab und fügte hingu. daß, wenn Griechensand in seinen Soffnungen getäuscht merbe, bas Bolf bem heer und ber Flotte vertrauen fonnte.

Der Standpunft Bulgariene.

wh. Zefin, 10. Oftober. Ministerprafibent Gefcom erffarte einem Zeitungeforrespondenten, bag ber geftrige Minifterrat feine Entideibung getroffen habe. Der Meinungsaustaufch mit Athen und Belgrad dauere fort. Raturlin habe Montenegro, nachbem es mit den Zeindfeligfeiten begonnen habe, feine Stimme mehr. - Jebenfalls fonne die Entideidung nicht langer vergogert mer den. Tropdem brauche man nicht die Hoffnung aufzugeben, bag noch im letten Angenblid ber Friede genichert bleibe. Gegenüber den Geruchten, daß Griechenland beute Die Feindfeligseiten eröffnen werbe, erflarte ber Ministerprafibent, es fei ficher, bag eine Kriegserflarung Griedenlands beute nicht

Die Antwortnote ber Balfanmachte.

\*\* Sofia, 10. Oftober. Die Antwortnote der Balfanmöchte an Ofterreich und Rugland ift, wie ber Ministerprafident Wefchow mitteilte, noch nicht überreicht morben. ba mit Griechenland und Gerbieft ein neuer Depeidenwechsel notwendig geworben ift. Der Grund ber Bergogerung burfte in ber Abficht ber Balfamitaaten gu fuchen fein, ben Machten Beit gur Gintvirfung in Konftantinopel gu laffen,

#### Das Dorgehen der Türkei.

Die Dobilmachung.

Baris, 10. Ottober. Brivatdepejchen aus Konstan-finopel berichten, daß die Robilmachung rasch borwartsichreitet. Drei Divisionen erhielten gestern Besch, nach Magedonien abzugehen. Die Geschützt wurden eiligit nach Abrianopel besördert. Zürlische Kriegsschiffe girgen nach bem Schwarzen Meere ab.

Die türfifden Etreitfrafte.

wb. Loubou, 10. Offiober. Rach einer Melbung ber Dailn Rems' aus Rouftantinopel stehen bis jest 250 000 Mann türfischer Truppen an der bulgarischen Grenze. Die Siärse ber affatischen Streitfrafte beläuft fich auf 250. Die 300 000 Mann, fo bag in wenigen Tagen 400 000 bis 450 000 Mann türlifcher Truppen auf bem öftlichen Rriegofchauplat verfammelt fein werben.

Turtifche Truppentransporte.

wb. Conftantinopel, 10. Offober. Die Regierung befcblog, Die Sperrminen in ben Darbanellen ganglich gu ent.

Freitag, 11. Ottober 1912. land, von der einige Blätter berichteten, ist in hießigen unter-richteten Kreisen nichts besennt.

Archipel zu ermöglichen. — Der eigentliche Truppentransport bon hier begann erft geftern. Außer bem giveiten Artillerierregiment wurde das aus Samrna hier eingetroffene Raballerieregiment abgesertigt. — Der Berichterstatter des Banin" und einige Anhänger bes Komitees wurden als die Anstifter bes gemelbeten Biberfrandes ber Stubenten gegen die Truppen verhaftet.

fegnen, um das Ausjahren der türkischen Flotte nach dem

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

Ariegorequifition.

Konftantinopel, 10. Oliober. Das Kriegsministerium hat alle versügbaren Rohlenvorrate requiriert, so das die Schiffschrt für ausländische Fohrgenge beträchtlich er-

Reine Finangust.

wb. Rouftantinopel, 10. Oftober. Bejrimmt berlautet, ber Finangminister stellte an einem Tag dem Kriegsminister bier Millionen Bfund als Rriegstoften gur Berfügung, die die verfügbaren Ergängungelredite für das Soer bilden. Da die Regierung auferdem über die Einnahmen aus dem Behnten verfügt, benft fie nicht baran, eine Striegsanleihe abzusähließen. Der Finangminister beschloß, nur bie Kriegssteuer vorweg einzuziehen, wovon er hofft, daß sie ungefähr 800 000 Pfund einbringe. Wie man fogt, wären die Machte geneigt, ber Türfei gur Durchführung von Reformen eine finanzielle Erleichterung zu schaffen.

Berhaftungen.

Ronftantinopel, 10. Oltober. Die Boligei berbaftete mehrere Bulgaren, Gerben, Griechen und Montenegrinerr, die nachts bewaffnet auf der Strafe angetwiffen wurden. Auch zwei ferbische Spione find feligenommen morben,

wb. Ronftantinopel, 10. Oftober. Der Generalitab bat foeben ge stattet, daß die durch die Botschaften empfahlenen Berichterstatter sich nach dem Kriegsschauplag begeben. Verschiedene werben am Somstog abreisen.

Deutscher Proteft gegen bie Befchlagnahme griechifder Schiffe. # Berlin, 10. Oftober. (Gigener Bericht bes "Bies-babener Zagblatts".) Der Frafibent bes Deutschen Sanbelstages hat an ben Reichstangler eine Gingabe gerichtet, in der er ausführt, daß die Beschlagnahme griechi-scher Dumpfer durch die türfische Regierung deutsche Intereffen erheblich ichabigt. Die griechischen Dampfer feien mit Gliern, welche für beutich Indocteure bestimmt wären, namentlich russischer Gerite, beladen. Die Reichsverwaltung foll beshalb die erforberlichen Borstellungen bei der türkischen Regierung mit Rachdrud erheben.

#### Dom Kriegsschauplag.

Gin Gefecht an ber bulgarifden Grenge.

wb. Loubon, 10. Oftober. Bie bas Reuteriche Bureau bue Ronftantinopel melbet, entwidelte fich bei bent Boften non Dimrud-Kligma an ber türfijd-bulgarijden Grenze ein Lebhaftes Gefecht.

Rur Meine Scharmügel.

Ronftantinspel, 10. Offinder. An allen Scengen finden Neine Scharmubel ohne größere Bedeutung ftatt. Die bulgarifden Truppen und die Freiwilligen, die, wie bereits gemelbet, Kafafol und Karlow überfallen haben, wurden über die Grenze zurüdgetrieben. Das Blodhaus wurde von den Zurfen guruderobert.

Frauen und Rinber beichoffen.

Bien, 10. Oftober. Rach einer Melbung aus Rafaro fteben bie Dörfer nörblich bon Bogana in Flammen. Die Flüchtigen retten fich nach Stuturi. Rach ber Angabe bertoundeter Bauern find zahlreiche Frauen und Rinber von den Montenegrinern beichoffen worden. Grungten fchlugen 50 Meter bor bem Dampfer ein. Sfutari ift bon ben Turfen befestigt worben.

#### Das Vorgehen der Mächte.

Die Intervention in Ronftantinopel.

\* Rouftantinopel, 10. Oftober. Der beutiche Boifcafter hafte gestern abend mit Norabunghian eine Unterredung. öfterreichijd-ungarifche Botichafter befuchte Riantil-Bajcha. Der Brogweste Korabunghian und die Botschafter aller Grofmachte famen bann auf ber frangofifden Botichaft gufammen. Auf ber Pforte ift man ber Meinung, ber Ghritt ber Machte habe bei ben Balkanstnaten einen Erfolg nicht gehabt. Die turfische Regierung ist entichlossen, feine offigiells Intervention angunehmen. Das für gestern erweriele Demarche ber Machte fant noch nicht frait, bu, wie behauptet wird, zwei Großmächte ihren hiefigen Boticiaftern noch feme Inftruftionen gugeben liegen. Wie ber bulgarifche, ferbifche und griechische Gefandte mitteilten, haben fie bis jest feine Inftruftionen erhalten.

wh. Konftantinopel, 10. Offober. (Ngence Havas.) Der Kolleftivichritt ber Beachte foll heute nachmittan bei ber Pforte unternommen merben.

Die öfterreicifden Militarfrebite.

Wien, 10. Oftober. In ber Ronfereng ber Musichuffe der öfterreichischen Delegation erflärte ber Minister Augern, das es fich nicht eine bei den geplanten Militärfrediten um Robilisierungstredite handle, sondern um jene Rechite, welche ber frühere Leriegsminister v. Schonaich als notwendig bezeichnete. In ber gegenwärtigen internationalen Lage liege die ernite Wahnung, die unabweislichen Forberungen der Heeresberwaltung im Rahmen der finanziellen Beiftungsfäbigfeit ber beiben Staaten gu berüdfichtigen.

wh. Bien, 10. Oftober. Die öfterreichifche Delegation bat den Borichlag des gemeinsamen Finangministeriums ange-

Ofterreid, Ruflanb und ber Dreibund.

Wien, 10. Oftober. Im Loufe ber Blenarsthung ber ungarifden Delegation traten in ber Debatte über ben Borfchlag bes Ministers bes Aufern famtliche Rebner für bie Horning bertrauensvoller Bezichun-gen zu Rugland ein. Nur ein einträchtiges Zusammen-gehen mit Rugland sei imstande, die Berwicklungen eines Konflistes unter ben Großmächten auszuschliegen. Die Garantien einer Eintracht seinen das seite Einwerständnis ber Staaten bes Dreibundes. Das Bertrauen der ungarischen Delegation zu dem Minister des Außern beruhe auf diesen friedlichen Absichien und seinem Bestreben, ein gutes Berhältnis zu Ruhland zu entwickln. Das gegenseitige Berstehen und Bertrauen fei bas ficherfte Unterpfand bes internatiomaien Friedens.

Bur Begegnung Raifer Frans Jofephe mit bem Baren. wh. Bien, 10. Oftober. über bie angeblich beborftebenbe Begegnung Raifer Frang Josephs mit bem Raifer von Rug. Rotowgom unterbricht feine Erholungereife.

\*\* Betersburg, 10. Oftober. Ministerprafident Rotow-3 o w unterbrach seine Erholungsreise wegen der Balkanwirren und trifft demnächst wieder in Betersburg ein. Siafonat begibt fich nach seiner Rudfehr zum Zaren nach Spala. Die Kriegserflärung Montenegros geschah, wie man hier glaubt, auf gemeinsamen Beschluß ber Balkanstaaten, um rechtzeitig die Bergfetten befegen gu fonnen.

#### Die ruffifche Brobemobilifierung.

O Berlin, 10. Oftober. (Gigener Bericht bes "Biesbabener Tagblaits".) Wis aus Petersburg offiziös mitgeteilt wird, ift die sogenannte Probemobilifierung an der polnischen Grenge jest beendigt, und bie einberufenen Erfahreferbiften würden wieder nach Haus geschickt. Anscheinend ist biese offisiose Berlautbarung erfolgt, weil die deutsche Regie. rung Borftellungen in Betersburg wegen biefer Brobemobilifierung erhoben hat, benn weite politische Kreise in Deutschland und Ofterreich-Ungarn find über diese Wobilifierung ftart beunruhigt. Run fommen aber noch immer Bribatnachrichten, daß diese Brobemobilisierung doch von großer Bebeutung gewesen sei, benn sie habe sozusagen die Leistung ber ruffifchen Truppen beutlich bargeftellt und gewiffe Borbereitungen feien in Bermanens erflärt worben. Infolgebeffen beruhigt fich die öffentliche Meinung in Deutschland feineswegs, fonbern biefer bunffe Punft icheint unter Umftanben für fpäter ftarte Berwidlungen und Gefahren in fic au bergen.

Die haltung Italiens.

wb. Baris, 10. Ottober. Der hiefige italienische Bot-Schafter Sittong erflärte einem Berichterflatter, die bon verschiedenen Blättern ausgesprochene Bermutung, daß Italien die Balkanstaaten zum Krieg gegen die Türkei ober Montenegro gur Kriegserffärung angestiftet habe, beruhe vollständig auf Erfindung. Die italienische Regierung habe, als fie ber Türfei den Krieg erklärte, gleichzeitig den Baltanstoaten mitgeteilt, daß fie dem Grundfat bes Status quo auf der Balfanhalbinfel treu bleibe. Bei jeber Gelegenheit habe fie fich ben Grobmächten bei ihren Ratichlagen gur Mägigung und ben Schriften gur Aufrechterhaltung bes Friedens angeschloffen. Gewiß sei es vorauszusehen gewesen, daß die Haltung ber Türkei, nachdem sie die bollenbete Tatjache in Libpen nicht anerkennen wollte, allmählich im Berein mit der Frage der mazedonifchen Reformen eine drohende Lage schaffen werbe, und Italien habe nicht berfehlt, barauf hingumeifen. Aber da man mit Unrecht angenommen habe, daß Italien biese Bemerkung in seinem und nicht im allgemeinen Interesse Europas gemacht habe, fo habe es diefelbe nicht erneuert. Es habe ben Krieg forigefest und werde ihn, falls es fein muffe, nod) weiter fortfeben.

#### Cette Drahtberichte.

Gine offigible Erffarung gegen ben Bund ber Landwirte in ber Teuerungsfrage.

Berlin, 10. Oftober. Die "Rordb. Allg. Stg." fcpreibt: Der Bund ber Landwirte veröffentlicht burch ben engeren Borftand eine Erlfärung über die Teuerungsmagregeln, die weit bon der objektiven Beurteilung der Regierungsaktion entfernt ift. Bur Coche bemerft bie Erffarung, die Urfache der Tenerung liege in der fehlerhaften Organi. fation ber Bermittlung gmifden bem Erzeuger und dem Berbraucher bes Fleisches. Hier hatte bie Regicrung einsehen muffen. Dabei wird verschwiegen, bag bie angefündigten Erleichterungen bes Bief- und Gleischimports ausbrudlich an Bedingungen gefnüpft find, die eine beffere Organisation ber Gleischverforgung bezweden. Die Erffarung unterläßt auch, zu fagen, welche Befferungsborfchlage ber Bund ber Landwirte felbst auf blefem Gebiet gu machen hatte. Statt beffen wird ber Regierung borgeworfen, fie erwede ben Anschein, bag ihre Magnahmen burch die Abficht veransagt feien, dem Geschrei in der landwirtschaftsseindlichen Demokratie nochzugeben. Wer mit folden Infinuationen arbeitet, darf fich nicht über die heherische Agitation ber Gegner beflagen. Gin folder Ton fann auch nicht burch die Annahme entschuldigt werden, daß die Affion der Megierung eine Abwendung von der bisherigen Wirtschaftspolitif anzeige. Die Regierung dient durch Anerkennung ber burch bie Gleischteuerung geschaffenen Belaftung weiterer Bollsfreife, burch ben ernften Berfuch, ihr entgegengumirfen, ing ber bestehenden Wirtschaftspolitik besser, als burch gieichgültige Untätigleit.

#### Rommunale Grunbftudeverwertung.

w. Müblibnufen (Glf.), 10. Oftober. Der Gemeinberat bat gestern in geheimer Ginung, betreffend ben Abidfluß eines Bertrags mit ber Gubbentiden Distontogefell. ich aft in Mannheim bezüglich bes Grundfrudeberwertungsprojekts, beichloffen, biefer Gesellichaft unverzüglich bie Durchführung ber Berwirflichung ber in Betracht fommenben Grundfifide auf Grund berfchiebener Bertragsformeln gu fibertragen. Besondere Erwähnung berdient, daß hierbei auch die Berwertung im Grbbaurecht vorgesehen ift. Befanntlich hat die gleiche Gesellschaft das Strafburger Boulevardprojekt durchgeführt.

#### Erhöhung bon Bergarbeiterlöhnen.

Balbenburg, 10. Oftober. Die Rieberichlefifchen Roblenverwaltungen erhöhten bie Bergarbeiterlöhne um 10 Bf. für bie Edicht, was eine Erhöhung bes Gintommens ber Bergarbeiter um 34 Millionen Mart jahrlich be-

#### Bu bem angeblichen Gelbitmorbverfuch eines beutiden Marineattaches.

\*\* Berlin, 10. Oftober. Rad ben an amilicer Stelle vorliegenden Nachrichten ist bas Gerücht, wonach der Marines attache in Wien Graf Posadowsky. Wehner einen Gelbitmord-versuch gemacht hatte, völlig unbegründet. Es ericheint vielmehr als wahricheinlich, das der Graf das Opfereines berbrecherifden fiberfalls geworben ift. einem Berichwinden des Attaches, von dem mehrere Blätter fprechen, ift leine Rebe. Der Graf reifte bor mehreren Tagen mit Biffen feiner Familie fowie ber öfterreichischen Behorbe nach bem Guben ber Monarchie. Die biterreichifden Behörben haben es in ber entgegenfommenbften Weife übernommen, für die Uberführung des Verwundelen von Ragusa in das Marines lazarett in Bola zu forgen. Lebenögefahr liegt nach amtlichen Berichten nicht vor.

Meuterei auf einem beutichen Dampfer.

\*\* hamburg, 10. Oftober. 216 ber Samburger Dampfer "Lotte Mengel", mit Studgut belaben auf ber Fahrt von Korfolf nach Kopenhagen und Danzig, in Horta auf Madeita landete, meuterten 21 Leute der Besatzung, 18 Matrosen und 3 Offigiere, wahrend fich ber Rapitan an Land befand. Der bienittuende erfte Offigier berfinnbigte fofort ben Rapitan, und bon dem zufällig im Safen von Gorta liegenden deut ich en Kriegsichiff "Gerla" wurden mehrere Boote mit Maxinejoldaten an Bord der "Lotte Menzel" geschieft und die Meuterer gefangen genommen.

Gine eigenartige Tragobic.

Banreuth, 10. Oftober. Gier bat fich eine eigenartige Tragodie ereignet. Der Affistengargt Dr. Biebn besuchte bem Oberseutnant Neuhuef vom 7. Infanterie-Regiment, um 30fammen, ba fie fich verloben wollten, Abfanied vom Junggefellentum zu nehmen. Blötlich tam das Gespräch auf das Morphium. Der Militengargt als Morphinift erffarte bem Oberleutnant, die Abneigung gegen Morphium fei nur ein Borurteil und bewegte den Oberleutnant mit ihm Morphium im Getrant zu nehmen. Der Affiftengargt hatte fiber 5 Gramm Morphium bei fich und bolte noch mehr in ber Apothefe. Als der Affiliengargt fich entfernt batte, unterlag ber Oberleutnant ber Wirfung bes Giftes. Der Affiliengargt, ber mit einem Auto nach Saufe gefahren war, ftarb bort gleichfalls innerhalb einer Stunde.

3m Rampf mit einem Wilberer.

\* Mannheim, 10. Offober. Im Balbe bei Biernheim traf ber gelbhuter Schweifert mit bem erft vor furgem wegen Wildbiebereien bestraften 27 Jahre eiten Faltermann gusammen. Als der Wildbied ihn bedrobte, gab Schweisert einen Schuf auf diesen ab, der ben Faltermann fo schwer berlehte bag er in ber lehten Racht ftarb.

Gin Doppelfelbftmerb and Ret.

\* Berlin, 10. Offober. In der Colwinitrage bergiftete fich heute der bor einigen Monaten aus Leipzig augegogene Apotheter Linke mit feiner Frau. Rach Berfauf Apothete versuchte er in Berlin Stellung zu erhalten. Seine Bemühungen waren jedoch vergeblich, so daß das Chepaar in schwere finanzielle Rot geriet. Dies dürfte auch der Grund des Doppelfeibitmordes fein.

w Atchangefet, 10. Oftober. Ein I bill on beschädigte im Weißen Weer biese Segelschiffe. Im Omega-Golf treiben bon der Besahung verlagiene Wrads.

Gifriges Sanffeifd.

w. Schönebed (Elbe), 10. Oftober. Die Familie des Ar-beiters Kandel ist an Bergiftungserscheinungen erfrankt. Die Frau und der läfährige Sohn find gestorden. Man bermutet, daß die Bergiftung durch den Genuß von Had-fleisch verursacht wurde.

wh. Altenburg, 10. Oftober. Staatsfefretar Dr. Golf ift hier eingetroffen. Er wohnt im Wettiner Sof und gebenft fich einige Tage hier aufzuhalten.

wh. Betereburg, 10. Officher. Der Minifier bes Aufgern Sfajonow ift hier eingetroffen.

w. Halberstadt, 10. Ottober. Der Brand best Gebrüber Dippeschen Getreidespeichers wurde gegen Mitternacht gelöscht. Die Ursache des Brandes wurde in der Explosion des Gasometers ermittelt. Der Schaden ist sehr beträchtlich, aber durch Bersicherung gedeck.



Djihouffen Ho. 27291.

.... Sin Monginga work Galfeninant Malzlaffan gigfals fangffärflinf in Dan Lilliglait. Dans Bologapfanard ins Inc Enläumlifteit."

Was Of aforth mough 61

D 1. 3500 F 7

B.

9

832)



ounthi-Omune Leicht, elegant, hallbor!

Die Morgen-Musgabe umfaßt 18 Seiten und bie Berlagsbeilage "Der Roman".

veranineribm ini den poinigen und allgemeinen Leif A. Pegerbern. Erbenbein: für Freinlereit: B. D. Ennemboff: urr Lefales urb brobingielles E. Retberedt; für die Angegen u. Beflandere: D. Bornauf; kantlich in mieselber Levi und Berleg der L. Schellenbergiden hof-Buchdrucken in Bestähen

Sprechftunde ber Rebaftiten: 19 bis 1 Uhr in ber politifchen Abteilung

# Dr Gentner's

Schuhputz

Breitag, 11. Ottober 1912.

# erzeugi wasserbeständigen

vormals "Roland", Spiegelgasse 5.

Rach gänzlicher Neurenovierung wieder eröffnet seit 1. Oktober. Neue Direktion.

Diner von Mk. 1.—, 1.50 an Souper von Mk. 1.50 an und höher.

Reichhaltige Abendkarte. Henrich u. Münchener Löwenbräu v. Fass Grosse Vereinssäle.

Für Gesellschafts-Toiletten: -

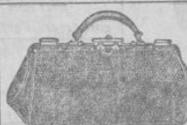
Perltülle - Perlborden, Chiffonbesätze und Spitzen zu spottbilligen Ausverkaufspreisen.

Ausverkauf A. Koerwer, Langgasse 9

Serren mit trodenem, fprobem, bunnem Daar, bas zu Hoaransfall, Sudzeig unb

schinn

beiat, jet jalgendes bemährte u. billige Atsapt aur Pflege des Saares empodalen: Wödenilich Imaliges Waiden des Saares mit Juder's tombiniertem kräuter-Thampson (Bal. 20 Af.), das neben moglicht tagliches fraftiges Ginstellen des Saarbodens mit Juder's Original Aräuter Daarmalter (M. 129), alsbann aründliches Waiseren der Rooffsaut mit Zuder's Epestals kräuter-Hauft (Inc. 60 Bi.). Größartige Wirfung, den Taufenden seinater B. Dieller, Chr. Tauber Rachf, Dans Krah, Krd. Alleri, I. Greig, E. Borbehl, W. Minse, Diegerfen, und in der Farfümerie Althaetter. Altitaetter.



Saudiafchen, Meifeloffer, Binfentoner, Rudfade, Bortemonnaies und alle Webertparen.

Billight: Breife Grobte Muswahl.

A. Loischert. Faulbrunnenfirage 10.

Dampt-Bettledern-Reintallug morgens abg bolt und abende geliefert. Lel. 1844. Wie Patrere, Rariar, 88.

Supfeble prima 8-Df.-Bigarre. - 2 Lebrftrafte 2.

mit garantiert echten 18karätigen Goldfedern

in jeder Lage in der Tasche zu tragen, kein Auslaufen der Tinte möglich, mit

im Ausverkauf der Firma

Markistrasse IU. 1640

Mille Gaeten feinftes

Zafelobst

empfichlt

MERCHANING TO THE POST OF THE

Job. Sebeben. Obfianlage, Fr affurter Strage 83. (Converiant.)

Brauerei - Ausschauf Feljenfeller, Bierftadter Etrafie 27.

diciabraten mit frischen Schnittobuen und Salztarfoffeln. Otto Maubenheimer. wogu freundlichft einfabet

NB. Dlein Botal ift wieber wie fruber bis 11% Ilbr abenbe gedifnet,

# 

Musikhaus Frz. Schellenberg, Kirchgasse 33.

12. (Samstag) 5 Uhr: Opern-Abend.

13. (Sonntag) II h Uhr: Mod. Klav .- Komp. und

14. (Montag) 6 Uhr: Klav.-Komp. und Arien. Interessenten sind höfl, eingeladen.

Reservierte Plätze bitte kostenies vorher Kirchgasse 33, Musikhaus, zu verlangen. 1655

Dinterfartoffelt, Industrie, Sancefloden, Gierlartoffeln, Maustartoffein, Brandenburger befte Baberiche) in befter Inalität liefert billigft frei Daus. Ber Tel, 4784. Otto Valcolbach, Schwalb. Gr. 91.

Billig! Willia!

Roche und Egdienen 10 Bfund 85, 63, 95 Bi., elle Sorten Roche und Tafelähfet 10 Bfund 65, 85 Bi. u. Mf. 1.40, bei Fir.elbnahme bisiger BL.18 Beftendfrage 4.

mobernite Mufter, tauft man nirgends Rheinftr. 66 (Milgefeite). A. Scharhag.

Mr. 1.05 p. Brc. bei Abnahme von 10 Zentnern. W. Ruppert & Co., Mauritiusftraße 5. 1450

# LOMENT

Unsere Spezial-Abteilung für "Tapisserie" bietet eine aussergewähnlich reiche Auswahl

Sämtliche Neuheiten für die Herbst- und Winter-Saison sind nunmehr eingetroffen. Neben den auserlesensten Modellen allererster Fabrikanten finden Sie die neuesten Entwürfe auf dem Gebiete der modernen

# künstlerischen Handarbeit.

Kelim-Arbeiten, Smyrna- und Madeira-Arbeiten, Richelieu-Arbeiten, Hardanger- und Hedebo-Arbeiten, Hardanger auf Leinen aufgezeichnet, Richelieu-Arbeiten auf dunklem Leinen. Verschiedene Leinen-Genres, moderne Zeichnungen in Knötchen- oder Spannstich mit Perlé, sehr effektuall und wenig Arbeit.

Besonders empfehlenswert: .

Genre: "Tausendsmön", smöne Schlingarbeit.

Genre auf groben Canevas: "Aus der guten alten Zeit", Kreuzsticharbeit.

Gobelins, Decken, Läufer, Kissen, Herren-Westen etc. etc.

Sämtliche Stickmaterialien Derken-Walle, Schneestern-Wolle, Docht-Wolle, Nordische und Orient-Wolle etc. in grösster Auswahl und billigen Preisen.

kauften wir in den letzten Tagen von den renommiertesten Konfektions-Häusern Berlins

Grosse Posten

Wir bringen diese enormen Posten ohne Unterschied des früheren Wertes in 3 Serien zu unerreichter Preiswürdigkeit zum Verkauf!

Serie I enthalt:

neueste Jackenkleider in blau. Cheviot u. apart. Ausmusterungen engl. Art, mit Knopf- u. Tressengarnitur jetst sum Aussuchen

sonstiger Wert bis 35.00

Serie II enthält:

Yackenkleider in modernsten schicken Fassons in prima marine und braunen Kammgarnen u. Stoffen engl. Art, Jacken ganz auf Seide,

jetzt zum Aussuchen sonstiger Wert bis 48.00

Serie III enthalt:

aparte Jackenkleider in wirklich vielseitigster Gemacksricht., Stoffe engl. Charakt., la Kammgarne, schwarz, marine u. braun,

jetst sum Aussuchen sonstiger Wert bis 75.00

K 185

Kirchgasse 31.

Ecke

Ein Pfund Rateinen Ein Pfund Tettgehalt Rostet MR Butter

THE SERVICE SHOULD BE SERVICE OF SOME Palmona Butter

General-Vertreter: Carl Dillmann, Wiesbaden. Glide und Rabichule.



Näche Woche beginnen nene Kurse im Fliden, Nächen, Umöndern und Ausbessern von Reidungsstücken, Juschen, Juscher und Ausbessern von Leidungsstücken, Juscher unen Wontag, den 14. Oktober, nachmitte bie in der Tüddiste der Kieber, nachmitte bie in der Rozdnakste wohnenden Dienstag, den 15. Oktober, nachmittage 5 Uhr, in der Schule an der Abekinfraße und für die in der Nordnakste wohnenden Dienstag, den 15. Oktober, nachmittage 5 Uhr, in der Schule an der Lehrstraße. Das Schulaeld 2 Mt fürs Halbendigen ih bei der Anmeldung in entrickten. Bedustigen wird dasselbe gern erlaiten.

Unweldungen nehmen entgegen sür den Kurjus in der Lehrstraßenschule: Fran Schulaat willes. Gundan-Adolfstraße 7, und herr Direkter Vister. Laumuskraße 12, für den Kurjus in der Rheinstraßenschule: Fran Witzel. Kailer-Friedrich-Ring 47, und Fräulein Ried. Kleispiraße 21.

Wiesdaden, den 7. Oktober 1912.

Der Norstand. J. A.: Br. Mätzel.



Frauenleiden

Fran A. Walcell Dr. med. Thure Brandt Instit f.Natur-u. elektr. Lichtheilve f., Elektrotherapie, Thure Brandtbehandl etc. Staiser-Ericarich-Eling 32. Sprechst.: Dicustag, Bonnerstag und Samstag 2-5 Uhre

#### Blutarme, bleichsüchtige Kinder.

Belde Mutter wünscht nicht, daß ihre Lieblinge sich möntig entwicklin, daß sie recht gesund und munier sind? Belde Mutter möchte nicht alle schädlichen Einflüsse auf vorzer und Geist von den Kindern frendalten; damit sie das derhen, was das Mutterhers ersehnt und erträumt: gesunde, sindliche Menschen?

Bie manche Mutter beobachtet aber voll Sorge, daß mit-neter tros aller Pflege die Kleinen nicht recht vorankommen, inchern in der Entwicklung zurücklieben. Die sonit gewohnte Kunterkeit ist verschwunden, die Kinder zeigen sich untustig kun Zernen und meist auch zum Gsen.

Deift lind es die Anjtrengungen der Schulzeit, su wenig friede Luft, unrichtige Ernährung (zu viel Zielich, Katfee, Schulzeiten) usw., die nicht besonders widerstandsfähige kinder manchmal nervös, reizdar, übellaunig, appetitios

Es wäre verlehrt, die Kinder dann noch zu guälen und dam Esten zu zwingen. Den widerwillig genossene Speisen verden nur ungemigend berarbeitet, überlasten nur die Orsane. Bu auter Verdauung gehört unbedingt Ehlust. Es ist auch gans unnötig, Jwang anzuwenden, weil man damit nerdise Schwächezustande, Appetitlosigseit, Bleichsucht, Blutarmut,

Ragenberstimmungen usw. nicht beheben kann. Das ist leichter und natürlicher auf andere Weise möglich.

Ran gebe den Lindern eine seitlang früh, mittags und abends einen träsigen Kerscelössel stichten wild, Katan, wit der gleichen Benge Wasser berdunnt oder in Mild, Katan, wit der gleichen Benge Wasser berdunnt oder in Mild, Katan, wite die Aleigen der bald werft die Nutier mit Genugtunng, wie die Aleigen aufzuleben beginnen und allmählich ihre frühere Aumerkeit. Ehlust, friiche Gesichtsfarbe wieder erlangen, wie mit Besterung des Allgemeinbesindens die Freude am Spielen und Lennen und erneut einsellt.

Diese Erfolge der Eisen-Somatose bernhen auf ihrer eigenartigen Hähigleit, den Appetit, die Berdauung und den gesantten Etossmechel gründliche Abglieber. Insbesondere steigern die in der Sien-Somatose enthaltenen Albumosen (aufgeschlossen Sieneistörper) die Absonderung der wichtigen Eerbauungskasse, von denen die Estunden (das Eisen) den Samoglovingehalt des Winese und die Hählus abkängt, auf natürliche Weise, während der zweite Bestandteil (das Eisen) den Samoglovingehalt des Winese und die Abgli der roten Plutsorperchen erhöht.

Durch Regelung der Verdauung des gangen Körpers und beworft Genochen erhöhten.

Die Eisen-Somaatose stellt eine neue, desonders für Blutarune, Bleichjuchtige greignete Korm des bekannten Kräf-

tigungsmittels Comatoje dar. Dieses sieht durch seine nahesm Windstigen Erfolge, sein Ansehen dei den maßgebenditen San Windstigen, den Aersten und seine Beliebtheit die in die allerhöchsten Kreise einzig da. So wurde z. B. in einem Bortrage des Berliner Oansfrauendereins dom 16. Rärz 1828 berichtet: "Die Somatole wurde auch den den Kindern unseres Kaiserpaares mit durchweg gutem Erfolg angemandt und ift denselben augerordentlich auf bekommen.

Einen weiteren überzeugenden Leweis geden die mehr als 260 Originalarbeiten, die namhaste Broichoren und draftische Werzte über die verschiedenen Formen der Comatoje in wissensichenslichen Zeisischriften berössenklichen Broduft auch nur ansichend erreicht.

Anniatt undekannte Bräparate zu prodieren, wird man als Kräisigungsmittel dei Glutarmut, Bleichsuch, Kertossiäde der Kinder usw. zuerit zur Eisen-Somatose greifen, die die größte Wahrschaltein des Erfolges für sich hat. Ein Bernuch mit ihr sei besonders auch denen empfohlen, die schon durch ungeeignete Wittel entfansch wurden.

Man verlange in der nächten Aposhere oder Drogerie die neue fünsige Eisen-Somatose in Originalsaschen, die Ache abmungen, die oft veriodsend wirten, die Kahne schanzen, die Wagenschleinshaut angreisen usw. weie man zurüf. Es gibt keinen wirt lichen Erjan für die Eisen-Somatose, ker



185

# Trikot-Taillen Blusen

Herbst- und Winter-Neuheiten

in reichhaltigster Auswahl.

#### ujen/choner

weiss und farbig, in vielen Oualitäten und Ausführungen, :: alle Preislagen. ::

L.Schwene

Mühlgasse 11-13.



Sämtliche Artikel zur

in vorzüglichen bewährten Qualitäten zu billigsten Preisen.

Baeumcher & Co.,

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse.

Ede Helenenftraße,

berlaufe von jest bis jum 15. d. Mts. ca. 300 Baletots, Ulfter, Bogener Biantel, Raped, Serrens und Anaben Muguge, Joppen, Goien und Raben ic. ic., Refte für Derren, und Anaben Angüge. Sämtliche Waren berben zu jedem annehmbaren Breis verfauft.

D. Birnzweig, Sawalbacher Str. 44, X

Carl J. Lang, Bteichfte. 35, Gde Bolramfte. Bapiers, Schreibs u. Beichemvaren f. Bureau, Schule u. Daus. Speg.: Geschäftsbücher, Briefordner. Moberne Briefpapiere und Kaffetten, Bottemonn., Brieftaichen K., Anfichts u. Glüchwunichkarten. Stets Reuheiten. Schulbücher, Schulartifel.

4 Grosse Burgstr. 4. Reichhaltige Auswahl, moderne Fasson, in allen Preislagen.

Lager in amerik. Schuhen.



# Pas Richtige gefunden

haben Sie, wenn Sie zum Heizen und Kochen nur

# "Union-Brikets"

verwenden!

Erhältlich in den Kohlenhandlungen!

Rene Herren-Unzuge, Auftrage nach Mass. 16-2 Hifter u. Sejen billig gu verfaufen Bierm. Stielsdorn, Gr. Burgstr. 2. Martiftraße 8, 2 I., Ede Mauergaffe.

# Wilhelmina

Margarine

Stets frisch erhöltlich in allen einschlägigen Geschäften.

Alleinige Fabrikanten Van den Berghs Margarine-Bes. m. b. H. Cleve,

Marke Wilhelmina ist der vollendetste Ersatz für feinste Butter.



Grosse Auswahl modernster Formen in Griz, Samt u. Plüsch, garn, u ungern, darunter echt Bariser Modelle, äuse proisw. Dotzheimer Str. 81, Part. 1, Hüte werden schiek garniert! Bitte auf die Hausnummer zu achten!



B19910



sind stets von einfachen bis zu den hochmodernsten Ausführungen am Lager. Grösste Auswahl am Platze.

P. A. Stoss Nachfolger, Inh.: Max Helfferich, Tel. 227 u. 3327. Taunusstr. 2.

# Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Botale Ungeigen im "Arbeitsmerft" toften in einheitlicher Sauform 15 Big., in babon abmeidenber Sabausführung 20 Big. bie Belle, bei Aufgabe gablbar, Auswärtige Angeigen 30 Big. unt Belle.

#### Stellen=Ungebote

Weibtidge Berfonen. Raufmännifdes Verfonal.

Suche Bertauferin (Bigarrengeichaft), Lebritroge 2. Schweinemetg, jum jof. Antritt acht. Franz Bauli, Roberftr. 38. Leurfräulein für fofort gesucht Bapiergeschäft gegen gute menat-be Vergutung. Rah. Portsitaße 0, fe Roonstraße.

#### Gewerdliches Werfonal.

G. Mied-Hebered erite Taillen-Arbeiterinnen. Tüdtige Rodarbeiterin

gefucht Belenenftrage 80, 1. fofort gefucht Babnhofftrage 22, 1. Tuchtige Weißzeugnäherin gejudit. Guggenheim & Marx

Damenfoneid, Friedrichtte. 38, 3 r. Ballerin fofort gefuckt Ballerin fofort gefuckt Bollerin fofort gefuckt Bollerin fofort gefuckt

Bügellehrmädden gesucht Jahnkraße 46, Blättanstalt.

Frisense
pesucht Tamnubikraße 27, 2.

Erf. geb. Berson zu Si. zart. Kunden Lagduber ges. Weld. 1019—1115 und
B. 4. Billa Bornstig, Dembo.

Büsettfräulein für Bahnbofrestaur.
L. ardi. Konnert-Etablissement. Sar.

Suterfraulein für Sahnbefrestaute.
u. größ. Konzert-Stablissement, Serbierfrauleins nach Meding, Köckinnent, für Familienhotels und Sotel-Kest., seinburg.
u. bügertiche Köckinnen, Sotelsimmermäden nach Maing. Hangumänden, das nähen, bügeln u. servieren I., alleinmäden, Käckensmäden, Käckensmäden fückt

Rarl Grünberg, gewerbsmäßiger Stellenvermittler, Goldgaffe 17, Bart, Telephon 4841.

Coldpasse II, Bart. Telephon 4841.

Suche Herrschaftsköchinnen, bes. Saus. Alleinmädden für hier und auswärts. Frau Elise Lang, aewerdsmäßige Stellenbermittlerin, Goldacke 8. Telephon 2903.

Aelteres auftändiges Mödden findet in bes. Saus. abend köcht von der Stellenbern Lohn, dauernde Stellung. Vorzuntellen v. 9-8 und abends nach 7 Uhr Lannhäuseritraße 2.

Guthfürgerl. Röchin von ält. Ebepaar gum balbigen Ein-trift gefucht; etw. Sousarbeit. Saus-mädchen bord. Vortiell, bis 11 Uhr u. 5 Uhr nachm. Levolal 54.

Suverl. feinbürg. Aödin, eiwas Sansarbeit, geindit, Korftell. 2.—4 Uhr Raimser Straße 6.

Belleftind, alteres Madden, tücktig u. fleißig, ober unadh. Frau zur Kilhrung eines Sonikhalis in einem Geschaftshaus gesucht. An-fangslohn 35 Rt. Offerten u. S. 431 am ben Tagbl. Berlag. en ben Tagbl. Berlag. Einf, Dienstmädel, für alle Sausarb, besucht Abelheibitrage 80, 2.

T. Mabden m. g. Bengu. g. 15, Ott, pefucht Revotal 37.

grucht Mercial 37. Jung, faub, Mäbdien für alle Arbeit befucht Abeinstraße 93. Bart. T. einf. Mäbdien f. b. Saush. 1. 15. Oft, neindst Albrechtitraße 44. Orbentl. Mäbdien soiart gesucht Bielanditraße 10. 1, Deilers.

Tudit. Alleinmabden bis 15, Ott. ucht Ibfieiner Strafe 18, Bort. Dabdien fur Daus und Ruche Gin Junges fanberes Mabden gefucht Reroftroge 37, Bart.

Morgen-Ausgabe, 2. Blatt.

Şausmübchen gefuck Garienitrase 17. Sorftellen von 3—5 Uhr nachmittags.

Gleifliges reinl. Alleinmabchen gefucht. Nochen nicht erforbert. Lohn 25 Mt. Gismardring 4, Opt. Tücht orb. Midden, über 20 J. alt, mit gut. Empf. aum fof. Eintritt gef. Oranienstraße 62, Bart. linfs.

Muleinmabden, bas burgerl, focit u. Dausard, verft, fuch, 2 alt. Damen (Rentn.), best, Daush. Wit Dienstb. porstellen Bellitrage 8, Bbh. 2. Gef. f. 15. Oft beff. Alleinmäbch., bas felbst. tocht und für Hausarbeit. Un ber Ringfirche 6, 3 St.

gefuckt Kriedriche 6, 8 St.
Fleibiges faertes Mädchen gefuckt Kriedrichtraße 10, 2.
Tückt Mädchen ober Anshilfe fof. gefuckt Mädchen ober Anshilfe fof. gefuckt Gliviller Straße 17, 2 r.
Suverl. fand Mädchen zu 2 Kind. im Miler von 6 u. 2 Jahren gefuckt. Schüler, Große Burgitraße 12.

Tücktiges Mäbchen zu Kindern gejucht. Dasselbe muß elwas Hausarbeit mit übernehmen. Friedrichlitage 6, 2 St.

Tien. Alleinmöden, w. gut fochen farn, für fl. Saush. bei gutem Lohn gef. Borgust. 8—11 u. 2—6 Scheffellirage 4. Socibart. Buverl. felbit. beff, Alleinmaben, Dürg, focien fann, f. II. Saust, f. i, Rab, Weberg, SI, bei Jumfer. Solibes Mäbchen, bas tochen t. id Hausarbeit gründlich beriteht, jucht Abeinstraße 50, 1.

Biniges faub. Wähdien Rab. Cfrober ober fagt.

Billiges fand. Bläddien auf 15. Oftoder oder fpäter gefuckt.
Näh. Geerobenstraße 81. 1 r. Nicher.
Einfacks Mädchen für Sausarbeit sofort gefuckt. Lohn 20—25 Mt. Redgervasse 27. 1.
Rung. Mödchen für Saush, gefucht Rheinstraße 80. Varterre.
Tückt. Mädchen gefucht Aaritraße 23. Underei.
B20545
Mädchen für Kitche und Sausarbeit gefuckt für Kitche und Sausarbeit gefuckt

für Niche und Sausarbeit gefuckt Rarfiftraße II, Gilles. Zuche fleißiges reinliches Meinmädden, das gut tochen fann, für fleinen Haushali. Weiden von 3 dis 4 Uhr Mußbenmifraße 4.

Saub, iniges Maddien tagsüber a. Reinmachen u. als Laufntadden gefucht. Atel, Schafer, Bilbelmitt. 40, Saub. jung Madden tagsüber fofort gejucht Exiedrichtrope 87, 2.

Orbenti Mabden für tagsüber foiort gef. Alle Relonnade 8, gräftiges Mäbchen iggsüber for gefucht Faulbrunnen-ftraße 10, 2, Rothe.

Melt einf, Mabden mit a. Beugn.

Grau ober Mabden

Firm ober Mähmen für Mittwoch u. Samstagnachmittag ben 1—3 aum Auhen gef. St. 25 Pf. Mähres Dertramitraße 14. Bart r. Orbentsiches Mähmen aum Austragen u. für leichte Arbeit lofort gefucht Bapierhanblg. Beder, Große Burgitraße 11.

Band. Kunfram wöchentl. breimal bermittags 1—3 Stunden gefucht Ballewitraße 11, 2 finis. B20551
Saub. Mungismäden für Mentag, Wittwoch u. Santstag von 8—10 fihr Mittwoch u. Samstag von 8—10 Uhr vorm. gefucht Neuberg 16.

Reintiche Stundenfrau gur Aush, gefucht Gneisenauftraße 24, 1 linfs. Sand, Bunmadd, tagl. v. 91/2—11 gesucht Winteler Strate 7, 1,

Junges Menatdmäben gesucht Budingenstraße 2. 1 links. Monatsfrau für 1 Stunde gesucht Recoltraße 26, 1.

gesucht Rerostraße 26, 1.

Monatomädden
gesucht Schwaldader Straße 7, 1 Us.
Lansmädden gesucht
Dalfmädden gesucht
Dolled u. Eddel, Friedrichtraße 40.
Ordentliched Laufmädden
soft, ges. Biomardring 23. Härderei.
Lansmädden gesucht
Dedentliches saufmädden
für leichte Bad- u. Kontorardeit soft
gesucht. Antangogeh. 6 Mt. wöch.
Bortenntnise nicht ertord. Offert.
u. L. 438 an den Lagdt. Lertag.
Täcktige Baderinnen
sucht Staarrichtantst Reiles, Karl-

fucht Biggrettenfabril Reiles, Rarl-Suche fofort eine Baderin. 8wiebadfabrit Berrngartenftrage 17.

#### Stellen-Angebote

Männliche Berfonen. Ranfmannifdes Ferfonal.

Siefige Kohlenhanblung fucht für sofort mit den hiefigen Ber-dallnissen vertraut, jungen Mann für Kontor u. Besuch der Aundschaft. Off. u. U. 437 an den Logol. Berlag. Tücktiger Stabtreisender für Ohit und Sudfrücktebandlung aegen Cehali u. Bravision sofort get. dei Anabb, Manergasse 8. E.

#### Gewerblides Verfonal

Wochenfeineiber für Geogiftud gefucht Eleviller Strafe 7. B30528 Tucht Rectmacher auf Wertft, fucht I. Schwengler, Riebermalbitrafie 11. Tücht. Wochenschneiber für Orofitäch

eindt Bochenichneider für Eroftlich gefucht Dobbeimer Straße dl. Bart. Ein Bochenschneider sofort gesucht Crentenitraße 20. T. Rodschneider a. Woche f. dauernd gei. Bhil. Guler. Bertramitt. g. 1. Schneiderlehrling gesucht. Veng. Geodorchitche 1. 220868

Braver Junge Braver Junge fann die Bäderei gründlich erleinen Berbergaffe de, dei Limburg.

Berf. Diener für erliff. Bention, m. Dampfdeig, sow. indell. Serv. u. alle sonit. Souvard, verfi., f. 15. Ett. veiucht. Borguttell. 2—3 töglich, dilla Indovecct, Sonnenberger Strafte 10. Arätt, Saudburiche 20 Jahre alt, weiucht Frankenitrage 25, Bart. Aung, fräft, Hausburiche gesucht Beinbardlung Schwalbarder Str. 7. Alle einf. Wähden mit a. Zeugn.
für alle Hauberbeiten togsüber vei.
Bertramitraße 20. 1 Infd. B20581
Aüngeres Dienstmähden
v. norg. 158 b. abds. 8 Uhr auf sof.
od. I. Nov. er. vei. Sorzujtell. nur
abends nach 6 Uhr od. Sandlag u.
Sonniag. Hernantenit. 10, Bart.
Eut empf. sandere Stundenfran
von morgens 10 die nachn. 8 Uhr
peiucht Bolisalee 90. Bart.
Arau ober Mähden
morg. b. 8—10 Uhr gesucht. Näheres
Schierzieiner Str. 18. R. Id., Ruse.

Gin braper guverl Schuliunge für leichte Musgange für nachnt. Schwalbacher Strage 45, 2 rechts

Stabtt, Ruifder fojort gesucht Abelhelditraße 19. Ein tüchtiger Fuhrknecht gefucht Mainzer Strage 41a.

#### Stellen-Gesuche

Weiblidge Berfonen. Raufmannifdes Werfonal.

Junges Wähden, 10. die Handelsschule absolviert hat u. icon als Versaurerin tatig w., sucht Stellung auf e. Bureau ober als angeb. Versauferin, einersei w. Brche. Näh. Ariedrichten 12. Ath. 1 St.

Aunges Frantein,
19 Nahre, judi Siell, als Volontärin
in besterem Geschäft. Offerten unter
68. 437 an ben Togbl.-Verlag.

#### Gewerblides Perfonal.

Detorations-Schneiberin fucht Befchaftigung, am liebsten in einem größeren Weichaft. Offerten u. ft. 435 an beit Lagbt. Verlag. T. Büglerin f. n. Rund. in u. a. b. D. Angeh, Büglerin judit Brick Maritraße 20, 1 rechts. Bh

Ginfaches Fraulein fucht Stellung aur Führung bes Saushalts, am liebiten zu Germ. Off, u. B. 437 au den Tagbl. Berlag.

Unabhlingiges Fraulein mit langiahr. Zeugniffen sucht Stell, tagsüb. Schwalbacher Str. 75, 9 lfs. Selbst. tilcht. Nöchlin sucht Aushisse tagsüben, Meilistene 16, 9, Cione. Berfette Serejd., u. Lenf. Aldfin, prima Beugn., fucht St., a. s. Aush. Ellenbogengaffe 4, Butterladen.

Selbständige Röchin fucht Stellung in gutem Serrichaftshaufe. Bah. Bleichstraße 46, 1 r. B10596 Reftere gutbürgerl. Köchin fucht Stelle in rus, gutem Sausbalt aber für ellein. Raberes Alexandra-

der für cuten. gegeres utegandes firahe 8, L. Etage. Besteres Mäbchen sucht Stelle als Köchin in feinerem Saushalt. Biesbaden, Marvurg, Seibelberg be-borsugt. Offerten bitte an Cife kellermann, Butflädt (Thür.) Beamtentochter, passen u

Scamtentochtet,
bie tücht, in Ocusard, u. nähen u.
bügeln fann, jucht baidigit Stelle in
besterem Souje, hier ober auswärts.
Karstlingte 48, 2 linfs.
Tune Mähden, im Mähen beis,
jucht Siell, als Sausmädden ob. in
Il Soush, Nübesh, Sir, 81, Stb. 2 L
25fähr, Wädden aus achte. Ham,
w. Stell als Alleinmädden in best,
Saust, sum 1, 11, Näh, Riedricher
Strate 12, Tha 3, Embers.

Besteres Wähden,
27 3, alt, das guthürg, Jocht, Sausarbeit versteht, häben u. sämeidetn
fann, jucht angenehme dauernbe St.
Schriftl. Offerten an 3, E., Gigenbeim, Foritirahe 27,
Tunges Wähden,

meldes noo nicht in Stellung war u. im Naben bew. iff, fucht Et, in ff. daush. Abatheibirrage 61, Sib. 1. Beff. Alleinmädden sucht fofort Stellung in gutent L Elfaffer Blat 8, 4 St. B

Unitand Madden 21 Jahrt, und beeiches nähen, dugeln, tervieren und Zimmerarbeit bergt, sucht pall gebt, old Kindermadden, geht aus Ausland. Geft, Offeren unte R. 439 an den Laght, Berlag.

W. 439 an den Tagol. Verlag.

Gin fildniges in Dansarbeit erfahrenes Rahden inder Geeff ir rubigem Danish. Näheren Flucke fitraße 20. Dinterh. I St. finis.

Willeinmäddien, weiterlich Det. finis.

Willeinmäddien, weiterlich Tijäbr. Wähden Tagobl. Recide 17jäbr. Wähden fucht Stellung per 15. Officber och 1. Rob. Rah. Villicherstraße 20. 1.

Junges Fläddien

bon 15 Jahren fuon auf 16. Chost Stellung in fl. Soushalt. Bu art. Riredgane 19, 3 rechts.

Beif tucht, drau fucht tagsüber Beich, im Sanshalt, wo sie eine 18. Tochter babet baben lonnie. Bu ff fragen im Tagbf. Berlen.

Frau fucht nachmittags Beichäft.
Blinderitraße 5. Mittelbatt 8.

Blucheritraze 5. Mittelben 3.

Gut empf. Waschirau sucht Arbeit in best. Hundern, Schacktir. 13, 3.

Unabh. Krau such über Mittel von 10, 3.

Mellerigitraze 42, Sto. 3 St.

Cinc guverl., nur Waschirau incht Beidaft. Polisaller 3, Gt.

Krau sucht. Holisaller 3, Gt.

Krau sucht von 8—10 uhr Monstell.

Roberitraze 19, hintern. 1 St.

Gut empf. Frau f. n. 10—113, St.

Renn fucht Manatstelle

Fran fuct Monatstielle Gellmunditraße 27, oth. 1 r. B208. Saub. Fran fucht Monatsti. Scharnboritraße 10, 9 rechts. Ag. f. Fran f. m. 2 cr. Monatst. Rettelbediroße 18, oth. 2. B308.

Monatoftelle sucht ein faub. tichises Madden. Sales Genfer Straße 12, mündlich v. 2.

3. fleiß. Frau sucht Beschille f. d. gang. Ag. Nerolitake 20.

3. fleiß. Frau s. 2. 3. Std. Monatoft. Rab. Tagbl. Berl: 120576

fiedit Wafde u. Bubbeldaftlaund Abelbeidirente 20. Gib. Glebenbell. Fran fuct Wafde u. Eup.Beld.

#### Stellen Gesuche

Mannlige Berfonen. Cemeritides Perforci.

Junger guverläffiger Maun

gelernt, Buchdruder, judi Beidatte Off. u. O. 439 an den Raabl. Ret Debentl. Mann, betheit, ludt nachn. Belcoftiguns Rab. Richtitreke 11. M. G. Gin gewissenkerter Mann fucht abds. nach 6 Uhr Revenberdien. Off. u. g. 435 an ben Laghl. Berfal

gereigisterifier.

1. in fl.

1.

#### Stellen-Ungebote

Weibliche Berfonen. Raufmanniffes Perfonal.

Bu möglichst baldigem Eintritt in ein feineres Fabrifgeschäft der Weigkwarenbraume (Kunftgewerbe) in Waing wird eine F48

ame gefuct,

welche den Empfang auf d. Muster-lager, fowie fleinere Burson-Arbeit. zu besorgen hat. Plessestiert wird lager, somie steinere Bureau-Arbeit. zu besorgen hat. Restelliert wird auf eine nicht zu junge Dame, wolche den höheren Standen angehörend, ausgezeichnete Umgangsformen be-itzt. Sehr tobnende und dauernde angeschene Stellung. Offert, mit Beistla, einer Photographie u. A. 683 an die Annoncen-Exped. D. Frenz,

Cucht. Verkäuferin

Manufaltumparen . Abteilung gefucht. Guggenheim & Marg.

Verkänferin per fofort gefucht. Papterbranche

Bith. Suiger, Labierbanblana, Angehenbe Berfauferin, Lebrfraulein unb Lehrmabmen für fofari gefudit, Conrad Tad & Cie., G. m. b. S., Marfestraße 10.

Größeres hiefiges Schololaben-Spes-

Lehrfränlein ober eint Lehrmädchen

gegen entiprechenbe Bergütung. Offerten unter T. 438 an ben Tagbl. Berlog.

Gewerbliches Werfonal.

Zaillenarbeiterinnen, Lebemadden per fofort gefucht. Chie-Barifien, Rariftrane 1, 1. Berf. Taillen- n. Snerbeiterinnen

fofort gefucht. 3. Gattremeti, Damen-Moben, Rheinstraße 39,

Tüchtige Räherinnen auf Naden, Blu'en, Rode f. m. Benber .- Atelier p. fof. b. boh. Lobn gei Leopold Cohn, Gr. Burg.

Lehrmädchen für feines Busceidaft fojort gefucht. Baifon Grnefte, Launusfir. 25.

Bur Dotelrestaurant am Blave Froulein aus achtbarer Familie (nicht unter 20 Jahren) fürs Bufett gesucht Branchetenntnis nicht erferberlich. Difecton unter G. 439 an ben Tagbl. Berlag.

Rinder-Gartnerin 2. Rt. f. 8 St. tagl. gefucht. Boripres en mit Beugn. 8 /.-10 Barftfirnie 9, 2 rechts.

Au pair fonn jung, Frautein und hausholtung erf rnen. 4-6 Uhr.

Tumtige evangelische

furt a. 90

gefucht. Cfferten unter 2f. 974 an ben Tagble Berlag.

Tücht. gum Beißzeugnaben u. Stopfen gef. Sprel Reenpring, Taunusftrafe.

Perfette Köchin

für gutes Brivathaus in Brüffel ge-fucht. In meiben von 11—12 ühr morg. und von 6—7 lihr abends Ostel Rofe, Frau Walf. Tucht, feinburg, Rochin gefucht Biftariaftr. I, vorm, 9-11 borguftell.

Cudit. Zimmermäddien Botel Burghof, Lauggaffe. Weinent

ein tiichtiges fauberes Dabden. Sartmann, Rengoffe 24.

Beff. Alleinmädden mit guten Seugniffen für Heinen Saushalt bei hobem Lohn welucht Frankfurter Strafe 14, 1.

Gin Mädchen, bas guiburgerlid todjen fann,

gernat.

Bu erfragen Steingaffe 3, Bert.

Befferes Mabden, weldes toden fann und alle Daus-arbeit verlicht, gefucht Bierftabter Strafe 9, fleines Saus

Saub. Monatsmädchen für täglich 3 St. ver. u. nachmittage geindit. Rah, awifchen 2 u 3 Uhr Schierfteiner Strafe 11, 3 rochte. Bleiftige und guverlaffige

Backerin

jum fo'orrigen Untritt gefucht. Schofplabenhaus Danner, Langgalie &

#### Stellen-Ungebote

Manulidie Perfonen. Raufmannifdes Perfonal.

3. Beindi der Privatkundschaft gweds weiterer Einführung e. fehr nangbaren und leicht verfäuflichen Artifels vaffende Berinnlichteit geg. festen Lohn und Provision gesucht. Zu melden Labnstraße 26, 1.

Tücht, guberl. Reifenbe gegen hohe Begüge gefucht. & Erburing, nachm. 6-7, vorm 9-

Jung Mann, ber fich zum Reifen eignet und branchefundig ist, sucht W. S. Weeichner, Luifenftraße 26.
Drogen- u. Kolonialwaren Geschäft bei Wiesbaden fucht zum 1 Rov. c. einen kräft gefnaden Burschen als

Lehrling. Angebote unter 27. 436 an ben Engbl. Berlag.

#### Braver Junge ocg Bergütung anf Bureau gefudt. Dif. u. 29. 434 an ben Tagbl. Berl

Gemeralides Verfonal.

Mehrere felbstänbige Elettromontenre gum fofortigen Gintritt fuctt Eleftriglicis-Aftien-Gefellicaft borm G. Audiner.

Heizer.

Jum Bebienen bes Refiels (sehr Atm.) beite ein fürdiger, auberlands und nüchterner Heiser für dauerne Stellung forget gefucht ung fofort gefucht. Etabtifches Eleftrigitätemert Biebrid.

Tüchtiger

folde mit langidbr. Beugulfen wollen fich unter Beiftigung bet Abfdriften der letteren melben unt. A. 278 an den Lagbierel.

Erftklaffige Damenfdineibel fucht Mar Motter, Langgaffe Bl. L. Damenichneiber!

Tudt. felbfiand, Damenichtelber Tucht. Rodarbeitet Q. Bans, Tannueftr. 18.

#### Tüchtige Rodichneider Pag Deder, Langgaffe 47.

Tüchtige Mockarbeiter Frit Beder, Gr. Burgftr. 13.

für banernd fucht Buffenftrafie 5. But empfohlene

Stommillionare für fofert gefucht. Sutel Rofe. Ber fofort gefucht 2 willige fleifige, nicht u. 18 3. alte Hausburschen,

belche gut Zweirab fahren lönnen. Breie Starton, hoher Gehalt, Stelle dauernb, Räheres im Togbl. B. Fe

Junger Ansläufer mit guten Empfehl. gef. Beittelbeutiche Spezial-Bafcanstalt u. Hembenfabrit, Abolfstraße 6.

#### 1 Rolonne Handlanger und elliche Maurer

Freitag, 11. Offober 1912.

für Kingofenbau in Württemberg fofort gejucht, pro St. 48 u. 60 Bfg. Georg Zehner, technisches Bureau, Auwenau an ber Lahn.

Wer sucht Stellung gegen festen Wochenlohn ober gegen festes Monatsgehalt? Offerten unter W. 438 an den Tagbl.-Berlag.

#### Stellen-Gesuche

Meiniche Verfonen. Ranfmannifdes Perfonal.

Junge feingeb., herschenfund., als Privatsetretärin ausgeb. Dame fucht Anfangefiellung. Off. it. B. 435 an ben Lagbi. Berlog.

Intell. Empfangsfräul.

Gewerbliches Perfonal.

Beffere Dame, mittl. Alters, fucht Stellung & herrn, Führung bes Saushalts Offere, unter 0. 437 an ben Lagbl. Berlag.

Ja. gebild. Fraul. fucht Stelle im Musland, ju Rind., um felbige Deutsch ju lebren. Off. u. 3. 437 an ben Tagbl.-Berlag.

Kinder-Gärtnerin 1. Kl., 26 3. alt, fucht sum 15. Oft. b. 3. Stelle. Suchenbe war langere 3 im Ausland, bat bas Fröbel-Seminar abfolviert u. fpricht Frangofisch, Off. u. 2f. 966 an ben Tagbl.-Berlag.

Frünlein, 25 3.,

Jungfer.

Raberes hier Schierfteiner Gtr. 22. 1 Stiege linte.

Beffered Fraulein,
aus gutem Saufe, auch in leichten
Abentvrarbeiten bewandert, fucht vaff.
Stellung, am fiebsten bei einem Arst.
Off, u. R. 432 an ben Tagbl.-Berlag.

Beffered Fraulein,
Beffered Fraulein,
gute Aufnahme, bei Familienanschl.
Taschengelb erwfinicht. Offerten u.
B, 439 an ben Tagbl.-Berlag.

Hausdame - Stupe, felbstlindig in ber Führung b Saus-halts, erfahren im Roden. Baden, Einmachen, Schneibern, Weifinähen uim, fuch' Stelle, auch bei einzelner Dame ober Serrn. Offert. u. E. 147 Tagbl.-Bweigft., Bismardring 29.

Befferes Fraulein,

im Roden, fowie allen Sausarbeiten erfahren, fucht Stelle als Sausbalt, sber Stilbe. Off. 2. 976 Tagbl. 3.

Gesettes Mädchen mit guten langi. Empfehl., w. aut locht u. alle Sausarbetten versteht, fucht Stell. auf gleich oder fpaler. Rah, Rifolasitrafe 30, Tiefpart. Ifs.

Beff. Mädchen vom Lande, meldes alle Sausarbeit verfteht, fucht nuf gleich ober ipnter Stelle als Alleinober gweites Madchen, am liedien mo Köchin porkanden ift. Gute Behandlung ift Haupthedingung, Offerten u. P. 439 an den Tagbl. Berlag.

Dienstmädchen

mit gut. Zeugn. sucht St. in b. H. R. Tittel, gewerbsmäßiger Stellen-bermittler, Rahla (Thür.), Rüch.

fucht Stelle gum Roden fagbuber, Dellmunbftrage 2, hinterh. 1. Sied.

Stellen-Gesuche

Mänulidje Personen. Saufmannifdes Berfonal.

Sotel oder Restaurant. Jung, Mann aus bem Sach sucht Anfangstelle in Burcau, auch in Weinhaublung. Offerten u. F. 147 an ben Tagbt. Berlag erbeien.

Gewerblides Perfonal.

Beizer u. Maschinist,

gelernter Schlosser, sucht Stell. auf 1. Rob. ober früher. Selbiger ist bertr mit Dampfmasch. Bunamos, Alfinimilatoren, Schaittafel, i. führt jede borkommende Reparatur selbst aus; ist mit Seisen aller Dampffest, bertrant. Offerien unter U, 432 an den Lagdl. Berlag.

Junger Gärtner, felbft. im Gemufeban, Landwirtid,, Dbft. u. Beinbau, fudit fofort baff. Stellung. Offerten unter D. 438 an ben Tagbl. Berlag.

# Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

#### Dermietungen-

1 Bimmer.

Abelheidur. 26 1 B. u. R., neu derg.
Abelheidur. 26 1 B. u. R., neu derg.
Abelheidur. 25, Ebb., I Sim. u. Kiche
19f. ob. [vai. 30 vbb., I Sim. u. Kiche
19f. ob. [vai. 30 vbb., I Sim. u. Kiche
19f. ob. [vai. 30 vbb.]
Abferfüraße 17, Sib. Afp., I Zim. u.
Rüche, ichone Aussicht B21001
Abferfüraße 35 I B u. K. Keud., O.
Abferfür 55 I B., R., gl. ob. ip.
Abferfür 58 I B. u. K. d. ipf. ob. [v.
Abferfür 58 I B. u. K. d. ipf. ob. [v.
Abelefür 58 I B. u. K. d. ipf. ob. [v.
Abelberg. Lauth, I Zim. B., 10 Rf.
Bertramfüraße 22, Bob., gr. Bim., 1.
Asiche zu veru. Aas. 2 t. Sid.
Beichfüraße 28 I Bim., Produ., d. Ri., d.
Bleichfüraße 28 I Bim., Produ., d. Ri.,
Bleichfüraße 28 I Bim., Produ., d. Ri.,
Bleichfüraße 28 I Bim., Produ., d. Ri.,
Bleichfüraße 47, Bob. D., I-B., 28. au
beim. Ab. Bur., Kof. B21002
Blüderfür 5, Küb., I u. Rf., I B21003
Blüderfür 6 av. R. u. 2 Neni.,
R. u. Geeigel., iot. ob. fp. 21 Wf.
Blüderfür 6 b., R. u. Si., d.
Blüderfür 7, R. Dach. I B. u. Si.,
Blüderfür 16 I S. R., 16 Rf., B18055
Blüderfür 7, R. Dach. I B. u. Si.,
Blüderfür 18, Cib., I B. u. Si.,
Blüderfür 11 S., R., zu um. Räh. I.
Gehraße. 10 S. I B. u. R., &r. IS.
Brückeimer Etraße 72 I Simmer
u. Rüche zu vermieten.
Bur Näh. I. El., Borderb. B20308
Desheimer Etraße 73 I Sim., I Side.
L. Reffer, I. Gt., Rittlefb., fofort au
bm. Näh. I. El., Borderb. B20308
Desheimer Etraße 72 I Simmer
u. Süche zu vermieten.
Bur den Rücke zu vermieten.
Bur den Rücken. B10409
Den Beite. St. St., Beub., I B., S., Z.

Detheimer Straße 80 1-3im.-Bohn.
20 verm. Räh, Harterre. Bi9409
Deth. Str. 88. Beub., 1 2., K., Uh.,
Dohheimer Straße 98. Bib., 1 3im.,
M., Rell., fof. Räh, Odh. 1 Its. 3317
Drubenstr. 6 1 3. m. A. (nen) 3. vm.
Drubenstraße 8 1-3im.-Bohn. 3. vm.
Utenstrenstraße 6. R. 1, 7 at. 3im.
U an. Rüße fot. od. 1. Rob. 3173
Gleenscenstr. 8. W., 1 8., K. M. Rr. 5.
Glenbogengaße 3 1 3im. u. R. 3310 Glienbogengane B 1 Bim. u. K. 8319
Glibiller Sir. 12, Mib., 1.8.29. 3820
Gunfhrunnenftraße 10, Mib., 1 Rim.

11. Rüche fof. ob. iv. R. 1 r. 3821
Reibüreße 13 1 Rim. II. u. S. 16.
Gneifenanftraße 18 gr. W. S. u. R. 16.
Gneifenanftraße 18 gr. W. S. u. R. 66.

tr

mer! eidel 1,1, neiber

er

Mauergasse 14 ein Zin. u. K. auf gl.
Mauerinissfraße 12 1 Z. u. R. au v.
Aäh dafelbit bei herrchen.
Mickelsberg 15 I Zim. u. A. der fof.
Bdh. S. Auskunft dafelbit. 2297
Mortiskr. 33 1 R. u. R. au vm. 3328
Mortiskraße 44, O. 3. 1 Z., Kuche. im
Abickl. al. oder hat. Käh. Abh. 3.
Kerestraße 6 1 Rimmer u. Küche.
foiart od. spüter au vermieten. 2154
Kerpkraße 60 Rim. u. A. sof. od. iv.
Nerolir. 39 1 Z. u. R. mit Zentralbeigung. Eth. Köh. Laden. 3210
Kettelbecktr. 18 1-R. 28. neu. B21010
Rettelbecktr. 18 1-R. 28. neu. B21010
Rettelbecktraße 62 at. Frontivike m.
Kinde auf gleich od. ipat. B 21011
Rauentaler Sir. 11 1 R., R. B20335
Rheingauer Str. 4, O., 1 Z. u. R. 3331
Nheingauer Etr. 15 1-Zim. B21012
Rheina. Etr. 17, D. 1 Z. 6. 3332

nroh. zu bernitefen. B21012 Rheina. Str. 17. S., 1 3., St. 3332 Rieblitrabe 4 1 Sim. u. Ride. 3067 Rieblitrabe 8 icone 1-Sim. Bohn.

Rieblitraße 4 1 Rim. u. Klicke. 3087
Rieblitraße 8 jadene 1-Zim. Wohn.
billig zu bermicken.

Womerb. 10 1 Z. u. R. R. D. S. 3334
Römerberg 14. 2. i Z. u. R. R. R. R. L.
Köbmerberg 34 1 Jim., Kücke u. Keller
fofort ober ipater zu berm. 3336
Roonkr. 21 1 Z. u. R. R. B. B 19920
Gaelgasse 28, Dib., 1 Zim. u. Kücke
fofort ober ipater zu berm. 3016
Gaelgasse 28, Dib., 1 Zim. u. Kücke
fofort ober ipater zu berm. 3016
Gaelgasse 28, Dib., 1 Zim. u. Kücke
fofort ober ipater zu berm. 3016
Ghachtstraße 5, Mib., 1 Zim. u. Kücke.
Thacktstraße 6 ar. Zim. u. Kücke.
Thacktstraße 24 fat. 1-Zim., 280hn.
zu berm. Räheres im Laden ober
Blatter Straße 71.
Scharnborititr. 11, Dib., 1 Zim. u. R.
Der 1. November zu bm. B 20332
Echarnborititr. 42, D., gr. R., R. 3338
Echieriteiner Str. 9 1 R. u. R. 3014
Echierst. Etr. 9, Fip., 1 2-3, 28, 3339
Echiersteiner Str. 21 zim. u. R. 3440
Echantscra 19, Dib. B., 1 R., 1 R., z.
1. Aug. Br. will, 17 Mt. B 15048
Schuelberg 19, Dib. B., 1 R., u. R.
Echnolb. Etr. 83 ar. 1. 1.3, 28, 3841
Echantsche Etr. 83 ar. 1. 1.3, 28, 3841
Echantsche Etr. 83 ar. 1. 1.3, 28, 3841
Echantsche 5 Rans. 28, u. R. u.
Echnolb. Etr. 83 ar. 1. 1.3, 28, 3841
Echantsche 5 Mans. 28, 1 R., u.
Echnolb. Etr. 83 ar. 1. 1.3, 28, 3841
Echantsche 5 Mans. 3, u. R., b.
Echantsche 7 Mans. 28, u. R., b.
Echantsche 7 Mans. 28, u. R., b.
Echantsche 1 Mans. 28, u. R., b.
Echantsche 1 Mans. 28, u. R., b.
Echantsche 5 Mans. 28, u. R., b.
Echantsche 5 Mans. 28, u. R., b.
Echantsche 1 Mans. 28, u. R., b.
Echantsche 5 Mans. 28, u. R., b.

Schmalbucher Str. 99 1 K. n. Rüche.
Sebanstrade 5 Mans. K. n. Kuche p.
jos. oder später zu berin.
3342
Sebanstr. 19 ich. R. n. R. Sdd. B20011
Seersbenstr. 19, de. R. n. R. Sdd. B20011
Seersbenstrade 26, Bdd., 1 Rim. u.
n. 1 od. 2 Verf. f. 17 Wt. B 21013
Seersbenstrade 26, Bdd., 1 Rim. u.
Vüche an antiänd. Lente. B 21014
Steinsowe 13, 1. St. 1 neuderg. Rim.
u. Küche mit Ens auf gleich od.
später. Väh. Add. 1 neuberg. Rim.
u. Küche tilt 14 Wf. auf gleich od.
später. Väh. Add. 1 neuberg. Rim.
u. Küche tilt 14 Wf. auf gleich od.
später. Väh. Add. 1 neuberg. Rim.
u. Küche tilt 14 Wf. auf gleich od.
späten. 34, 1, R. K. t. o. jn. B21015
Balramstr. 13 1 R. u. R. gl. B21016
Bralramstrade 18, 1 Rimmer und
Küche per sof. Räh. Bart. B21017
Balramstrade 18, 1 Rimmer und
Küche per sof. Räh. Bart. B21017
Belramstrade 31, bei Schmidt. L.R.
Bohn., Kr. 14 u. 16 Wf. B21018
Belramstrade 43 1 ar. Sim. u. Küche
per sosort oder spät. R. B. 3846
Bebergasse 43 1 ar. Sim. u. Küche
per sosort oder spät. R. B. 3846
Bebergasse 43 1 ar. Sim. u. Küche
per sosort au vermieten. Käderes
bei Kishn. Sth. 2.
Bellristrade 23 1 R. u. Küche au b.
Bellristrade 23 1 R. u. Küche au b. 

Stetenring 3, S. 1 Sim. u. R. fof, ob. fpät. Rah. bei Geron, S. 2. 3352 Zietenring 5 1 Manfarben-Limmer u. Köche zu vermieten. 3353 1 Jimmer u. Küche an rubige Leufe per fofort ober fpäter zu verm. Näheres Karlitraße 4, 1. 3180

2 Jimmer.

Doch, Sir. 172 2—3 Wohn. mit ob.
o. Stall. f. 1—10 Bierde sof. a. v.
Drubenstraße 8 2-8im. Wohn., Sih.
Edernsbehtraße 3, 8. schone 2-8im.
Bohn. a. l. Jan. R. B. I. B 19182
Edernsbehtraße 2, R. B. I. B 19182
Edenberenstraße 2, R. B. I. B. 3867
Eleonorenstraße 2, R. B. I. B. 3867
Eleonorenstr. 4 sch. 2. u. 3-3im. B.
au dm. R. Langagosic 25, I. 3388
Eleonorenstr. 9 2 R. R. R. S. I.
Eleonorenstr. 9 2 R. R. R. S. J.
Eleonorenstr. 9 2 R. R. R. S. J.
Eleonorenstr. 9 2 R. B. R. R. S. J.
Eleonorenstr. 9 2 R. B. R. R. S. J.
Eleonorenstr. 9 2 R. R. R. S. J.
Eleonorenstr. 9 2 R. R. R. S. J.
Eleonorenstr. 9 R. J. B. Buller.
Societ. Oth. au dermicten. 3370
Eleonogenanste 10, R. L. Buller.
Briller Blau 6 2-8-R. B. D. Buller.
Briller Blau 6 2-8-R. B. D. Buller.
Eliviller Str. 4, Elb., 2-8-R. B. D.
Eliviller Str. 5, Edd. u. Oth., 2-3.
Eliviller Str. 9 2-Run. Roch., Sth.
Doch, der sef. od. ipai. an nur ord.
Rieter gu derm. Roch. der Brau.
Rimmel doielbit.
Eliviller Str. 12, S., 2-8-R. O.-A.
Eliviller Eiraße 14, D. J., au. 2-3.
Eliviller Eiraße 18 2 Sim. u. R. jot.
Emfer Str. 50 ich. 2-8-R. der 1. od.
fwiller Eiraße 18 2 Sim. u. R. jot.
Emfer Str. 50 ich. 2-8-R. der 1. od.
fwiller Eiraße 18 2 Sim. u. R. jot.
Emfer Etraße 69, Eib. Rribs. 2 bis
B Simmer, Kinde an derm. 3225
Erbaßer Str. 5, D., 2 R. R., 1 Ros.

| Simmer n. Shinker an turkine Search part place of the p

Sermannstr. 3 2 Sim. u. Sücke fot. Sermannstr. 5 2 S. u. St., Sib. 3379

Rehnitraße 10 neuberg. ich. Wohn., 2 Sivinier u. Kücke, Reflex, gleich oder ipäter zu vermieien.

Ravestenitr. 49 Clarten-Wohn. 2 S., Allov. u. Kücke, elektr. Licht. Glas., im Glassbichluß.

Rariftr. 6, B., Sib., 2 Zim. u. Rücke. Rariftr. 23 Daim., 2 S. u. L. S., S. R. L. Sariftraße 29 2 S., R., G., Bil., lof. Rariftraße 29 2 S., R., G., Bil., lof. Rariftraße 39, Wib., ichone Dachu., 2 S. u. S., b. p. i. od. H. Ju. v. Nich., L. B. 2 Sim. u. Kücke. Der i. od. h. Kah., 2 Sim. u. Kücke. Der i. od., h. Kah., 2 Sim. u. Kücke. Der i. od., h. Kah., 2 Sim. u. Kücke. Der i. od., h. Kah., 2 Sim. u. Kücke. Der i. od., h. Kah., 2 Sim. u. Kücke. Der i. od., h. Kah., 2 Sim. u. Kücke. Der i. od., h. Kah., 2 Sim. u. Kücke. Der i. od., h. Kah., 2 Sim. u. Kücke. Der i. od., h. Kah., 2 Sim. u. Kücke. Der i. od., h. Kah., 2 Sim. u. Kücke. Der i. od., h. Kah., 2 Sim. u. Kücke. Der i. od., h. Kah., 2 Sim. u. Kücke. Der i. od., h. Kah., 2 Sim. u. Kücke. Self., aui tot. Küh. Sob., L. Bell., iowie 2 S., i Kücke. im Erib. 3146

Rirdgeste 49 2 — S. Kim., Kohn., geg., Grusberwaltung billiger z. v. Sick.

Rörnerfer. 4, Mith., 2 S., Kicke., Kell., aui tot. Küh. Sob., L. Ru., mucke. p. ioi. ob. ip. au bun. Käh. bof. 3385

Zanngaste 54, Sib., 2 S. u. R. W. Burl. Bernerfer. S., Oth., 2 S., k. R., p. Burl. Bernerfer. S., Oth., 2 S., k. R., p. 1046

Petrikr. 12, S., S., D.-S., R. u. o., o., Mit., 2 Sim., Rushicht. Rah. Sat. L., bei Westling 4 2 S., S., u. S., L. Belloft.

Zorlein-Ring 4 2 S., S., u. D., a., M. Meichl. Seifringer Straße 31, Oth., 2 Sim., Rushicht. Rah., Sah., S., L. Belloft.

Rothering. Etr., 27. C., 2 S., M. M. Meichl. Seifringer Straße 31, Oth., 2 Sim., Rushich. Rah., Sah., Sah., Der M., Sücke., Mah., Sah., Der M., Sücke., Sah., Sah., Der M., Sücke., Sah., Sah., Der M., Sücke., Sah., Sah., Sah., Der M., Sücke., Sah., Sah

Bhilippsbergirade 17/19 ff. 2-3im.-Babnung p. jof. ob. jpat. 3u bot. Raberes 2. Stod recats. 3404 Thilippsbergir. 38 trbl.2-35. 8184 Thilippsbergitr. 38 rol. 2.3.-25. 8184
Blatter Str. 32 Bohn., 2 3im. u.
Küche auf iof. od. ipät. zu v. 8178
Namentaler Str. 10, Mib. 1, treundf.
belle 2.3. Bohn., bill., per f. od. iv.
in verm. Adb. Rib. V. B21053
Rauentaler Str. 12 2 3. u. 86. B21053
Rauentaler Str. 12 2 3. u. 86. B21053
Rauentaler Str. 24, 3. ich. 2. 3im.
Bahn. au v. Sab. v. Sobu. 3405
Sheingamer Straße 5, Sih. 2. johnne
2. Rim. Bohn. fof. od. ipaier. 3277
Sheingamer Straße 5, Sih. 2. johnne
2. Rim. Bohn. fof. od. ipaier. 3277
Sheingamer Str. 24, S. 2 3. 28. 3406
Närinfir. 66, Sib. 2. Rim. Bohnung,
500 M. v. per fof. Nah. B. 1. 3407
Sheinfiraße 89, S. B., 2 3. u. Rüche
au verm. Adb. Bahn.
Nichläraße 2, Sih. 2-3. Bohn. per
fof. ob. ip. Räb. dof. Bart. r. 3408
Riebläraße 4 2 Bim. u. Rüche, 3181
Nichläraße 13, Boh. Bart. 2 Bim. u.
Riche per forert zu vm. 3307

Riche, per fofort au bm. 3307 Riehtftr. 13, Mib. B., 2 B., R. 3306 Mobernice 28, Jiv., Bentrolbeigung. 2 B. Bubehör, fofort au berm.

2 8. Zuvehör, fofort zu verm. Röberitt, 6, 8., 28., 8., i. o. ip. 3410 Noberitt, 12 gr. 2-3-26., joi. 3411 Röberitt, 17, Fip., 28. n. N. gl. 3016 Römerberg 3 2 Zim., N. n. Sell. 3290 Schachtlireße 5 ichone 2-Zim. Wohn. zu verm. Näh. Verfischt. Schachtlireße 26 2 Zimmer u. Sinde villig zu verwieten. 3412 Scharnborfifte. 9 2 3. B., Sin., gl. od. ivät. Köh. E. B. I. B 21055 Scharnborfifte. 11, 8., 23. u. N., Zan. Zaparnborfifte. 11, 8., 23. u. N., Zan.

Scharnharftir. 11, D., 2 3, u. M., Jan.
Zasarnhorftir. 19 L. Sin. W., Frifp.
Scharnhorftir. 19, S. 2. 2. 3. SinnerBoan. Ash. Shh. Bart. B21058
Scharnhorftir. 18, S. 1. 2 8. Kinde
u. Bub. Kah. bafelbit Bhh. 1 St.
Scharnhorftir. 44, Gib., 2 8., K., an
c. Frank of the College Sh. B21050
Schierft. Str. 9, G. D., 2 A. R. 3413
Schierfteiner Straße 19, Bhh. 3—3
Alm. Sohn. u. K. 40 berm. 3414 ån berm. 3414 Smierfieiner Lanbitrabe 8, on ber Anfernen, 2-31m. Wohn, in Stb hill, su berm. Noh. bafelbit. 302

Schwalbacher Strave 6, Oth., 2.8. Bohn, auf for. Rab. Laden, 3418 Schwalbacher Str. 19, S. D., 2.3. 8 Schmalbadjer Gir. 19, 6, 2, 3, 8, 8, 8, 6, 2, 8, 6, 2, 8, 6, 10, 2, 8 Bohnung nebit Jubehör zu verm. Rab. geriedrichtische 50, 1. 3416 Edwalbacher Str. 33, Stb., 2 3im. R., Nücke fot R., Grifcurl. Blödes

A., Rude fot R., Frifeurl B15468
Schwalbacker Str. 38 2. Sim. Robn.
Bubchor im Seitenban zu berm.
Schwalbacker Str. 85, D. 2-3. 28. m.
Gas billig zu bermieten.
Schwalbacker Str. 90 2 Finnuer n.
Kuche fotort ober ivater zu berm.
Sebankrake 9, Artip. B. 2 3. Mib.
oleich od. ivater zu berm.
3417
Seerabenkrake 15. A. 2-3 m. 28. f.
al. oder ipat. Mah. Laben. B 21060
Seerabenkrake 23, O., ich 2-3. 28.
1. 31. u. Dach. Mah. Kr. 28. K.
Seerabenkrake 25. 3th. 2 3th. u. 3ub.

ol. oder ipat. Rah. Laden. B 21060
Seersbeniftratie Z3, O., ich 2.3, 28.

1. 31. u. Daa. Rah. Rr. 28. R.
Seersbeniftr. 25. Ikh. 2 Jim. u. Juh.
neu renod., ion od ip. Rah. E. R.
Sieinaaffe 7. im Grogefdock, iff eine
Tächn. dein and 2 Sum., Ruche u.
28fd., neuit Bertie per for od in.
5. d. Rah. b. Statum. I. St. 3410
Lieinaaffe 31, S. L. 2 R. R. 200.
Sieinaaffe 31, E. L. 2 R. R. 200.
Sieinaaffe 31 L. Jim. u. R. R. 2. 3420
Claffurer En. 3, Ish., in eine ichone
2-Zim. Wohn, der iot. od. ipat. au
verm. Raheres Boh. 2. Et. 3421
Waframitrafie 3 L. Jim u. R. s. vu.
Boframitrafie 3 L. Jim u. R. s. vu.
Brotenland 3, S. 2.3, 28. R. 1. Rov.
gu derm. Täh. Kant. B20025
Baframitr 37, Rt. fl. 2 J. W. 313
Boterloofte 3, S. 2.3, 39 R. B.
Seeterafie 46 L. Sim. b. Rindse. 3421
Bebergaffe 52 L. Rindse u. Sudeb.,
int Glasabiddut, au bermieten.
Seiffreße 3 ichone Frantip., 2 Jim.,
R. Keller im Rotchiuk, 3u derm.
Rah. Röderalee 82. 3274
Beiffte, 10 ichone 2 Jim., 28. 2. at.

R., Steller im Aotoling, an verm.
Rah. Roderolice 82. 3274

Beiffir. 10 indene 2.3im. W., L. at.
Achiler, iof od in R., A. 2997

Ghand Belgribitrade 10, 3. indone
L. Jim. Wohn, mit Bod an berm.
Belgribtir. 21, 1. 2 Sim. Kincke. 3424

Belfribtir. 39, Bid. B., 2 3, an vo.
Befrendit 3 2.3. B. A. 1. B21082

Befrenditrade 10, Wild., Krontip. v.,
Rant. 2 Sim. a. & Bani. vit.
Rofal. I. dd. id. R. S. I. B21083

Beftenditr. 39 2—3. B., O. N. B. Q.
Beftenditr. 39 2—3. B., O. N. B., Q.
Beftenditr. 39 2—3. B., O. N. B.,
Beftenditr. 39, Fid. 2.8. B., O. N. B.,
Beftenditr. 39, Fid. 2.8. B., O. S., B.,
Beftenditr. 39, Fid. 2.8. B., O. S., B.,
Beftenditr. 39, Fid. 2.8. B., O. S.,
Beftenditr. 39, Fid. 2.8. B., O. S.,
Beftenditr. 39, Fid. 2.8. B., O. S.,
Beftenditr. 30, Fid. 2.8. B., O. S.,
Beftenditr. 31, O. D., S., B., S., S.,
Berritt. 4 2.3. 28. D., inf. B21067

Beffer a. Banil infort an dm., 3426

Steventing 8, Oth. 2 Sim., Bidge,
Beffer a. Banil infort an dm., 3426

Steventing 8, Oth. 2 Sim., Bidge,
Beffer and Roder Brende 142, 3430

2.8. Editw., Co., m. 10 M. Raerity, 39

3 Jimmer.

#### 3 Jimmer.

Baritrabe 27, 1. id. 3. Bim. Bohn., Cock. Bab. Ballon, per ist, ob. ip. in bin. Nah. bet Bebrens. F21069 the life, N & 3. Books, Mittelle, fet, oh, fight M. Housen, S. 2. 8484 wherefreshe 11 2 go., I H. S., Whs. 1, new renssiert, per for, od. sp. 8482 Ablerstraße 19 ich. 8-31m.-28., 1. St., baf. ich. Docker., 2 od. 8 Jim. 8488 Bahnhofftraße 6, Hofban, abgeschloft. 8-Jim-Bohn, mit Ande, Speife-fammer u. Bubeh, fof, ju berm, Rab im Burcan Louis Frante,

Morgen-Musgebe, 2. Blait.

Nah. im Burcan Louis Frante, Wilhelmitraße 28.

Bahnhofitraße 12, 1, 3-Zim.-Wohn, zu vm. Näh. Luifenfir. 19. Saus beitiger Screen n. im 6. Rid. 3435

Bierfinder Söhe 58 id. 3-Zim.-VZ., Toll. jof. od. jp. Näh. 1. Ct. 3437

Bismardring 33, 1, 3-3-Wohn, zu v. Näh. 3 Si., Neimann. Binss

Bleichfir. 43 fl. 3-3-VZ., d. B21070

Blüdervlaß 2, 2 St. v. 3-3-Wohn, d. v. Näh. da. Leflod. n. Abelheidutraße 14. 2438

Blüdervlaß 5, Sih., inden 3-3-VZ., auf gleich oder ipät. 3n vermieten. Näh. da. Oth. Part. rechts oder Scharnhoriffiraße 6, 2 L. 3438

Blüderfiraße 17, Witteiban. ichöne 3-3-VZ. differerfiraße 17, Witteiban. ichöne 3-3-VZ. differerfiraße 19. 3-VZ. fot. od. ipät.

Blückeritraße 19 3.3.28. fot od ipat Blückerftr. 36, Sochp., ichone 3.3im. Bohn. mit Balton u. Zichehor per fofort oder fpat. zu berm. B 21071

sifert oder ipat. 3u berm. B21071
Büfewftr. 9 gr. 3 gl. 28. 1. e ip. 3283
Or. Burgitr. 17 3-Sim. Wohn. 3440
Delespecitraße 1, 4. Siod. 3-B. W. mit Zubeb. aut for. od. spaier zu berm. Röh. bei G. Boly. 3441
Dosheimer Straße 19, 3 r., ichone 3-Simmer Wohnung mit allem Zubehör berdiggt zu bermieren.

Dobbeimer Strafe 61 icone 3.3im. Bohn., im Witteld., geräumig, mit Gas. Balfon, fof. ob. spät. su berm. Näheres Bhb. 1 links. B 21072 Dotheimer Strafe 75 ich. 3.3.28

Dobheimer Str. 88, Oth., Acuban mehr. 3.3. B., m. N., 2 N., Boll. 3u v. Nah. Dellmunditrage 33.

Doubeimer Straße 98, Sdb., 3 J. K.,
Reil., fof. Räb. Bdb. 1 lie. 3442
Doubeimer Str. 101, Bdb. 1, 3.3, W.
for. od. iv. 8, v. Rab. bal. B21074
Daubeimer Straße 110, Gtb., 3.3,
Bohn., mit Balfon v. gemeiniam,
Bad, in v. Ru crirag. Doubeimer
Straße 110, Bdb. 3, Bolf. F329
Daubeimer Straße 114, 2 v. 2 Gt

Bab, an b. In ertrag. Dotheimer Etraße 110, Sdb. 3. Bolf. F329

Tobbeimer Straße 114, L. n. 3. St., isodine Italian Bobhung mit Indehor 3. Jim. Wohnung mit Indehor su bermieten. 3443

Tobbeimer Str. 150 B. Jim. Wohn. auf gleich od. ipol. zu bm. B21075

Treiweibenfir. 1. 1. St. 3. Jim. B. 2075

Zubenfiraße 8. 3. Jim. Wohn. Oth. Trubenfir. 10, B. n. O. B. 3. 3. B.

Olidifer Plus 7. 1. 3. Jim. B. B21076

Oliviller Straße 3. Oth. Isdone 5. S.

Bohnung zu bermieren. 3445

Wohnung zu bermieten. Faulbrunnenftrafte 7, Sth. 1. Ctod.

Banlbrunnenstraße 7, Oth. 1. Stod.
3.3um. Wohn, ebent, wit 3 Wid.
Rah, b. Gertimald, Goldsichmich.
Francerstr. 1, B. 100, ar. 5.3. B.
Goad. 1. Jan. o. ip. 92. dat. B. 200.56
Francenstr. 13, O. 5.3. 28. B21077
Brankenstraße 15. Oth. 2. 3 Sim. unit.
Subeh auf gleich od. ip. (250 Mt.).
Rah bei Bupport. Roh. 1. 2562
Friedrichstr. 8, Oth. 3. 3 Rim., Brude.
Ju. Rah. b. Dausmerister. 3447
Briedrichstraße 12. Stb. lints, 3 S.
Stude. Kammer, Keller u. Rubeh,
Jum Breid von 320 Mt. ber gleich
oder ipäter. Rah. C. Kallbreimer.
Friedrichstraße 40 3. dim. Bobnung,
Geitenb, zu dm. Rah. Wills. Gasser

Briedrichstraße 40 3.2im Bodnung, Seitend, an dm. Nab. Wilk Gosser, Ed. Ariedrichitraße 40. 1. 2037
Friedrichstr. 44, Oib. 1. 3 gr. Sim. u. Küche auf iofort an berm. Räh bei Deinrich Jung. 3448
Veidbergitraße 9 3 R., K., M., Mid. Dolgitall au d. Näh. 1 St. r. 3238
Gnetienaustraße 16 ichone 3.3im. Bodnung mit reicht. Zubehör bill. au verm. dei Risside. 2800
Vöhenftr. 7. Rid. 1. 3 R., M., Balt., Aloi. : Abchil., al. o. ip. N. Scheid. (Vöhender 9 3.3im.) Rertig. (Vöhender 9 3.3im.) Rertig. (Vöhender 9 3.3im.) Rertig. (Vöhender 9 3.3im.) Rertig. (Vöhender 2.3im.) Rertig. (Vöhender 2.3im. Goldaufe 5. Bengandt, eine 3. u. eine 2. Im. Bohn. zu verm., auch an-fammen abangeben. 3350

fanimen abzugeben. 3450
Guftev-Abolfstraße 13. 1, 3 Zimmer
(Balf.) Want. u. Zubeh. per fof.
ober fuäter zu verm. 3451
Sellgarter Str. 3. 3. 3. 28. m. 3. 3151
Sullgarter Str. 8, B., 3. 3. 28. N. B.
Oartingstraße 4, Bort., bei deb,
ichone 3 Jim. u. Suche auf gleich
oder fuster zu vermieten.

ober später zu vermieten.

Hartingsträße 6, Abb. 1, schöne freiliegende 3 Jimmer-Wohnung nebn
Rücke u. Zubehör versmert ver
1. Januar, evil. trüber, su vermiesen.
Köb. der Richt, Voh. Bart. F 352
Dartingsträße 7 3 Jim. A. u. K. sof.
ob. später zu vermiesen.
Ab53
Helmingsträße 7 3 Jim. A. u. K. sof.
ob. später zu vermiesen.
Dief od. spät. Rah doielbu. F 486
Dellmundsträße 21, Z. 3 Jim. Bohn
mir Mons, neu gemacht, 450 Mt.,
sofort oder später. Räß. Barterre.
Dellmundsträße 37, Wid., später.
Dellmundsträße 37, Wid., später.
Dellmundsträße 37, Wid. später.
Dellmundsträße 37, Wid. später.
Dellmundsträße 37, Wid. später.

Belinunditraße 37, Sob., indn 3-8.
Bedinung zu bermieten. B 19126
Dellunundite 37, W. 3-81m. Bedin.
Oerbeeftraße 6, 1. bübiche 3-81m.
Bodinung mit Bod fofort. Köb.
bei Leder, 1. Stod.
Derberftraße 7 B. od. 5-81m Bohn
auf 15. Oft. du von. Nöß. dafelbit
bei Reber od. Kleinfüraße 4, 3153
Gerberftr. 11. Boh., ich. 3-81m. 28.
j. o. ip. Näh. daf. Eid., b. Dellbach.

Herberift. 13, 1, ichane 3-Bim. Wah. in per fof. od. fpat. zu verm. Rah. in ber Wirtich. od. Mainzer Str. 65, elephon 816.

Zelephon Sis. 3454
Derberftr. 35, 8, gr. 3-3.-28. Bad, f.
fof. Adh Daush. Bed, dib. 3455
Dermannitr. 8, 1, 3-3.-28. nebit Rüche
u. Bud. fof. od. pater. Aah. bei
28agter im Dachiod. F 388
Dermannitr. 20 zwei 3-3.-28ohn. auf
gl. oder fp. Aäh. 1 r. B17815
Dirichgraben 13 3 2. st. Pad, 9616.
per fof. od. fpater zu verm. 3456
Jahnstr. 9, K. neu berger. 8-3im.
Bodnung fotort zu vermieten.
Jahnstraße 19, Boh. Bart. fcb. 3-3.
28ohn. jor. od. fpat. zu verm. 3233
Jahannisberger Straße 4 3-3im. 28. Johannieberger Strafe 4 3-Sim .. 2B.

3u verm. Rah. 1 r. 3457 Ishamisberger Str. 9, S., 3-3-35, M., Abich., neuberg. 28 Wt. 3458 Knifer-Fr. R. 2, H. D., I H. B., K., K. Knyellenitraße 16, Bah. Fip., idione 3-3-35, Ju van. Kah. doj. 3459 Karlift. 17, Hochp., B. 3. u. Sub. 3460 Karlift. 38, Wib. 2, 3 g. u. St. 98, n. Carlift. 30, Wib. Dogn. ich. 3-3, 98, n.

Rarifer. 38, Wib. 2, 3 g. u. st. N. S. 1.
Rarifer. 30. Niv. Dach ich. 3-3. 28. v.
ioi. ob. ip. au v. Nah. Bart. 3461
Relierfer. 4, 1. u. 2. St., 8 Simmer.
Stucke, Valion u. Jubeh. au berm.
Nah. Beilirrage 2d. 2. St. 3482
Riebricher Straße 1, B., 3-3. Wohn,
mit Ball., Bad u. Jubehdr an von.
Bu erfragen Liebricher Straße 1,
rechts, bei Boitowolder Straße 1,
Richgasse 47, Dacht. 3 B. mit Jub.,
unter Abfelluß, für jotart ob. ip.
V. b. 2. Dang, im Kontor. 2008
Richgasse 51, 3. St., 3 Sim., Kinder
u. Jubehdr der josoft zu bermiet.
Raneres 1, Stof. 3210
Nörnerstraße 2, G., Mid. 2B., 8 B. u.

Raheres 1. Stod. 3210

Sbruerstraße 2, S., Mib. B., 3 3. u. S. 3u berm. Rah, bai. Oib. 1. St., bei Giller. Rah, bai. Oib. 1. St., bei Giller. 3295

Zorcien Ring 7, Bari. 3-Sim. Bohn. u. 2 anighteinende Burcouraume mit desanderen Eingang, and als 5-Simmer. Bedhung an benngen. out ingleich an berm. B20180

Zuremburgftraße 4, 2. Stod. 3-Sim. Behang. mit allem Andebor, per iof. od. ipäter an berm. 3463

Mideleberg 8 3-Sim. Bohn. Std. 2, per ibfart oder fipäter an ben. 3463

Mideleberg 12 3 Bim. I Stick. 2 S., Juveh. der foder Au berm. Sah. deieldi Laden. B21081

Moristicahe 15 3-3. B. Stb., der fot. de. ipät. Noristicahe 15 3-3. B. Stb., der fot. od. ipät. Au berm. Säh. deieldi Laden. B21081

Moristicahe 15 3-3. B. Stb. Der fot. de. ipät. Noristicahe 15 3-3. B. Stb. Der fot. od. ipät. Au berm. Säh. deieldi Laden. B21081

Moristicahe 15 3-3. B. Stb. Der fot. de. ipät. 3 300 m. od. o. Bertit. Worinticahe 72, Bart. dei Bagner, eine 3-Simmer Bohn. 3u 300 Ml. der bette. 25 3 im. B. de B. B. B. Stroit. 22, Stb., 3 B. n. B. 32, B. Fredit. 34, 2, 33. B. fot. od. fpät. Rengit. 24, 33. B. fot. od. fpät. Rengit. 24, 33. B. fot. od. fpät. Rengit. 25, Stb., 3 B. n. B. 32, B. Fredit. 34, 2, 33. B. fot. od. fpät. Rengit. 24, 33. B. fot. od. fpät. Rengit. 14 3-3 B. Stb. Rah. I. Riederwoldstr. 15, B. n. B. 32, B. Fredit. 34, 2, 33. B. fot. od. fpät. Rengit. 14 3-3 B. Stb. Rah. I. Riederwoldstr. 5. Oth. 3-3. B. tur gleich 31 bm. Nah. Bah. B. 3471

Riederwoldstr. 14, 6th. in. 3-3. B. tur gleich 31 bm. Nah. Bah. B. 3471

Riederwoldstr. 15, Stb. Mant. I Bohn. 3 3 im., S. n. 3 bm., S. n. 1 bm., S. n. 3 bm., S. n. 1 bm., S. n. 3 bm., S. n. 1 bm., S. n. 1

ich 3-Zim-Wohning zu den 3257
Ich arnbertiter, 9. P., ich 3-R. B., Bad, 2 Balt, Gi. n. Gi., i. Näh. P., Schillervlaß 2 swei 3-Zim. Bohn, der iof od. ivol. 3t verm. Zu erfrag Babnbotitroke 22.

Bahnbeilirake 22.

Zemalbatier Str. 55, Ladwobunng Mittelhaust, 3 Zim, Kudie. Gladafield. Balier 18tw., ber fot. 3481

Zemelbader Str. 57, 4 ich. 38, 38.

Zemelbader Str. 57, 4 ich. 38, 38.

Zemelbader Str. 57, 4 ich. 38, 38.

Zemelbader Str. 69 3.8im. Behn fot. cd. 19ct. an verm. Nas. doi

Bart, od. Atomenbranerei. 3483

Zemalb, Str. 77, Giebelm., 3 fl. 2.

Stinke, Rell., 5n 300 Mt. 3236

Sedanitrake 3, 2, jodine 3.3. Mohn., mil Subca., ver iet. od., ipst. an vermieten. Nas. Der iet. od., ipst. an vermieten. Nas. Bart. B21087

Sedanitrake 19. Seh., ichen 3. 38.

Zedanitrake 19. Seh., ichen 3. 38.

Sehn ver ist. Aah. I v. B21088 Erdanitr. 10 ac. 3.A.B., Cib., auf ist. ob. iv. Nab. B. I r B21089 Debanitraße 14 3-8tm.-B. m. And. per ist. ob. ivat. Nah. B. B21099

Scerobenitr. 4, Gib., 3-4-8. Bohn., and nit Berfit. ob. Lag. 10fort.
Scerobenitr. 9 3.3. B. i. o. ip. B19944
Scerobenitr. 25. Gib., 3 B. n. B., nen renob., per fof. ob. ipatet. 3234
Steingaffe 11 neues Sans ich. 8-8im. Bohn. u. Kinche fof. ob. ipat. 3486
Steingaffe 15, 1. mob. 8-3im. 28ohn. m. Rani. Nah. 8. Stof. 1. 3486
Steingaffe 26 3 S., R., R. n. Mani. per fof. ob. ipat. an berm. 3487
Stiffstraße 10 3 Jim., Kirche u. 3ub. per fof. ob. ipat. 3u berm. 3488
Stiffstraße 10 3 Jim., Kirche u. 3ub. per fof. ob. ipat. 3u berm. 3488

Stifffer, 23, Frontip., ichone 3-3im. Bohn. mit Zubehör per forort au von. Beitat. 2—3 Uhr nachm. 3286 Stiftitrafe 24, Gif., 3 3immer mi

Din. Beficht, 2—3 Uhr nachm. 3286
Stiffftraße 24, 6ith., 3 Jimmer mit
Rubebor zu berwiesen.

Taunusitraße 9, 2, 3 Jim. u. Küche,
dis a.vis dem Kochdrunnen, hit
Mrat geeignet, foldet an bermieten.
Raberes daseldi, Kenika Brith,
oder Zel. 570.

Taunusitra 13, Gin. 8, 3/3-B. wit
Jud., Zentralbeiz, an r. Leute ist.
A. d. Saas, Taunusitr. 13, 1, 3300
Valramitr. 7, 1 L. 3/3-B. fot. d. id.
Batramitr. 8 trd. 5/3-B. fot. d. id.
Batramitr. 10, 2, 3 Jim. Kiche u.
Rud., der ist. Bohn. mit Jud., der
Jeight. 2 u. 4 (teine Santerh.),
fedine 3-Jim. Bohn. mit Jud., der
jeight. 47, Bur., Sai. B. 21093
Bebergaffe 46 3/3-Bohn. mit Jud., der
Beienditr. 47, Bur., Sai. B. 21093
Bebergaffe 46 3/3-Bohn. per istar:
Käh. im Zigarrengeichaft.
Jako.
Beifenburgitr. 10 3/3-B., Gid.
Beifenburgitr. 11 3/3-B. u. S., im
Geitenburgitr. 12 3/3-B. u. S., im
Geitenburgitr. 13 3/3-B., Gid.
Beifenburgitr. 15 3/3-B., Gid. Beifenbir. 15 3/3-B., Gid. Beife

Rah. Sah. 1. St. rechts. B 21007
Bestenditr. 21, Sah. 3-R. W. p. sof.
Bestenditraße 23 3-Rimmer Bohn.
Westenditr. 28, O. 3 S. R. K. glevo.
Binseler Straße 8, Oth. Dachidol.
3 R., Sücke. Reller, zu vm. 3237
Wörthite. Fip., 3-3. W Aah. Kanentaler Str. 18. 2, von 1—4 Uhr.
Hertstraße 3. dih. 1. S. B., mit ch.
ohne ar. Lagersell... ver vos. Wah.
b. Dausm. od. Stroitt. 38, 1. 3492
Bertir. 25, 1 St., 3-3. m. Bohn. mit
Rub. ver sof. Rag. Laben. 3493
Hertstraße 33, 2. 3. 3. 28, sof. od. ip.
R. R. Schmidt. Schandarstitt. 1.
Sietenring 6, Dochdart. 3-B. Wohn
au verm. Näh. doselbit. 3494
Bransluts-Bohnung. 3 Zimmer 11.

Frontluis-Bohnung, 3 3immer u. Ruche, am rubige Leute zu berm. Nah. Platter Strofe 12, B. 3495

#### 4 Bimmer.

Abelheibitraße 50 4.3im. 28 Mm Ablerbab, Ablerftrage 6, 4. un 8-Lin. Bohnungen, mit Jentral beizung, zu vermieben. 3490 Albrechiftraße 36 ich. 4. Jim. Bohn

Mibrechtstraße 36 ich. 4.3im. Wohn.
m. Sind. iof. od. ip. Räh. r. 3497
Bertramstr. 9, 1 inahe Friedrichter.;
ichque 4.3im. W. m. r. Suberder o.
iofort oder ipater zu verm. Rah.
Sildoffer. Bismordring 2. B21101
Bertramstr. 19 Mont. Bohn. 4.3im.
u. Suche, p. iof. Rah. B. B21102
Bismardr. 16 4.3. 28. for. B21103
Bismardr. 27, 3. idone 4.3im. W.
m. Rub. iof. od. ivat. Rah. 1 St. r.
od. Bleichiter 17, Bur., Sof. B21104
Gd. Rismardring u. Sermannite.

Ede Bismardring u. Sermannitt., Seul. javone 4-Bimmer-Bohnung mit Zubeh billin au vm. B 20345
Bleichstraße 18. Oth. 4 3. u. Suche auf sot. od. ivat, au vm. Rah. bei Gomvold, Jaulbrunnenitt. 7. 3498
Blückeritt. 13. Edd. Scharnbaritt. 2. Sel. ich. 4-3. Bohn. Nah. 1 r. Dosheimer Straße 28. 3. sehr ichnung mob. geränmige 4-Bim. Bohn. per

Desheimer Straße 28. 8. sehr schöne mod. geränmige 4. 3im. Wohn, per jot. od. ivät. 211 m. Answieden v. 11—1, 3—6. Näh. 1 r. B 21105
Dosheimer Straße 61. Milield., sch. 4. 3im. Wohn, vol. de. haft. 21 vernieren. Näh. Vol. 1 p. B 21106
Desheim. Str. 96. 1, ich. 4.3. 28. evit. m. gt. Werfin., Stallung 20. u. Jud. sof. 0. spit. M. das. 2. von 10—2 u. 3.—7 Uhr. B21107
Cole Comier At v. Drudense 1 1

Gefe Emier Str. u. Drubenftr. 1, 1 fcbite 4.3un. Wohn, per for. cd. ib au berm. Rab. Laben. 349

Gde Emfer. u. Beiftenburgftraße 12 4 Bimmer u. Aubehor auf fofort au bm. Rab, bai. Banbureau, 2167 Guftav Abolfite, 15 ich. 4-8-28., Bab r. Sub. for, od. fp. Rab. 1. Gr. 2000

Banbhaus Gutenbergitraße 4, 2. Gt. 2andhans Gutenbergitrase 4, 2 Ct., 4 große Sim., Rude, Zentrasbets, ber Meugett entsprechend einger, sit berm. Näheres doselbit ober Mocificibilitäte 50. B 19873 Oaligarter Str. 6, 1, 4 5-3, 29, auf gleich ob. spät. Näh. Bart. F252 Oerberstraße 5, 2 Ct., 4-Sint. Bohn, neu berner, au berm. Päß Bart.

Serberstraße 5, 2. Et., 4-Junt. Bohn., nen herger, zu verm. Räh. Bart. u. Ahemitrage 107, Bart.
u. Ahemitrage 107, Bart.
derberstraße 12, 3. Et. am Luremburgblau. 4 Jun. 2 Maif. Bod u. reich. Jud. p. ioi. Näh. dat. 3301
Derberstraße 15, 1. Et. am Luremburgplau. 4 Jun., Basson, Küde, Bad. 2 Ki. 2 Keller, stot., 850 Mt. Näh. daiselbit dei Schemmel.
Derberstraße 27, 1. Et. 4 od. b. 3.
Bohn auf 1. Apt. N. B. 1. 3214
Jahnstr. 25, 1 r., ich. 4-Jim. Bohn. m. Juoch au um. Räh. dai. 3501
Jahnstraße 34, 1 r., 4-Jim. B. mit Juh., p. jot. Näh. 2 Et. 18. 3502

Sapellenfir. 14, B., 4 S. m. Sb. fof. ob. ipar. 3. b. Angui. 4—5. And. Albier, Rifolositrage 24, S. S503 ob. ipat. a. b. Angul. 4—5. Rab. Abier, Rifolositrage 24, 8. S503 Karlitrage 17, 8, 4 Sim. mit Bub., Ederfer, Gas n. eleftr. Licht. 3504 Karlftraße 39, 1, 4-Zim.-Wohn, mit Rubehör ber iof, ob. ibat, 3u berm. Rah, h. Sausmitr., Mib. 2, B21108 Kirdgaffe 40, 2, 4-Zim.-Wohn, auf

1. April, geeignet für Argt Anwalt, Rab, Abler Apothele. Anmalt Rah Abler Apothefe, 3272
Kleiftfraße 2 idone 4-3. Wohn, zu
vm. Näh b. Handen Beez, 3505
Klopitoditraße 11 Frontip. W., 4 L.
mit Bad nim foi, ad. fpaier, 3506
Körneritraße 2, Bdb. B., 4-Bim. B.,
mit Bad n. Jubes, zu verm. Rah,
Körneritraße 2, Sth. 1 St., bei
Giller, od. Abelheibfir 11, 1, 3507
Körneritraße 4, 3, 4 Jim., Kide,
2 Ball, 2 R., 2 Mani, Gas, sieftr.
Lidit, neu berger, ver foi, 3508
Lahnitraße 16, 1 St., 4 R., Bad, R.,
Who. Seiz, Räh, b. Caritens, 3509

Lahnstraße 16, 1 St., 4 B., Bob, R., Wip. Scis. Adh, h. Carriens. 3309
Lehrstr. 5, 1, 4 B., R., Ram., Mani., al. ob. ip., 600 Mt. A. 7, 1, 3310
Martistraße 12 1 Jimmer, Riche u. Jubeh sit berm. Adh. 2 r.,
Mufeumstraße 10, 2. Et., 4 B.-W., m. Jub., p. iof. ob. ip. su b. Adh. Delasbeeftraße 3, 2.
Billa Renberg 2, Garten Bohnung. iten bergerichtet. 4 Rimmer, Rucke mit Bad, 2 gr. Keller billig zu bermieten. Adheres 2 Tr., 294
Dranienstr. 50, Ede Goetheitt., 91, 43, Bohn. billig zu berm. 3512
Bhilippsbergitraße 17/19, Bart., id.

4.3. Bohn. billig au berm. 3512
Bhilippsbergitraße 17/19, Bart. ich.
4.8. Bohn. auf foi. od. spater an berm. Rah L. Et. rechtie. 3518
Bhilippsbergitraße 22, 2. Etage. 4.
Bin. Bohn. per icf. Nah. Lustenitraße 24, Beinhof. Bücher. 3514
Blatter Etr. 15, B. ich. 4.3. M. mil
Bod. Bailon u. Jubebor sotort.
Blatter Straße 4.3 m. Bohnung für.
625 Mt. auf gleich au berm. Rah.
Blatter Straße 12.
Gde Platter u. Klingerstraße 3
ichone 4.3 mmer Behnung au ber
mieten. Käheres Bart. 3192
Ranentaler Str. 8, 85h. 1, fc. 4-8.

Manentaler Str. 8, Abh. 1, ich. 4-8.-Robn, m. cll. 3bir fet. od. ip. zir bir. Käh. dof. d. Vortmann. 3074 Mbeingauer Str. 2 4-Jim. Wohn, mit Mheingauer Str. 2 4-Aim. Bohn, mit allem Zubehör per 1. Jan. 31 bm. Mbeinftr. 38. Meeteite, zum 1. April herrickofiliche 4-Jimmer-Varrerre-Bohnung mit Zubeh. (auf Winnich auch 5 Jimmer, für Arzi-Gvezialint, Architelt oder Burenu fehr gezignet, zu bermieten, Räh-baf. Bureau der Meinhandlung. Dot. Arlephon 102. 3270. Rübesheimer Str. 34 4 Limmer u.

Bot. Lelepson 10-Rubesbeimer Str. 31 4 3immer u. Rübesheimer Str. At 4 Simmer a.

Anbehor zu vermieten. B 21100

Scharnherittr. 22, frei. Plaß, ohne
Oth. mod. 4 Z. P. fof. od. fpat.
Scharnherittr. 49, B. 16. 68, fpat.
Scharnherittr. 49, B. 16. 68, Fpat.
In Pod. iof o fp. Br. 620, B21110

Scharfenderiftr. 6, Z. 4 Ring u. Anh.
I Gall. 1 Erfer. at. od. ivat. Solis

Schierfteiner Str. 1, 1 L. Somment.
4-Ring Bohn, mit all. Zudeh, auf joiett au verm. Näh 8 L. Solis

Schwalbacher Str. 48, Gartenfeite,
1 u. 3. Stod. ic 4 Zimmer, Riche,
Reller. Maniarde. Balfon. Erfer,
Beranda, Bab. cleftr. Licht, Gas.
Der joiert. Aah. h. Metnede. 3217

Schwalb. Str. 37 mod. 4-3, B., Bad.
Crf. 2 Bif., at. Terr. N. 2 r. 4518

Sedanplat 9, Gde Beihendurgurage.

Ert., 2 Bit., gr. Terr. N. 2 r. 3518 Cebanplas 9. Gde Beigenburguraße. Sebanplot 9, Ede Weihenburguroße, ichone 48. Wohn. 2. Etoge mit Bolfon. Sommenicite, Badeaummer.

2 Keller. 2 Mani., p. fot. ob. fr. au verm. Rab. Bart. rechts. B21111
Secrobenfir. 22, 1. Cf., ichone 4. Jim. Bohn. mit reicht. Aub. fof. ob. fp. au ven. Rab. Pr. 20, K. r. Bx1112
Secrobenfir. 33, 1. St., 4-3. Bohn. für ibf. ob. fpafer au verm. Freie Lage. Waldnahe, Stragenn. 2019
Stifffrabe 23, Kart. 4-2im Bohn.

Boge, Baldmale, Etragenn. 3519
Stiffftraße 23, Kart., 4. Aim Bohn.
mit Anbehör per iof. Beiidtigung
zwischen 2 u. 3 libr nachm. 3284
Stiffftraße 27, 1. id. 4. Aim. Bohn.
u. Bubeh. ver iof. ob. svater. 3520
Beberaase 15, 2, Bohnung von
4 Rimmern für josort zu berm.
Raberes im Laden. 3521
Bellrisstr. 22 id. 4. Bim. Bohnung
nebit all. Rubeh. auf jos. ob. fo.

nebit all. Rubeh, auf for, ob.

Gele Wellis u. Sellmundftr. 46 belle 4.3. Wohn mit And. Pr. 600 Mf. for. od. fpår. R. Loden Bart. 3523 Wielandftr. 13 fööne 4-Rim. Wohn. 3. Stod. ver fof. od. fpårer. 8078 Horfftr. 8 neuberg. mod. 4-R. M. r. And. fof. od. fp. R. B B21118 Horfftr. 27, 1, 4 Zimmer in von. 8524

#### 5 Bimmer.

Abetheibstraße 58, 2. Et., schöne gerannige 5-3, 28, fot, eb. spat. au bermieten Räh. Berterre. 3525
Abeliste. 8 ar. 5-8, 29, 2. Et., auf sof, eb. spat. Noh. sei Sausmeiser Riberach. Stb. 2 Et. 3527
Albrechistraße 16 if die 1. Einge, beitehend aus 5 Simmern u. Ausbehört, sofort au berm. Räheres Raifer Triebrich-Ring 56, B. F352
Ab Rings. 9 berrich, 5-3, 78, 3267
Rismarkeing 3 5-3 m. 28, aleich eb. M. b. Ringt. 9 berrich, 5.8.28. 3267 Bismardrina 3 5. dim. B. aleich obfydier 4u verm. Rab. 3 Et. rechts.
Bismardr. 9, Behn., 5 Zim., p. iof.
Bismardrina 25, 1, 5.8. Wohn, p. iof.
Bismardrina 25, 1, 5.8. Wohn, p. 21115
Doubachtal 8 neu berger. 2 × 5.3.2
Bohn loi. ob. ivat. Rab. 8, 3828
Dambachtal 14, Ceth. 1, 5.8., 2 Wonf.
Joiort 3u vm. Rab. beilvit, 2111
Doubachtal 14, Ceth. 1, 5.8., 2 Wonf.
Joiort 3u vm. Rab. beilvit, 211
Doubachter Sir. 46, 3. berrich. 5.3.2
B. u. Bob. Bolf., Cleftr. u. Gas.
foi. ob. ipater 3u verm. B 21116
Dusheimer Etr. 84, Dochp., 5 Bim.
Bob. viel 3b., p. iot. preisw. 3529
Briebrichter 18 5.8 im. 39. m. Zub.
Rab. 2. Etage, bet Schellenberg. t Greitag, 11. Offober 1912.

Beisbergftr. 28, 1, bet Reus, entfpr. 2800 Beisbergftr. 28, 1, ber Reus, entipr.
5-Simmer-Bohn, au berm. 2800
Goethestraße 15, 2, ar. 5-Sim.-B. w
3ub. iof. od. ipat. Räb. das. 3530
Derrugarienstraße 13, Bart. 5-S.Bohn, oder 1- St. 4-R. (Bohn, ber
jos. ob. spät. gp. Räb. Bart. 2961
Derrugarienstraße 15, Bart. 5-Sim.
od. 2. Etage 6 Im., nebit teiche.
Rübehör sot. od. später zu berm.
Räberes 2. Etage.
3251
3abnitr. 15, 2, ruh. 5-S.-28. m. Balt.
fam Sift. p. sot. Rab. Bart. 3532
Raiser-Friedrich-Ring 1, 3, Ct., 5-S.-

Raifer-Friedrich-Ring 1, 3, Et., 5-S.-Wohn, mit Balfon u. Jubeb. auf 1, April au bm. Nab. Bart. 3221

Robin, mit Balton u. Zibed. dur 1. April au du. Rab. Bart. 3221 Kaifer-Kriedrich-Ming 30 5-Kim.-B. auf 1. April R. Rr. 32, F. 1. 3228 Kaifer-Kriedrich-Ming 62, 2. Stock, ichone 5-Kimmer-Bodin, mit reicht. Rubehör auf 1. April zu du. 3223 Kadellenitraße 14, 1, 5-Kim.-Bohn. mit Zubeh, for. od. idat. zu derm. Anzufeben 4—5 Uhr.

Staniferaße 18, 1, 5-Kimmer, mit Balton u. Lubeh, der for. od. idat. zu d. Br. 975 Bl. R. Bart. 3534 Kirchgaße 29 5-Kimmer-Bohnung. 1. Gioge, dolfftändig neu u. elegant herger., mit Zubeh, fof. cd. idat. zu derm. Rab. doieldi. 3077 Kleifitte. 25-hochsertsch. 5-Zim. B., 1. Et. Käh d. Martloff, 3. B2111 Kladdinger 11, 2. Et. derricheft. 5-Zim. Bohnung der 1. April zu vermieten. Nah. Bart. 3262 Langgaße 3-5-Kim. Bohn, mit mod.

Langgaffe 3 5-Jim. Bobn. mit mod.
Ausstati., zu vm. Näh. Bauburean
oildner. Dochbeimer Str. 41. 3535
Mohringstraße 7, 1. Billa, 5 Zimmer,
Frontipigs. n. 2 Kammern, Speisefamm. n. Badez, per sof. od. 19at.
An verm. Näh. daislbit. 3836
Morisstraße 23, 3, freundl. schr gr.
5-R.-2B. n. reichl. Zub. N. K. 3537
Morisstraße 23, 25, n. 26, pag.
elestr. Licht n., gl. od. spat. 3538
Morisstraße 6, 1, 5-R.-2B., neu. 3186

Wüllerstraße 6 ich. 5 3im. Bobnung (1. St.) iofort ober 1. Januar au bern. Austunft Schmitt. 4. St. Rieberwaldite. 10, 1. iehr ich. 5.8.-Bohn. ioi. ob. ipät. au bm. Räh. n. Hansberne. Gemuielaben, ober Rainger Str. 65. Tel. 818. 3539 Rifsladitraße 6, Bel-St., 5 3im., neu berger, auf wirdt ob. ipater. 3226

Ritsladitraße 6, Bel-St., 5 Zim., ucu berger, auf iofort od. ipaier. 3226
Ritoladur. 29, 3, Wohn., 5 gr. Zim., Balton, Badeatur., Aub., tof. od. jp., Räß. Koch., Bahnhofitr. 16, 3540
Khiliposbergitraße 29, 1, 5 Zimmer-Ziohnung auf April zu vm., 3261
Rauentaler Str., 5 2 berrich. 5-8.
Behnungen m. Bod, Balt., Cf. u., Chas, jofort, cv. 1, Jan. od. 1, Apr., Rauentaler Straße 20, 1, neu berger.
5-Zim. Wohn, mit Zentraßeisung au verm. Raß. Vollegier. 3541
Rheinstraße 38, Allegierte, & 1, April

Rbeinftrabe 38, Aleefeite, s. 1. April berrichafil. 5-Bimmer - Borierre-Bohn, mit Zubebor (auf Bunfch much nur 4 Zimmer, für Arst. Spezialist oder Burron sehr ge-eignet, zu vermieten. Nah. in der Beinbandlung baselbit. Eingang von Lelephon 102. 3218

Mbeinitraße 76, 1, moderne große
5-8im. Wohnung mit Bad, Eas,
eleftr. Licht, ebt. mit Bureau, auf
iof. ob. spot. zu vm. Benicht von
10—12 u. 3—6 Uhr. 3542
Mbeinitr. 117 berrichafil. 5-3im. 28.
(Sonneni). Käß 3. v. 9—1, 2—5.

Rübesheimer Strafe 31, 1 Gt., 5 3 

od. ivater an von. Rab. V. 3541 Scheffelftr. 11. V. berrich, 5-3. W wegsingsh, per 1. 4. 13 mit Miet nachl au bm, Angus, b. 10—3 Ubr Schierfteiner Str. 34 berrich, 5-Bim.

28. m. Gi. Zentralbeiz, au v. 3545 Edulberg 6, 2, Gt. 5 3. u. Jub. foi. od. ip. Roh. Schulberg 8, T. r. 3546 Tifftfrane 23. 1, 5 Jimmer Bohnung mit Jubehör per iof. Besichtiming awiichen 2 u. 3 Uhr nachm. 3285 Stifffrane 24 5 Jim. Bohn. m. Jub

Stiftfraße 24 5-3im. Bohn. m. 3ub.
au verm. Nab. I. Stod. 3230

Taunnofte, 77, Billa Nervi, Kart. n.
2. Et., 5 Sim. Rücke, Ball ufw. f.
bald oder später zu verm. 3547

Ballufer Str. 12, 1, ich, 5-3-38. m.
Badea. u. 38nd. ver fof. 3548

Beißenburgstraße 7, 3. Etage, 5 R.
2 Mid., b. fof. od. sp. zu vm. 3549

Eddans Bellrißir. 10, 2, ich 5-3im.
Bilhelminenstraße 5, 2, Killa a. b.
Rerotal, ichous moderne 5-3immer.

Aerotal, ichone moderne 5-Zimmer. Kohnung mit Bedegiumer, Balton n. Erfer (freie Auslicht) auf lofort ob. ipät, zu vm. Käh. daf. Pr. 3, Socho., det Engelmann, B21120

Dint. Bishelminenstraße 37, berrl. Lage, am Balbe u den Ansagen, Sodworth, 5 Itm., Ande u reicht. Jubebör ver jos. od. judt. zu ver-mieten. Nüheres daselbit. 3550

#### 6 Bimmer.

Abelheiditraße 67, 1, icht ichöne helle 16 Zim. Wehn, bollitändig renodiert, 19as. Elettr., Speifet., reicht. Aus. per fofort od. ipater au berm. Räh Abelheiditraße 61, 1.

per iofort od. ipatet an Abelfeiditraße 61. 1. 3001 Abelfsaffer 26, Socho., 6 feböne Bim., Babes, for od. ip. Nat. 2 St. 3552 Annifositee 28, 1. Lioge, 6 gr. 31m. u. reichliches Aubehor ber 1. April 1918 an vermieten. Raheres ba-felbit ober B. Ctage. 3166 Un b. Ringfirche, Klarentaler Sir. 1,

1. Gt., berrich, 6-Rim Bobn, auf fot, od. ipäter, Rab, Bart, I. 3553 Un der Ringfirche 10, Societ, 6 3. per 1. April an d. Rab, 1 St. 3256 Emfer Strabe I3, 2, produte, 6-Rim, 28., Zentrald., Sobl., joj. B21121

Friebriciftr, 27 ift die bon S. Bahn arzi Beder feit viel. I innegeh. 2. Et. 6. 9-3. B. m. reichl. Zub., Gos, eleftr. L. Ballons, Babezim. 21. 10. ver I. Ipril 1918 z. v. 8554 Friedrichstraße 36 6-Sim. Wohn. im

Briedrichftrage 36 0-31m. Asson. in 2. Stock forort zu vermieten, Breis 1550 Ar., undernt einger. 3355 Friedrichftraße 39, 2. Stock, 6 Jim., Bod, 2 Manf. u. 2 Rell., per fot, zu vernt. Röb. det Friedr. Rav-burg, Beinh., Reugape 3. 3356 Beiebergftraße 14, 2. Et., 6 gimme

ibeort qu vermieten. 3557 Goetheiteabe 8, 2. Et., berrich. 28. 6 gr. Jim., Balf., Bab, 2 Mani. 2 Reller, fein hinterh., auf 1. Apri an bornn, Angul, bon 11—1 11. 3—5 Uhr. Rab, bai, Bart, 3278 Raifer Friedr. Ring 34, ichone 6-8. Bohnung per fofort ober ipater an bermieten. Rab, dafelbit, 3558

Raifer-Wriedrich-Bling 64, Bel-Gtage 6 gim. Dab u. Zubehör gleich ob.
ipater su verm. Röb. Lort. 3300
Lenggasse 28/30, 1. ich. 6-gim. B. m.
3ub. ihr Sens. od. Geichäftsbetr.
for od. spater. Röb. dat. 3150
Luisenkraße 24 6-gim. Bohn., eleg.

ber Reugeit entsprech. eingerichtet. Raberes Tapetengeichaft. 3560 Luftenftr, 49, f. u. 2. Et., 6 gr. Jim., Suche, Bad. 2 Mani., Bolf., Gas u. elefte, Licht, per fof. od. ipat Nah. doj. 2, Et. linfs. 8561

Lugemburaplas 3, 3, febr große fch. berm. Maberes beielbit u. Bis-mardring 37, 2. B 21122

berm. Naheres dajelbit u. Bismarafring A7, 2. B 21122

Billa Neubarfer Straße 3, 2. Stod,
6.3im. Bodiuma nebit Nücke und
allem Zubehör per fofort oder
födter su bermicken. A129

Reugasse 24, 2. Stod, 6-Rim. Bodiu.
mit Zubehör per josort oder
trüber zu berm. Räheres daselbit
Barterre, bei Gretber. 3562

Rifolasstraße 28, Rel-Ct., beitehend
aus 6 Zimmern nebit Zubeh., der
fösort oder später au bermicken.
Räheres bei Initigrat Guitmann.
Craniculitatse 15, Bart. 3563

Rheinstraße 68, 2. schöne 6-ZimmerBohnung mit Bad u. Galton sur
totort oder spät Räh. Bart. 3561

Rheinstraße 88 sch. 6-Zim. Bohn. mit
allem Zubehör zu verm. B21123 allem Zubehör zu verm. B21323 Ribesheimer Str. 11, 3, prachivolle 6-Zim. W. m. Zentrolheis. 2881

Rübesheimer Strafe 12, 2 Treppen neu berger, berrich, 6 Rim. Bab neu berger, berried, 6 Sim., Bad, elefte, Licht, Veranda, reicht, Aub. per 1. April 1913. R. B. Bissso Rübesheimer Str. 17, 1. Ct., 6 große Jim., Kriche, der Reuzeit entipt., du vm. R. Adelheidir. 90, B. Bissso vm. R. Adelheidir. 90, B. Bissso

Taunusstraße 22, 3, herrichaftl. 6. Simmer Bohnung su vermieten. Bad, Balton, Erfer, reichl. Beisgelaß, elestr. u. Gasticht. Rab. Tannusstraße 22, 3, Kontor. 3565.
Taunusstr. 33/35, 2, 6-3, W., r. 36, jol. 3n bm. (Lit.) Rab. Möbellad.

Rieine Wilhelmitr, 5, 2, beerichaftl.
Bobn., 1 Salon, 5 Sim., Ballon,
Küche, Speifer, Bab, Manj., Keller,
elette Licht u. Gas, Gartenben, per
for ob. ibat. au bernt, Bejicht, u.
Rob. d. Kappes, Al. Webergaffe 18.

Diclandfrage 5, Oddpart, 6.8.28, Singe, Bad, Gas, eleftr. 2, Sets., ioj. od. ipater su perm. B 21124 Parterre-Bohnung in Serrichafts. Billa, Mainiger Straße, 6 Jimmer. Schrantzimmer. geichloffene große Zimmer-Beranda, Bod, Garten-Anteil, zu niedrigem Breife, auf fofort zu bermieten. Infragen Balfmühlitraße 6, 1. 3566

#### 7 Bimmer.

Abolfsallee 7, 1, 7 Simmer, Babe-jimmer u. Zubebör. Röh. B. 3567 Bahnhofftr. 3, 1. St., ichone 7-Zim.-Todhung ver jof. od. spater zu verm. Röh. dausbeither Berein. Luitenitrake 10, 3568

Billa Biebricher Straße 37 frei und inmitten großem Garten belegen, in die 1. Etage. 7 bezw. 8 hoch-herrichaftliche Kaume, große Diele, zwei große Manfarden uhv. mit Gartenbenuhung per 1. April 1913 in vermieten. Beischigung von

Gartenbenuhung per 1. April 1915
31 vermieten. Besichtigung von
11 bis 1 libr, Anguiragen im
Gouterrain des gleichen Haufes,
Eingang Nendorfer Str. 1. 3069
Dambachtel 47 schone 7.3im. Bohn,
der Neugeit entsprechend ver fosort,
oder später su vermieten. Nah,
Geisbergiraße 4, bei 28erg,
Gerichtsftraße 3, 2 Ct., 7.3im. V.,
Ball., Led, Koblenaufzug, Gas,
eleftr. Licht, fof, od. sbat. zu vermieten. Preis 1400 Mt. 3070

Raifer-Friedrich-Ming 54, 3. Etage, aroke herrich neu herger. 7-3im... Wohn, aleich od. in. 1. Etage Abr. 1913 zu verm. Nah. Bart. S196. Raifer-Kriedrich Ming 71 n. Gutenbergplat I bochherrich. Wohnungen von 7 u. 8 Zimmern, ohne u. mit Aufo, fof. u. 1. April zu van. 3303. Luifenstrake 14 ift im 3. Sioch die 7. Lint. Wohn, mit Badezim usw. jof. od. ibät. zu van. Kah. daf. 3571. Rheinstrake 90. 1. Etage. 7. große

Mbeinstraße 90, 1. Etage, 7 große Bim., mit Bad, elestr. Licht, foi, zu berm. Rah, Mheinir, 90, P. 3572 Beberaafte 8 ist die Wohn, des Herrn Rahnarst Cronier, 2 Treppen best, 7 Jim. n. Kuche u. Zub., for. ob. fp. anderweitig zu verm. Alles Boh, Borfitrage, 10.

Borlitraße 10. 3573
Bilhelminenstraße 5. 2, v. Rerotal,
7-Rim. Wohn. (5 Zim. in 2. Etage,
2 Zimmer in 3. Et., abgeichlosten)
modern ausgestatiet, mit reichl.
Zubehör, schoner. Aussicht, auf sof,
od. später zu vm. Rah. das. Rr. 3,
Sochp., bei Engelmann. B21128

#### 8 Bimmer und mehr.

Abelfsaller 37, 2. Et., gr. berrich. 6cvent. 9-Zinn.-Wohnung nebft allem
Zirbeh. sum it. April 1913. 2776
Riedgasse 29, 1. Et., 9-Zinn.-Wohn.
mit reichl. Zubehör per joiori ober
später zu berm. Rah. Wish. Gasser
u. Co. Friedrichstraße 40, 1. 3079

u. Co., Friedrichstraße 40, 1. 3073
Rerstal & Bart., S. Zim. u. Zubehör, Böd, cielir. Licht. Zentralheiz, ufw. per iviort oder ipater zu vermieten. Läch. deieiht 3. Ciege. S205
Tannusstraße 55, 1. Cf., S. Zimmer, Bod. Lücke. elettr. Licht. Cos. per 1. April 1913 zu b. Besicht. 11—1. Röberes Gausbertvoller. B 2058
Tannusstraße 74, Bart., S. Zimmer, Kücke, Z. Rant., Z. Keller. Trodenspeicher. Anzulehen vormittags von 10—12 Uhr u. nachm. v. 3—5.
Räb. Bageniteckeritt. 8, 1. 3574

#### faben und Gefchafteraume.

Thelbeibitrafte 67, Ede Karlfitt, ichon. Ediaden mit gr. Meller u. 1 ge-raum. Immer per iofort su bm. Nab. Abelbeibitrafte 61, 1. 3575

Mah Abelheldurge 61, 1. 3576
Moleritrade 30, Ede Sciachitt. Edladen infl. Einrichtung u. Wohn,
ar Keller, in w. 26 3. Koloniche.
u. Genwiebandl. betr., foi, billig.
Rah. Afelier grapa Mellame baj.
Am Ablerbab (Ableritt. 6), nachtie
Rabe ber Langgoffe, 1 großer
Konstreum zu berm. 3175 Abelfitt. 5 Paden per fofort ob. fpat.

Abstifit. 5 Raven per jorder od. jpöt.

ha bernn. Käheres dafelbit. F 385
Abolfite. 5 Lagerramme ber jof. oder
fydter. Näh. dojelbit. F 385
Laden Abolfitrafie 7 zu bermieten.
Käheres Siv. 3 St. 3576
Bahnholfitrafie 3 ichon. Laden der jof.

ober später zu berm. Nah. Hab. Hab. beitger-Verein, Luifenitr. 19. 3578
Bahnhofftr. 12, 1, 3-4 Jim. f. Bur.
zu berin. Kah. Hausbei.-Verein,
Luifenitr. 19 ob. Pfonsarde, 3579 Bismardr. 32 Lab. m. 2-3 3. B21126 Pleichftraße 36 Laben, cut. mit 28.

pet iof. ob. ipoter au verm. Ran. Reugalie 3, Schindling. 2580 Bleichftr. 40, B., in. Werfiratie, auch ols Zager, su verm. B21127 Blickerftr. 17 fchouse grope Berkitalf billig su verm. Rah. daf. oth. 2, bet Bleidardt ober Helenenftr. 6, 2 St., bet Schwerdel. 2581

Blücheritrafte 27 Laden oder Berfit. R Saberitock Albrechtitt 7. 3882 Büdingenstraße 4. Batterte Lotal. jeht Fechtsal, 85 Omtr. groß, per jojort oder spater zu verm., eb. mit

Bobn., Gas. cieftr Licht, Bentral-heigung, Rab. 1. Gtage. 358: Caftellftraffe 1, Gde Roberftrage, iff

Caftelitraße 1, Ede Roderstraße, ist per soiort ober später ein schöner Laden mit Zudehört anderweitig du bernt. Kah doselbit ab. Balluter Straße 3, 2. S584
Lobbeimer Str. 61 Werfit. a. Lagerr. Desheimer Str. 62, Sout., Lager. Angerenhaus 2, dei Spies. F 392
Lobb. Sir. 83, Sout. Lad. a. Apr. Cleonbrenhtraße 7 Laden mit Wohn., ju verm. Rab. Ar. 5. 3586
Elfässer. Plat 7 Burean u. schone Lagerraume.

Faulbrunnenstraße 2 Laden, ebent.
mit Wohnung, auf 1. April au
vm. Kah. Abler-Apothele. 2073
Brankenstr. 22 Laden mit 2 ZimmerBohn au verm. Kah. 1. St.
Göbenstraße 9 Bertit. m. Lagerr.,
bisher autgeb. Röbelgeich., 1. Jan.
Göbenstraße 15 große belle Werft., t.
jed. Beir, geeig., for. od. sp. B21130
Göbenstr. 32 Laden mit Ladensing.
ca. 60 qm. per sofort. B21131

ça. 60 qm, per fofort. B21131 Partingir. 7 Werlfidite, 25—30 qm mit Wallerleitung. 3557

Delenenstraße 29, nöcht Wellrigitt. Laden mit Limmer zu verm. Rab Goffmann, Emfer Str. 48. B2113 Belenenftrage 31 Laden gu berm.

Selanenstraße 31 Laben zu verm.
Sellmundit, 27 Lagerr. ob. Berfit.
Sellmundit, 29 Bertit. o. Lob., iof.,
Sellmundit. 40 Edleden m. 2-3-25.
u. Rubeh. Räb. 1 f. Br. 860 Mt.,
Sellmunditraße 49 Laden mit 1-Bim.,
Lobanung billig zu verm. B 18868
Sellmunditr. 49, Berffiatte, Lagers
täume billig zu verm. B 18905
Sermannitr. 15 jab. belle Berfinatte,
Sermannitr. 15 jab. belle Berfinate,
Sermannitr. 12 jab. Berfit. 3588 Sermannitr. 15 jch. helle Wertitatte, Gerrngartenstr. 12 sch. Wertit. 3588
Jahnür. 34 Lab. mit Konditeri, 2.32.
W. m. od c. And. Näh. doi. 3589
Jahnür. 34 Badr., 35 gm, Ividauer
Cieu u. 2 Keller. Räh. doi. 3160
Kartürade 32 große Berfit. dilliati.
Kirchause 22 Berfitatt, sehr aroß,
u. hell, istort zu bermieten. 3590
Kleine Langasse 2 2 helle KarterreLimmer zu Bureaus gegetanet, der
ist, od. später zu bermieten. 3591
Luisenstr. 14, 886, 2, sind Mierre Sint.

Luifenstr. 14, Boh. 2. sind Siccre Jint.
unter eig. Abschlig, als Bureau ob.
für Aerate aceignet, vor 1. Oftober
zu verm. Röh. doselbit. 3184
Luifenstr. 24 Legerräume, Bureaus
u. Keller in ich. gewünschen Größe
zu b. Röh. dos. Lapetengeich. 3502
Luifenstraße 37 2 Sim. für Bureaus
swede zu vermieten. 3593

Luisenbraße 37 2 3im. für Bureauzwede zu bermieten. 3593
Markiftraße 13 ver Laden, evt, mit Kohn., zu b. A. Seifengesch. 3594
Markiftraße 14, Ede Ellenbegengasie,
1. Einge, sind die ieitber von der Firma R. Gaer Nachfolger innegehabten Geichaftsräume. 62 Cm., groß, per sofort oder fväter anderweitig zu vermieten. Käheres im Edladen, bei Beter Opini. 3595
Mauergasse 21 ein Laden mit Ladenzimmer, evi. m. Bohnung. zu vermieten. Näh. Neisgersaben. 3598
Misselsb. 24. I. u. 2. St., GeichaftsLofal od. Lagerräume preism. jof.

lotal ed. Lagerraume preism. fof.

Morisstr. 23, B., 2 Burcauraume. eb. mit Meller ob. Lagerr. 8597 Morisstr. 23, B., Werfit, ob. Lagerr. Worthstraße 28 gr. Maumlicht, für Empros. Geschäft geeign. best. aus 1 Maden. 2 Burcauraumen. Loger. 1 Laden, 2 Bureauraumen, Lager-balle mit Soujol, Doffeller, 210 Omr. groß, mit Krafiaufzug, Siall für 3 Bferde mit Sens u. Saferboden zu bm. Wäh. 1. 3599 Morisitrate 43 Laben mit ober ohne 2Bobn, au berm. Nab. 1. St. 3600

Morisfirate 43 Laben mit oder ohne Wohn, an berm. Näh. I. St. 2800 Morisfirate 44 Laden, evt. mit Be., auf gl. od. ivot. än verm. 2601 Retielbedfir. 15 Werffiähren, Lagertäume, Bierl. m. Abfullt., Stall., Riederwalditrate 8 Lagerraum zu v. Kiederwalditrate Schlie Werthalte billig zu verm. Räh. 236 1 St. 3167 Oranienstr. 62 With, a. ar. siell. 3603 Rheingauer Str. 5 Burcau, Lagerraum, auch zum Einitellen v. Keller in jed. Er. 3282 Rheingauer Strafte 13 ichoner größell. u. Keller in jed. Er. 3282 Rheingauer Strafte 13 ichoner größell.

Rheingauer Straße 13 ichoner groß. Loperraum in vermieten. 3604 Rheing. Etr. 18 gr. Werfig. B. 21183 Rheingauer Etr. Werfight mit 2—3. Lim. W. eb. Loggerr., 311 verm. Hoffmann, Emier Str. 43. B21134 Rheinftraße 29. Ede Babnhofftr. 1, 16681. gr. hell. Laden mit ob. ohne Wohming, Keller u. Loggerraume auf fofort oder später. R. Housbess. Berein. Luisemiraße 19. 9605

Berein, Luientitage 19. 3605 Rheinftraße 70, Bart., Sib. a v. 3606 Rheinftraße 70, Bart., 2—6 Bureau-Räume zu vermieten. Besichtigung 10—12 und 3—6 Uhr. 3607 Riehlstraße 6 ich. gr. Wertst., a. sur Wäglich, geeign., zum 1. 1. 13. 3

Baich, geeign., zum 1. 1. 13. 3: Richlfir. 19 Konior n. Lagerranme, cotl. mit Stallung, au bermieten. Möerfir. 26, Hofeinbau, ca. 54 am, für Werthätte m. Lagerr., Burcon ob. 3. Civil. b. Röbeln geeig. 2739 Ediarnhorftitraße 19 Lagerraum

Scharnhorstitraße 19 Lagerraum ob. Bertitätie, ca. 100 am. B 20121
Schwalbacher Str. 61 Mebgerladen, auch für anderes Geschaft passen, auch für anderes Geschaft passen, zu verm. Kah. Kood, Schwerkeiner Straße 68.

Berrsbenstr. 5 ich. Wertst. u. Baichlüche m. ob. ohne Wohn. B 14332
Seersbenstraße 23 schwn. Bureau m. Lagerraum, geeign. f. Ladorat. o. f. till. Fetr. V. Geerobenstr. 29, F. Erinaasse 10 Werst. u. Lagezuerer, Ladierer od. Schreiner an verm.

Taumusstr. 31, f. Ct., Lepold, Laden

Steinaasie 10 Werfit, für Lapezierer, Ladierer ab Schreiner zu verm.

Taunussir. 31, 1, Ct., Lepold, Laden mit Sim., Kuram. Gefo. Kreis 1500 Mt., sof. od. ipäter. 2215
Laden Taunussiraße 55 per sofort oder ipäter zu verm.

Raden mit Lagaerzim., 2-J.-M., od. ipäter., Laden mit Lagaerzim., 2-J.-M., od. ipäter., Laden mit Lagaerzim., 2-J.-M., od. gell., edt. m. Spezerei-Cinr., billia zu verm. Räh. 1. Ctage. B 20172
Walramstraße 2 Werfit, od. Lagerr.

Valensitraße 12 ger abgesch. Toriahri sur Lagaerraum od. sonit. Amede, der sofort od. später zu vermielen.

Räderes Mr. 4. Butt. 1. B 18860
Weilftraße 8 gr. belle Werfit. 3608
Weilftraße 8 gr. belle Werfit. 3608
Weilftraße 8 gr. belle Werfit. 3608
Weilftraße 37 schoner Laden, mod. bergerichtet, issort zu vm. B 20482
Vöestendstraße 15 Schowerwertunte.

5 Mtr. dr., 10 Mtr. lang. B 21138
Westendstraße 7 Sectin. u. Stall milig.
Dorfitraße 7 Werfit, u. Stall milig.
Dorfitraße 23 Laden, disher Ausginater, mit 2-Zum. Wednung für Inril 1913 zu verm.

Sietenring 13 Laden im Rebenraum f. Rasish. Werfit. n. Lag. a. 3611
Simmermannstraße 3 Lagerh. der Mertit. somie Stall sof. B 20206
An unmittelbarer Mähe der Langgasse gaste größer Laden bill. au derm.; auch au gemerblichen Smeden.

Räberes Langaasse 17.

Südderes Langaasse 17.

Wohn., auch für Bureau Raume, gu berm. Rab. Morisitrage 54. Saal mit Rebenraumen, 100 Cmir. au allen Iweden benuhbar, a. für habrit, an der Lothringer Straße, tofort zu bermieben. Raberes bet Gieiß, Retielbedirraße 12. B21139

Greiß, Retielbeditraße 12. B21130
Grobe belle Werfitatie, für jedes
Geldait paß. per iot. od. spat. an
vermieten Crantenitraße 12. 3013
Gr. belle Bart. Werfitätte auf einige
Zeit zu v. Rheingauer Str. 16, K. r.
Schone helle n. trodene Känme, geeignet, zur Anfbewahr, v. Mödein
n. Früchten, auch zu sonnt. Lagerraumen od. zu Werfitätten verwerddar, ganz in unmittelbarer
Nähe des Sauptbahndofs iofort
od. auch spät. zu vermieten. Auf.
im Tagol. Berlag.

Bäderei Schwalbacher Straße 29 zu

im Tagbl. Beriag. Buderei Schwalbacher Strafe 29 gu Dut. Rab. Ariedrichitr. 50, 1. 3614

ring 5. 3615
Melsgerei, Ediaben Sietenring und
Baterlooftraße 2, m. gr. Wurift,
eleftr. Ar. u. 2, 2 Jim. u. teigl.
Zubeh., auk. bill., fot. od. ipat. zu
berm. Maich. event. geitellt. Nab.
Beterlooftraße 4, F. r. B 20280

#### Willen und Sanfer.

Abolfsasse 43 Serrichatisdaus mit Garten u. Auto-Garage, 10 mein iehr gr. Kaume, mit Aentrasbeiz., eiestr. Licht u. allem modern. Ju-behor, Ariete 4000 Art. Bei jotort. Vermieten Breisnachlag. 3212 Gustav-Frensas-Straße 6 herrichaftl. Billa, enthaltend 12 Jim., 3 Tief-part. Jim., Bolf., Badeaim., sawie reicht. Lubchör, Zentrasbeizung, elestr. Licht, Garten, Ausschein, mit Stallung u. Garage, mit iof. od. 10. Kab. Samsbei., Berein. Wiete 12,000 Mf. F 876

Billa Riederbergitraße 3, on der Emfer Str., 8 Jim., reichl. Zubeh., au den. Belicht. 3—d, od. Saberfiod, Albrechifft. 7. Zel. 759.
Schützeuftr. 10 höchf. Billa mit allent Komf. d. Reuzeit zu den. od. du bl. Köh. Bischoft. Kircha. 11, 2. 3232

#### Wohnungen ohne Zimmer-Augabe.

Aetnstr. 10 fl. 28. an ruh. L. 3618 Kelleritr. 22 jadoue Mani. W. fofort. Aieberwaldstr. 8 fl. Wohn. im Stb. Kömerberg 6 fl. n. gr. Mi. W. 3619 Schulberg 11 einige Mani. Tohn. au bernt. Käheres 1 St. r. 3620

#### Answärtige Wohnnngen.

Jögeritraße 12, 1. ichone 2.3im. B. per joi, od. ipat. bill Räb. dafelbil. Baibitr. 28 2 3. u. R. um Abiadi. iot. Samenberg, Kaifer-Griebt. Str. 12, in herrick. Billo 5. Sim. Wohn, m. reicki. Zub., prackto, treie Loge, per joi an berm. Täb., Kart. 3621. Somnenberg, Wiesbadener Str. 37, 1. 4-3. Bishn, joi. od. ibat. 3632

#### Möblierte Wohnungen.

Dobheimer Str. 32, 2, 2 möd. Lim, u. Küche zu verm. Rab. Bart. I. Kavellenftr. 31 mödi. abgefchl. Wohn., Hochpart. Eille, I Zim. n. Küche preiswert zu bermieten. Rabl. Bohn., dela., eleftr. Bicht z. v., Rab. Goetheffrage 1, 1 St.

#### Möblierte Bimmer, Manfarben

Abelbeibitraße 31, Stb. 3, einf. möbl.
Rimmer fot. od. ipater zu verm.
Abterfer. 39, Wald. cant. vill. m. S.
Abolfsattee 17, O. 3. einf. möbl. Rim.
Abolfstaße 1, r. Stb. 3 St., möbl.
Rimmer. Wittegs 12 452 libr.
Albrechtftraße 25, pr. ionnig. ichom
möbl. Atmmer. in ochib. Remitie

Jimmer, mit od. o. Bent., Madiery.
Bab, billiant, now Bereinb., in bm.
Bleichstraße 21, 2, 2 modt. Jim. bill.
Bleichstraße 33, 1, modt. Rimmer 1.
Bleichstraße 33, 2 r., aut modt. Rim.
nit od. ohne Bension in mag. Br.
Blüderstr. 10, 3 r., ich. m. 3, m. K.
Blüderstr. 16, B. 1 r., mbl. 3, 16 Mt.
Bödingenstraße 8, 2 l., icp. abl. 3.
Zobheimer Straße 31, 8 l., ichon m.
Rim. att od. ohne Bension.
Zobheimer It als m. Mt. 3, m. auter
Bl., 50, 60, u. m. Nt. 45, N. 1.
Zobh. Str. 46, Wib. 2 r., ich m. Rim.
Dobh. Str. 55, B., and möbl. Rim.
Dobbeimer Etr. 123, R. Naße Güterbahnhof u. Nafernen. ich. m. 3, b.
Drudenstraße 8, 2 l., mbl. 3, 16 Mt.
Drudenstr. 10, S. 1 l. mbl. 3, 165.
Genebagengaße 3 gr. b. beise möbl.
Genebagengaße 3 gr. b. beise möbl.
Genebagengaße 3, 2 l. im br. M.
Gentriges Alimmer zu bermieden.

Euenbegeng. 7, d. 1, fep. frbl. m. S. Ellenbegrugaffe 10 Mauf. mobil ed.

fert. Raft, bei Miffer. Emfer Str. 25 mobl, Sim., 2 Beiten, Emfer Str. 31 1 od. 2 pur inbi, Sim.

Emier Str. 31 1 od 2 auf und Jim. Emier Straße 48, Cub. 3 1., mobl. Rimmer zu verm. 15 Mf.
Raufbrunnenstraße 6, 1 1., möbl. M.
Frankenfer. 17, 2 gut und. 3. a. gl.
Friedrichfter. 8, 3, groß, möbl. Ranf.
Friedrichftraße 8, 3, gut möbl. Manf.
Friedrichftraße 37, 3, w. Sim. 31 b.
Collygafie 16, 2, mbl. San. 1, 20 Mf.
u. möbl. Ranfarde. 25, 250 Mf.
Gulden-Aboliftraße 4, 2 1., m. 3, mf.
Gelfmunder. 2, 8, 8, 3th. m. 8, 107.

Sellmunditr 2, B. B., ich. m. A. iof. Sellmunditr 4, 2 l., irdi, mbt. Zim. b. Sellmunditraße 27 moot. Mani. iof. Sellmunditraße 34, 1, moot. Zimmer.

dellmundirahe 50, 2, medl. Zimmer, event. Mittagseich.
dellmundir 52, 2 L. irdl. mol. Zim. derberitrahe 3, 1. mobl. Zimmer mit auter boll. Benfion. monall 50 Mt. dermannir. 22, 2 k. und. Z. u. M. dermannir. 22, 2 k. und. Z. u. M. derragartenitrahe 5, 2. gut m. A. d. derragartenitrahe 5, 2. gut m. i.e. B. dahnfir. 13, B., einf. mobl. Mani. Zahnfirahe 14, E., mobl. Moniorde, Jahnfirahe 15, B., ich mobl. Zimmer, Jahnfirahe 15, B., ich mobl. Zimmer, Jahnfirahe 26, 1, m. R., iep., 20 M. Jahnfirahe 26, 1, m. R., iep., 20 M. Jahnfirahe 3, 1. Etage, mobl. Zim, iep., billig zu vermieten.

seriffrage 6, 8. ichon mobil Sim. Rariffr. 38, 1, gut nibl Zim. Noh 1, Karlftr. 38 erh reint Arbeiter möbl. K.-Zim., Vsoche 3 Lif. Vicke möbl. K.-Zim., Vsoche 3 Lif. Vicke Mich. U. Kirchaeffe 19, 1, etca möbl Zimmer. Kirchaeffe 19, 1, etca möbl Zimmer. Kirchaeffe 53, 8. ichon möbl Zim. Kietifitrage 6, 8, ichon möbl Zim. Rirdgaffe 53, 3. ichon mobil Sim, Rieffftrase 6, 3. ichon mobil Sim, Niopfieckir, 11, 18th. 2 a. m. 8. bill. Langgaffe 9, 3. ichon m. Sim billig. Mauersaufic 12, 2 r., mobil. Sim. 2. d. Mauritiusstraße 14, 1, mobil. Solfons Sim., mit ober chie Mich., 31 bm. Middelsberg 1, 2. Et., auf möbilerles Linmer zu bermielen.

Morinftrage 4, 3, mobilertes Simmer

An bermieten. Moristr. 7, V. F L, einf. mod. Sim. Moristrobe 16, 2 r., ich. mil. Brival. Zimmer, mit od. obne Bent. 3. v. Moristrade 25, 3, gut modl. Jim., mit, auch obne Penfion zu berm.

Moristrate 33, P., schön möbl. Sim. mit einem od. zwei Betten, mit od. obne Bension, zu vermieten.
Meristr 52, B., Logis mit Kojt.
Mässerstrate 21 o. 2 ar. sep. m. 3.
Rerostrate 18, 2, möbl. Sim. zu vm.
Rerostrate 42 möbl. sep. Barl. Zim.
Reugasse 5 möbl. Sim. billig zu vm.
Reugasse 5, 1 r., möbl. Zimmer bill.
Ristotadar, 8, 2, mbl. 3. m. o. o. 3.
Oranienstr. 8, S. B., Schlosti, m. 2.3.
Oranienstr. 38, Wib. 2 r., möbl. 3.
Dranienstr. 38, Wib. 2 r., möbl. 3.
Dranienstr. 38, Wib. 2 r., möbl. 3.
Dranienstrate 49, S. 2, febl. m. 3. b.
Bhilippsbergstr. 14, B. I., sa. möbl.
Sim. sofort an rub. S. zu verm.
Bhilippsbergstrasse 39, I. möbl. Sim.
Rheingauer Str. 7, 3 r., möbl. Sim.
Mheingauer Str. 7, 3 r., sch. mbl. 3.
Rheinstr. 15 gut mbl. Ranj. 10 Mi.

Rheinste 15 gut mbl. Rans. 10 Ms.
Rheinste 15 gut mbl. Rans. 10 Ms.
Rheinste 247, 2, Bension Uhlmann,
Idon mobl. Sim. mit ar. Rüche.
Riekiste, 5, Gih. 1 L., 9, m. 8., 4 Mt.
Riekistende 12 gr. ichon mobl. Simmer,
Riekistende 12 gr. ichon mobl. Sim.
Riekistende 17, 8., mobl. Simmer.
Ribberalee 32 mbl. Rohn mobl. Sim.
Ribberstende 11, 1 L. ichon mobl. Sim.
mit Bension an fol. Fraulein 3, v.
Ribberstraße 11, 1 L. ichon mobl. Sim.
mit Bension an fol. Fraulein 3, v.
Ribberstraße 19, 1, ich. mbl. hab. Ms.
Ribmerbers 10, 2, möbl. Simmer mit
iedat. Eineang au betwieten.
Ribmerbers 17, 1, möbl. Jimmer, mit
od, ohne Rlavier, billig au berm.
Römerbers 21, 8, friblambl. S. 8 Wil.
Römerbers 21, 8, friblambl. S. 8 Wil.
Römerbers 17, 1, möbl. Jimmer, mit
od, ohne Rlavier, billig au berm.
Römerbers 21, 8, friblambl. S. 8 Wil.
Scharnbarütir 24, B., 9 m. 8. Ettie.
Schulbers 17, 2 L. m. 8., 28, 3 Mt.
Schulbers 21, 8 L. ichon möbl. Bim.
Schwalbers 21, 8 L. ichon möbl. Bim.
Schwalbers 21, 8 L. ichon möbl. Bim.
Schwalbers 21, 8 L. ichon möbl. Bim.

Schwalb. Str. 42, G. 2 1., m. 8., 2 B. Schwalbacher Strafe 47, 1, fcon m. Simmer per fofort au vermieten, Simmer per jojori zu bermieten.
Simmer zu berm., 15 Mf. monatl.
Bebandreve 4, 3 L. ant möbl. Zim.
Seexpbendrave 6, 1 r., ichon mbl. 2.
Seexpbendrave 6, 1 r., ichon mbl. 3.
Sennenberger Str. 43, B., möbl. 3.,
Bentralbeiz. eleftr 2., ant jojori.
Stillfrave 12, Sib., m. Sim. a. gl.
Belramftr. 35, 2, ich. m. jep. 3. fof.
Webergasse 23, 3. aut möbl. Sim.

Webergasse 23, 8, sut möbl. Sim, 1—3 Beiten, Tage, Woch u. Mon. Veiktivfiraße 6, 2, midd. Simmer an Fräulein od. Gere bill. 81 berm. Werberstr, 10, S., hiddig midd. Sim, Westenditraße 26, 2 L, midd. Sim.

238ribftrabe 14, 2. fcon m. 8., a. B.

Leevs Bimmer und Manfarden etc.

Albrechtst. 25 Mauf. 8. an aust. 8. Bismardr. 11, 1 r. 8. leer ob. mbl. Bleichtte. 28, 2 l. beigd. Mansarben. Pfeichtte 28 gr. beigd. Mansarben. Blücherpfaß 2, 3 l., ar. l. Sim. bill. Bliewite. 9 gr. bzb. Mt. an eing. 38. Dambacktal 4, B. l. Sim. n. b. Sir. Dobb. Str. 35, B. l. Mt. Möbeleinit. Drubenitrube 3, Bdb. gr. seer. 3.8. Maulkrunnenstraße 7, 576, 3 Maulkrunnenstraße 7, 576, 3 Maulkrunnenstraße Beubenstraße 3, Bdb. gr. leer. I.S.
Paulbrunnenstraße 7, Stb., 3 Mant.
311 b. Näb. Gottboeld, Goldzimied.
Rrantenitraße 26, 2, id. l. b40. Manj.
Gesetbestraße 1, 1 St. Mant. an Rri.
Sellmundstraße 8 ichime Mant. 211 b.
Sellmundstr. 29 ict. gr. Mant. jofort.
Sellmundstr. 40, 1 L. gr. leer. Jim.
Sellmundstr. 43, 3, 1. Jim. b. Weber.
Sellmundstr. 49, W. D., 1 gr. ict. 3.
Det iof. od. ipät. Näb. 1 St. I. Sellmundftr. 50, 2, Mf. an ruh. Berf. Oerderstr. 27 bzb. Krip.-B. R. B. L. Jahnstreite 14, B., seere Manjarde, Körnerstr. 2, H. B., seere Manjarde, Körnerstr. 2, H. B., seere Manjarde, Körnerstr. 2, H. B., se beit. Seisler. Martistale 27, B., sonnig. seeres B. Manergasie 8 seere beizdare Manj. Moriostrade 14 Mans. 3. Mödeleinstr. Moriostr. 18 gr. Mg., Leil., m. Herd. Mensasie 14 gr. beizd. Manj. R. 1 St. Oranienstr. 42, Z r., beizd. Manj. Mans. Manentaler Straße 6, 1 Kart. Im. Methistraße 123, Frontspike, 1 oder 2 Jimmer sofort zu bermieden. Riehststraße 19 sch. Frontsp. Jimmer. Dellmunbstr. 50, 2, Mf. an ruh. Berf.

Riehlstraße 19 fcb. Frontsp. Zimmer. Nömerberg 14 1 gr. leer. Z. R. B. 1, Rübebheimer Straße 23, Bdb. (con. großes Frontspika. an vm. B19555 Schachrstraße 6 gr. Zimmer mit zwei

Aenstern zu bermieten. Schillerplat 3 schöne heigh. Mans. p. sof. zu berm. Näh. Ludwig. Schwalb, Str. 89 sch. 2. auf gl. o. sp. Schwalb, Str. 89 sch. 2. auf gl. o. sp. Schwalbert und

Sebanstraße 11 1 leeres Zimmer mit fl. Aebenraum zu vermieten.
Seerobenitr 4, B. I., sch. leere Wf. b. Tannusstr. 29, 4. ar. sonn. J., seb. E. Beischaburgstr. 4, 1 r., schone beizt. Mansarbe an einz. Berson zu vm. Bestenbitr. 13 ger. Mansarbe billig. Bestenbitr. 13 ger. Mansarbe billig. Bestenbitr. 7, B. r., seere Wf. a. a. Bers. Burstr. 7, B. r., seere Wf. a. a. Bers. Zimmermannstraße 1 schones leeres Zimmer, auch für Burreau, billig. Ein arosses trock Gout. Zimmer sür Möhel einzustellen zu verm. Adh. Scheffelltraße 1, Bart.

Beller, Benifen, Stollungen etc. Abelheibstr, 64 Lagerfeller 3. b. 3623 Blücherstraße 17 gr. Weinfeller billig zu berm. Räh. Gelenenstr. 6. 2, bei Echwerbel. 8624

Dosheimer Gtrafe 63 Rogerteller v. 80 Omtr. fofort au verm. B21140

Dosheimer Str. 41, M. B., Tel. 2858, Stall. f. 2 Bferbe, Wagenremije u. Anto-Warage a. cinige Monate, Dutheimer Str. 172, Rabe Güter-bahnhof, Scheine, Lagerraume ob. Fabrifraume, gr. Keller fof. 3. bm. Effäger-Blat 8 Autogarage u. Wert-ftätte zu bermieten. B 21141 Etwiller Str. 1 Lager ob. Bierfeller. Oneisenaustraße 4 Antogarage filt 1 oder mehr, Egtra-Einf, B16260 Dellmunbstr. 27 Wein- ob. Bierkeller.

Derberstraße 6 Stallung für 1 oder 2 Bierde auf soi, Rah. L. Beder, Gr. Burgitraße 11. 3825 Derberstr. 33 sch. Keller auf gl. o. sp. Indienstr. 25, 1, Stall f. 1 Fjerd. 3626 Luisenstr. 37 Bierkeller mit Stallung u. Bureau, eb. mit Wohn. 3827

Mauritindstraße 12 großer Lager-feller ober Weinfeller zu berm. Rah, baielbit bei Serrdien. Mauritinsftraße 14 Weinfeller, auch als Lagerraum zu berm. 3258 Rettelbeckftraße 20 gr. Stall u. Rem. Schiersteiner Straße 2 Stallung für 1 Kierd, Remije, Geubaden. 3628 Schierst. Str. 20 Biert., Stall u. 28. Schwalbacher Str. 79 febar. Stall für 2—3 Bf., Butterr., g. bebedt. Haf od. Auto-Garage for ober ip. 311 b. Wellrisktr. 21 Stall f. 2—6 Bf. 3650

Beffrititr. 21 gr. hell. Reller f Ob Rartoffeln uiw. zu berm. 3218
Bestenbitr. 20 Bierf., 2-3.-28. B21143
Horfstraße 16 großer Hoffeler und geräum. Werflicht iof. 4. b. B21144
Porfstraße 23 Bierfeller z. v. B21145
Obitteller zu v. Ablerstraße 8. 3804
Schner helter Keller als Floichenbier- ob. Lagerraum zu bermieten. Näh. Ravellenitraße 4.

#### Mietgesuche

Muh. 2-Zim.-A. mit Dampfbeis. (fch. Frije.) v. einz. Tame a. fof. ab. ib. gei. Off. F. A. O., Tamuszit. 71. 2-Zimmer-Bohnung, Borderhaus, Gegend Bismardring. Geerobenitrahe, mit Zubehör, per 1. November zu mieten gef. Off. m. Breis u. L. 437 an den Tagbl. Berl. 3-Zimmer-Blahnung für fofart

3-Simmer-Bohnung für fofort acfucht. Off. mit Breisangabe unt. 65. 147 Landt. Nwoht. Bismardr. 29. Gefucht möbl. Simmer mit voller g. Benf. u. Baddenus, von Gefch. Dame. Offert. mit Preis u. E. 438 an den Tagdl. Berlag.

Schneiderin fucht 2 Zimmer, 1 möbl. u. 1 foit unmöbl. Off. mit Breis u. 29. 146 Togbl. Zweigstelle. Ein sber 2 gut möbl, ruh, 3im.

(ucht für gleich u. dauernd alt. Herr,
mit oder ohne Benfion, oder nur Mitagesien. Ausführl. Offert, mit Angade der Röbel und Breise under G. 438 an den Tagbi.Berlag.

Gefucht für 16jähr. Schüler Bim. mit Benfion der 1, Rov. Off-mit Breisangade unter I. Kop. Off-mit Breisangade unter I. 439 on den Tagbi. Berlag.

Rub, geb. eing. Dame f. 1—2 leere S., auch Frift, in gut. rub. S. ob. Billa b. Sausbeliber per fofort. Offerten unter D. 439 an ben Tagbl-Berlag.

Ende auf sofort ob. fraier Laden mittlerer Größe für Lebensmittelbranche in guter Geschäftstage im Preise von 700 Mf. Offerten unter L. 439 an den Tagbl. Scrlag.

Raum Nah. Kapelleniftroge 4.
Beinkeller, eb. mit Inventar, Konfor über Winter in der Nahe gesucht.
u. Logerr. R. Karlitr. 15, 1. 3631
Rauch, Röderstraße 39.

#### Bermietungen

2 Plummer.

Bobenfir. 19, Ertb. u. Sth. 2.3.28. eber 3.8immer.Bohn, gum Mit-bewohnen mir Junggesellen an alt, Ehebaar billig zu vermieten. Off. u. S. 422 an ben Togbl.Berlog.

S Binnmer.

Dartingftraße 13, 1, Et., 3 gim mit Balton u. reicht, Bubebor fot, gu berm. Rah, 2, Et. rechts, 3204

4 Binamer.

Bahnboffix 8, 3. Et., hochberrfchaftl. 4-Bim. Wohn., Bentralbeig., Berf., Aufgug, Trefor ic., fof. ob. fpater au vermitten. Räheres im Laben bei Leber.

Luisenstrake 3,

frühere Billa van Bofd (Glartenbans), ist ein hibsches Parterre bon 4 Zimmern, Babezimmer z., eventuelt ein Sälchen, co. 11 m auf 5 m, nebit 2 Zimmern, hobe luftige Männe, sehr geeignet sier Aerze ob. Biros, per losort zu vermiet n: beisel, ist die 1. Etage v. 5 grozen fedonen Zim., Habezimmer, geoben Ballon z. ver lasar zu verwieben Ballon ic. per fofort gu bermieten. Much mirb bas gefamte Sone für Mergtesivede abgegeben. Raberes Sotel Metropole, bur. 11-12. 3144

Bheinfir. 101, 1 St., ar. 4 - Jim., Ball. fow. Jub. p. foj. 00. fp. 3uv. 91. 21.

Wellriffft. 11 4 - Rim. - Wohnung mieten, et. m. Laben. Ras. Bart. 8182

Für Aerzie!

Bilbelmftrage & (Dotel Monopol) ift im Gartenhaus die erfte und gweite Gtage von je 4 bubid. Simmern, Babegimmer u. Toilet e. Bift, Dampfneljung, eleftriich Lidet ic, mit befonderem Abichluft ber fofort gu vermieten. Dager, Buro Metropole, Borm, 11-12.

Shone 4-3im.-Wohng. im Sentrum ber fofort ob, fouler abzugeben (2 gimmer find febr gut aufe Jahr bermietet). Abreffe im Tagbl-Berlag. Fi

5 Jimmer.

#### Adolfstr.

Bohnung mit 5 großen Bimmern, Riche und 3 Manfarben, worin feit co. 15 Jahren Bahnpragio ausgefibt wurde, ju verm. Musfunft b. Samemeifter, Sthe. 2.

Dotheimer Strafe 58, 3, elegante 5. Aim. Bohn, per fofort o. ip. ju um. Rah, bei Feilbneh. Bart.

Menbauerarage 3

(vorb. Dambachtal), mub 5-3.-23... 3. 1. Abril 1913 gu vm. Ein grobes Frontfpiheim. f. başn verm. werd. Besicht. 11—1, 3—5. Unm. B. 8143

Luifenftr. 5, Subleite, ift von 5 febon, groben Limmern n., eventt. 4 Jimmer mit Babegim. febr geeignet für Aerste ober Burcaus, per sofort au vermieten. Röseres Sociel Metropole, pormittags 11—12. 3148

Mheinfir. 113, 1. Ct. große 5-Simmer-Wohnung ver folort, für 1400 Wit. zu vermieien. Räberes Barterre

Bergiehungshalber eine fcöne Bohnung, 5 Zim. mit Bubchör, an Strabenfront, fofort ober fpäter mit Rachtaß zu berm. Räheres Arnbiftraße 1, 2.

6 Jimmer.

An der Kingkirche 11, 2. Stock g. 1. Jan. 1918 berrich, 6-8. B. nt. gr. Berondo, allem mod. Komfort, Zentralbeiz, Entitaubungsaul, zu bm. R. dat. b. Fifder, 4 St. 3207

Luifenstraße 19, 3. St., herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer, reicht, Inbehör, Bersunen-Kuszug, Zentraldeis, per sobort ober später zu bermieren, Rich Eart. F378

Rüdesheimer Straße 24, Bart, 6.8.-W. mit Bab n. ollem Komfort ver f. April 1913 und icion: 5.3im.-29. per sofort ober ipater an vermieten. Nab. bei Meurer, 4. Sted.

Bistoriastraße 17, hochherrichaftliche Wohnung von fechs Sim, im I. Stod, mit Bentralhein, u. elettr Licht, ver fof. Röh, nur Koftenlofer Wohnungs - Nachweis, Luifenstraße 19, neben ber Reicho-

7 Bimmer.

Molheidftrofic 74 ift ein: berrichaftl, Wohnung von 7 Bim, und reichlichen ubehör nut fof, v. fpåt, gu vermieren. Rah, Ubelbeidirage 74, B. 3688

Mosbach. Str. 36, 1. Ct.,

hodherricalilite Bohnung. 7 Simmer mit Diele n. Jubehor, mit allem Romfort, Warmiogferbeigung, elefte. Licht, Berjonen-aufgug, per fofort ober indter gu verm. Rab baf. ob. Bart. 8351

Bheinste, 101, 1. St., 1—8 F., unine, 2 gr. Bolf., all. Bub. 2000 Mt. 2634

verridiatilide 7 = Rimerwohnuna

(Gas, elektrifches Licht, warm Baff., zwei Balkans, mit reicht. Inbehör) wegen Todeolall ver fafort ober foder mit bedeutendem Mietnachfah zu vermieten. Räheres 8685 Goethestraße 4. Kart.

8 Jimmer und mehr.

Moolfsallee 11 Bubenor u. Garten, fof. ob. fpater Bu bermieten. 2636 Fur Aerzte sehr geeignet!

Bahnhofftrafe 8, 2, 9-3immer. Bohnung mit allem Romfort, Ben-tralbeigung, Lift 2c., auch ale 4. unb be Himmermobnung geteilt per 1. Mpril 1913 gu permirten, Rati Raberes bafelbft

faben und Gefchaftgraume.

Mim Atdierbad (Ablerfrage 8) große belle Bagerraume, aud ala Werffiatte gu bermieten.

Schukofftr. 2, Part., 3 Jim., bisber Bureau, mit od. ohne Einricht. Weinfeller u. Lagerräume,
icht. dd. ipat. au verm. Der girfa
400 gm große, ungel. 150 Sind
faß. m. Arensgewölbe geb. Keller
fann v. d. Bureau-Räumlicht. auch
getrennt vernietet werden. Ansufeben von 8-1 Uhr. Räberes
än eritagen Bahnhöftraße 1, 1,
od. Sausbefiger Berein, Kuisenftraße 16, 8838 ftraße 19.

Bismard-Ring 6 Laden mit Rebenraumen p. fofort gu berm. Rab. Biefanbftrage 10, Beitern.

Friedrichstraße 10 1 belle Bertffatte, 190 qm groß,

gang ober auch geteilt, 1 bo. 90 gm, euch für Munftmaler febr greignet,

2 Sonterrain-Maume, je 120 qm, 1 bo. 180 am groft, gang ober geteilt, per fofort gu permieten.

Herberftraße 6 hubider Laben mit Bohnfuche und Bubehör, mit ober ohne Wohnung (3 Bimmer) fofort ober footer an vermicten. Raberes bei Beder, vermieten. Rabe bajeloft, 1. Stud.

Rirchgaffe 7, Simmer, 1. Etage, ale Bureau ber April 1913 sa vermieten. Näheres bafelbit, Konbitorei.

Airchgasse 43 gr. Laden mit Confol

per 1. Januar 1918 gu bermieten. Mab. 1. Gt. 8640

Riedigaffe 49, 1 3 Raume ebenil, mit Schaufaften gu bermieten. Langgane 4 Laden

mit ob. obne Berffiatte u. Magert, ferner 3 Bimmer gu Buros ober Gefchaftes gwecken gu berm. Mab. Laben r. 3229 Langgasse 48, 1

Vorzügl. Geichäfts - Etage in allereriter Lage, Ede Webergaffe, 4 grobe Schaufenfter in ber
Laungaffe. 1 Badraum, Barterre,
ver fofert ob. hafter zu vermieten.
Glassichilber- Ausftatt, fann übernommen werben, Rah, 1. Sted u.
bei ben Wohnungsvermittlungs.

Martifrage 12 großes Entrefol für Bureau ufm., m. ob. ohne Wohn. ju verm. Rab. 2 Stiegen rechts. Maritfir. 22 fin' große gager. raum und Rontor ju verm. Rab.

Bureaus.

Manritinsfir. 16 Laben gu Mäh. bri Langewand. Andell Morit firafie 7, 2 Erler fir Wodes u. Bus, und 2 Junmer-Bobnung p. 1, Worll ju bern. 3543 Moribur, 43 Kaden bill, 311 vm.

Moribite. 45 g. h. Wertft., elettr. Betr. Laden Merofit. 38 mit Wohnung per fofort ober fpater.

Rengaffe 4 Ladell fof. o. fp. gu

Mitolasite. 12 großer Laden

mit Wohn., eingerichtet für Monditorei, Baderei und Café,

mit Inventor, foweit vorhanden, auf gleich gu vermieten. Raberes Difolas. ftrafe 24, 3.

G. Abler. Rifolasftraße 12 fchoner großer Laden auf 1. Januar an bermieten Rab. bei 61. Ablor, Rifolasirage 24, 8. 8237

Edladen

Schwalbacher Strafe 47, 5 Schaujenfier, Sout., folort gu verm., evtl. geteilt. Mab. 2 fints. 18647

Edladen

Taunusftraße u. Cuerftr. mit reicht. Zubehör auf sofort zu verm. Rab, nur Luisenitr. 19, Wohn.-Nachweis des Sausbefiger-Bereins. F 378

Webergaffe 5

(Eingang Spiegelgaffe 1)
ersie Geschaftslage, ist der vordere Teil der 1. Etage sotori zu verm. Bass, für Aerzie, sowie jedes fein. Etagengesch. Rab. im Sause od. Rauger Str. 44. Tel. 6327, 8646
Wellrihstt. 11 Laben zu verm. Näh. im Burgeschätt. 8648

Wellribitraße 45 ein gr. Edladen (auch gefeilt) per for fort ober später zu vermienen. Röh.

Wellrichtraße 46 moberner Saben mit reichl. Rebenraumen, event, aum Pohnung ju b. Rab. Gobenftrage 11, B. r. B20016 Edlaben Westenbitrabe 12 a. 1. gepr. Au berm. M. Moribstrafe 7. 8260 gu verm. A. Bedein, für Anravaren-geich. geeignet, m. Bobn. zu verm. 3649 Laven mit 2 Schaufenstern u. groß. Lagerräumen (auch für Engroß-Geschäft geeignet), mit ober ohne Bohnung auf April 1913 zu vm. Rich. Albrechtstraße 8, 1. 3188

Laden

mit ober ohne Pohnung gleich ober-fpäter zu vermieten. Näh. Bismarci-ring 88, 8, Et. Refmann. B 19984

Zwei Läden

perichieben. Größe im Renbau Dogbeimer Strafe 49, am Riva, auf fot, ob. ipat zu verm. Ras. Beildmer. Dogbeimer Str. 48.

Laden für Färberei und dem. Wafden folt, Mann-

fafturmaren ob, befferes Gregfal-gefchatt mit 2-8.-Bohng, (Seig.) Biem.-Ring 2 ju verat. Raberes Bulldmer, Dopheimer Str. 48, B21149

l Laden i. gut. Geschäftslage mie ob. obac 4.3im. Bohnung per 1. April ober früher breiswert zu berm, Nah Eftenbogengaffe 4. 3.

Wiodern, eleg. Laden mit ob. ohne Lagerraum evil. Wohn, ju vermieten, Raberes bei Schäfer-Linteln. Fauldrunnenftraße 11.

Magnzin oder Werkflätte

per fofort ober fpater gu vermieten. Friedrichftr. 8, R. b. hausmeiner. 8650 Große Geichäfisräume, 400, 200 nub 100 Omtr., Gartenfelbitraße 25, gegenüber Bahnhof, seuersicher u. bell, für Kabrifation Lagerung, Burcaus usw geeignet, su verm. Gas, elettr. Licht u. Kraft, Heiz, varhanben, Räh. E. Kaltbrenner, Friedrichstraße 12.

Bivei Laden Grabenstraße 3, n. Ede Mortiftr., Mir. 9,50 n. Mir. 6 fief, nen unb mobern herger., mit s. ohne Ein-richtung, fof, billig gu v. B21151

George Caben,
2 Schaufenfter, Meinfter 41 (bisber Buchbanbinna), fof. ob. später an vernieten. Ras. bei Justig-Rat
Rullmann, Luifenplan 1. 3651

Laben

mert in berm. Morishr. 22, 1, Gr. 3652 Großer Laben mit 2 Schaufenit, w, gegenm, ein gutgeb. D. Frifeur-Geichalt betr. w., g. f. D. Salon vorg, geeign., v. I. Jan. mit ober v. I. 3.5.29. billig. Rob. b. Sand-eigent. Rheinstraße 115, I. Stod.

Laden,

bei und geräumig, zu vermieten. Mab. bei #"h. Weil. Bilbelmftr. 4. 3186 Ber ben. Wort, Wibelmilt. 6. 3180 Geräumige Averffieten, auch als Lagerraume verwendbar, billig au vermieten. Räb. Bort raus 29, 3 lints, und Mauritussfrage 7, Bart. F396 Cadell, neittelge, ban, für Friseure, Biumengeschäft ober bergt, mit ober ohne Wohnung per 1, April 1948 preisto, zu eerm. Geff. Df. n. 0, 146 an Tagbl. Zwaft, Bismarde, B20896

Monditorei. Laben, Taunusftrafie 55 fof. ob. fpat. anderweitin zu berm. Rab. beim Sausverwalter Sols, bafelbit, 8653

Viebrich a. Mh., Derzogeblat 1. Roubiterei mit Cafe, mit ober ohne Inbentar, au berm. R. Wiesbaben, Biebricher Str. 53.

Villen und Gänfer.

Beilla (Rurlage, 11 Roume, ff. Garten, gant ober als gwei Boonungen preiser, gu verm, ober gu vert. Offerten unter Z. 144 an bie Zaghl. Bweigft. Bismariring 29.

Villa Partstraße 40 & Berrichaftszimmer, reicht. Rebentaume, idiner Garten mit Musgang noch ben Anranlagen auf löfort ober fyöter zu vermieten. Läberes burch Juftigraf Dr. Loeb, Kitolosftraße 20.

Billa Weinbergftraße 21 mit allem Komfert b. Reugeit ein-gerichtet, 9 Sim., billig gu berm., tot. gu vert. Rab. Jacob Gramer, Stiftftraße 24.

Villenkolonie Gigenheim Landhaus ju vermielen o. gu verfauf, Ras. Glgenbeimfrage 11. 3064

Möblierte Wohnungen.

Connenberger Strafe 23 mobl. Bifla ju vermieten. Rur Gethib bewohner. Rab. daf., 10-12, 00. Launsofte. 17 b. Maraft. 2-4. Mobl. Wohning, & 3. u. Riche, geteilt, gu berm. Mainger Strage 50. Möbl. Wohnung, 2 ober 3 Jim. Taunubftr, 41. R. 3. Et. b. Ruppel.

Möblierte Jimmer, Manfarden

Albrechtitt. 23, 2, h. möbl. Mib. F200 Mierechtfir, 24, 1, fein mobi. Jimmer ban rub ober vorüberg bend zu berm. A. b. Ringfirche 9, 2. Gt., febon. Rint.

Dobheimer Strake 15, 1, Doggetinte Itenie Le, a., der feber mebl. Bim, mit gut. Bensen. Devbeimer Str. b7, 1, gr. fonn., gut mobl. Edzimmer billig zu bernt. Emfer Straße 20, 2, Gt., fcisn möbl. Simmer, ein separates Itmmer mit Frühltist au bermieten.
Emfer Str. 44, 3 L., sch. möbl. Sim.

Friedrichftr. 29, 2, Dittrich, noch 2 b. 3 eleg. möbl. Dim. mit pb. ohne Benf, preiste, ju berm. George Mugufiftr. 6, 2 I., gut mobl. Pim. m. Gereibtifd an nur beff. Derrn ober Dame ju vornt.

Mäddenheim "Germania". Nabnstrafte 4, 2, empfiehlt feine nen renov Räume stellenlofen u. burch-reifenden Mädden, mir u. v. Benf. zu mäßigen Freifen. Tel. 2192. Stregasse 19, 2r., auf möbileried Immer mit 1 ober 2 Beiten

billig ju bermiefen. Moribfir. 37, 31. 4. m. W. u. Ball. Dranienstrake 62, 2

um Ming, eleg, mbbl. 2Bobus u. Echlafe, immer an Dauermieter ju bermieten, Platter Strafe 162, Gin'am. Dane, 'don., fenn., gut mobl. Bim. an Tame. 15 Mt. monoli., ju bm. Moderallee 40, 2,

Breiteg, 11. Oftober 1912.

eleg, mobi. Bimmer mit eber ohne Benfion, magiger Breis, gu berm.

Benfion, maßiger Breis, zu verm.
Römerberg 39, 2 r., Ede Röderstraße, schün. neu möbliert. Immer mit Arabitid billig zu vermieten.
Bultmünistraße 57 (con möbl. Him. nebit fleinem Schiafzimmer auf sofort billig zu vermieten.
Schön möbl. Baltons J. mit zweit Bett. u. i Zimmer, schün möbl., sofort vinig zu vermieten.
Bestanrant Derzog von Naman, Ede Bismardr. u. Germannfr. Gut möbl. Zimmer mit Bentratheigung ju bermieten Brantfurter Strafe 25, Bart.

Schon mobl., foun., febr rubiges gim., 1 0. 2 Betten, v. 12. Oft. an frei Gobenftr. 4, 2. Gt. 1f6. Notherrsdaftlides Schlaf- and Salonzimmer

gu vermieten, Bob, elefte Lint, Jentrol-bei ung. Näheres Raiferspriedriche Ring 29, lints boch, Granel ton.

Elegante mobilerie Jimmer mit vorzüglicher Benfinn in febr gutem Onnehalte breibwert gu vermieten Moripfirabe 25 1. Dobl. fdon der. Bimmer ju bet-Gemutt. mobi. Bimmer mit boller

Benfion fot. g. pm. M. Christians, Brivatfichenmeifter, Abeinitrafte 62.
Biobit., Schlafzimmer,
in rub feiner Lage, an alt, heren
ober Dame gu vermieten
Stiftfraße 28, 2 1,

Danermieter.

Eleg, einger Wohn Schlafs, fcb., m. Mlab. is gr. Schreibt., ev. Benfion, billig gu verm. Borfftrafie S. 1 r. Sev. schön möbl. Bimmer

tif ober nine Penion und ein indn möblierted Jimmer mit ober ohne Sension zu vermieten. Näh-im Tagbl.-Berlag. Zx

Glegant u. behaglich mbbl. Wohn- u. Solatzimmer, Sübzimmer, in vorneimer Aurings u. fehr ruh, geb. ham. preidwert an Alleinm. zu b. Anheres im Taght. Serlag. Zs. 3wei Damett

haben noch einige elen mibl. Bim.
abgug. Gemutl Seim wird geb.
Off. n. T. 434 Tagbl. Berlag.
Gür fotort im Sentrum elegant möblieried Simmer, I. Giage, nur an
besteren Derrn ober Dame zu bermieten. Bu cefragen im Tagbl.

geers Zimmer und Manfarden etc.

Cannusfrafe 25 at. fribt. Wennt-Ridt, bafelbft (Drogerie. Grontfoitgim, mit Rammer fofort ob. fpnter gu verm, Rub, Geifelte, 2, 2.

Meller, Memifen, Stallungen etc.

Abolfitrafie 8 großer Beinteller, mit Abolfitraße 8 großer Seintener, mit Aufzug u. Bureauräumen 311 but. Treis 1500 Wil. Näh bafelbst ober 20. Sauerborn, Wörthstt. 8. 3654 Bahnbofftraße 2 ift ein en 400 gm großer, ungef. 150 Stüd fassenber, mit Areugewölde gebauter

fof, ob. foat, ju berm Unguf, bon 8-1. Raberes ju erfr. Babubof-ftrafe 1, 1, ober Sausbefiner-Berein, Luifenftrafte 19. 8655

Stallung mbleeftrage 17. Gr. Weinfeller 91. Gib. 8.3656 Bierteller, eut. mit Wohnung, au v. Otobenftrafte 12, im Bur. B 17818 Grober geräumiger

Dbitteller

Quijenftraße 5, Nase bes Marties, begnemer Zugang, ficherer Berichluß, per iofart zu bermieten. Näberes Bureau Weitsbole, vormittags 11—12 Uhr. 3281

Br. Lagerheller Berout. 88 a. gi

#### Mietgeniche

3=Bim.=Wohn. gesucht. Brauthaar fucht bum 1. Dezember hübiche 8.8. Sobahn, Bab, Gas, Balt., Bentrum ber Siebt, Offerten unter M. 430 Tagel. Berlag.

Minderl. Chepaar judit in rubigem seinen Saule, am liebst.
Silla, 4-5-3. Wohn. Sonnenseite,
unterwehntes Sochpart. ober 1. Et.
Bereitigt fich auch event mit Kapitat
an entsprech. Reubau. Offerten u.
3. 424 an ben Tagol. Berlag erbet.

Bum 1. April 5-Rimmer-Bohnung nebft Stall für 2 Mferbe in Wiesbaben, ebt, Biebrich, an mieten gofucht. Gefl. Offert, u. 2f, 972 an ben Tagut. Bertag.

Bum 1. April 1913 herrichaiti 8. ober 9.8..280hn. ober Billa, mit eleftr, Llott, au mieten ge-fucht. Ausführl, Off mit Breisang. u. E. 439 an ben Tagbi. Berlag.

Fraulein judit jum 1. Rov gut mobl. Simmer für bauernb, Rabe Schluftlag vo. Babu-holftrage. Offerten mit Breisang. u. Al. 437 au ben Tagbi. Berlag.

Tame

fucht auf mobl. Bobn- u. Galafg, in beff. Sonfe, möglichft Mittelpuntt ber Stabt. Offerten unter St. 439 an ben Tagbi. Berlog.

Ladeulofal

Martite., Micheleberg ober nobe ba-bei gel., 3u mieten gefudt, Breiboff. u. E. 429 an ben Tagbl. Berlag,

in seiner Bension ober bei besteren Brivatleuten 2 gute leere Südzim., in guter Lage u. mit guter Deizvor-richtung, für dauernd. Gute Ver-briegung erwinscht. Off. u. B. 860 an D. Frenz, Wiedbaben. F48 Dame fucht

#### Fremden Pennon

Dambadital 23 W Neuberg 4.

Einküchenhaus,

- Haus Dambachtal, neuerbau' m. all, Komfort, möbl. u. unmöbl, Zimmer u. Wohnungen im Abschluß m. Privatbad. Nähe Kochbrunnen in bevoraugt., freier, ruhiger Lage. Preiswerte u. neu-neitlichste Pension am Plaine.

Spez. f. Dauermiete gebaut. Passantenaufnahme. -

Sans Wenden,

Frantsurter Strafte 12, Tel. 6279, emplahten burch ben Deutschen Deutschen Deutschen Derfigier-Berein.
Rafte Aurbaus u. Theoter, gut eingerichtet mit Babern, Lift, Zentralh.
u. eteler. Licht, bietet angen. Winter-Aufenthalt mit und ohne Pension bei mäßigen Breisen.

Penfion "Villa Ena", weg 12, eleg, mobl. Bim. m. u. ohne Benfien. Bentr. Ds., mag. Breife, Binter-Arrang.

Benfion Linkenbach,

Mufeumftraße 5, 1, m. Sotel St. Betersburg vorm. Sotel St. Betersburg, eleg, mobl. Bubgimmer mit allem Romfort, mit v. v. Benf., für bie Wintermonate zu vormieten,

Villa Carolus,

Merotal 5, befte fonnige Lage, Binterarrangements von ML 100 pro Monat an.

Benfion Buffan, Rerotal 37, fonn Bimmer f. b. Winter billig gu verm

Pension Villa Monbijou

Wiesbaden, Paulinenstrasse 4, f. ruh, Lage, direkt a. d. Kuraniag., 2 Min. v. Kurhaus.

Fem.-Pens. I. Ranges m. a. Hotel-komfort, Thermal- u. Süsswasser-Bäder. Badezimmer in jed. Etage, Lift, elektr. Lieht. Vorz. Küche, auf Wunsch Rücksicht auf Diat. Pension inkl. Zimmer u. Heizung 6—12 Mk. Gemütl. Wintersufenth. bel erm. Preisen.

Besitzerin Emma Kruse. Fernruf 646.

#### Penfion Uhlmann,

Rheinftrage 47. Schon mobl. Gudgimmer gu berm., mit ober ohne Benfion.

Gefucht rubige vornehme Benfign in guter Lage von junger Frau mit einem bjährigen Kind und Braulein. Offerien mit Preis unter R. 1582 an Saafenstein & Bogler, 21.49., Raffel. F86

#### Jeder Wieter verlangedie Wohnungslisten des

Haus- u. Grandhesitzer-Vereins 15. W. Geschäftzetelle: Luisenstrasso 19.

Telephon 489. F 376



Stadt-Umzüge. Uchersiedelungen

von und nach nuswiirts. Aufbewahrungen

für hurze und längere Zeit-

Verpackungen, Spedition von Minterlaucaschulten, Aussteuern etc. etc.



Burcaut 5 Wikolasztrasse 5.

Wohnings-Nachweis-Bureau ion & Cie.,

Bahnhoffrage 8. Telephon 708.

Größte Answahl von Mitels und Raufobjetten jeder Art.

# Geld= und Immobilien-Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotate Angeigen im "Geib- und Immobilien-Marti" toften 20 Big., anemartige Angeigen 30 Big. bie Beile, bei Anfgabe gabibar.

#### Geldvertehr

Aapitalion-Angebote.

25,000 Mt. auf gute 2. Sop, ju verg. 28,000-30,000 Mr., en geteilt, ur g te 2. Sup., en gultiben. Gelbftwur g te 2, Sup., ausguleiben. Gelbfte nehmer erb. nab, Must, Beilfit. 7, Bort. Suvochet an 2. 24, 30-35,000 Ml.

Ra log ju faufen gefucht. Brivailevilal, 70-85,000 Mi. an I. Siefle ber I. Jan. ober fofter auf bief, Renten-baus ausguleiben. Offerten unter D. 435 an ben Tagbl. Berlag.

400,000 Mit.

Brivatgelb git 4'1,6'n längere Jahre auf 1. Stelle ungefeilt lofott zu vergeben burch Brieger. Bacete, Martifit. 9, 1.

100.000 DRL Brivatgeld an 2. Stelle, nicht fiber 75 % ber Tage, gu 5 % per April IDIS auszuleihen.

Jos. Raudnitsky, Botel Burghof.

Anuitalien-Gefudie.

Mart

gegen mite Sicherheit u. bobe Zinfen per sofort auf fürzere Zeit gesucht. Dit, u. K. 426 an ben Angel. Verlag. 13.000 Mt. hinter Lanbesbanf bei 69 Pers. Belaitung auf Fiagen. Billa für 1. Januar psiucht. Ofiert. u. H. 438 an den Lagdt. Verlag.

2. Onpothet.

Auf febones Sous beffer Lage bier toer en 15,000 over 20,000 MR. far tent ober ipater gewünicht. Erbite Aumoort unter W. 482 an ben Zagbl. Berlag. Suche auf 1. Ond. too,o o Mt. a. 1. April v. Celbfiged obne Bermitt. Off. R. 145 on Tagbl. Buft. Bismardr.

Immobilien

Immobilien-Berkaufe.

In vornehmer Aurlage awei berrichaftl. Biffen mit it 12 u. 17 Sim., Garage, Stall, groß, Gart., au verk. evt. au vermieten. Difert. unt E. 436 an ben Tagbl. Berlog. Dambachtal, Fresenlusarafte ? Billa, Somf. b. Reng, 4 verf. Rab. b. Erchiteft Me. Remer. Dambadital 41.

Die Villen Abeggir. 1 u. 7 find gu bertaufen Rab. Abengitr. 1.

Bu vertangen:

Billa Mogartftrafe 4, mit 13 Simmern, Winterg., reicht. Subehör, Sinft, Garage, ar. Gart. re. Billa Wiesbabener Straft 41. von Sonnenberg, 8 Jimmer, Bentralifietzung, elette, Aicht vo. Rab. Befiebe M. Durimann, Wogariffraße 4. Billa Schübenftrafie 14

zu verfaufen, mobern gebaut, febr große vornehme Limmer u. Treppen-hand. Rab. Bariung, Sonnenberger Strafte 72.

moderne Billa.

Gefe Grillparger- und Moabader Strage gu verfaufen, event. gu bermielen.

Gingufeben vormittage v. 11-1, nadm. v. 4-6 Hbr.

Billa im Rerotal, Weinberglir, 5.
1. priv, bert. A. Tannusfir. 22/28.
2 Dilla in feiner Lage und inie Mulogarage für 2 Wagen, Chauffeur-Bonnung und ichonem Garten zu verfanten. Eft. An'ragen unter N. 421 an d. Lagbl.-Berla.

2 hubide Billen, nabe Aurpart, jebe nur 55,000 Mt. Off von ernil. Ecibit. u. M. 463 an b. Tagbi. Bert.

Eltville a. Rh. Reuerbanies Landhans, in herrl. Lage, 7 Zim. m. reichl. Zub., elefter, Licht u. Zentralheis... Oblis n. Sier-garten vord., 3. Breis u. 28,000 Wt. du verfaufen. Nabered bei Martin Müller, Architelt. Eitville am Id... Schwald. Sir. 16s.

In Jugenheim a. v. Bergfir.

ift eine schon geleg. Billa mit zwölf Zimmer u. ichath. Garten, mit langt, aut einges, Beemdenhenklon, its den diffigen Breis von 18,000 Mf bei tl. Anzahlung vertäuft. Besonders für Damen itt günfrig. Unternehmen geboten. Offerten unter H. G. voit-lageruh Darmstadt.

In einem fleinen, ichon gelegenen Landorte. in uhmittelbarer Räbe eines Gabertes, ca. 20 Min. bom gehegente Gaberteilungshalber L. Bobnhäufer mit Gärten u. Remifs zu verf. Kür Sommeraufenikalt vorange, geeinget. Off. n. K. 951 on ben AggebisVerleg, umittelbar am Aurpark, su fertig.

unmitielbar am gurpart, au fertig. Strafe, gu 10,000 Mt., einfellenlich Annal, ju verfaufen. Offerten unt. G. 430 an ben Tagbi. Bertog.

Ca. 55 Bint. Bouplat in bervorragender Gefchatte lage, bier, ea. 25 Me er Etrafenfront, für fein. Ger fcaft,eb Warenbaue, Sotel C. gelanet, febe preiswurd. re. g eignet febr preiswurd. unter gung. Beb. gu berf. ertto Bangel. Sibolftrafie 8.

Diffigurien billig an verl. Nöberes Lagol.-Aweig-fielle, Bismardning 20.







L. SCHELLENBERG'SCHE HOFBUCHDRUCKEREI WIESBADEN, LANGGASSE 21 BUCH- UND KUNSTDRUCKEREL



HERSTELLUNG VORNEHMER DRUCKSACHEN ALLER ART. ILLUSTRIERTE KATALOGE, WERKE, PREISLISTEN ETC.

## Geschäfts-Verlegung.

Zeige hiermit ergebenst an, dass ich mein

# Spezial-Geschaft feiner Pelzwaren see

von Wilhelmstrasse 48 nach

# Webergasse 5, Ecke Spiegelgasse,

verlegte.

Albert Offszanka, Kürschner.

# === Tages=Deranstaltungen. \* Vergnügungen.

Rönigl. Schaufpiele. Abends 7 Uhr: Abonnement A: Belben. Menbeng - Theater. Abends 7 Uhr

Bolls Theater. Abends 8.15 Uhr: Bum 1. Male: Die fechite Bitte. Operetten-Theater Biesbaben, 8 Uhr:

Der Lanzanwalt. Rurhaus. 4 Uhr. im Abonnement: Miljär - Konzert. 7.30 Uhr. im groben Scale: 1. Hoffus-Konzert. Reichshalleutheater. Abends 8 Uhr:

Reichshallentheater. Abends 8 Uhr: Spezialitäten-Brogramm.
Obeon-Theater, Kirchgaffe.
Biophon - Theater, Kilchelmstraße 8
(Hotel Monopol). Rachm. 3—11.
Rineshon - Theater, Taumusitraße 1.
Rachmittags 4—11 Uhr.
Erbyring-Restaurant, Täglich abends 7.30 Uhr: Konzert.
Ostel-Restaur. Kriebrichshof (Garten-Grabissement). Tägl.: Er Konzert.
Erablissement Raiferfags. Dobbeimer

Stadliffement). Tägl.: Gr. Kongert Etabliffement Kaiferfaal, Dotheimer Str. 16. Tägl. Gr. Künftlertongert. Safe-Restaurant E. Ritter Unter den Gichen. Taglich Kongert. Rotes Saus, Kirchg. 76. Tägl. Kongert Balhalla-Restaur. 8 Uhr: Kongert.

Lanbedmuseum naffanischer Alter-tümer, Wilhelmitraße 24, B. L. Geöffnet: 1. April bis 15. Oktober, Sountag 10—1, Montag bis Frei-tag 11—1 u. 3—5; 15. Oktober bis 31. Märs: Sountag u. Wiltwoch 11—1 libr. Gintritt frei.

Bolfsleichalle, Sellmunditraße 45, 1, Geöffnet: Werftags von 10 bis 1 n. 3-9½ Uhr; an den Sonn- und Reiertagen von 8½ bis 1 Uhr.

Reiertagen von 9½ die 1 lldr.
Suppen-Ansatzle bes Biesb. FrauenBereins, Steingasse den Scharnhorfistrage 25, sägl. geöfinet mit Ausnahme der Sonn- u. Heiertage.
Berein sin unentgestliche Austauft über Wohlschris-Einrichtungen u. Rechtsfragen für Undemittelte. Täglich von 6 bis 7 llhr abends, Docheimer Straße 1 (Arbeitsamt, Bimmer Ar. 5).

#### Bereins-Nachrichten

Mug.-Bittorin - Stift, Sandarbeito. unaden 314 Ubr, nter ben Giden. Ubr, bei Grau Ritter

Turn - Berein. Abends 6—7 Uhr: Turnen ber Inceben-Abreilung I, 8—10 Uhr: Riegenturren der afriben Turner u. Zöglinge. Zugend-Bereinigung der ftadt. Fort-bildungsichule. 7.30 Uhr: Turn-

iesb. Beditflub, 8-10 Ilbr: Bediten.

Wiesb. Hechtflub. 8—10 Uhr: Fechen Männer-Turnverein, Achim. 8½ bis 10½ Uhr: Kürturnen, Fechen; bon 7 Uhr ab: Spielen auf dem Aurnofas "Nonnenfrig". Turngelekschaft. 8.30 bis 10 Uhr: Aurnen der Mannerabiellungen. Stolzeicher Stenogr.-B. E. B. Stolze. Schen. 8.30 Uhr: Perjammi. Stenograph.-B. Gabelsberger, E. B. 8.30—10 Uhr: Anfangen.Sturfus. Chripi. Berein ig. Männer. E. B. 8.30 Uhr: Aurnen.

Gbrift, Berein gu.
8.30 Ihr: Aurnen,
Biesbabener Zitherfranz. O Ihr:
Brobe ber Manbolinen-Abreilung.
Brobe ber Manbolinen-Abreilung. Brobe ber Mandolmen-Abreilung, Er. Arbeiter-B. 8.30: Gefangbrobe. Gefangberein Wiesbadener Männer-Kind. Abends 8.30 Uhr: Frode. M. Gef.-R. Concordia. 9 Uhr: Gefangdr. M. Gef.-B. Concordia. 9 Uhr: Frode. Männer-Gefangderein Dilba. Brobe. Sängerchor Wiesd. 9 Uhr: Gefangdr. Schubert-Bund. 9 Uhr: Prode.

M. Gej. B. Union. 9 Uhr: Probe.
Verein für Handblungs Kommis von
1858. 9 Uhr: Verjammlung.
Vinitbätischer Klub Biedsaben. Abds.
Klod D: Vereensabend.
Wiesbabener Dilettanten Orchester.
Abends 9 Uhr: Probe.
Stenographen Klub Stolze Schren.
9 Uhr: Uebungsabend.
Vortbilbungsgruppe Stolze Schren.
Diftat-Uebungen abends 9—10 Uhr Utbleitisvert Klub Klalie. Gegr.
1892. Abends 9 Uhr: Uebung.
Baneen Berein Biesbaben. E. B.
Gegr. 1908. Abends 9 Uhr: Schubplattler-Probe.
Rabf. Berein von 1904. Saalfahren.

Rabt. Berein b. 1904. Coalfahren.

#### Concerte Theater -

gönigline S Schanspiele

229, Borftellung. Freitag, 11. Dft. 3. Borftellung im Abonnement A.

gelden.

Gine Romoble in 3 Aften von B. Cham, übertragen von Siegfried Trebitfch.

Berfonen:

Baul Bettoff, bulgarifcher

Baul Betloff, bulgarischer Major . . . . Serr Andriano Katbarina, seine Frau Aran Bleibiren Maina, ihre Tochter . Hrl. Schrötter Sergius Saranoss, bulgarischer Major Herr Schwab Bluntchlit, daupimann in der sethisch. Armee Herr Hermann Loufa, Etubenmädigen Krl. Hot Micola, ein Diener . herr Legal Ein russischer Offizier derr Orth Ort der Handlung: Eine sleine Stadt in Bulgarien in der Röhe des Bra ger

in Bulgarien in ber Rabe bes Dra a-manpafies. Beit: Das Jahr 1886 1886. Rach bem 1, und 2, Afte finden Baufen bon je 10 Minuten batt. Anjang 7 Uhr. Ende nach 91/2 Uhr.

#### Gewöhnliche Breije. Rendens-Theater.

Freitag, ben 11. Oftober,

Dubend- u. Fünfaiger-Rarten gultig. Dr. Bache, Rechts-

Die Barin.

Schaufpiel in 8 Aften pon DR. Bengbel Frau Schulhoff, beren und Ludwig Biro. Berjonen:

fand e . . . . Rurt Reller-Rebri Geaf Alegel Cfernn . Sin, Reffeltrager Sm. Reffeltrager Mubolf Bartal Rifelaus Jaichitoff . Ronsto . Mitner-Schönau Dumoto . Rifolans Bauer Raichumowsty . Balter Taug,

Mubwig Repper . . . Carl Gracy Bafalen ! Pronne, Boje . . . Angelica Aner Rathe Ruf Bolen } . . . . . Rathe Ruf Rach bem 1. und 2. Afte finden größere Baufen fatt.

Anfang 7 Uhr. Enbe nach 9% Uhr.

Wolks-Theater. Freitag, ben 11. Oftober. Bum 1. Male: Die sechfte Bitte.

Mobernes Drama in 5 Aften D. B. Sanfel

hermann Balter, Groginduirieller M. Deutschländer Geine Frau Ditille Grunert Martha, beider Tochter Ella Wilhelmy bon Marling, beren Berlobter France Grung Christ M.Deutichlanber Ottille Grunert

Emmo Chrift. Aboli Billmann Gbm. Beuberger Chrharbt, Oberprediger Grin Sturmer Glia Beinemann, sund.

Linbner Rauffeute Arnic | Raufleute . Albert Mass Stiemer, Schankwirt Mar Lubwig Frau bes Schankwirts Marg. Hann Friederife, im Dienfte

Minna ) im Dienfte Seinrich | Marlings Bing Tolbie Grangi Benberger Being Berton 3lfa Martint Georg Long Abolf Willmann Mari Frei Frip Brand Bacher, Bo or . . Gerichtevoligieber . Gebeimpoligit . . . Gafte. Ort ber Saublung: 1. n. 2. Mft Berlin, 8., 4. und 5. Ait ein Dorf in ber Rabe Beill s, gwifden bem 2. und 3. Aft liegt ein Zeitraum von 2 Jabre.

Gintrittspreife: Sperrfit (Reiben) 2 MI., Dubend-billetts 90 Mt.; Sperrfit (Tisce) 150 Mt., Dubendbilletts 15 Mt.; Saalvlat 1 Mt., Ob.-Billetts 10 Mt.; Galerie 50 Ff., Ob.-Billetts 5 Mt.

Gube 10,45 Uhr.

Anfang 8.15 Uhr.

#### Operetten-Cheater Wicsbaden.

Freitag, ben 11. Oftober.

#### Der Canjanwalt. Baubeville in 3 Mften von Borbes-Dilo

mub Grich Urban. Mufit bon Balter Schutt.

Berjonen:

enwalt . . . . Gmil Rothmann Mice, feine Frau . . Unni Boefs

Martha Ariiger Sans Rugelberg Camilla Borel

bei Bernarbi . . Bally Deder Beit: Wegenwart, - Drt: Berlin. Der 1. und 2. Aft bei Bache, ber 8. Aft bei Bernardi.

Anfang 8 Hbr. Enbe gegen 10% Ubr. Gintrittspreife:

Brofcentiuminge 4.10 ML. Grembenloge 3.10 ML. Crediterfellel 3.10 ML.
Seitenbolfon 2.00 ML. 1. Barfeit
2.60 Mt., Bromenier 2.10 ML.
2. Barfeit 1.00 ML. Barierre 1.10
Rarie Dubend u. Günfundsmanziger.
Iarten zu ermäßigten Breifen.

Ranggalerie 2.50 Mk., II. Parkett und
Ranggalerie 2.50 Mk., II. Parkett und
Ranggalerie 3.50 Mk., I. Parkett und
Ranggalerie 3.50 Mk., II. Parkett 21.50 Mk., II. Parkett 21.50 Mk., II. Parkett 21.50 Mk., II

Freitag, den 11. Oktober.

Nachmittags 21/s Uhr: Wagen-Ausflug ab Kurhaus.

Nachmittags 4 Uhr: Abonnements-Militär - Konzert

Kapelle des 1. Nass. Feld.-Art.-Regts. Nr. 27 (Oranien). Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister Henrich.

1. Gammel - Jägermarsch, alter norwegischer Jägermarsch von Morena. 2. Ouverfüre zur Oper "Das goldene Kreuz" von J. Brüll.

3, Paraphrase Ober die Loreley Ich

weiss nicht was soll es bedeuten) von J. Neswaiba. 4. Phantasie a. d. Oper "Troubadour"

von G. Verdi.

5. Weaner Mad'l, Walzer von Ziehrer,

6. Spielmanns Abschied, Romanze von

O. Höser.

Solo für Trompete: Herr Müller. Solo für Trompete: Herr Müller.
7. a) Liebestanz aus der amerikanisch.
Operette "Madame Sberry" von
K. Hoschna, b) "Das haben die
Mädchen so gerne" aus der Posse.
"Das Autoliebehen" von J. Gilbert.
8. "Deutsches Land in Sang u. Klang",
Potpourci von A. Schleiner.

Die Türen werden nur während des ersten Stückes und in den Zwischenpausen g-öffnot,

Nachmittage 5 Uhr im Weinsaale: Tee-Konzert.

Zutritt nur regen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- od. Kurtankarien. Abends 71/s Uhr im grossen Sanle:

I. Cyklus - Konzert. Leitung : Herr Carl städtischer Mosikdirektor. Solist: Herr Kmmerslinger Jacques Urlus wom Stadttheater in Leipzig (Tenor). Orchester: Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge.
1. Ouvertüre zu "Egmont" v.Beethoven.
2. Arie des Joseph: "Ach mir lächelt umsonst" aus "Joseph in Aegypten" von E. N. Mehul.

Herr Jacques Urlus. 3. Italienische Serenade von H. Wolf. 4. Lieder mit Klavie begleifung: a) Ständehen von Rich, Strauss,

b) Traum durch die Dämmerung Rich, Strauss, c) Der Hidalgo von R. Schumann. Herr Jacques Urlus, - Pause, -

5. Walters Prei-lied aus der Oper "Die Meistersinger von Nürnberg" von Rich. Wagner.

6. Symphonic Nr. 3 Erotea v. Beethoven
I. Allegro con brio,
II. Scherzo. Allegro vivace.

III. Marcia funebre adagio assai, IV. Finale. Allegro molto. Ende etwa 9 4 Uhr.

Logensitz 5 Mk., J. Parkett 1,-20, Reihe 4 Mk., Mittelgalerie 1, u. 2, Reihe 4 Mk., I. Parkett 21.—26, Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3, bis letzte Reihe und Ranggalerie 2,50 Mk., II. Parkett und Ranggalerie Rücksitz 2.— Mk.

Kurhaus zu Wiesbaden | letzte Reihe und Ranggalerie 24 Mk., werden nicht im Abonnem int abgegiben. Nicht-Abonnenten der Cykluskonserte

Nieht-Abonnenten der Cykinskonserte können Dutzendkarten zu Vorzugs-preisen erhalten: 12 Karten für Log n-plätze 54 Mk. austatt 60 Mk., 12 Kurten für I. Parkett 1.-20. Reilte 42 Mk. anstatt 48 Mk., (II. Parkett und Rang-galerie werden keine Dutzendkarten ansgrgebea.
Die Ausgabe der Gutscheinheite,

welche zu den einzelnen Konzerten beliebig benutzt werden können, ge-schieht durch die Hauptkas-e gegen Zahlung. Die Inhaber der Guisch-ine erhalten gegen Rückgabe derselben zu den einzelnen Konzerten Einfritzskart B der Toges asse im Haupteingung beim Vorverkauf und werden hierbei die Gutscheine in Zahlung genommen. Anspruch auf Karten und bestimmte Piatze können nur erhoben werden,

oweit solche vorhanden eind.

Die Eingangstüren des Sanles und der Galerien werden pur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Pamen werden gebeten, auf den Parkeitplätzen ohne Hüte zu erscheinen.

# 

Stiftstrasse 18.

Abends 8 Uhr das so glinzend aufgenommene

# Programm.

Bernhard Leszinsky

Humorist, genannt Bernhard singt noch eins.

Wallini-Truppe. Indische Gaukler.

Omer & Sait

English Exzentrik

und die anderen Attraktionen.

Der Ververkauf ist

Die Direktion.

3. Blatt.



Fotogr. Aufnahmen u. Vergrösserungen and nach jeder Ratte u. Bild . Lichtechte Kunst=Drucke

For Fachfotografen bes Presse! Bute Roch- u. Latwergbirnen gu 4 u. 5 Bf., gepil, Wiefenbirn. 7 Bf. Sauft, Schwalbacher Strafe 41.

#### Führung von Geschäftsbüchern,

Einrichtung der Bücher, dem Betriebe entsprechend, Laufende Revisionen, wöchentlich, monatlich,

Führung und Einrichtung nach dopp, amerik. System, einschließlich Jahresbilanz,

Organisation u. Führung der Bücher für Genossenschaften u. G. m. b. H. etc. übernimmt rout. Kaufmann.

Ia Referenzen. Offerten unter W. 144 an den Tagbl.-Verlag. B 19959

# Egte Frankfurter

= Alleinverkauf =

G. A. Müller, Ren-Jienburg, empfiehlt tüglich frifch

#### Peter Quint Ede Ellenbogengaffe, am Schlofiplat, Tel. 482.

Ein Sachwerksgebande,

enthaltend 6 Bimmer, su berfaufen. Raberes Roberftrage 42, Bureau.

# Spezial = Atelier für Bergolderei u. moderne Bilder-Einrahmung Mortigkraße Ar. 3. Rabe Abetuftrasse. Empfehle mich in Ansertigung von Gemälderahmen, Kenovieren und Reu-vergolden von Kahmen, Möblu, Wappen, Sar sten usw. Einrahmen von Bildern ieder Art. Mestaurieren von Ochgemälden, Bleicken und Kelnigen von Bildern. Neubelegen von Spie elglas. Lieferung und Einseben von Glas und Spiegeliglas det bluigster Berechnung. Kein Laden. Eingang durchs Lor.

#### 00000000000000000

Meine feit über 90 Jahren in bem Saufe Reroftrage 32 befinde liche Ruferei habe nach

cope 19 Rerostrake 19

D berlegt. L. Bauer. C. Bobnung: Rerofit. 31, 2. 0 Bohnung: Rerofir. 31, 2.

v. Mt. 1.50 an helenenftr. 24, Mtb. 3. Tagbl. Bismard-Ring. B24050

Zweas vergroßerung eines Infrativen Gefchäfts wird Um-wandlung in eine G. m. b. H. beabsichtigt und werden noch eintge Teilnehmer für Anteilidene a 1000 Mr. ochudt. Günftige Ropitalanlage, auch für Damen geeignet. Hober zin fuß garantiert. Off. unter Postlagerkarie 48, Biesbaben.

Wer beleiht beffere Mobilien?

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Rleinen Angeiger" foften in einheitlicher Sauform 15 pfg., in bavon abweichender Sanausführung 20 Pfg. bie Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile.

#### Bertäufe

Reine, Mirebale-Terrier-Ariegehunde berf. Moripirage 54, Laben. 10 Boden alt, Rude, billig abzugeben Bellribitraße 11, Bart.

Seitenge 7, D. 1, 3w. 12 ii. 2 II.
Schwarz. Liger-Dadel-Gündin,
das deite was existient, zu verlaufen
Listentrase 17, Bureau. Sof.

6 junge Gühner und ein Dahn bi bert, Bleichjitahe 48, 1 r. B20587
Lauben, Berriden, jrs. Sagebetten
I Kröbfer zu verl. Karifitahe 38, 2.
Schwarze Pelzjade (Ajtrachan), aut erhalt. jewie graues Kojtum, thal Stoff, billig zu verlaufen. Käh.
Beilfirahe 11, Karterre rechts.

Mk.

rten

bei

ien,

den

Sin edited Belglape für berfährfen. Angujeb. 3–5 Uhr. Lab. im Tagbl. Berlag. Fp

dim, Luchrod, Abendmantel, leichten leberzieher billig zu verk. Kaifer-driedrich-Ring 72, 3 St. ariedrich Ring 72, 3 St.
Schw. Tucht., bl. Flaufchm., v. Kolt.,
Er. 44, 2u vl. Wilhelminenitr. 10, 2.
Kn. 44, 2u vl. Wilhelminenitr. 10, 2.
Knft neue Damenfl., Gr. 44, 46, 48,
billig su verl. Coulinitrake 3, 1.

Dodleleg. Sammetfleib,
Gr. 44, iowie Tuchfleid zu verlaufen
Schamborititrake 42, 3 rechts.

Hin L. geiebte Kigur
isten Damenmantel billig zu verl.
Bellrichtrage 11, Bart.
Gett. geger Bintermantel bill.

Gett. grauer Bintermantel bill.
Obing. Marfiplay 7, B. Angui. vorm.
Piene ich. Kinderst., 8—10 J. paff.,
4 Mt. zu vf. Cranienitr. 47, S. 1 v.
Rederzieh., Gehrod, Linderwagen,
Odreibrisch bill. Reugoße 5, 1 v.
1 n. Pafetot (a. Seide) preiswert
stu ders. Dreiweidenitrage 6, Sin. 1.
Binter-leibergieher. denfelblau.

Binter-Neberzieher, bunfelblau, schm. Echrod für mittl. gesehte Fig. bill. obgug. Wellribstraße 11. Vacrt.
Gleg. fast neuer Utfter 15 Mt., Sastorod 2.50, past beides fl. jämal. fig., Angue 10. Elecuorenier. 7, 2 r. War 14jabe, Anaben beller lebergieb, bill. abaugeben Bellripftrage 11, B.

Ronfurrenzios billig! Anzige, Baletots, Ulter, Hojen und Weiten für Gerren u. Anaben, feinste Kon-letiion. Eriab für Maß. Kein Laben, daher äugerit billig! Refer-bisten Ertra-Rabart. L. Stod, Wirerstittraße 10, 1. Stod.

Stod, Albrechtstrake 10, 1, Stod.
Schin Glebrod u. Weste 25 Mt.,
Icho. Gebrod 15 Mt., tabellos erh.
Beberocke 15, 1. Schmitt.
Beberocke 15, 1. Schmitt.
für starte Kig., Preis 25 Mt., fait neuer dunfelgrauer Mintermantel f. flarte Kig., Pr. 20 Mt., u. schwarzer lieberzueher jür 6 Mt. zu berkaufen Oromenstraße 42, dib. B., Kister.
Schwarze Dasen für schl. Derry. Samarge Bofen für fall. Berrn, Feberheit, Kopft. I graues Kape, loeih. Chebiotrod billigit su berfaut. Serberitrage 9, Part. x. 11—1, 4—6, Officiers.Mantel (gran), fait neu, armie Pigur, bill, su vert.; auch für Finiahr, umgudndern. Schwalbacher Strone 00, 2 1.

Delgemälbe zu verf.
Scharnborifitraße 34, bei Wid.
Fünf Vianings,
gehr., bors. erb., von 140 Mf. an zu
berfaufen Jahnftraße 40, 1, B20587
Grammophon, auf erhalten, billig äu berf. Rionf. Bleichitraße 11.
"Tidmer" Orderb Aftreibungichte. "Stower", Referd-Schreibmaschine, fait nen, billig au bert. Bubingen-ltraße 2. 1 linfa.

Chaimmer Ginrichtung, mht nußbaum, ungunshalber für 200 Mf. zu verkaufen Georg-August-Straße 5, Parierre.

Eine Ruhb. Schlafzimmer-Einr., 2 eins. Beiten, 1 Schreibt., Verifo, Kleiberschr., Sofa, Ctiomane, berich, Ichone Bilber, 1 Hurtoil., Trumeau, 6 Ruhb. Stuble u. sonst., alles noch ungebr., bill. Eleonorentraße 2, 1.

nngebr., bill, Eleonorenitraße 2, 1.

Begen Aufgebe ber Bentisn

2 Schlafs, fern. Bitich.Stücke, ipl.
egale hochb. Betten 45 MI., w. eif.
Bett 25, Litr. Spiegelicht, in Rush.
ob. Eid., 70, Litr. Ateiberfchr. 10,
Rertifo, Schreibt., Vim. u. Küchertifde, Stüble, Wofch. 20, Trumeauipicael, Lüfer, alles ipottbill, au verf.
Göbenitraße 9, Witteldb. Bart.
Schlafs., nuße., m. Sprungr., 250.
Anguf. bis 8 Winfeler Str. 7, K. r.
Ronfurrenglos bill. Nübelvertauf
mur Wiedbad. Röbelballe, fruber Gemerbehalle. Al. Schwalb. Str. 10, C.
Rauritiusitr. Berich. Spiege, alle
Gorten mod. Schlafz., bef. ich. geitr.
u. Kilichfüchen, fehr preisku., Bertifo,
Umb. mit Divan, Tifche, Stüble,
Schränfe, Klurgord. u. vieles mehr.
Schönes Schlafzim., Rücheneinricht.,
Bertifo, Div., Trum., Spieg., Liche,
Stüble, einf. Waschlom., Beiten,
Kleiberichr., Kückenichr., alles ipottbillia. Ableritraka bil. Sih. Bart.

Begen Aufgabe eines Saushalts
fof, billia au verf.: 2 egale u. 2 eins.
Reiten 20. 25. Wojcht. 12. Kleiber.

Begen Aufgabe eines Hanstalts fof. billig au berl.: 2 egale u. 2 eins. Betten 20—25. Waidi. 12. Aleiberschranf. 1tüt. 12. Pür. 20. Ticke, Spiegel. Stüble, Kückenschranf 15. Sofa 18. Diwan f. 25 Mt. Frankenstraße 25. Kart., Erfe Bismardring. Vegen Baushaltsaufgabe zu bert.: 2 eaafe Betten, auch einzeln, Ifür. Kleibericht. Sofa, Lift. Kleibericht. Sofa, Lift. Kleibericht. Wälche Gint., Walche fom Bellmunditraße 44, I. Sioc. Wegen Umzugs 2 Betten 25—30, Lift. Kleibericht. 25, Armmennipiegel 30. Diw 30. Sefr., Regulateur 14, Bilb., Spiege. Bertramfir. 20. M. K. L. Wegen Hugugs 2 easie hochhaubige u. 8 andere ichone Betten. Dechbericht. Boide. Willen, 1. u. 21ür. Kleibericht., Wilfen, 1. u. 21ür. Kleibericht., Brann. Charlelonaus billig au berlaufen Dernnannstraße 10, 4 rechts.

Wurde Spiegelicht., Diwan, Charlel., Cofa, Kacht u. Baichtich, Spiegelicht., Diwan, Charlel., Cofa, Kacht u. Baichtich, Spiegelicht.

2 bodb. Bett., 2 Radit., Spiegelicht. u. Boidtoil, bill. Borfitt. 17, 2 r.

15 nene Ottomanen, feititeb., berfiellb., bermandelb., gufe Leifterarbeit, von 25 Mf. an. Guffab Mollath, Friedrichitraße 46, Laden.

bill, au bert, Biebricher Str. 9, 4 St,

hill, au bert, Medrinser Git, 8, 2 Ch Auffenfdrant, fail neu, wegen Anschaffung eines größeren zu berkaufen. Strauß, Morivitraße 21, 9—10 Uhr vorm. 5 lack u. vol. Albider. weiß, eif. Bett, Watr., Deck., gr. Dezimalw. u. a. vill, Mauritiusvlat 8. Diricka. u. Wahrdlass u. Kleiber-

bill. Maurifiusdab 8. Giriche, u. Mah. Glass u. Kleiber-ichränfe. runde u. and. Tische, Stuble, Sestel. Safa, Glas u. andere Lüster, Schreib. u. Kähtliche, Kom., Svicael, Schreib. u. Röbtiiche, Kom., Sviegel, gr. u. II. antife Standubren, Bilber n. vieles andere zu vf. Idolfitraße T. 1tür. Aleiderichrant, Iac. Bertils bill. an verf. Edneisenauftr 23. P. r. Beg. Ums. 2 egale Mah. Spiegel mit Trum. 2t. Aleiderschr., Kallasichten. Luibersehel, Schreibtichen. Baneelbr. Billicho, b. Webera. 29. L. Baneelbr., Billicho, b. Webera. 29. L. Bart, vol. Bertils. Baneelbr., Pfilifche, b. Weisera. 29, L.
G. erh. pot Bertifo, Kom., Sofatifo, billig zu verk. Roonitraße 20, 2 if8.
Berfch. Kom. im Louis XV. Sille, 1 ant. Splinderbureau (eingel.), eine eingel. alte Kommode, ein alter Mahag. Selretär und verst. Delft. Blatten au verk. Abolfitraße 3.
Rücken-Einer, sad. Bettk., Berfifs, Rochtrische, Kickende, Kückende, Kückende, Kückende, Kückende, Kückende, Kückende, Brechts Selfener Thurn. Schachtiraße 25.

Brechts Selretär
bill, su verk. Frankenitraße 15, B.

bill. gu verf. Frankenstraße 15, B.

2 neue Rüchenfchr, nebft Tifchen, 2 neue Kudemar, neut Lijden, 2 vol. ovole Lijde, 1 Schreibtich, 2 Eicken-Beluitraden u. verich, bill. au verf. Gellmunditr. 37, Mtb. K. I. Schreibtisch, Divan Chaiselongue, 1—21ür. Kleibericht., Lijch, Stuble bill, zu verl. Bleichstraße 15, G. F. I.

bill, zu berl. Bleichstraße 15, S. V. I.
Wiener Schautelstuhl
bill, zu berl. Werderfriche 10, Part.
Gut erd. Linderpult
bill. abzug. Kaiser-Friedr.-Ring 6, 3.
Wasch u. Zimmertich, Bettstelle, Zeichen- oder Bügeltischolatte billig Schwalbacher Str. 43, Mb. 1 r.
Nähmaschine, Schwingschiff, a. erd., billig 5u bl. Klauß, Bleichstraße 11.
2 fehr gute Rähmaschinen a 30 Mt.
an verf. Koonitraße 5, 1 rechts. an bert. Roonitraße 5, 1 rechts.
S.Rähmaich, Schwingich, 1/2 Jahr i. Gebr., b. Bleichftr. 13, S. 1. Menche Rähmaichine, gut nähend, billig.

Rähmafchine, gut nähend, billig.
Raber, Wellripitrohe 27.
Große Balchmaschine u. Waschbütte au berk. Moribitrohe 22. L.
Teatmal-Tifalwage m Marmorpl.
n. Bage in Marmor billig au berk. Reroitrohe 21.
Tirmenschild mit Stange 5 Mk.
Balcamitrahe 9, 1 rechts.
Beosaf 1 Breaf, leichte Keberrolle, Kaine, neue u. gebr., berichted. Größen, au berk. Dobbeimer Straße 87.
Ramblettes Bollfuhriperk Romplettes Rollfuhrwert

Rompleties Rollfuhrwert
u. 2 leichte Feberrollen billig zu berf.
Selenenstraße 18. B20604
Rohlenrolle, Schneppfarren,
bedbelfp. u. einib. Auhrwagen, Säxelmaichine sof. Doybeimer Str. 172.
Feberrollchen
an berf. Steingasse 18.
Gin Sandfarren mit Febern
billig zu bert. Abolfstroße 8.
Gin Schreinerfarren
gu berfausch Servinerfarren
gu berfausch Seerobenitraße 5.
Kutomobil, Abier.

Automobil, Abler,
4 Shl., 8—16 PS., in bestem Su-stande, billig an bert. Offerien unt. R. 423 an den Tagbl.-Verlag.

R. 423 an den Togbl. Serlog.

Reuer nobler Krankenwagen
ist beg. plögt. Todesfall preism. du
berl. Schiertein. Sir. 18, AL. B. L.
Damen. u. Derrenrad mit Freil bill.
zu verl. Klank. Bleichstrake 11.
Fahrend mit Freilan. 22 Mt.
Raver. Aellrivistrake 27.
Rocherde fehr billig
zu verl. Kohringer Strake 28.

4 neue Radelfamine (Borgellangfen) gu jebem Breis ab-gugeben Sochitättenitraße 2.

Gebr, Glasfamin, echt Majalifa, Elfenbein, jehr billig Hodfiattenftraße 2.
Wehrere gebr, Defen, Dauerbrand, fowie Hullofen billig zu verf. Hattenftraße 10. Soffierei.

Dancebranbofen, Wäschemange, Dezimal- u. andere Wagen billig zu berfausen Frankenstraße 9. B20061 Br. Bartie Defen, irifde u. amerit., neu, sehr billig abzugeben Maren-taler Strage 1, 8 links. B20888 Gebr. f. gr Reguliersfen billig abzugeben. Rah. Dobbeimer Straße 8, 2 St.

Ginfach. Ofen, femie Rachelofen billig gu bert. Rheinifrage 60, 1. 3mei ffeine Defen

u. Gastampe billig ju berlaufen Geerobenftrafe 31, 1 r. Betroleumofen, wenig gebr., g au bert. Belbitrage 8, 1. Rurifigelebte Sprifezimmer Krone bill. au pf. Schwolbocher Str. 85, B. Gladzuglamb., Lüft., Penbel, Derbe bill. au pf. Schwalbocher Str. 85, B. Wehrere Gastampen

gu berfanfen Rheinstraße 60, 1.
Rahrrad-Laternen
für Oel, Betroleum u. Acethlen bill.
Seel, Schwalbucher Straße 2.
Häfter abzugeben.
L. Goldschmidt, Rheinstraße 87, 1,

Gehr ichoner Binbfang, für Reftaur. Sehr ichoner Windfang, für Nestaur, geeignet, sowie eine schone Saustirre u. berschied, gestemmte Brüstungen f. Bandbeslieibung, einige ki. Fenster veriswert su verk. Ede Wald- und Sasenstraße. Bart. Gut erhalt, Stüdfässer abzug. bei Ganz u. Co., Kirchgasse 28.

Ganze, Palb-, Viertelstüdu. kleinere Fässer, sowie Bütten zu verk. Rerostraße 31, 2.

#### Raufaeluche

But erhaltene Belaftola faufen gesucht, Offerien unter 438 an den Tagbi. Berlag. Dob. Angug u. Ulfter gefucht. Sellmunbitrage 44, 1. Stod.

Sellmunditraße 44, 1, Stod.

Lianins zu faufen gefucht.
Off. u. E. 434 an den Tagol. Berlag.
Schlafzimmer, Wohnzimmer,
Kückeneinrichtung zu faufen gefucht.
Off. n. E. 427 an den Tagol. Berlag.
Junge Leute suchen gebr. Wöbel (auch einz. Stüde). Off. u. P. 145 an Tagol. Sweigit. Bismarafing 29.
Die höchsten Breise für gebr. Wöbel zahlt Bertramstraße 20, Kib. B. e.

Anfauf von Möbeln aller Art. Gitviller Straße 4, Bart. 1. B2022 Ehepaar sucht Betten, Schräule und andere Möbel zu faufen. Si u. B. 146 Laubt. Imeigit., Bism., A Suche aut erhalt, Rangrientafig. Off, m. Breis u. 3. 438 Tagbl. Berl Gnt erh. Affentafig gu taufen gei.

Gebr. 1fl. Turen, Glast, u. Fenfter au foufen aci. Raifer Gr., Mina 64, 2

#### Berloren Gefunden

Bergold Biroidere in Sonnenberg berloren, Abgugeben Bergitraße 1, Sonnenberg, bei Segler.

Rf. Boa, braun, auf Walbweg zur Blatte verloren. Abeinstrone 71, Kneipphaus. Gefunden ein Urmbanb Willigran mit

### Unterricht

Für Chmnasiaften und Realichüler inglich (auch in den Feriess 114—2 Arbeitsführeben mit Rachhilfe bei erfahrenem Bbilologen. Räbe der Ghmnasien. Monat 15 bis 20 AR. Man schreibe mit Angabe der Klasse unter B. 425 an den Taschl. Kerlan

Gepr. Lehrerin ert. g. Unterr. u. Racht. in all. Hach. Rab. im Agabl. Berlag. Fin Schülern ber Borich, ber Mittelich. u. ber Unterfl. hoh. Sch. exicilt tucht. Lehrer Rachbilfe in Deutsch, Rochn., Bra. u. Engl. Rab. Tagbl. Berl. Fn

Radbilfe, fowie Beauflichtigung Beathilfe, sowie Beaufstätigung ber Schulaufgaben erteilt junges Fräulein. Gefl. Offerten unter W. 437 an ben Tagbl-Seclag.

Wathematit — Phylit, für Obertertia und untere Klassen, arimblich und billig. Offerten unter F. 438 an den Tagbl. Berlag.

3. 438 an den Lappt. Settigt.

Engl., Frang., Italien. Deutschied, ipricht jed. in 30 Sid. a 0.75, prast., 15 Jahre i. Aust. liud., lleberieh. mit Schreibm. W. Demmen. Acugasse h. Englischen Unterricht erteilt Dame., die selbst mehr. Jahre in England Lehrerin war. Difert. u. 8. 411 an den Lagdt.-Berlag.

Gründt, Klavier-Univerricht mirk erteilt Pisnurgfring 36. 1 r. wird erteilt Bismardring 86, 1 r.

Musittehrer, erste tüchtige Kraft, für Theoric 11. Klavierunterricht gesucht. Offerten an Isbert, Bhilippsbergitraße 29. Asbert, Khitippsbergittage 28.
We fann ein Mädchen abends das Lufdmeiden erlernen? Nab. im Tagot. Berlag. Brifter-Unterricht erteilt gründlich. Oranienstraße 16, Bart.

#### Geschäftliche Empfehlungen

Gut ifrael. Brivat-Mittags. u. Abendriich bill, Langgaffe 6, 2. Reparat, an Fahrrab., Rahmafch., Grammophon, w. fachgem. u. billig ausgef, Rlauß, Mechan., Bleichftr. 11. herren Schneiberei menbet Rinde 8, neue Hofen 5, Nebers, 12, Repar., Rein., Samtfrag., Ans. Aufbüg. 1.50, Run. 8. D. Kleber, Gellmunditt. 39, 1.

Reinigen, Ausbest, Denminder St. 1Reinigen, Ausbessern, Kunststopfen,
Bugeln, Baschweisen w. a. neu gebügelt bei Frau Herrmann, GustabAbalistraße 17. Seitenb. 4 r.
Schneiberin empflehlt sich zu K.
Spezial.: Jadeitsleiber und Mäntel.
Kellerstraße 9. Hochwarterre.
Olesibte Schneiberin,

Genbte Schneiberin, bier fremb, f. aug. d. H. noch einige Kunden. Dopheimer Str. 20, Edb. L. Anfertigung von Koftsimen, Gefellichaftstf. u. fonftiger Damen-Garberobe, Abeinitz. 96, 8, nur rechts.

Schneiberin empf, fich im Anfert. b. Jad., Straßen. u. Gefellichaftett. Roribitraße 12, Sib. Bart. rechts.

Beffere Lleiber, Blufen w. idid u. preisw. angej., Mobernif. billigit. Alarentaler Straße 3, 1 L.

Numben im Raben an, außer bem Saufe. Rieblitraße 4, 3 St.

Saufe. Rieblitrafe 4, 3 St.

Berfette Beignaberin, langiabr. Direftrice, fertigt famtl. Berren- u. Damenwaiche, Ausstatt. unt. Garantie. Berberftrage 11, 2 L.

Weihnäherin
empfiehlt fich im Neumifertigen und Ausbehern. Selenentkraße 14, 1 l. Junges Rädschen, im Weihnähen berf., lucht Kunden auß, dem Saufe. Er. Burgitraße di L.

Gr. Burgitche b. 2. Raberin e. fich im Anf. v. Wäsche, Knab. Ans. n. Ausbeff. (Tag 1.70). Erbacher Str. 5. S. 1. Frau Walter. Beff. Frau empf. fich im Rüben n. Ausbeff., itadin., auch außer bem Saufe. Bertramstraße 21. Kart. r. Süte werden mobernifiert.

Butet werden moberntuert,
Buteten vorh. fönnen a. mitgebrocht werden, alles sehr billig. Thilipps-beraitroge 45. Parl. r. Hille w ichid u. billig garniert. Seeler. Bebergaffe 38.

Gute w. mob. garn. v 20 Bf. an, Baiche geitidt u. ausgebess, v. 5 Ki. an, Strümpfe u. Geden angestricht, auch gewehte, in 2 Tagen, Sanbard-Laben Luisenstraße 44 u. Ellenbogen-gasse 4. Reumanns Gelegenheitst.

Rab, Ableritt. 18, S. 2. b. Schneidt, Erifft, Büglerin f. n. einige Kunben, Bismardring 21, Bart. r.

Im Garbinen-Acinigen und Spannen nach frangösischer Art empliehlt sich. Fran Baumbach, Rerostrage 27, 2. St.

Berf. Starfwaidebilglerin b. n. T. frei. Scherfteiner Str. 18, Bart. r. Bur Annahme von Starfwaiche empf.

jid. Rah. Hartingirahe 8, Bart. Bafderei Lindenhaus, Baltmüblirahe 49, empf. fich für Startwaiche u. Bügeln.

Startwaftde u. Bigeln.
Bilde wird tabellos gew, u. gebüg.
Scharnhorfiferaße 7. Zelephon 4074,
Bügelmüfde wird angenommen,
Berberfix 9, Stb. 1, an d. Göbenitr.

Baide zum Balden u. Bügeln berd angen, indelloje Lieferung, bill. Breife. Kah. Geisbergitz. 11, 1. Baide zum Baiden u. Bigeln nimut an Frau Beis, Dohheim, bei Wieshaben. Obergalle 58.

sum Baiden u. Bugeln wird aufs Land angenommen. Gigene Bleiche. Fran Werner, Rloppenheim.

Bafde jum Bafden u. Bügeln angen. Rubesh. Str. 34, Bruhl

Gran Schend, Sebamme,

Stiller Teilhaber mit ca, 3-5000 29. für gut eingeführten und hoch zent. Artifel gesucht. Offerten u. 3. 438 an den Tagbl.-Berlag.

Noch 1 Netlame-Feld in der Durchgangshalle des Lagblatt-Haufes inhrmeise du vermieten. Näh. im Lagblatt - Kontor, rechts der Schalterhalle.

Guten Rebenverbienft finden ehrl. jg. Leute, bie mit Rad-fabren gut befannt find, Gefl. Off. unter &. 489 an ben LagbL-Berlag.

Biswer, 31 Jahre alt, mit 8 Kindern, in einfachen Berhälfen, lebend, sucht aw. Beital paff. Lebensgefährtin. Off. u. B. 75 haubtpostlagernd.

Junger Mann, 32 Jahre, eig. Geichaft, fucht vermög. Mäbchen zweds bold, Seirat. Off. u. U. 146 Lagdt.-Zweigstelle, Bismardring 29.

Kann Dir ja nicht belfen, wenn Du nicht zu mir tommit; mich jürchten, warum, gebe nichts, für Neuherlichteiten. Bitte Schaft. S. 10 Uhr im n. Saus. Liebe Grüßel

#### Berläufe

Schöner reint. d. Schäferhund in g. Banbe abgug, Guftan-Frentanftr, 19.

Anter Breis 311 vertaufen: Fertige Winterbute neuester Wobe, prima Qual., von 8.50 Mf. an. An-iertigung zu billigen Breisen. Lenz-Winfler, Doubeimer Straße 25, Ede

4 Nebergieher, Größe 48 bis 52, ftatt 68 für 54 Det. au vert, Schwalbader Strafe 53, 1.

#### Günftiges Angebot!

Schine 2-Rimmer-Einrichtung, bestehend aus: Webieg. Speise- und wornehm. Schlatzimmer, eingetreten. Berhältnisse halber issort billig an vort. Die Sachen sind Prachtstücke in schwer Eichen und ganz neu. Anauseben Breitag und Samstag von 2—6 Uhr Shotugraph Münch, Bismardring 21. Handler verbeten

Bichtig für Brautlente!
Dockmod. firsch., vol. Schlafzimmer, best. Ausführung, bisig an dert. Näh Zimmermannahr. 10. Werthälte Hrb.

Bun gänzlich zu räumen vert. von heute ab Wohng., Schlafz., Speisez, u einz. Wöbel zu und unter Einfausövreisen, Möbel Geichäftenignische 46, B20489 Schine 2-Rimmer-Ginrichtung, be-

#### Mus Privath.

Betien, Schrant, Tifch, Gofa fof. gu bert. Delenenftrage 17, 1. Stod. 3mei noch neue Roftbaarmatr.,. Setr tar, Divan bill. fr n'enfir. 2 , E.

Schöne Salon Garnitur, Gebelin, achts und vieredige Tifche, Siuhte, Setreidr Betthelle, Auchen-ichrant u. noch Berichieb, wegzugeh. billig ju vert. Feldfraße 8, 1.

Cichen Lauernfilch

mit Radeleinlagen, Rahmafdine für Huße und Sandbetrieb billin an vert. Luifenstraße 44, Kleibergeschäft.
Rene Rahmafchine

verfaufen Moritftrage 38, 1,

#### Bezimal- u. Cafelmogen bill. ju vert. F. Flössner, Bellripfir. 6.

ein Herrentad mit Freilanf fpottbillig Bellmurbir. 28, 1, Sinterh. Für Mik. 100 1 Motorrad. 31/2 PS., gut erhalten, fofort gu vert. Off. u. D. 439 an ben Tagbl. Berlag. Gr. Barife neue, rifde und amerif. irifde von Defell, amerit. von 5.50 Mt. an. Defell, 32.- Mt. an, men, febr billis ab ugeben Rlarentaler

#### Zuglampen, Aronleuchter, Umpeln für Bas und Gleftr.,

Strafe 1, 8 lints.

Badewaunen in Gmail u. Bint febr Billio gu verlaufen 10 Langgaffe 10, 1. Gtage.

## Dhuamo,

120 Bolt, 15 Muth., fast nen, nur turge Beit in Betrieb gewesen, sehr Hofrat Fabers ftrage 35, Schlofferei Mager.

#### Abbruchmaterial

Sonnenberger Strafe 11 n Flügelturen, Zimmertur., Brima Bauboli, Linoleum, Brennholy ic. gu berfaufen.

#### Raufaeluche

#### Weid ait

ber Lebensmittelbranche, ebent mit Sans, in ber Umgegenb ben Wies-baben gu faufen gesucht. Offerten n. D. 436 an ben Laght. Berlag. 206 Cl' Damenseleiber, Mildbetten und Runben.

formen, Baiche, Stiefel, Betten, Möbel ben höchten bto's ergielen will, ber berelle M. - amelste. Biovrich, Rathausstrage 70. Chriftl. Sänbler.

Getr. herrenfleider Militarfachen, Sonbe, Gold, 211.

ber, Beinanten. Zabngebiffe, Bland-ichene u. Mobel tanti in boben Greiten N. Schiffer, Mengergafie 21. Chnifelongue und 12 Giden-Robr-Ruble gu taufen gesucht. Offerten u. R. 438 an ben Zagol. Berlag.

#### Berschiedenes

B19904 mohnt Yorfitrage 9.

Fran Grosshut, Grabenstraße 26, Telephon 3895, jantt nachweielich am beften für perran, Tamen, und Rinderft. Schube. Belge, Mobel, Jahngeb., Gold, Gilberm. A. Geizhals, Aeteph. 3783,

tanit von herr chaften zu boben Breifen anterb herrens u. Daftleiber, Uniformen, ufandfgieine, Gold, Silber u. Brillanten, Zahngebisse. Auf Beit, f. ins Dans. Mehaeranne 27, Tel. 4424 tanit v. Berricaft. 3. hob. Breifen anterb. herrens, Tamens u. Rinbertleib., Belge, aft. Golb, Gilber, Zahngebiffe at. Telefon-Anruf od. Bont. genügt.

1. TV e bergn sen. I. fein aben, anbli bie affernomen Preife fantern. Berrs, Danens n. Rindretteid., Schube, Beige, Gold, Saber, Ragil. Bol L. gen.

4 Vianos für ein Ceminar zu faufen gei. Off. u. K. 141 a. b. Tagbl. Berl.

Ein Lanbauer und Befchirrung für 2 Autschpferbe, gebraucht aber gut erhalten, ju taufen gefacht. Schutt, Maing-Raftel, Erbenheimer Strafe 4.

Ein Jagbwagen und Beschirrung für 2 Rutschpferde, gebraucht gber aut erhalt, ju faufen gesucht. Schott, M.-Raftel, Erben-heimer Strabe 4.

#### Großer runder Eisch

gu faufen gelucht. Off, unter Un-gabe bee Durchmeffers u. Br fies u. M. 487 an ben Tagbl. Berl.

#### Mulant

von alfem Gifen, Wetall, Lumpen, Summi, Reutucharfalle, Papier in Garantie bed Ginft.), Flafchen unb Dafenfellen bei

Wilhelm Kieres, Milithandlung,

#### Wellrigftr. 30. - Telephon 1834. Berfandtfaß gejucht.

30 In gebrauchte Bierteiftud 840-8 01 Birtel uber 24 1-26 1 Deppelbecto 2 0-220 1 Fraunlob unte 14.

#### Berpachtungen.

Die Stehbierhalle mit Gaftwirtichaft Edband Bellrit-ftrabe 10 ift an tucht fautionefabige Birisleute gu verpachten, event, gu vert. von S. Araufe, Jufiall-Laben, Wellrinftrafie 10.

#### Unterricht

# militärberechtigte

Durch Verfügung des Kgl. Provinzial-Schulkollegiums zu Cassel bin ich mit der einstweiligen Leitung der Anstalt, die in der bisherig. Weise weitergeführt wird, beauftragt. Anmeldungen neuer Schüler nehme ich stunden von 12-1 Uhr in der Anstalt, Adelheidstrasse 71. I. entgegen.

#### Prof. Dr. Schaefer.

Englischer Unterricht. Mine Sharpe, Lu'saplate 6, 1, | gegen Belohnung.

## Spies'sche Rheinstrasse 36.

Gegr. 1841. Gegr. 1841.

Das Wintersemester beginnt

Freitag, den 18. Oktober. Anmeldungen (auch Knaben für die Unterstufe) nimmt täglich ent-gegen von 12—1 und 4—5

Die Vorsteherin.

#### Wer Sprachen leicht und schnell

erlernen will, so dass er sie nicht nur lesen und schrei-ben, sondern auch fliessend sprechen kann, nehme Unterricht bei uns nach unserer bewährten Methode durch nationale diplomierte Lehrer.

#### Grösste Erfolge.

Unsere Schulen sind über die ganze kultivierte Welt verbreitet.

Probelsktionen u. Prospekte

Berlitz School Luisenstrasse 7.

#### Murremo, lunt Legrerin für beutiche Sprace bir and ir ngöffich ipricht. Oferten unter U. 859 an ED. Fremz. Zaumusfirage 7. F 18 Miss Woore,

Engl. Unterr. Rheinstr. 101, 1. Raufmann

fucht abenbe frang, Ronverfation, Off. an D. Duded, Abelbeibirage 44. Conver alien trançaise or Burgetr 9 Brange Ronvert. Et. gibt bill, geb. Brangofe a. Paris. Doph. Str. 66, 8 r. E. Schlosser, Munitalehrer, ert, gründli han Unterricht Klavier, für Anf, und Fortge chr. in Klavier,

Gesang, Theorie, Komposit. Viel hir. E.f. Vorsuel. Ref. Grandliden Rlaviceunterricht Wiener Methode

e't toniero, ausgen Pianifi n. Greff. Bengni e Willige Preife. Off, n. W. 411 an ben Lagbl. Berlag.

Guien Gefang-Unterriat: Stimmbildung, Ansfbrace, Bor-tral, Atmung. - Sprecht. 11-2, 7-8 lib., ausg. Montog n. Donnerst. Minna Boullier, ring 42. Gefang bydbagogin. B1 3 4

## Gesucht

Biolin-Unterricht in frangöf. Sprace an Gidhrig, vorgeschrittenen Knaben. Beldungen erbeten schriftlich ober von 11—12 Uhr mittags Biebrich, Rheingauftraße 19.

An einem Abend -Tanzkursus

(Montage und Donnerst ge) können noo einke jr. Damen aus g ten Kreisen, ferner an einem Abrus Lursus Diensta s u. Freitigs) noch Damen und Herren teilechmen.

Julius Bier u. Fran, Lehrer a, 'eh eri de Tanzkunst, Aselheidstr. 85. - Tel. 3442.

#### Berloten Gefunden

Mittwod abend murbe an ber Min tirche en Por emonuate mit Inbal , borunter en Debaition, nerts volles Anden en, verlo en Absuged n taglich in meinen Sprech- gegen ente veto nung 30hubrahe 44, 2.

Grune Beder verloren. Gegen Belohnung abzugeben Bier-fiabter Strafe 9, fieines Saus. Aleines Laidenmeffer

mit 3 Mingen, Schale Schilbbfatt, Conntagmorgen in ber "Eleftrifcen" nach Erbenheim (Bagen 10.15 ab Josefdintal) verforen. Abzugeben am Austunftsichalter, Tagbl.-Dans.

#### Stichelhaariger For entlaufen.

Gegen Belohnung abzugeben, Frau Oberft Schult, Rleine Frantfurter Strafte 3,

#### Schott. Schaferhund entlaufen,

auf ben Ramen Blag borenb. Gegen Belohnung abgugeben Benfion Giegfried, Bierftabter Bobe.

Guttaufen roter Dadel. Gegen Bel. abt. Dotheimer Etr. 17, Gth.

#### Geichäftliche Empfehlungen



#### Stiefel

für Berren ober Demen, Anaben ober Dabchen. in anerfannten bemabrten Qualitaten ju wirflich Mu's felen ermedenben niebrigen

Schuh-Monfum 19 Rirmgaffe 19. Befragen Sie, bitte, 31re Befannten, bie im Schuh-Ronfnm taufen.



verhütet routin. Fachmann durch aussergerichtl. Arrangements u. Moratorien streng diskret. Evtl. Beschaffung der erf. Barmittel. Grosse Erfolge. Prima Referenzen. Off. u. G. 146 an d. Tagbl .-Verlag. B20561

Tüchtige Schneiderin empfiehlt fich in und außer d. Saufe. Rab, Luifenstrofe 14, Gib. 3 fints.

Weißzengnäheret. Anfertig, b, einf., sowie eleg, Leib-u, Bettwosche, tabellos sit. Herren-hemben, a. llebern, a. Aussteuern. Bifder, Emfer Straße 10.

ar,tl. gepr., Bibrechtftrafe 11, 1, am Babnhol. Gangmaffage 1 Mt., nur f. Daus, u. tudit. arzil. gepr. Maffenfe, Frau Rathe Rufert, Secrobenftrage 29,

Frl. A. Kupfer. chwed, Hellzemna tik u. napuelle Be and une Languasse 54, 2. Pibrotione Raffage Fran He eas B. unelburo, driff gept., R eingauer Etra e 2, Part. r. Manage n. Manilure

Mari E, grare, drail, gept., Ribrechifte, 3, r, ode Rivolaefte. Mallelle, drait, gept., Sprecht., von 10-8 Uhr. Fel. 24. Wenp. Nto rohe 42. Part.

Manifure Frieda Michel, Taumstr. 19, 8, Manikure

Magda \*p--ist. Herramühlg. 9, 2, On parle français, Men spreekt hollandsch. Gefich's- und Magelpflege. withelmine Melzer. Rariftrage 2, 2, Gde Doubeimer Strafe. Soonheitspflege - Wanikure Toeni Lorak. Zannusfir, 27, II.

Berühmter Erfolg in Bhrenvlonie u. Criromantte Fran Tagbl. Berlan 3.

#### Berühmte erftflaffige Phrenologin

mit nachweislich guten Grolgen. Rur für Damen Sprech unden von morgens 8 ble 9 ihr aben 8. St. S sanne Gril ewald,

Bleichftrage 86, 23bh. L. Berühmte Phrenologin. Ropfe u. Danblinien. fo wie Chiromantis fur Derr n u. Damen bie erfte am Blage. P. Line Wolf, Webergarie 58, Bart

#### Berühmte Ohrenologia Anna Wellbeets. Michelet erg 26,2 Phrenologin.

Mrs. C. Schult z. Tocht, v. Mrs. Lendsoy. Tägl. ru aprech n Helenenstr. 12, L. Binmermann ra e 5, Dib. 8 St. r. Fran - chanca Miepper. Mur f. Damen. Cht venormand. Chiromentin Fri. IIa a nach. Albrechtitt, 3, 2, Gete Rifolositrage.

Berg ingenbeit und Bufunft beutet nach langiabriger Eriabrung Bran Rarolina Robberg, Menger, gaffe 33, 1, nabe Goldgaffe.

#### Berichtedenes

Fräulein fucht fleine Filiale au übernehmen. Kaut. I. gestellt m. Off. an Kramer, Ellenbogengasse 15:

#### Wit 7-800 Wf.

fann fid Jemand an fehr guter Cache beteiligen und auf reeller foliber Bafis einen ungewöhnlich großen Bewinn machen. Celbfreefl. wollen fich geft. fofort melden unter S. 439 an ben Tagble

Berlag. Wer übernimmt Wieberlage für ganabaren B de elartifei? Effert. u. A. 938 an en Lagel. Beri.

Suche 200 Wit. gegen Sicherheit und Zinsen au seid.
Diff, u. U. 438 an ben Tagbl. Berlag.
Ditte Karte jur liebermadme ber Big vremagentur. Hober Brovi on eb M. 1 5.— Bergittung pr. \*\* t. F 86 with. otek manu. Damburg 39.
Ein hieliaes erites Sotel w. seint Bollmild-Lieserung für das Jahr 1918 au vergeben, Kurleistungsführge Lieservonten wollen sich melden unter S. 3574 an F48
D. Frend, Wiesbaden.

Regelbahn im "Kaisersaal" tet en tedandelt mit Eriog, obne Berries gauge det intonio Maditande u. House ed to 4 an indodern de beleder ed to 4 an indodern opposite et a proposite de proposite de la peleder. Offene Wunden an eten n ober.

Bur ichbnen 6 Siahr, Knaben b. Serf, Abobitbeltern ob. Berg, gel Off. u. & 431 en ben Tagbl. Verlag Beiraten vermittelt Fran 84 e finer. Friedrichtrage 55.

Rentner, techn. Staatsbeamt. a. D., mit gutem Eink., Ende 40, rüftig solid, evang., w. baldige Seirat mit vermög. Dame, aus guter Familie. Sinn für einf. Säuslichkeit Beding., Reigung für Kunft u. Natur angen. Erwünsicht Einheitrat in entsprechen. Beschäft, ebent. Ausland, Ber-ichmiegenbeit Ebrensache, Zuschrift, u. R. 437 an den Tonbl. Berlag.

# Waise.

Frf., Anf. 30, folt, ingendliche Er-icheinung, aus guter Familie, baust, erzogen, von beit. Gemut, w. Deirat mit gutfituiertem Geren auch nach bem Aubtanb. Gieht weniger auf auberliche Eigenschaften als auf Gergensbilbung. Offerten u. 28, 50 hauptpostiagerub erbeten,

Bubiches ichides ferl., Anf. 20er, wünscht Bef. sweds Geirmit gutfit, all, Deren gweds Grind. e. gemutf. Beims, Offerten unter A. 977 an den Tagdi. Berlag.

Sefannter Spegialift, im Binter im Guben praftigierenb, fucht

Berbeiratung.

Reifeluftige Damen mit Bermoges bitte Offerten unter M. 975 an ben Lagbi. Berlag gu fenben. Dietret.

per grane gurldfam, følte får Sobe Stitteon im Sterie ber
hådjen Stirentriksper streter bød Spåden militæren. Håder
hådjen Stirentriksper træderege får mir einen Stild bon
fåren Song Strantrik nærsege får mir einen Stild bon
familjen familjenden ber sförden flyde beite in mir einen Stild bon
familjen stilden ber stylden flyde beite stylden stylden berentriken
fatt nert forster Stilden flyde beite tilden stylden stylden flyde
har forster Stantifer och Son Stilden stylden stylden stylden stylden
fatt nert spring. Stylden flyde flyde fly stylden stylden
fatt nert spring. Stylden flyde flyde flyde flyde flyde flyde
ber stylden. Stylden stylden stylden stylden stylden
forster flyden. Stylden stylden stylden stylden stylden
forster flyden stylden stylden stylden stylden stylden
forster flyden. Stylden stylden stylden stylden stylden stylden
berugaris her stylden stylden stylden stylden stylden stylden
forster flyden. Stylden stylden stylden stylden stylden stylden
forster flyden stylden stylden stylden stylden stylden stylden
forster flyden. Stylden stylden stylden stylden stylden stylden
forster flyden stylden stylden stylden stylden stylden stylden
forster flyden. Stylden stylden stylden stylden stylden stylden
forster flyden stylden stylden stylden stylden stylden
forster flyden stylden stylden stylden stylden stylden
forster flyden stylden stylden stylden stylden stylden
om telestylden stylden stylden stylden stylden
forster flyden stylden stylden stylden stylden stylden
of ein metros Stylen stylden stylden stylden stylden
of ein metros Stylen stylden stylden stylden stylden stylden
of ein myterses Stylen stylden stylden stylden stylden stylden
of stylden stylden stylden stylden stylden stylden stylden stylden
of stylden s

Der Roman.

10

003

一山北北

sey.

1, 2, min

hr

up Ti8

en fl. en

.

eib.

len F4S

0

gei lau

D.,

ng., nen. enb.

rift.

Or. #8L auf auf 50

tter

ter

ges ret.

# Morgen-Beilage des Wiesbadener Cagblatts.

Hr. 238.

Warenhaus Berlin.

Freitag, II. Ohtober.

Rachbrid berholen.

1912.

(14. Fortfehung.)

Beliftabt bon Erich Robrer.

Seeine Rechte ballte sich frampskaft um den Arm des jungen Bannes, als er mit heistere Stimme salt stödener, est sagen Sie mir die Rahrheit köhnte: "Griedner, jeht sagen Sie mir die Rahrheit Barum möcken Sie lieder, daß ich mit einem anderen Geldmain in Berdindung treie, anstatt meine Berdindung utt Leussen merrettern?"
Kans gab keine Antwort und stand wehrlog still unter dem Trud der Handort und stand wehrlog still unter dem Trud der Handort und sebielderich bielt. "Benigh, so reden Sie doch! — Ent dem, wenn Sie kelbst es nicht sagen wollen, so will ich es Ihnen entgegen schreien. Leussen ist der Geliede meiner Kransfügen unter. Hand auf einem balb erflichen Anne berumsteren, Hand und bestehen der kanne unter Kann der schreiben nicht und und der Kapel unter hand und der kapel schreib nur einem balb erflichen Aufre Sans

unnet, dones and enterine mit einem dass einteren den Kopfe aut Schle.

"Ache ich recht? — oder kagen Sie nein, wenn Sie denry Nut dagu finden, mit ins Gesicht hinein zu lügen."

"Ache ich recht? — oder kagen Sie nein, wenn Sie den Plut dagu finden, mit ins Gesicht hinein zu lügen."

Ind dieder lam keine Antwoct, Eine bange Bause trat ein, Phis leiten Schlen ichlich das Grauten der Steinen der Steinen der Belle finden die Freundlichen Steinen Per Päärgenschinne aus dem Empfinden der anderen fort. Schwer alumend ließ Veielande ich in einen Sein der Kager alumend ließ Veielande ich in einen Sein Hernellen und trommelte nerdöß mit seinen Bingern auf dem ichmierfamen Reder der seitenschnen. Sein Hernellen und trommelte nerdöß mit seinen Bingern auf dem ichmierfamen Reder der seitenschnen. Beiten Hernellen und trommelte nerdöß mit seinen Benten fich ich Ste Gest. Ich Schuser in der Sie filte mit der er seitenschnen der einen Benten gereiten der ein der nicht dagen Sie mit, was Sie wisten der ein Methoder, als Wenten der der fire inen Wenner, treden und Redienscheit, als Wenten der Sie berathigt, hingureten und Rechen der sieder berührtet, mein Leben tetern und Rechen der gera berrättigt, mein Feben bei urrubigt und das mich doch nicht berrechtigt, hinguretern und Rechenschen, als Wenne der Bort zu sonen gen der su sonen Eie der gene berathen aus, ohne ein Bort zu sonen.

Raden Sie, beränge der andere, "Sie brauchen nicht für mich zu fürchten, 3ch fann schon etwas der knapen.

Raden Sie, befängte der andere, "Sie brauchen nicht für mich zu fürchten, 3ch fann schon etwas der knapen.

Schlieblich fagte er zaghafft; "Rein! Bestimmtes sagen konn ich meinen Es ist nicht meines Knutes und entipricht nicht meinen Reigungen, Herrn Leussen oder Rerer Satten Privatieben zu beochachen. Ich habe auch nur einzelne Tinge gehört, die mit autgestallen find."

f an. Jeder Lropfen n. vollen Gelicht ge-? Reden Sie doch! Vielandt sab ihn ervartungsvoll a Blut war aus seinem sonst so roten, tvicken, als er drängte: "Und was? — Und was haben Sie gehört?"

Litto was given the genoris.

"Sch man Shorn teine Gerückte foldverleren! Das einzige, was mir als Zahache erzählt vorden ist, den man figure dasselber dat.

Daß Jure Gattin da spei Zagen Herrn Deußen einen medelführen Beluch abgelauftet hat.

Sans schwer Beluch abgelauftet hat.

Sans schwer Beluch abgelauftet hat.

"Bann war dasst" fragte er mit einer Stinger lich wie ein Krampfe um die Sehnen fähösen. Einer Einen bei den die den der einen Berücke zu fönen met dasse" fragte er mit einer Stinger lich wie heriter zu fönen fähöre.

"Bann war dasst" fragte er mit einer Stinger lich wie in gereinen ferien.

"Barn war dasst" fragte er mit einer Stinger lich der ihren einer Stinger lich berücker zu fönen fähör.

Der abei Zagen mithags dan 11 bis etne 2 11hr.

Der abei Zagen mithags dan 11 bis etne 2 11hr.

Der abeit der Schen mich gebig.

"Beinnelst, dass in Jahren Kodf mit einem dumpfen Beblaut dernicht bein, desse auch die Gebißbeit trifft auch berricht dafte, aber auch der Entle haben in die eine mich einer Schweigen Sie fünnen, auch einen Gefüneigen Sie inde einen Sie fünnen, auch die einen Schweigen zu beinen file die mit einem Scheinen faben!

Griebner blied ein der Schwelle sehen ind venndte den stoop zu sehen Gefün der einen Geste mid einem Gest nuch der schweigen aber beiden schen!

Griebner blied m der Schwelle sehen.

Griebner blied m der Schwelle sehen sehen schein, schen schein sehen schein, schme sehen schein sehen schein, schme scheinen scheinen

11. Rapitel,

"Du bist schon zu Hause", sagte Jane Riesandt erstaumt, als sie abende kurz nach il Ubr, gefolgt von
Günter Tensten, die Wohnung in der Bendlerstraße
betrat und ihren Mann antras, wie er mit schweren
Schritten unrubig sein Arbeitszimmer durchmaß.
"Weshalb wundert dich das?" gab er zurüm, indem
er sie und ihren Begleiter mit kurzen Eruke empfing,
ochne die Hände von Rieden zu nehmen. "Es in doch

ber B. Schriffen bergiden bef. Budbrudreit in

"Im Theater. Und nach dem Theater haben wie gekommen bist und nicht der nicht zum Mittag gekommen bist und nicht gleichgeitig sagen ließest, daß du auch am Kbend nach länger zu tum hättekt, habe ich nusswärts gegessen. Es war mir allein zu langweitig. "So, so let Dann ist's sa gut. Hein zu, dangweitig. "In den Klang seiner Stimme sag ein Ton, der die Beiden ausstäch nach sie klimme sag ein Ton, der die Beiden ausstäten ließ. Aber Vielandt wanderte gleichnähmäßig ruchig im Zinuner hin und her, scheindar in Gedanken verachscheiedete sich, ohne daß zu seinem Stannen der Hanscher ihn zu längerem Berweisen ausstorderte. In Fortgeben sagte er noch: "Utrigens, es wird Sie interessien sanscherredinist werter dam kortgeben sagte er noch: "Utrigens, es wird Sie interessing weben daß sie sene Unterredung wegen des Hotelegrundstiets gehabt. The Berhandlungen der das Gebahren währlich sein sich ihr Sie, daß die neue Erweiterung und Verlandt werden sann."

Bu seiner Bertwunderung nahm Kiesand auch diese Wittellung mit salt gleichgiltiger Weiene auf, und Deutschlang mit fast gleichgiltiger Weiene auf, und Deutschlang mit seiner berließ, Krau Jane mit einem leichten kon kondisiteln und einem bezeichnenden Wick auf das Gebahren übres Wannes hinguweisen.

Alls Günter gegangen war, stellte sich Fran Rie-kandt ihrem Mann in den Weg und fragte mit sineur freundlichen Lächeln: "Was hat din denn nur, Frih? Du renust ja wie ein hungriger Löwe im Kafig auf und nieder! Set dich doch lieber hin! Das Umherlausen macht nich nervös!" Er blieb vor ihr stehen und bohrte seinen Blick mit forschender Schärfe in ihre Angen, so daß sie sie bald verlegen senkte. "So, das macht dich nervöß? Tas tut mir leib. Aber mich macht es nervöß, ruhig zu sihen." Ind er sehte seinen Weg mit unverninderter Schnelligkeit sort.

Sie setzte eine wittende Meine auf und aerrte erregt an den Spiken ihres Kleides. "Benn du schlecht ge- saunt dit, verzichte ich dorauf, der känger Gesellschaft zu leisten. Ich gebe zu Bett! Gute Nacht!" An der Tür blied sie noch einmal stehen. "Es ist doch aber wirklich nicht recht von die, deinen geschäftlichen Arger an mir zu Haufe auszulassen. Gerade heute halt du iberhaupt wirklich alle Ursache, vergnuigt zu sein, wo die Teussen seine alsogst hat, wie günstig die Aussichten siene noch so schlecht bezandelt und nicht deine neuen Plane sind beiden. Dabei haft die die gefordert, noch etwas zu bleiben. Deussen zugen gegen ihn bist."

sie hielt erschroden inne. Ihr Mann stand still, stanpste den Boden mit den Führen und schleuderte die deiden Fäuste geballt dar. Ein schrilles Jacken broch über seine Lidden dann ein dumpser, halb erstidter Schrei: "Deussen und dann ein dumpser, halb erstidter Schrei: "Deussen sind dann ein dumpser, halb erstidter Schrei: "Deussen sind einem Sprung war er bei ihr und rif sie mit unwiderstehlicher Gewalt dan der Schwelle ins Kinnner sinein, daß sie auf dem Reppick mit einem Wehlaut in die Knie broch. Er selbit blieb an der Tit stehen, die setzeclisten Fäuste dien halb geöffneten Lippen blisten der Abigen den halb geöffneten Lippen blisten die Jähne knieckend der dassen sie Angen sein Galaffen das ihren Hirmisch, und unter den blauen Ndern, die an den Schläsen die hervorschwollen, traten die Augen sais ihren Hirmisch, und inter den blauen das sagte nicht? Det mit nichts netan? Und das sagte nicht? Weinst die höre nicht? ich siehe nicht, was um mich vorgeht? Weinst du, ich wühste nicht, was um nich Lagen die Altstagsstunden zugedracht hase, "Ei, das ist sa reigend! Du haft mich wohl inter Kontrolle gestellt? Du läßt mich wohl beodachten?"

Er knirichte mit den Jahnen, daß e Zummer klaug, als ob die Glieder ein Stild für Stild gerbrochen werden, "Du well ich ein einfacher Mensch bin! Weil i oliidlich sein mußte, daß ein so eleganter 20. Sie auchte gleichgeilftig a doch nicht! Du wirft be betrafich nehmen!"

betrafich nehmen!"

Ger knirichte mit den Le Kimmer klang, als ob eimes es duch das eines Menschen m meinst wohl, ich womöglich r Kabalier dich

beehrt! Aber auch in den Kreisen, aus denen ich herkonnne, aus denen ich mich mit diesen meinen Fäusten
und diesem meinem Schädel, die die wahrscheinlich
phunp und hählich dinken, in die Habe gearbeitet
dade, weiß man kein Haus sowber zu halten. Und ich
sage dir reize mich nicht, daß ich dich nicht noch in
dieser Stunde auf die Gasse veren, der die begegnet,
ausprechen. Es wird die Kasse veren, der die begegnet,
ausprechen. Es wird die kann darauf ausdonnnen!"
Sie richtete sich mit einem Kuck hoch empor und
guste zornig mit beiden Armen: "Phiil!"

Tann lächelte sie verächtlich, "Aber das sind ja
plumpe Trohungen. Tit wirst dich hiten, einen öffentlichen Standal herbeigusühren! Tas könnte ja deinem
Geschäft saden, nicht wahr, mein Lieber? Was willit
das mir doch meinen Niedeskraum. Es ist ja auch sehr
schauf zu tum gibt und dich gänzlich ausfüllt. Also
leine Willionen dir es ernöglicht, deine Weinsche zu
befriedigen umd gleichzeitig meine Schhiucht erfüllt.
Ben mit einem Unterschied, der Schwicht nicht gerting
ist. En findest bei ihm Geld, ich Lieber Tass süberlige
dir gesälligst zach dasse feine Liebe Tass süberlige
dir Galligst zach dasse feine Liebe Tass süberlige
dir An findest bei ihm Geld, ich Liebe Tass süberlige
dir An findest des Schwicht die Schwicht wirden.

Bermalmt von der Brutalikät und dem Hohn ihrer Worte, gebannt von ihrem Blick, ließ er sie wilkenlos an sich vordeigeben. Seine Hände tasteten rüchvärts und krampsten sich, Hal suchend, um den Pfeiler eines Bückerickrankes und in den Samt einer Portiere, Sein Händerickrankes und in den Samt einer Portiere, Sein Händer sieren Blicken mit zudenden Jähnen und Lippen und sieren Blicken der ichlanken Gestalt, die nuter spöttlickem Laden die Lür des Rebenzimmers krachend ins Schloft wark.



Es ist merkwirdig, welch bemeinende, allehnende Ange die sogenannte Areundschaft oft, trägt, auch dengt sie gelegentlich tine Warnfassel an ihr Haus: Sier wied nicht enwsanzen.

# Die drei Angen der Blindfcliche.

Die Zahl der Augen sat der habspologischen Sagenphanklie reihen Stoff der Crindbung geliefert. Das gibt es

habelweien mit Augen am gungen Leibe, wode man biet

leicht an herrliche Bögel unter fermer Soune, wie an den

Arquessschaften, dande, desten mit augenartig aussehen

der buntleuchtenden Fardeunileden, argiett ind. Dem Beit
licheit Sangunund und Kienenlächer mitgegählt unreden.

Die Khantopit des aufen Aufwhos schuf den Juschen

Die Khantopit des aufen Aufwhos schuf den Juschen

Die Khantopit des ausen Augenaften wird weiten, die Natur

Gagenfum mag noch so geolest und originell sein, die Natur

bem großen einzigen Inndauge auf der Siten, Soch der

Gagenfum mag noch so geolest und originell sein, die Natur

beite hie in den Reichtum here Erfindungen micht nach

frehen, und wirflich sind Augetchen destungen, das in

Urzeiten auch dieses "Informange" dei Artern weranntesen

voar. In jünglier Zeit in nämige entdert worden, und

den ist interespante zoologische Krage nen ausgerollt und

auf eine unerwartet hähere Sinde gekoacht nochen. In

frigen der Blindschen naturvissensschaft gekoacht nochen. In

dungen der Blindschen eine Scheitelunge entdert worden, und

den und Beer erfehente zoologische Krage nen ausgerollt und

auf eine unerhauten höckere Stude gekoacht nochen. Inder

Ausen der Blindschen, der ein Abserband und der here

Ausen der Blindschen neuen Organ, das nan an einem sonst

jo biel bedöchten und genau bekannten Tier entbedt hat,

und von der Bebeulung, die siese Lasiache six den gewesen. Man

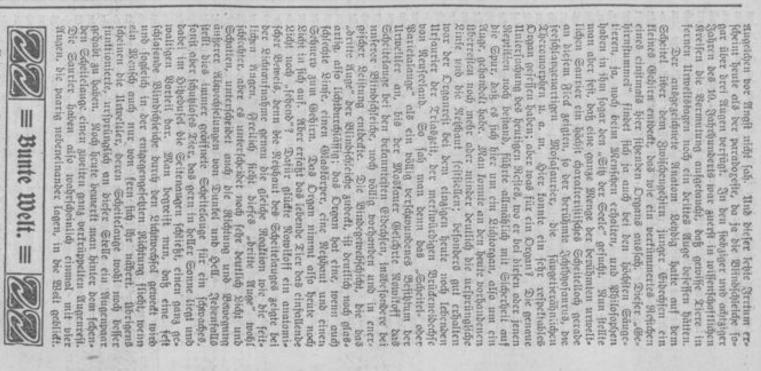
hielt sie lunge für eine Schlangenutt sie den echte

Giberige ist, da und auf dem Bande kiecht. Man hielt sie eine echte

Geschiel hat mit auf dem Bande kiecht. Man hielt sie siene ab
geschlich den der kliechten, aber ballommen woßt entwickliche,

geit man die giber siehen, aber ballommen woßt entwickliche,

(Bortfebung folgt.)



Reues vom Familienleben der Königin Altoria, Einen intimen Einbild in das Familienleben der Königin Altoria gewähren Ginbild in das Familienleben der Königin Altoria gewähren die soeden und London veröffentlicken Briefe der Hofdane der Königin und Erzicherin ihrer Kinder. Lodd Altoria Dielbane der Königin und Erzicherin ihrer Kinder. Lodd Altoria Dielbane der Königin und Erzicherin ihrer Kinder Kodert Spencer geschrieben hat. Als erste Kindengen ihrer Regierungszeit persönlich nahe, und spätzer erzinnerten sich dere gern an diese pliedlichen Letten der Jugend. Die der Ansprache der Kinderin in Gegenwart des ganzend, Die der Ansprache der Kinderin an die Kodenbart des ganzend haben Kinden Kinderen, der Dieter die gesche die Konne von England, die 12 Kinnd wiegt, aus den Hander und die große Krone von England, die 12 Kinnd wiegt, aus den Hander und mit zwei Diamantnadeln zu beschigten. Die Berennonie ging auch glüdlich von flatten. Die Königin sprach prachtvoll und maziellich "Sie hatte wohl Frach, aber niemand sonnte das ahnen; nur wir wurden einer Entern." Als Altoria dann mit was diese und einem letten Littern." Als Altoria dann mit

# Miesbadener Caub

Beriag Langaffe 2% "Anghiatt-hand". Shalter-halls gedfinzt von 8 libr morgend bis 8 libr abends.

Wöchentlich

Ungeigen-Annahme: Gur bie Abend-Ansgabe bis 12 ithr mittags; für bie Morgen-Ansgabe bis 3 ithe nachmittaga.

12 Ausgaben.

Fernsprecher-Muft "Angblatt-hand" Mr. 6650-53. Ben 8 Uhr mergent bis 8 Uhr abends, anger Countags.

Angeigen-Dreis für die Reile; 15 Big für letale Angeigen im "Arbeitsmarft" und "Kleiner Ungeiger" in einzeitlicher Sahvern; 20 Big, in devon abweichender Sahandlübrung, fotbie für alle übrigen iofalen Angeigen, 30 Big für alle auswährtigen Angeigen; 1 Mt. für lotale Reflamen; 2 Mt. für andenkeitige Reflamen, Sange, halbe, brütel und vierzei Seiten, durchlaufend, nach desenberer Berechnung.
Bei wiederbotter Anfnahme unveränderter Ungeigen in furgen Zwiidenraumen entbrechender Andalt.

Bur bie Aufmahme von Angeigen am vorgeichtieberen Tagen und Blagen wird teine Gewähr übernemunen.

Freitag, 11. Oktober 1912.

#### Abend-Ausgabe.

Mr. 477. + 60. Jahrgang.

#### Der Beginn des Balkankrieges.

Die Lage.

O Berlin, 10. Oftober.

Beungs-Preis für beibe Andgaben: 70 Big wonatlich. A. I. – viertetjährlich burch ben Gerieg Langasse M., ohne Bringerlufn: M. 3.— viertetjährlich durch alle beutiden Hobanflaften, ansichliefelich Brörfligeld. – Begungs-Preselfungen nehmen angerdem enigegem in Wierbaden die Alveighelde Disk-manntung 29, istwie die Ausgabeltiden in allem Zeiten ber eindri; in Berbrich: die dertigen Ausgabeltigen und im Allen Teilen ber eindrij in Berbrich: die dertigen Ausgabeltigen und im Allen Teilen der Eindrijen bis derteifenden Aughlati-Tröger-

Die Bergogerung ber Antwort ber Balfanftaaten auf die österreichisch-russische Rote wird bier nur als ein Danober betrachtet, um Beit für bie Durchführung ber Mobilmadung au gewinnen. Die hoffnung, bag ber Krieg auf ben türfifch-montenegrinischen Ronflift be-Schränft bleiben tonnte, ift bollig aufgegeben worben. Bon ben bei ber Bforte gu erhebenden Vorstellungen ber Großmachte wird unter ben gegenwärtigen Umständen feine Anderung der Lage erwartet. Erfolgt die Aberreichung der Roten in Konstantinopel überhaupt noch, so wird es fich nur um bie Erfullung einer nicht gut gu bermeibenben Gormalität handeln. Ein Lichtblid in bem Duntel bleibt die Gewißheit, daß die Mächte einig in der Abergeugung find, ber Brieg muffe lofalifiert bleiben. In biefem Bufammenhang fei es betont, bag bie Darfiellung falich ift (im Mailanber "Secolo" war fie erft fürglich zu lefen), wonach es fich gegenwartig um ein Ringen swifden bem beutichen und bem Englischen Ginfluß in Ronftantinopel handle. Sier wird es vielmehr mit Befriedigung betrachtet, bag gurzeit ber Einfluß Großbritanniens am Golbenen Sorn wahrnehmbar lift. Und diefe Befriedigung gieht ihre Rahrung aus ber Gewigheit, bag bas Londoner Rabinelt in letter Linie basfelbe tut, was sich die deutsche Bolitif von jeher angelegen sein ließ. bag bie britifden Cianismanner alfo babin wirfen, ber Beftand und die Autorität des Pfortenreichs mogen nach Rraften newahrt bleiben. Gleundfählich ist die verschiebentlich gehörte Annahme gurudguweifen, als ob auch bei Gelegenheit bes jetigen Balfanwirewares ber beutsch-englische Gegenfan alu! du werben brobe, als ob England gewissermagen als Brands ftifter zu gelten habe. In hiefigen politischen Kreisen ist man übergeugt babon, daß dies Migtrauen teine sachliche Unterlage hat. Die englische Bolitil, die in ihrem Berhalten ber Bforte gegenüber gewißt oft geschwantt hat, darf augenblidlich als türkenfreundlich bezeichnet werben. Gie ift es fo febr, bag nur um biefer Grundrichtung willen und nicht aus hinterhaltigen Beweggrunden (bie man darin gefucht hat) Sir Edward Gren an ben Boridilagen Poincares fene Andetung burchfebte, welche bie ungeschmalerte Autorität ber Bforienregierung in bezug auf bie für notwendig erflärten Reformen fichern follte. Die europäifden Machtegruppierungen bleiben ja in aller Scharfe ibres Gegenfages beiteben, aber es fieht nicht barnech aus, als ob bas fdwierige Unternehmen, uns Deutsche auf ben Kampfplat zu führen, wo eine welt. nefdicitlide Entideibung erfolgen foll, gerade bom suropaifden Guboft en aus vorbereitet merben foll.

#### Der Dorftog Montenegros.

Der Sieg fiber bie Tfirfen bei Bobgoriba.

wo Pobgoring, 10. Ottober. (Amtliche Meldung.) Der Rommandant ber bei Duleigno operierenden Teuppen, General Maptinowitsch, meldet, das die Wonsenegeriner den Rojanosluß überschritten und die ersten türtlichen Wacht-häuser an der Landesgrenze, gegenüber dem start besestigten Berg Taxabosch, genommen hätten. Die Bestignung Detchitsch sit hente vormittag gefallen. Die Bontenegriner erwerten wier Meld übe. Der türtliche Kommandant bat oberten vier Geichfibe. Der türtifche Kommanbant bat fich mit feiner Mannichaft ergeben. Den gangen Lag Dauerte bie Schlacht vor ber Stadt Tugt au, welche beute von bem gefallenen Detditfd aus von ben Montenegrinern beberricht wirb. Der erfte Gieg wurde im montenegrinifchen

Lager mit ungeheurem Jubel aufgenommen. Ronig Rifolaus verfolgte ben gangen Zag über ben Gang bed Rampfes bon vericiebenen Politionen ber Linie von Bobgoriba bis jum Stutarifee. Ronig Ritolaus bat von allen Seiten Begrugungstelegramme erhalten, fo von Ruflanb. Bulgarien und Serbien. And Betersburg trafen vom flawi-ichen Romitee Gelbmittel und Canitatomaterial ein. Der montenegrinifde Oberbefehlshaber, Erbpring Danila, befindet fich auf bem Schlachtfelbe. Die Ranonabe wird fort-

Celbftmorb bes montenegrinifden Artiflerielommanbanten.

"Cettinje, 11. Offeber. Der Kommandant ber monte-negrinischen Artillerie, General Bogowitisch, hat fich nach bem Gesecht von Planiha erschossen. Der Kön ig hatte den General in darscheiter Weise getadelt, daß er die Artillerie schlecht gesährt und zu viel Manilion verdraucht hade. (Nach einer anderen Weldung soll die Munition sogar völlig ausgegangen sein.) Der General nahnt sich die königliche Unsander fo zu Dermen den er lich ber dervent artische gnade fo gu Bergen, bag er fich furg barauf ericog.

#### Gine fürftifche Ableugnung.

wh. Konstantinspel, 11. Oktober. Der Arlegsminister gibt befannt, daß die Montenegriner in dem Kampje bei Berana gegen das türkische Freiwilligenforps bisher keine Groige gu bergeichnen hatten und dag bie Rampfe fort-

#### Malifforen und Miribiten untren geworben?

\* Mau, 11. Oktober. Ein Telegeannnt aus Podgoriba besagt, die Malissoren und Miriditen haben den König Nisita von Montenegro zu ihrem König proklamiert. Die montene-grinische Armee ist auf dem Wege nach Stutari.

#### Das Vorgehen der übrigen Balkanverbündeten.

Der allgemeine Balfanfrieg unvermeiblich.

Belgrab, 11. Oliober, In hiefigen unterrichteten Rreifen wird ber Ansbruch bes allgemeinen Balfantrieges als unvermeiblich angefehen. Bebe weitere biploma: tifde Affion wirb als awedlos bezeichnet. Der Beginn ber Teinbfeligfeiten wirb fpateftens für Montag erwartet.

Athen, 11. Oltober. Es besteht fein Meft bon Zweifel mehr, baf and bier ber Rrieg ans pollem bergen berand erwartet wirb. Go ift nur eine Frage weniger Tage, mann Griechenland und feine beiben anberen Berbunbeten bem Beifpiel Montenegros folgen werben.

\* London, 11. Oftober. In hiefigen amiliden Arcifen ift feht alle hoffnung geichtpunden, bag ber Friede auf bem Balfan erhalten bleiben tonnie. Dag Gie Ebward Gren noch weitere Borftellungen in Konftantinopol erhoben habe, wird in Abrebe geftellt.

#### Die bulgariiche Mobilifierung.

# Sofin, 11. Oftober. (Gigener Bericht des "Bies-badener Tagblatts".) Die Mobilifierung ist noch nicht fertig. Das ift mohl der Sauptgrund, weshalb die Kriegserffarung noch immer hinausgeschoben wird.

#### Bulgarifde Banbenangriffe.

\* London, 11. Oftober. Ginem Telegramm aus Ronftantinopel zufolge haben bulgarifche Banden bas Blodhaus Commbje Banic im Bilajet Abrianopel angegriffen, wurden aber mit großen Berluften gurfidgeschlogen.

#### Sat Bulgarien bereits ben Rrieg erffart?

\* Bubapeft, 11. Cliober. Ministerprafident Qulaca foll die vertrauliche Mitteilung gemacht haben, das ficheren Rachrichten aufolge Bulgarien bereits ben Rrieg erflatt babe.

#### Briegsenthuftasmus in Bulgarien.

Cofie, 10. Oftober. Seute lieft man im "Mir", bem Organe Gefcoms: "Der erfte Funte ift enigeflogen. Balfundeller können nicht mehr in ununterbrochenem Wetter-leuchten leben. Sie haben dagegen schon Ichrzehnte hindurch protesitert; beute ziehen sie Brand und Sturm bor, bamit endlich einmal die Atmosphare gereinigt wird und auch fie einmal fich unterm floren himmel gustuben fonnen. Die Montenegriner baben den Anfang gemacht; Ehre

#### Gin bulgarifches Freiwilligentorps.

Sofia, 10. Oftober. Das "Militärberordnungsblatt" veröffentlicht heute ein Reglement über die Schaffung von Freiwilligenforps.

#### Griechifde Freifdarler gurudgefdlagen.

\* Galonifi, 11. Oftober. Griechifche Freischarfer, an-geblich gegen 2000 Mann frant, besetzten in ber Gegend von Distata die Grenge, die fie überichritten. Gie wurden von turfifden Grengtruppen mit empfindlichen Berluften gariid.

#### Gin ferbifches Mlitmatum an bie Pforte.

Bien, 11. Oftober. Wie der "Zeit" aus Belgrad ge-melbet wird, iherreichte der serbische Gesandte in Konsdan-timopel der Fsarte ein Ultimatum, das die volle Autonomie für Wagedonien und Altserdien fordert. Die Kriegserflärung wird für Countag erwariet.

#### Gerbien langt nach bem Canbichat Rovibagar.

Beigrab, 10. Oftober. Die Zeitung "Balfan" melbet, bag nach bem Schritt ber Gefandten Ofterreichs und Rug. lands ein Ministerrat abgehalten wurde, ber beschloß, in einer Acte an die Türfei die Antonomie für Altferdien und ben Sandical Rovibagar (bieje Forderung Gerbiens mar ichon befamt, D. Rec.) und die Ernennung eines ferbischen Fringen gum Gouberneur dieser Probingen gu fardern. Gerbien will der Türlei eine Frist von 24 Stunden fiellen, nach beren Ablauf ein Mitmatum erfolgen wirb.

#### Aus der Türkei.

Ernfte Lage in Aonftantinopel,

Berlin, 11. Oftober. (Eigener Bericht bes "Bies-babener Tagbietts".) Eine Spezielforrespondenz bes "B. L." aus Confranza in Rumanien gibt die Eindrüde wieder, welche Reisende geschildert haben, die aus Konstantinopel in Conftanga eingetroffen find. Danach fieht es in Ronftan. stanza eingeitoffen sind. Danach sieht es in Ronstan tinopel wieder einmal bos aus. Die Zensur ift schriften, deshalb können die doritzen Korrespondenten telegraphisch die Lage nicht so schiedern, wie sie ist. Die Minister sind am Montag von den Studenten geradezu des schieders, und zwar wegen des devorstehenden Friedenskischusses mit Italien. Wan scheint in Konstantwopel fogar mit einem Dinifterwechfel gu rechnen.

#### Die Rriegevorbereitungen.

Nonftantinopel, 10. Officber. Der Marineminister Mahnud Muffitar, ber Gohn des Groftvesirs, einer ber schneidigsten Offiziere ber turfischen Armee, der auch zehn Jabre lang bem beutschen Beere angehörte, wird fein Bortefemille einem Stellvertreter übergeben und morgen gur Oftarmee fiogen, too er bas Rommando eines Armeeforps fiber-

Balanifi, 10. Oftober. Die Menauten gieben gegen Die ferbifche Grenge; fie berfolgen befonberd ferbifche Banben, Die die Grenze überichreiten. - Die Lifte ber Freiwilligen von Prijchting weift bereits 14 000 Namen auf. — Aber gang Rumelien, einschließlich bes Genbichafs Robibagar, ist ber Belagerungszuftand verhangt.

#### König und Poet dazu.

Ronig Rifola bon Montenegro, ber greise Farit, ber nun ols erfier in den Kampf gegen ben alten Erbfeind, die Türken, gezogen ift, hat nicht nur auf bem Schlachtfeld und im Streiten für die Unabhängigfeit seines Landes Lorbeeren errungen, fondern auch auf bem friedlichen Gefilde der Boefie. In feinem Batriotismus wie in feinem Dichten folgt er fo ber altehrwürdigen fiberlieferung feines Stammes, bes Wefchfechtes ber Betrobitich Riegofch, Die feit bem Ende bes 17. Jahrhunderis im Land ber Schwarzen Berge regieren. Bis gum Jahre 1852 waren es geiftliche Berricher, die Bifchofe ober Blabiten, bie Die Gefchide bes alten Beta, bes "flawifchen Sparta", Himmien, wo auf ben hoben unzugänglichen Felfengebirgen die "Abler"-Belben ihre Freiheit gu berteibigen wußten. Ganger und Belben find manche biefer Borfabren Ronig Rifelas gemejen; ja fogar ein großer fünftlerifcher Genius war unter ihnen, Beter II., ber febte geiftliche Gurit Montenegros, ber bedeutenbite ferbifche Dichter. Die gang Europa überflutenbe Strömung ber Romantit hatte auch biefen Priefterfürften in ihren Bannfreis gezogen; burch feinen Ergieber Milutino. bitich, ben Freund Goethes, ber die Bollspoefie Montenegroß in bie Belifiteratur einführte, war ihm bas Gireben nach gelftigen Gutern als hachites Biel hingestellt morben; fein unermidliches Studium, seine tiefe Sehnsucht nach Bisbung brachten ihn ins Grab. Schon als Jüngling batte er in einem "Greiheitsgefang" bie Rampfe gwifden ben Montenegrinern und Turfen verherrlicht; feine fpaieren patriotifchen Gelbenlieber gingen bon Mund gu Mund und entflammten bie Gerden, fo befonberd feine Dbe an ben Gabel bes unfterblichen Bojmoben Rara Gjorgie. "Do, beilige Baffe, bom Rubnt be-Trumat.

Das flaffifche Werf ber montenegrinifden Literatur font er in ber "ferbifchen Blias" "Berg-Arang", die jeder Cohn der fcwargen Berge fennt. Es find bramatifch grupplerte Bilber aus bem montenegrinischen Leben gu Anfang bes 18. Jahrhunderis, als die tapferen Bergbewohner an einem Beihnachts. abend bas Land von den Türfen befreiten. Die montenegrinifche Bolfsfeele hat in biefem bon alten Gitten und Geften, bon Berichwörungen und Rampfen erfüllten Gpos ihren reinsten Musbrud gefunden. Und ebenso wie fein bochbegabter Borfahr hat auch Fürft Nifola feine Muje gang in ben Dienft feines Bolfes gestellt; auch er befingt als leibenschaftlicher Batriot die Zaten feines Bolles und mablt feine Ctoffe aus bem Rationalleben. Freilich in ben erften Sahren feiner Regierung mußte die Guste, die füdflawische Lura, ichweigen, benn bie Politif nahm ben jungen Fürften gang in Uniprud; aus bem geiftlichen Fürsten ber fdiwarzen Berge waren min weltliche Berricher geworben. Als nach bem Tobe Beters II. fein Reffe Danilo auf ben Thron fam, weigerte er fich, Monch gu werben, anderte die Berfaffung bes Lanbes und bestien als Danilo L ben Fürstenthron Montenegros, ben fein Reffe Mifola gum Ronigsibron erhoh! bat. Der neue Geift, ber min in die Schwarzen Berge einbrach, wird am beften dadurch gofenngeichnet, bag bie Drudtupen ber von Beter II. errichteten Druderei in bem gleich barauf losbrechenben Turfenfriege gu Gewehrlugeln umgegoffen wurden. Mis Danilo I. 1860 fart, banfte fein Bruber Mirfo Betrobitich zugunften feines 19jahrigen Gohnes ab, ber bamals auf bem Barifer Lhecum Louis-le-Grand feinen Studien oblag. In blutigen Rampfen sog ber neue Berricher fcon 1882 und bann noch bes öfferen gegen die Türfen gu Felde, aber nochbem er ben Gabel mit folgem Mut geschwungen und im Berliner Rongreg für feine tapferen Talen namhafte Erfolge eingeheimit hatje, fiedte er bas Schwert in bie Scheibe und murbe ein Friebensfürft, ber für feine geliebte Beimat viel getan hat und ber ihr u. a. ein modernes Gefehbuch idjenfte. Der riefengafte Mann mit ben gewaltigen Rörperfraften und ber Leibenschaft für alle mannlichen Leibesilbungen zeigte nun auch die garten Geiten feines Bejens, wurde wie fein Borganger, ber Bladita Beter, ber erfte Dichter feines Lanbes.

Ale gartlicher Bater wibmete er feinen Rindern gefühlbolle Gebichte; als ritterlicher Gegner jeber Unterbrudung ber Schwächeren trat er mit leibenschaftlicher Anteilnahme für bas Los ber montenegrinifchen Frauen ein, die früher für nichts anderes als fitr Arbeitstiere gegolten batten. Man bat mit Recht gefagt, baf für bie Frauen ber Schwarzen Berge Die Geburt bas etfte Unglud und ber Tob bas erfte Glud fei. Much jest noch zeigen fich bie Manner nicht mit ihren Frauen auf ben Stragen, weil fie fich baburch zu erniedrigen glauben; fic erwibern taum ihre Gruge. Tropbem ift in biefer Sinficht in bem letten Bierteljehrhundert ein gewaltiger Umidwung in Montenegro eingetreien. Das unwürdige Gflaventum ichwächeren Geschlechtes hat aufgebort, und bies bauft bie Frau der Schwarzen Berge allein ihrem Könige, der ben Mut hatte, als erfter in feinem weiberfeindlichen Lands als ein Frauenlob aufgutreten. Alfo flingt bas Breislich, bas er gegen bas Ende des furchtbaren Türfenfrieges von 1876 bidjtele und bas als eine Ehrenreitung ber Frau im gangen Lande mit Jubel begrüßt wurde: "Db, Montenegrinerinnen, ich

#### Die Batriardenprotefte.

Mbendellusgabe, 1. Blatt.

A Ronftantinopel, 11. Oftober. (Gigener Bericht bes A Ronnannsper, i.t. Stieder. Gegenet der armenische "Biesbadener Lagblatis".) Rachdem gestern der armenische Batriarch gegen die geplante Einderusung der Richtmohammedaner den 80 dis 45 Jahren protestierte, richtese der ölumenische Patriarch den gleichen Protest an die Pforte. Diese Broteste sind vielen Armeniern und Eriechen unwillfommen, da fie mit Recht einen schlechten Eindruck dieser völlig gwedlofen Gdritte befürchten.

#### Die überführung bes Eginliens.

wh. Salsnifi, 11. Oftober. Angesichts ber Ariegslage wird mit ber Aberführung bes Exsultans nach Bruffa (Meinafien) gerechnet.

#### Eine Unleihe in Amerifa?

wb. New Bort, 10. Ottober. Gine Finangnachrichten-Agentur melbet: In Washington verlautet, daß angeblich auf diplomatischem Wege Unterhandfungen, betreffend die Ubernahme einer fürlischen Anleihe bon 50 Millionen Dollar burch ein amerifanifches Bantenfunbifat, frattianben. Ge feien 3. B. Morgan and Co. und Ruhn, Löb and Co. u. a. beteiligt.

wb. Rem Port, 11. Oftober. Die Firma J. B. Morgan and Co. lehnt sowohl eine Bestätigung als eine Ableugnung des Gerfichts, daß die Türkei durch fie eine Anleihe bon 30 Millionen oder barüber abzuschließen bersucht habe, ab. Man nimmt an, daß die Unterhandlungen wahrscheinlich durch ben Lomboner Berireter ber Firma geführt wurden.

#### Gin beutider Freunbichaftsbleuft.

Abnftanfinopel, 10. Offober. Der beutiche Botichafter bot bet Bforte einen Teil bes Botichaftspalais in Bena gur Unterbringung der Bermundeten an. Die Pforte nahm bas Anerbieten bantend an.

#### Die Ahtion der Machte.

Der Rolleftividritt.

Baris, 10. Oftober. (Agence Sabas.) Die Berfreier ber Machte hoben beute in Ronftantinopel ben Rolleftib. dritt ausgeführt. Die von ihnen überreichte Rote befagt, daß die Machte unter Zugrundelegung des Art. 23 des Berliner Bertroges und ber Erffärungen ber intermitionalen Romntiffion bom Jahre 1880 bei ber Pforte über bie Durch-Fihrung der Reformen Besprechungen abhalten würden. — Die französische Regierung wurde heute abend von Siterreich-Ungarn ambich von den Ergebnissen des in Sosia durch die Gesanden Rusiands und Siterreichs unternommenen Schrittes benachrichigt. Der bulgarische Ministerpräsiden: Geschow hat danach erklärt, er müsse dem König und den Ministerrat berichten. Was die Beschlögnahme griechi-icher Schiffe durch die Türkei andetrisst, so dat frank-reich edenso wie Encland Schrifte unternommen, um die reich ebenfo wie England Schrifte unternommen, um bie Muffe bung biefer Magnahme gu erwirfen, ba einige bon diefen Schiffen bon Franfreich gechartert waren aber frangojifdie Baren transportierten.

#### Die Antwort Gerbiens negativ?

" Belgrab, 10. Oftober. Die Untwort Gerbiens auf Die Note ber Mächte wird negatib ausfallen. Die genaue Formel liegt augenblidlich ben Rabinetten ber berfchiebenen Baftanitaaten gur Prufung bor.

#### Ofterreiche Intereffe an bem Sanbicat Rovibagar

Baris, 10. Oftober. Graf Berchtold hat Die frangöfische Regierung nicht barüber im unflaren gelaffen, daß bie habsburgifche Monarchie für ben Fall, bag Gerbien ober Montes negro ben Ganbichat Novibagar ebenfalls in ben Ariegoldenplat bineingieben wollben, nicht gogern werbe, dieses Gebiet neuerdings zu besetzen, selbstverstände lich nur so lange die Ariegogesche andwert. Daraussin haben sich sowohl der Ministerpräsident Boincars als auch der russische Vinister Sfasonow mit einer solchen Mahnanne der habstversissen. Manardia alle ber kan den ertstärk der habsburgischen Monarchie einberftanden erflärt.

#### Ruffifde Ariegevorbereitungen.

Betereburg, 10. Oftober. Die ruffifche Regierung foll 1800 Gifenbahnwagen im Dongebiel bereit halten, bie achtzig Nofalenvopimenter bei Beginn irgend welcher Alfrion Siter-reichs nach Westen transportieren sollen. Die Auffüllung der westlichen Armeesorps sei längst vervollständigt.

#### Ruffrices Doppelipiet?

= Berlin, 11. Oftober. (Gigener Bericht bes "Bies-babener Aagblatis".) Wie wir aus Börsenkreisen erfahren, hat die ruffische Regierung die Bant- und kaufmannischen freife in Ruffifch-Bolen erfucht, nötigenfalls ihre Bertpapiere in Mostau niebergulegen. Daraus geht herbor, bag tatfach-lich die ruffice Regierung ein Doppelfpiel treibt und mit einem eiwaigen Rriege an ber polnifcen Grenge idjon rechnet.

Die abgebantte Diplomatie.

Mom, 10. Ofiober. Ja einer Unterredung mit einem Bertreter des "Giornale d'Idelia" versicherte der bulgarische Gesandie, daß die Balsanbölser und die Türkei jeht um ihre Egisteng bis jum außersten mileinander fampfen und end-gilltig abrechnen wurden. Wenn erst die Ballanftaaten in Mazebonien stünden, werde Europa sie nimmermehr herausbringen, che Mazeboniens Autonomie wirkich errichtet fei. Bulgarien werfe auch 80 000 Freiwillige gum Banbenfleinfrieg nach Magebonien. Für die Diplomatie bleibe nichts zu tun übrig.

#### Die Entfenbung frangöfifder Ariegofdiffe.

Baris, 10. Oftober. Roch einer Blattermelbung aus Toulon erhielten die Bangerfreuger "Löon Gambetta", "Bictor Hugo" und "Jules Berry" den Bejehl, sich zur Absahrt nach den griechtigen und übrischen Gewässern zum Schutze der französischen Orientinteressen bereit zu halten.

#### Gin frangofifder Minifterrat,

Baris, 11. Oftober. Rach bem "Echo" tritt morgen ber Ministerrat unter bem Borsit bes Kabinetischess Boincars gusammen, bei welcher Gelegenheit sehterer aussichtlich über die Lage im Orient sprechen wird. Morgen über acht Tage findet dann ein neuerlicher Ministerrat ftatt, in dem Braff. bent Fallidres ben Borfit fuhren wirb.

#### Gine frangofifche Befdulbigung Englanbs.

wb. Baris, 11. Oliober. Bur Bollanfrise schreibt ber "Matin": Wenn ber Krieg ausbricht, so tragt England ben größten Zeil ber Berantwortung dafür. In Sofia, Athen und Belgrad erklärt man, daß der Arieg zu bermeiden wäre, wenn die Mächte selbst in Mazedonien eine der westlichen Zivilization entsprechende Lage schossten. Wer damit die Mächte tatkräftig dergehen und ihren Billen dei der Pforte durchseten können, ist ein völliges Einvernehmen unter ihnen notwendig. Wir wiffen, daß England diesem Ginvernehmen Sinderniffe in ben Weg logt unter dem Vorgeben, daß es 80 Millionen mohammedanischer Untertanen in Indien besitze und deshalb die Türkei fconend behandeln miiffe.

#### Die Baltung Englands.

London, 10. Oktober. Im Unterhaus erklärte heute Sir Edward Eren auf eine Anfrage, die britische Regierung habe die Türkei stelle ermuntert, die Abstät, Resormen in der Verwaltung ihrer europäischen Gebiete einzuführen, auch au Armentischen Gebenebeit terwirflichen, aber die Lage habe bisher feine Welegenheit geboien, diese Resormen im einzelnen zu erörtern. Die Frage, ob die Machte in Konstantinopel identische Schritte ober einen Rolleftibichritt unternehmen follten, fei einer ber unwichtigen Bunffe gewesen. Wir hatten, so erklarte ber Staatsfefretar, Einzelichritte vorgezogen, ftimmten ober mit Rudficht auf die Meinung der anderen Mächte schließlich bem Kollektivfchritt gu. Wir waren auch mit ben naberen Bebingungen einberstanden, unter benen biefer Schritt unternommen wereinbertanden, unter denen dieser Schrift unternommen werden sollie. Der britische Botschafter wurde vor einigen Tagen ermächtigt, sich den gemeinsamen Borstellungen anzuschlieben, sodalb auch seine Kollegen Weisungen erhalten hätten. — Vorter batte Grech noch eine Antrage beantworten wüssen, od man bei der ürklischen Regierung wogen des Zurüchaltens griechischen Schrifte, die mit Getreide nach den Haltense geschen des Wittellungeres, des Kontinents und auch Engleund lands bestimmt gewesen seien, Borstellungen erhoben habe und ob dann ein solches Zurückalten vor der Kriegserklärung mit den Erundsähen des Böllerrechtes nicht im Widerspruch flebe. Der Minifter erflärte, ber britifche Botichafter in Ronftantinopel fei angewiesen toorben, ber Türkei auseinanderzusehen, daß nach ber Auffaffung Englands ein Burud. halten biefer Schiffe burch bas Bollerrecht nicht gerechtfertigt fei und bag, fo weit die Intereffen englifder Untertanen bezührt würden, England fich unbedingt alle Rechte porbehalte.

#### Die Unterzeichnung des fürftischeitalienischen Griebensvertrages.

" Genf, 10. Offaber. Der Sondifus von Laufanne hat ben italienischen und fürfischen Unterhandlern ben Stathausfaal von Laufanne gur Berfügung gestellt. Der Friebens-vertrag wird voranofichtlich am Sambiag unterzeichnet werben.

#### Die Infelfrage ale Sinbernis.

" Ronftantinopel, 10. Oftober. Mus guier Quelle verlautet, daß die Frage der Infeln im Agäischen Meer fehr wohl ben Friedensichluß gwijden Italien und ber Türfei bergögern, ja ihn sogar verbinbern fonnte. Die Türfei berweigert nämlich, ben Bewohnern biefer Infeln eine beborzugte Behandlung einguräumen, und gwar unter hinweis darauf, daß bann die übrige nichtmuselmanische Bebölferung bes obmanischen Reiches biefelben Borrechte forbern mit

#### Deutsches Reich.

" Bum Megierungejubilaum bes Raffers. Das Ministerium des Innern stellt anläglich des Regierungsjubilaums des Kaifers Bilder aller herborragen-ben Gebäude aus, die unter des Kaifers Regterund entstanden und restauriert sind.

\* Der Bundesrat hat den guftanbigen Ausschuffen überwiesen: Den Entwurf eines Gefetes über das Berfahren gegen Jugendliche; eine Borlage, betreffend die Eingliederung der durch bie Paragraphen 537 und 917 Abs. 1 der Berficherungsordnung der Unfallversicherung neu unterstellten Gewerbezweige und Lätigkeiten in einer genoffenschaftlichen Organisation; Die Borlage, betreffend Anderung einiger Bestimmungen der Gifen-bahntau-Betriebsordnung; den Entwurf einer Briifungsordnung für Tierärzte; den Entwurf der Be-kanntmachung, betreffend das Berfahren vor dem Kaiferlichen Aufsichtsrat für Pridatversicherung im Falle des Paragraphen 369 Abi. 1 Cat 2 des Berficherungsgesetes für Angestellte; die Borlage, betreffend die Errichtung eines Rentenausschusses für die Ange-stelltenversicherung; die Borlage, betreffend die In-kraftsebung der Borschriften des Bersicherungsgesebes für Angestellte; den Entwurf, betreffend die Bekannt-machung der Phorpagneskeltingungen der Reichberg madung der übergangsbestimmungen der Reichsber-ficherungsordnung: die Borlage, betreffend die Anderung bes Militärtarifs für Gifenbahnen; bie Borlage, betreffend die Errichtung eines Schiedsgerichts bet Angestelltenberficherung; den Entwurf ber Bestimmungen über die Konfursstatistift; den Entwurf der Be-kanntmachung, betreffend die Feststellung des Börsen-preises den Wertpapieren. Der Bundesrat hat den Anträgen der Ausschüffe, betreffend die Feststehung des Turchicknittsbrandes, die Regelung der Bergällungs-pslicht, ferner betreffend die Anderung der Branntwein-tleuer-Westschungs steuer-Befreiungsordnung, betreffend die Anderungen der Ergänzung der Branntweinsteuer-Ausführungs-bestimmungen sowie betreffend die Anderungen der Effigiaure-Ordnung, ber Borlage, betreffend die Anderung der Boridriften über die Bezeichnung der Margarine-Sandelsbadungen, zugestimmt und bat bem Männerturnberein Lüderigbucht die Rechtsfähigfeit ver-

" Rarbinal Ropp Chrenburger bon Breslau. Die Stadtberordneten zu Breslau beichloffen, bem Karbinal Ropp anläftlich feines bojährigen Priefterjubilaums das Ehrenbilirgerrecht der Stadt zu verleihen.

\* Rum Fall Traub. Der Oldenburgische Generalbredigerberein beröffentlicht eine Sumbathiefundgebung für Traub gegen ben preußischen Oberfirchenrat.

\* Die Letlinger Sofjagd, an der bekanntlich auch der öfterreichiiche Thronfolger teilnehmen wirb, ist für den 8. und 9. November angeseit worden. Dem Bernehmen nach follen auch einige Schweizer Berren, die der Raifer bei feinem fürglichen Befuche in ber Schweig kennen gelernt hat, Ginlabungen erhalten

" Die Nationalflugspende. Gin Telegramm der Deutschen Rabelgramm-Gesellschaft aus Merifo meldet: Die Sammlung jur Flugspende hat bisher 2500 Pesos ergeben. Da das Ergebnis aus Guada-lajara (Distrift des Staates Jalisco) noch aussteht, soll mit dem Abickluß der Cammlung noch gewartet werden. Die Uberweisung der gangen Summe burfte gegen Ende des Jahres erfolgen.

" Ginberufung bes Meichstags? Bie ber "Braunfanveigischen Landeszeitung" aus Berlin gemeldet wird, foll die Einkerufung bes Reichstags unmiffelbar beborfteben. Es follen icon bor furger Beit Befprechungen amiichen bem Reichskangler und führenden Bolitifern ftattgefunden haben, die nunmehr biefes Ergebnis zeitigten. In der ersten Sigung wird ber Reichskangler eine Rede fiber die auswärtige Lage halten. Eine Bestätigung dieser Melbung liegt nicht por-

\* Der Deutsche Beterinarrat wird bom 17. bis 19. diefes Monats in Eifenoch ju einer Berfammlung gufammentreffen. Mis wichtigsten Bunft ber Tagesordnung darf man eine Besprechung der Aleisch . teuerung und der zu ihrer Beseitigung borge-

feque Guch! Guch, die ibr fo tief im Bergen die Liebe tragt gum Baterland, die Ihr uns geleitet habt auf alle Schlachtfelber und die Ihr erst nach dem Ende der Kämpfe die Trauer anlegt um die, die gefallen find. In Guren rührenden Rlagen feiert Ihr ben Tob ber Belben und ermutigt uns zu neuen Saten. Abgeheit, berhungert, die Füße blutend von ben barten Welfen, Die Meiber in Fegen, fo gleitet Ihr vor und ber über Die Grengen bes bebrobten Baierlandes, um uns Munition und Nahrungsmittel zu bringen . . . Mitten im dichten Rauch bes Bulvers und der Feuersbrünfte, gang nah' bei dem Kreug, bem Symbol unferer Freiheit, habe ich Eure Engelsgestalten leuchten feben, meine Schwestern! Und in ber Begeisterung meines hergens will ich besingen Eure Tugenben, Gure Opfer, Guren Deut, Gure glübenbe Liebe fure Bater-land . . . Durch bie fuße Melobit, ben leibenichaftlichen Mhathmus und nicht gulent burd bie fluge Politif feiner Berfe hat Mitola einen einzigartigen Ginfluß auf bas Geifiesleben feines Bolfes gewonnen. Für fein Lebensibeal, Die Ginigung ber Glamen auf dem Baltan, ift er als Abrifer und als Dra matifer eingetreten. Gein Gebicht "Dorthin, borthin, binter fene Berge" wurde zur ferbischen Nationalhhume erwählt und erichallt jest wieber aus taufenben bon friegoluftigen Rehlen.

#### Rus Aunff und Teben.

Bartin van Waning, der hier ansässige junge Runst-einler, der sich überraschend ichnell entwickelte und aus bessen unsicherem Taften bald ein sicheres Können wurde, hat seht ein Mappenwerf berausgegeben, das gewiß in Renner- und Runfifreisen allgemeine Anersennung finden wird. Die Mappe entbalt gehn Lithographien, Meproduftionen bon Rohlengei f. nungen in unüberiroffen fünftlerifder Musführung. Geloft einem Renner muß es ichwer fallen, die Reproduktion vom Original unterscheiden zu konnen. Die reizvolle Runft des

Rohlenzeichnens ift ein Gebiet, das Martin ban Waning gang beherricht. Die Lanbichaften, befonbers Marinen, find mit wenigen Stricen flott und ficer hingeworfen und wirfen ungemein plaitijd und lebendig. Es find im ganzen nur zehn Mappen herausgegeben worden, jo bag ihnen auch noch der Wert der Geltenheit anhaftet.

\* Mündener Thonterbrief. Das Mündener Bolfstheater brochte als Uraufführung "Bubi", ein Luftfpiel in brei Aften von Roba Roba und G. Reprinf, Der Anteil des feinfinnigen Robelliften Mehrint ift in biefer Rompagniearbeit nirgenbo recht au erfennen. Alles weift auf bie an ber Grenge ber Mitofowine fich bewegende Mache Roba Robas fin. Die Berfaffer begeichnen ihr Stild mit Unrecht als Luftfpiel, co ift ein ftart an bie Boffe ftreifenber groteefer Gdiwant, ber eine Satire auf bas Reben ber mobernen Diplomaten fein will unb augleich eine Berfpottung fittlich bermorichter feubaler Bejellichaftatreife in etwas ichwachlicher Weise versucht. Der 3ugrunde gelegte Gtoff ift ber gleiche wie in Thomas "Lotidens Geburistag", nur bag co fid bei ber Frage ber rechtzeitigen Aufflarung ber heranwachsenben Jugend nicht um eine bobere Tochter, fondern um einen lojährigen Grafenfohn banbeit. Diefer wird immer noch Bubl genannt, obwohl er alle Gigenicaften eines recht ausgewachsenen Jünglings zur Schon tragt. Die Fille der Robafchen meift burchans einbeutigen Wibe begeifterte einen Teil bes bis gum lehten Blat gefüllten Saufes au ftarfften Beifallsbegeugungen, gegen bie eine Angohl Berfecter bes guten Gefdmads veraeblich antampfte. Gin febhafter außever Erfolg ift fo jebenfalls festguftellen. H. B.

#### Aleine Chronik.

Theater und Literatur. Ben Genft Babn wird bemnachit ein neuer Band Granhlungen unter bem Titel "Bas bas Seben gerbricht" bei ber Deutschen Berlagsanftalt in Stuttgart erfceinen. Der große Rreis der Freunde und Ber-

ehrer des Dichters wird diese Rachricht gewiß mit Freude begrüßen. — Die Gedichte Wilhelm Raabes werden jest der Beröffentlichung übergeben. Die Sammlung erscheint Anfang Robember im Berlag von Cito Janke (Berlin). Bilbenbe Kunft und Musik. In Bergamo, der Geburtsstadt Donizettis, soll ein Museum errichtet wer-

ben, in bem man bie Originale und anbere Gegenstände aus dem einstigen Befit Donigettis gufammentragen will. - Siegfried Bagners Cher "Der Robolo" wird Anfang Rabember im Boftbeater gu Raffel feine Uraufführung erleben; besgleichen Gabrielle Ferraris "Cobagar" feine beutiche Uraufführung. - Bilbelm Seube, ber befannte Romponist und Rongeriorganifator, ift, wie bem "B. T." aus London telegraphiert wird, geitern im achtgigften Bebensjahr bort geftorben. Er war in Brag geboren und lebte feit 1845 in Boil. bon. Er führte in England bie Batti, Jenny Lind, Chriffine Milfon und alle großen Sangerinnen feiner Generation ein. Sein alljährlich von ibm infgeniertes Mufiffeft in Brighton hat wohl feinen Ruf am festeften begrunbet.

Biffenfchaft und Tednif. Aus Stodholm wird und gemelbet: Der mebiginische Robelpreis für bas Jahr 1919 wurde Dr. Alexis Carre am Rodefellerinftitut in Rem Port für Arbeiten über die Gefähnaht und Transplantation von Organen berfiehen. Der Breis begiffert fich auf etwa 195 000 Franten. - In ben Torfmooren von Lifchin bet Barbubit in Bohmen entbedte man bie Refte eines Bfabl. dorfes. Die einzelnen Bfahlhäufer waren, wie die "Münd. N. A." mitteilen. 10 bis 15 Meter von einander entfernt, die Bfable felbft 1,15 Meter tief im Moorboben. Much Steinwerfzeuge, Anochen, Steinmüblen und andere Gebrauchs. gegenstände wurden gutage gefordert. Sachverständige berlegen biefe Bauten in die Beit gwifden 2000 bis 1200 b. Chr. In Bohmen murben bisber Pfahlbauten nur bei Roniggrab und Frangensbab gefunden.

dlagenen Auanderungen des Fleischbeschaugeleges altfeben. Ferner wird die Revision der Hauptmangelliste weiter erörtert werden, die ichon auf der letten Tagung in Samburg Gegenstand von Beratungen gewesen ift. Befanntlich besteht in den beteiligten Streifen ber Bunich auf eine Erweiterung ber Samptmängellifte. Auch die Grage, ob eine Uberfüllung des tieraratlichen Berufes besteht, foll auf der Tagung erörtert werden. An weiteren Beratungsgegenständen find zu nennen: "Die Betätigung des Tierarztes auf dem Gebiete der Liergucht" und "Die Dierorgte und der Berfehr mit Argneimitieln und Intbittoffen". Der Berbienftorben der

Breuftifden Grone wurde bem ruffifden Minister bes Augern

Giajonom verliehen.

n

m

Ø,

20

BH.

er.

ĦΪ

bi.

Frangöffiche Fabrifipipunge. In Obligs ift ein frangöfficher Angenieur wegen Jabrifipionage verhaftet worden, der einem Arbeiter Geschäftsgeheinmiffe über Satrifvorgange gegen Geld und Beripredungen gut entloden berjuchte. Bei ber Berbaftung wurden Rofizen und Stigen borgefunden, in denen eine Bestätigung des Berdachts gefunden wird.

Maffenbegnabigungen find in den letten Tagen bekanntgegeben worden. Die Gnadenatte find eme Golge ber neuen Strafgesennovelle, durch welche ben Staatsanwaltichaften mehr wie bisher die Befugnis suertannt wird, für leichtere Bergeben Begnadigungen

att beantragen.

Bu bem Berliner Fenerwehrfonflift. Ather bas Borgehen des Berliner Polizeiprafidenten gegen den Berein der Berliner Fenerwehrmanner beabiichtigt, wie die "Freif. Sig." bort, die Landiagsfraftion ber Fort-Mritlicen Bolfspartei beim Zusammentritt des Landlags eine Interpellation einzubringen.

" Arbeiteraussperrung. Der Berband der Glasunduftriellen gu Fürth beschloft infolge eines Ausstandes bei der Firma Bilderer die Aussperrung fämtlicher

organisierter Arbeiter bis gunt 14. Oftober.

Heer und Slotte.

Bersonal Beränderungen. Dr. Lehr, Did. Pfarrer der Il. Did., auf seinen Antrag aum 1. Januar 1913 mit Bension in den Andelkand derfeht. The ehrer, Unterzahlmeister beim 18. Armeeserps, aum Jadhmeister ernannt. Boh. Regierungsdammeister, als technister ernannt. Boh. Regierungsdammeister, als technister dissorbeiter dei der Intendemtur des 18. Armeeserps etatsundhig angestellt. Drbens-Berseitungen. Das Allgemeine Ehrenzeichen er-diest Waifenneister karl Schulz dein Hist. Negt. d. Gers-dorff (Kurdess.) Ur. St.

Roloniales.

Die bon Frantreich an Deutschland abgetretenen afrifanifden Gebietsteile find nunntehr laut einem faiferlichen Erlag pont 3. Oftober offigiell für bentiches Schutgebiet erffort worden. Gie werden durch faiferliche Berordnung von demfelben Tatum mit dem Schutgebiet von Kamerun vereinigt und je nach bent Beitpunft ber Itbergabe bem beutiden Gdjuggebiets. recht unterstellt.

#### Ausland.

Geftnahme eines beutiden Offigiere auf frangbiifdem Boben. Baris, 11. Cttober. Rach einer Blattermelbung aus Ranch hielten frangofifche Bollbeamte bei Doneaurt vorgestern nachmittag einen Wagen au, in bem fich ein Major bes in Det liegenden 145. Infanierie-Regimente mit feiner Frau und feinen Rindern befand. Der Offigier, der in Uniform war, gab an, bag er mit feiner Familie bie Gollachtfelber befucht und daß der Rutider bei einer Strogenfreugung ben Weg über frangofifches Gebiet genommen babe. Racidem ber Bolizeis fommiffar bon Conflans-Jarun biefe Angabe als richtig erfannt habe, fei ber Bagen freigegeben und bem Offigier bie Rudfahrt gefiatiet worben. (Nach guberlaffigen Informationen frifft biefe Meldung gu. Der Offigier wurde auf frangofifchim

Boben feitgenommen und nach Doncourt geführt, wo fich berausstellte, bag ein Frrium verlag. Sierauf erfolgte bann bie Freilaffung.) Die Lage in Maroffe. Zanger, 10, Ottober, Gin bente

bormittag eingetroffenes Schreiben bes Gultans Mulen Juffuf murbe beute mittag in ber großen Mojdjee feierlich berlejen. Der Gultan gibt in bemielben befannt, dag er im gangen Guben bes Landes gunt herricher ausgerufen mo fei. El Siba murbe, nachbem er verjudite, bas Land burch berbrecherische Umtriebe zu beunruhigen, bei Marrafesch aufs Soupi geschlagen. Der Sulton rühmt die Treue Der Brogen Raids, die gu bem Bwede, die lehlen Rontingente ber Rebellen gu vernichten, eine neue Sarfa ausruften. Er

bergeiht allen früheren Barteigangern El Sibas, Die fich unterwarfen. Bei ber Berlefung bes Schreibens wurden einund.

Bwangig Ranonenfaniffe geloft.

Danemark.

Enthullung eines Denfmais für Ronig Chriftian IX. berftorbenen Königs Christian IX. enthillt worden. An der Feier nahnten das Königspaar, die Kaiserin-Billve von Rusland, die Ronigin-Bittve bon England und Die übrigen Ditglieber ber foniglichen Familie teil.

3tallen.

Die Blotienverftartung. Rom, 10. Cflober, Minifterprafident Gioliti vereinbatte mit dem Schahlangler und bem Marineminister eine ftarfe Erhöhung des augerordentlichen Marinehaushalts gemäß ben Erforderniffen ber neuen bolitifden Mittelmeerlage und in Unfehung ber Materialichaben, Die Die Blotte in dem einjahrigen Brieg erfabren hat.

#### Wichtige Tagesfragen im englischen Unterhause.

Die Banamalanalgebühren. London, 10. Offober, In ber beutigen Gigung bes Unterhaufes murbe an Gir Edwerd Greb auch bie Un-frage gerichtet, ob bie Bereinigten Staaten auf bie britifden Borftellungen wegen ber Banama-Ranal-Bill neanimortet hatten und ob bie britische Regierung weitere Bor-

ftellungen erhoben habe, um eine gerechtere Behandlung ber britifden und lanabifden Schiffe gu lichern, Gren ermiberte, bie Bill habe im Rongreg gewiffe Anberungen erfahren. Gegen Ende Muguft habe England bie Bereinigten Staaten benachrichtigt, bag es ihnen nach Brufning bes vollständigen Tegtes ber bon Taft unterzeichneten Bill und bes Laftiden Memoranbums weitere Mitteilungen gufommen laffen werbe; es fei fine gugefugt worden, falls fich guifden ben beiden Banbern betreffs bes San-Bauncefote-Bertrags eine Meinungeverfchiebenbeit ergebe, die nicht auf andere Beise beigelegt werden fonne, wurde England verlangen, bag fie gemäß bem bestebenben Schiedspertrag mit ben Bereinigten Staaten einem Schiebs. gericht unterbreitet werbe. Die gange Frage fei bon großer Bedeutung und unterliege augenblidlich gujantmen mit ben Gutachten ber Rronrate ber Bergtung burd bie britifche

Die Somerule, Bill,

Bur weiteren Bertauf ber Gigung brachfe Brentierminifter Asquith die "Guillotine"-Rejolution der Regierung ein, die für die Beratung ber homernie Bill 34 Tage aufeht. Gang im Begenfah gu ber Erwartung, bag es barüber int Unierhaufe gu fturmijden Szenen fommen wurbe, fonnie fomobl der Bremierminifter wie der Giffrer der Epposition, Bonar Law, seine Rede off ne Unterbrechung beenden. Asquith brachte bie feite Entichloffenheit ber Regierung gum Ausbrud, die Homerule Bill noch während der jepigen Parlamentsfeffion gu erledigen. Er erflärte, bie Rejolution ber Regierung geftatte, alle wichtigen Buntte ber Bill in ausführlichfter Wenja gu erörtern. Bouar Lam befampfte bie Refolution. Er fam auf die Illiterfrage gu iprechen und erflatte, es habe feinen Unterschied gwifden ben Unionisten bon Ulfter und ben britifchen Unioniften gegeben, bis bem Lanbe bie homerule-Bill vorgelegt worden fei. Ulfter gleiche jeht einem Bulberfah, bas jeden Augenblid erplobieren tonne. Im Berlauf ber Debatte griff Llond George Bonar Law wegen feiner Saltung gegenüber UIfter heftig an. Bonar Law erwiderte, wenn die Regierung versuchen follte, ber Proving Mijter Die Somerule-Bill gewaltfam aufguswingen, ohne borher bas Land befragt gu haben, fo merbe er die Leuie bon Milier bis gum Augerften bei ihrem Wiberftand gegen biefen Berfuch unterfüngen. Rach leichafter Debatte wurde der Antrag Bonar Law der fich gegen die "Guillotine"-Rejolution der Regierung richtet, bom Unterbaus mit 823 gegen 282 Stimmen abgelebnt. Die Fortfebung ber Beratung wurde auf Monteg bertagt.

#### Der Brand des Militärluftschiffes "m. 3".

Aber die Luftfcifffataftrophe, die fich, wie berichtet, geftern bormittag in ber Luftichiffwerft Reinidenborf bei Berlin ereigneic, werben noch folgende Gingelheiten mitgeteilt: Um 6 Uhr waren die Mannichaften ber 1. und 2. Kompagnie des Luftichifferbataillans angetrefen, um Silje beim Aufftien bes "D. 3" gu leiften, der unter Sauptmann v. Jena um 7 Uhr erfolgen follte. Bahrend bie Mannichaften bie Tore ber Salle öffneten und die Zäune niederlegten, um den Ballon nach bein Tegeler Schiehplan gu bringen, ließ Oberfteuermann Rege, ber für gewöhnlich bas Steuer bes "D. 3" bebiente, in ber Salle am hinteren Ende des Ballons die bor jebem Unfftieg übliche Rachfullung vornehmen. Davei zeigte fich im Bulls anjag eine fleine Flamme. Der bicht baneben auf ber Leiter nebenbe Mann verfucite fofort burch Musichlagen mit ber Dube bie Gefahr zu befeitigen; es war aber vergeblich. Er sog beshalb ben Rod aus, um womoglid durch Umlegen um ben Bullanfat bie Ffamme gu erftiden. Auch bas war umfonit. 3m Ru ftand alles in Blammen. Der Mann am Bull. anjag gelangte fait ohnmachtig auf ben festen Boben. Mit bumpfem Small explodierte gleich barauf ber Benginborrat bes "M. 3", wodurch bie auf ber Erbe ftebenbe Gondel völlig gerftort murbe. Die Dalle enthielt einen unterirbifden Bengintant mit eina 500 Glaiden Bafferfroffgas nebit einigen Gaffern Bengin. Es wurde Die größte Borforge beobachiet, um gu verbuten, bag metteres Unglud gefcah, als furd darauf 100 bis 150 @laiden Gas und bas in Raffern befindliche Bengin mit beftiger Detonation explodierten. In der Galle find das Dach und fämtliche Fenster gerstört. An einigen Stellen wurden aud bie miteinander vernieteten Platien nach außen geirieben und gerriffen. Die Gilfearbeit der Lofdmanufchaften mußte fich darauf beschranfen, die Explosivitoffe aus ber brennenben Salle gu entfernen, und erft, als bies gelungen mar, fonnte an ein planmäßiges Ablöfden bes Branbes gobacht werben. Mus acht Schlenchleitungen, die an die Sphranten geidraubt waren, wurde Waffer in die brennende Werff geichleubert. In ber Bolle fribit wurden ginei medjanifche Leitern aufgestellt, über bie Baffer auf bas Dad gegeben murbe. Gegen 101/ Uhr vormittings gelang es endlich, an die Bondel bes Schiffs gu gelangen. Die oberflächliche Unterfuchung zeigte, bag aud bieje fast böllig gerftort worden ift. Bur Stunde lagt fich noch nicht fagen, ob fich die Maichinen und Motore, die in die Boudel eingebnut find, wieber betriebsfabig zeigen werden. Balb nach 10 Uhr war der Brand geloidt und es begannen bie Rachloich und Aufraumungs. arbeiten, die fich wahricheinlich bis gum Rachmittag bingieben werden. - Der Brand bes "D. 8" in ber Luftichiffballe su Tegel bat auch eine Beschädigung ber beiden in der Balle befindliden abmonticrien Luftichiffe "M. 1" und "Dt. 2" gur Folge gehabt.

Das Militarluftidiff "M. 3", bas nach bem Guften Groß-Bascnach Ende 1909 erbaut wurde, war ein unitarres Brallluftichiff. Unter ber Bulle, die eine Länge von 84 Meter und einen größten Durchmeffer von 12,4 Meter befigt, wor ein Rielgerüft aus Muminium aufgehängt, bas breiteilige Form hatte und an dem fich bas Geitenfteuer befindet. Bur Brallhaltung bes Ballonforpers biente ein im Borber, und Sinterteil einmontiertes Ballonet, bas burch Bentilatoren und einen Luftichlauch bon ber Gonbel aus im Bebarfefall aufgeblafen merben tonnte. Un bem binieren Zeil bes Luftidiffe war an jeder Seite eine große Stabilifierungefläche angebracht, burch bie ber Ballon benomijd auf- und abbewegt werben fonnte. Der Antrieb Des Schiffs erfolgte burch bier Rorlingmotoren gu je 75 PS., die drei vierflüglige Schrauben antrieben. Die Schrauben felbit maren nicht an bem Rielneruft, fonbern au Muslagern fiber ber Gonbel angebracht. Mit einer Tourengabl bon 500 Umbrebungen in ber Minute bermochten fie bem "M. 8" eine Sachjigefdminbigfeit bon 16,4 Meter in ber

Sefunde zu berfeihen. Das Luftichiff, beffen Inhait 6300 Stubilmeier beirug, tonnte eine Muhlaft von 2500 Kilogramm befordern. In ber Gondel fanden 10 bis 12 Berjonen Plas. - Der "D. 3", ber fich 25 Stunden in ber Luft halten fonnte, ofine die Brennstoffverrate gu erneuern, nahm feine Brobefahrien am 81. Dezember 1909 auf. Es war damals mit 60 Stundenfilomeiern fait ein Jahr lang bas idnellite Luftichiff ber Belt. Der Ballon ift freilich wiederholl von fcmeren Ungludejallen betroffen werben. Go mußte bas Schiff am 22. Dezember 1911 auf ber Rudfehr von einer Fahrt nach Franffurt a. D. und Guben in ber Rafe von Groß-Lichterfelbe niedergeben. Bei ber Landung swifden ber Mariannen- und Marienfelder Strate um 71/3 Uhr abends legte fich das Bor-berteil des Schiffes auf das Dach eines Gauses, doch wurde der Ballon nicht beschäbigt. Er mußte abmontiert und auf Bagen nach Tegel geichafft werben. Rach feiner Reufüllung flog es dann nach Met, wo es nach einer Zwijchenlandung in Gotha glatt landete. 3m Geptember 1911 nahm es an ben Raifermanovern teil, mobei ber Inhalt ber Bulle fich infolge elefteifcher Entladungen entnünbete. Des Quffichiff berbraunte bamale bie auf die Gonbeln. Mud an ben biesia" gen Staifermanovern beteiligte fich "M. S", indem es auf telegraphischen Befehl von Tegel aus in bas Manovergeland: fubr, um bort für bie rote Pariet Auftfarungebienfie gu leiften. Auch an ber lebien Barabe nahm "D. 8" aufammen mit bem Schutte Lang Ballon feil.

Mbend. Musgabe, 1. Blatt.

#### Luftfahrt.

Gin Gernflug Bremen Doberig. Bremen, 10. Oft. Die beiben Militarflieger Raftner und Riembller traien heute nachmittag 4.05 libr ben Richflug nach Doberit an. Wegen ber vorgenudten Zageszeit gebenfen fie heute bis Müniter su fliegen.

Die Beifehung ber verungliidten Johannisthaler Alieger. Berlin, 11. Officher. Die Beisehung ber Opfer ber Johannischaler Flugsataftrophe, des Biloten Alig und feines Monteurs Liebau, hat gestern nachmittag frait-

#### Aus Stadt und Cand.

#### Wiesbadener Nachrichten.

Candesversicherungsanftalt Beffenellaffau.

Gestern wurden die Berhandlungen fortgefest. Bunadit wurde eine Brufung und Abhörung ber Rechnung über die Ginnahmen und Musgaben ber Landesverficherungsanftalt für 1911 borgenommen und bie erfolgten Aberichrettungen bes Saushaltungsplans genehmigt, por allem ein Betrag bott 128 367 M. 84 Bf., fowie für augerordentliche Leiftungen 11 988 M. 68 Bj. bewilligt. Gieran ichloft fich die Erstattung des Bermaltungsberichts der Landesverficherungs. anftalt für das Jahr 1911, aus bem mitgeteilt fei: Muf Antrag des Gefamtvorftandes ber Landesverficherungsanftalt hat fich ber Musichus bamit einverstanden erflart, bag mit bent 1. Januar 1912, an welchem Tage die auf die Invalidens und Sinterbliebenenberficherung begüglichen Befrimmungen ber Reichsversicherungspronung in Araft trelen, mit dem bisheri. gen Guftent ber Kontrollierung ber Beitragemarlenbermenbung burd periodifch entfandte Gefretariatebeaute ber Unftalt grundfaplich gebrochen und mit ber Bestellung brilider Kontrolibeauten gum Bwed dauernber und regeimäßiger Neoifion in ihren Kontrollbegirten ber Unfang gemacht werden folle. Gur diefen grundfablichen Beichlus waren finangielle Rudfichien nicht in erfter Linie ausichlaggebend. Denn die Ginnahmen für ben Erlos von Beitrags. marten find bon 2 847 790 M. 46 Bf. des Jahres 1891 auf 6 624 681 M. 80 Bf. des Jahres 1911 geftiegen, haben fich alfo in 21 Johren um rund 183 Brogent bermehrt. Runmehr follen gunachit 11 Rontrollbegirle mit bem Gis ber Rontrollbeamten in ben Stabten Gidwege, Frislar, Bulba, Sanau, Sofgeismar, Marburg, Rothenburg, Diffenburg, Limburg, homburg v. d. S. und Rubesheim eingerichtet werben. Die Beftellung der weiteren feche Kontrollbeamten wird mit bem 1. Januar 1913 erfolgen. Im übrigen ift bie ortliche Rontrolle gunachit für die Landfreise in Ausficht genommen, und nur in der Stadt Sanau foll erstmalig ber Berfuch gemacht werben, wie die örtliche und dauernde Routrolle in einer größeren Stadt wirft. Ergibt biefer Berjuch gunftige Ergebniffe, bann mird die Einrichtung ber gleichen Magregel auch für die Großftabte Roffel, Frantjurt a. M. und Bicobaben in Er-wigung su giehen fein. Die Rontrollbeamten befommen fur ibre Dienftreisen und ihren fonftigen Dienftauswand paufdialierte Dienjaufwandsgelber und führen bie Dienitbegeichnung "Landesberficherungeinfpeltor". Die Dienftauf. fidit wird vom Borftand mit Silfe eines ober mehrerer Oberinfpettoren geführt, die in Anfehung bes Kontrollbienftes bie unmittelbaren Borgesehten ber Sontrollbeamten finb. Unter Mitmirfung bes Borfrandes ber Bandesberficherungsauftalt find in Franffurt a. D., Wiesbaden und Raffel "Baube-ratungsfiellen" errichtet. Im Jahre 1911 wurden 248 Alltersrenten neu gewährt, mithin find bis gum Gdflug bes Jahres 1911 gufammen 10 850 Mlierbrenten bom Borfiand feitgefest morben. Bon biefen Renten entfallen auf bie Landund Foritwirtidiaft 4420, bie Indufirie 2408, Sanbel und Berfebr 367, Lohnarbeit mechielnder Urt 1355, Staats- uim. Dienft 1588 und Weffinbedienft 703. Im Jahre 1911 find 519 Grantenrenten bewilligt worben, Die Babl bon Dit : gliebern für bie Oberberficherungsomter Raffel und Biedbaben, bie nach einem gestern eingegangenen Schreiben bes Reicheverficherungeamts borgenommen werben follten, fanden wegen nicht genügender Borbereitung nicht flatt. Siermit war bie Tagesorbnung ericopft und ber Borfibenbe ichiof bie Berhandlungen. - Bemertt fei, daß die gestern von Mitgliebern bes Ausichuffes und Borftanbes vorgenommene Befichtigung ber Lungenheilftatte Ruppertehain bas Grgebnis gezeigt, bag bie Kranfen ber Berficherungsanfialt bort ausgezeichnet untergebrocht find.

- Gorberung ber Wiesbabener Bautftigfeit. Auf Beranlaffung bes Begiriobereine Rord. und Oft. Bicobaben wurde eine Rommiffion bon famtlichen Begirfsvereinen fowie bem Saus- und Grundbefigerverein gemabit, die fich mit ber Frage "Bie ift bie Bautatigfeit in un-

ferer Stadt und der Bugug nad hier gu fordern?" eingehend beschäftigen und bem Magistrat geeignete Borichlage machen joll. Auf die Aufforderung in Rr. 405 unferes Blattes, die Sache durch Zusendung von Borfchlägen aus dem Leferfreis su unterftugen, fonnen wir mitteilen, daß bereits einiges Material beim Borfiand bes Nord-Oftvereins einlief. Da bie Sigungen ber Kommiffion bemnächft beginnen, machen wir hiermit auf die Angelegenheit aufmertfam und bitten unfere Lefer, weiteres Material an ben Borftand bes Begirfsverein Rord- und Dit-Biesonden gelangen gu laffen.

Abendeningave, 1. Blatt.

- Seefifdwertauf unter Mitmirfung bes Magiftrats. Der Ragiftrat hat mit hiefigen Gifchhandlern einen Secfifdvertauf auf bem hiefigen Wochenmarft vereinbart. Die Breisfestjebung erfolgt unter Mitwirfung bes Magistrats. Der Berfauf finder jeden Dienstag, jum erstenmal am Dienstag, ben 15. 2. DR., ftatt. Die Abgabe ber Tifche

erfolgt an jedermann. — Christian Kehrer. In unserem Artisel über bas Jagdichloß Platte in Rr. 382 des "Wiesbadener Tagblatts" war auch der Jagobilder in dem Schloffe gedacht. Wenn diese Bilder auch für ben heutigen Runitgeschmad zu vielerlei Unftanden Anlag geben muffen, durite co bod intereffant fein, ihres Urhebers als eines Rünftlers zu gebenfen, der fich einft in ben Kreisen hochgestellter Jäger vieler Beliebtheit erfreute. Es war der Ardibrat, Altertumsforicher und Tiermaler Christian Rehrer, geboren ju Erbach im Obenwald im Jahre 1775, gestorben daselbst im Jahre 1869 im hoben Alter bon 94 Jahren, ein Schüler Chriftoph Fefels, fürfibifchöflichen Sofmalers gu Burgburg und Brofessors ber Alabemie Gt. Luca au Rom, beffen Schuler auch die Zwillingsbruder Gerhard und Rarl b. Rügelgen gewesen waren. - Außer für ben Ber. sog Bilhelm bon Naffau und für die Grafen bon Erbach-Erbach., Fürstenau- und Schönberg, beren Archibrat er war, malte Rehrer, laut einem unter ben Familienpapieren borgefundenen Berzeichnis, noch für folgende Serren: Morit von Bethmann in Frankfurt a. M., J. D. Retter, Bankier in Stuttgart und Baron v. Spiegel, Diefenborg. - Für die Grafen bon Beifel, Caftell, Ifenburg-Budingen, Colms-Bildenfels, Stolberg-Bernigerobe und Balbergborf. Gur Die Fürften bon Sobenlobe in Schlawengis (Schleffen), Dehringen und Walbenburg, Jenburg-Birftein, Leiningen, Solms-Braunfels Reug-Ebersborf und Wittgenftein. Bur bie Bergoge Alexander bon Burttemberg und bon Braganga; für die Bringen Georg und Gustav von Heffen-Homburg, Friedrich von Preugen, heinrich gu Reug-Schleit und Lowenftein-Bertheim, den Markgraf Bilhelm bon Baben, ben Landgraf gu Beffen-Somburg, die Großherzöge bon Seffen und bon Medlenburg fowie für den König von Sannober und den König Friedrich I. bon Bürttemberg. Die für biefen lehteren Fürften gemalten Sagdbilber befinden fich in einem Bavillon im Part des Luft. fcloffes Golitude bei Stuttgart, bem fogenannten Baren. fchloffel. Much noch andere Runftliebhaber follen im Befit Rebrericher Gemalbe fein. Die Gemalbe bes Rignitlere ftellen aum Teil Jagbereigniffe bar, welche fich in ben bergoglichen Forsten zugetragen haben, sowie interessante Szenen und Büge aus bem Leben bes Bilbes bafelbit, wie g. B. ben bei Connenaufgang auf bem Sohenwald röhrenden Planhirid und ben mit einem Ebelfalb fpielenben Guche. Den Banbflächen genau angepaßt und auf diese unmittelbar wie Tapeten befestigt. bildeten die Gemalde gujammen mit der geichmadvollen und eigenartigen Möblierung und Ausstattung ber Räume einst ein ftimmungevolles Ganges, besonders für ben Weidmann ansiegend und intereffant, das aber burd bie Entfernung bes größeren Teils der lehteren Gegenstände leider gestört worden ift. Archivent Rehrer ift, wie erwähnt, icon fiber viergig Jahre tot. Much feine Gobne leben nicht mehr. Gin Entel hat und biefe Rotigen gegeben. Bielleicht werben die Jagbbilber als ein Charafteriftifum ber Blatte erhalten bleiben, wenn auch bas Jagbichlog einmal in andere Sande übergeben follie.

Luftpoft Bieobnben Frantfurt gum Beften ber Rational Alugipenbe. Der Direftor ber Delag, Berr Edener, ber Wuhrer ber "Biltoria Luife", und Berr Lufifchifflopitan Blen befichtigten im Beifein bon Sauptmann Cherhard als Bertreter des "Mittelrheinifchen Bereins fur Luftfahrt" mit herrn Ochia Linfe als Bertreter bes "Frantfurter Bereins für Luftfahrt" ben Rennplay bei Erbenheim, auf welchem am fommenben Gonntag, 4 Uhr nachmittags, Die "Biftoria Luife" fanden foll. — Es werden einftündige Paffagierfahrten bon Frankfurt nach Biesbaden und von Biesbaden nach Frankfurt unternommen werden mit Umwegen über Toumis, besiehungsweise Mbein. Anmelbungen find an bie Bureaus ber Samburg-Amerifa-Linie, Biesbaben ober Frantfurt a. M., au richten Der ermäßigte Preis ift auf 100 M. bro Berfon festgesett. Bei ber Landung in Wiesbaben liefert bas Luft. ichiff die Frankfurter Bojt ab und empfängt die in Wiesbaden aufgegebene. Auch bie auf bem Rennplat aufgegebenen Rarten werden gleich befördert werden. Rach Abfahrt ber "Biftoria Luife" foll die Flugpoit (Eulerflieger) eintreffen, um die Frantfurter Boft abguliefern und die Biesbadener aufgunehmen. Auf bem Rennplat wird eine Boft-Empfangsund Ausgabestelle eingerichtet werben. Der "Biesbabener Automobilflub" hat die Beforderung der Post bon Frankfurt nach Biesbaden und gurud übernommen.

- Camariterabteilung bes Baterlanbifden Bweig. Frauenbereins Biesbaben. In ber nachiten Woche nimmt bie Samariterabteilung ihre Zatigfeit wieber auf. In Diefer Abteilung werben Damen mit boberer Schulbilbung aus gebilbeten Rreifen unenigelifich in Leiftung ber erften bilfe bei Ungludsfällen und nach Wunsch weiter als freiwillige Rriegs. helferinnen ausgebilbet. Die Borfibende Frau B. Bilbelmi, Sonnenberger Strafe 66, erteilt nabere Ausfunft und nimmt munbliche ober ichriftliche Anmelbungen entgegen.

- Mobefrifferabend. Der "Berein felbftanbiger Berudenmacher, Damen- und Theaterfrifeure fowie ber Damenfrifeurund Berudenmadergebilfen" peranftalten am Conntag, ben 13. b. M., in der "Bartburg" einen Modeabend. Bon den erften Damenfrifeuren Biesbabens wird bier unter Mitwirfung auswartiger Sachleute bie "moberne Damenfrifur" praftijd an lebenden Redellen borgeführt. Es dürfte mohl für unfere Damen bon Intereffe fein, biefer Borführung bei-

Frangolifder Befuch in Bicobaben, Die "Federation thermale d'Auvergne", Die gurgeit auf einer Deutschlandreife ftubienbalber begriffen ift, besuchte unfere Stadt und bielt fich bier smei Tage auf. Unter ben Gaften befanden fich auch ber Vraibent ber Gesellichaft Dr. Montonae, ber Generaliefreier

Dr. Mageron und der Bürgermeister Cohadon von Mont-Dore, einem befannten Badeplat Frankreiche. Die Berren famen bon Ruffelsheim, wohnten im "Sanfabotel" und gingen bon hier nach Frankfurt a. M.

- Barnungen. Die Boligeibehörbe läßt erneut bor aus. ländischen, hauptsachlich nieberländischen und baniich en Bantinstituten warnen, die in Deutschland Mitglieder für fogenannte Serienlosgesellschaften werben. Abgesehen davon, daß in fast allen Fallen die von bem Empfänger folder Unteile gu entrichtenben Beitrage ben Anichaffungewert ber Lofe erheblich überfteigen, bieten bie Unternehmungen meistens auch feine ausreichenden Garantien für die plan- und ordnungsmäßige Durchführung folder Beranstaltungen. Die Tätigfeit biefer Banten ober ihrer beutichen Agenten verstößt nicht allein gegen bas Reichsgeses über die Abzahlungsgeschafte, fie fällt auch gewöhnlich unter ben Betrugsparagraphen bes Strafgefebbuchs. - Beiter wird wiederholt bor ben fpanifden Ghabgrabern gewarnt, die noch immer ben alten Schwindel mit bem auf einem Bahnhof in Madrid lagernden Roffer eines Gefangenen mit großem Geldinhalt zu inigenieren berfuchen. Es ift barauf fcon fo oft aufmertfam gemacht worden, daß es fich erübrigt, naher auf bas Gebaren ber Schwindler einzugehen.

- Einbruch in bie Billa v. Meifter. Bie aus Somburg b. d. S. gemelbet wird, wurde gestern nachmittag swifden 3 und 4 Uhr in die bortige Billa bes Beren Regierungsprafibenten b. Meifter eingebrochen. Die Diebe erbeuteten zwei filberne Basen im Wert von eiwa 1000 Dt.

Berhafteter Edminbler. In Rarlerube murbe ber 1884 in Berlin geborene Raufmann Dito Grnft Friedrich verhaftet, ber fürglich bier, in Raffel und in anderen Städfen Mitglieberbeitrage für ben Baterlandifchen Frauenverein unter Borgeigung gefälichter Quittungen einfaffierte. Friedrich hat noch andere Schwindeleien auf dem Rerbhols.

Much ein Thermometer. Bor langerer Beit ift aus ber Strafanftalt Cberbad, mo er wegen Diebstahls eine langere Freiheitsstrafe verbutte, ber 1881 in Langen geborene Tagiohner Michael Reineder entiprungen. Gestern bot er sich nun ber Kriminalpolizei felbit gestellt. Auf bie Frage, warun:

num ber Kriminalyoligici felbit geitellt. Auf die Frage, warum er sich stelle, erwiderte er: "Weil's jest wieder latt wird!"

— 1. Regimentsabend chemastiger Ver. Am Tamstag, den 5. Oktader, abends Sig ille, indie in der Turnbelle des Aurnvereins" hellmindiraße 26, der erke Regimentsabend edwandiger Achtigger tatit, der einen übernal verdigen und eindrucksollen Verlauf nabm. Galt es doch in erker Linie, die ehemaligen Achtigger tatit, der einen übernal zusämmenzurien, um das 160iabrige Betieben des Regiments aufammenzurien, um das 160iabrige Betieben des Regiments aufammenzurien, um das 160iabrige Betieben des Regiments aufammenzurien, um des 160iabrige Betieben des Keatments und kahre 1913 in würdiger Betie riehen au fonnen. Zein Kraimenadend ging in dem kennen Kraimenadend ging in dem kennen kannen dem Kraimenadend die des Sudstämmensters der Scheidenen voren, aum Zeil alle Matsiaset, die ische 66 und 70 dem Regiment angedet balten. Der Koribsende der Missehadener Kerteingung. Der Garīder, die inde noch der Kraimen dem Kraimen der K er fich stelle, erwiderte er: "Beil's jest wieder falt wird!"

Theater, Kunst. Dorträge.

Derect entheater, "Der Chernbull", Operette von Richard Seuderger, sommt worden Somstag zur Aufführung. Somntadunginitag ist hei fleinen Kreiten und in erster Kollenderung die Operette "Eine Racht in Benedig" von Jodann Strautz vorseleben, wahrend am Somniagadend als lebte Somntassaufführung "Der Amsanwalt" von Balter Schütte aufgeführt wird Montag ist "Autolieden". In Vorbereitung befindet sich "Die Geilde" von Sidnen konnes, deren Erstauts heinnder sich "Die Geilde" Wittvoch fattfindet. — Spielvlan vom 14 bis 20. Officher: Montag den 14.: "Antolieben". Dienstag den 15.: "Der Tanzanwalt" Wittvoch, den 16.: "Die Geische". Dormerstag den 17.: "Die Geische" Freitagden 18.: Autoliebeden". Samstag, den 19.: Kolnische Wirtschaft" Sonntag den 20., nachmittags: "Die luftige Wittvoch. Theater, Kunft, Dorträge. "Die Geische". Donnerstan, den 17.: "Die Geische" Freitag, den 18.: Autoliehigen". Samstan, den 19.: Kolnische Wirtsichaft". Sonntan, den 20., nachmittags; "Die lustige Witnet". Abends: "Die Geische".
Aurband. Ist dem morgisen Abonnementeball im Kurkause ist für das Partei des Pallfacles für Panten Gesellsschaftstoiletse ohne Dut, für derren Frad oder Smoting Borsfarift. Gelerie: Annug beliedig.

Bhonola-Den-Gramola. Bortrane veranitallet wieber am 22. 13. und 14 Oliober das Muitkans Fri Schellenberg.
Worgen Samstagnachmitag 5 Uhr ift der Oder gewihnet mit den Kimitkenn Wascagni. Geisse-Winfel Siegaf und Arida Sonnel. Um Sonntaadormitag 115 Uhr fann man des Soiel der großen Sladiermeister d'Albert Ansera und Elle Red der großen Sladiermeister d'Albert Ansera und Elle Red der großen Babend der Wesang noch durch Caruso eine weitere Abweckslung erführt Am Wontag, abends 6 Uhr mird der Red Germann der Germ bos Brogramm haupffachlich Raffifer und Lieber enthalten.

. Foerfter-Bergrage. Friedrich Bilhelm Foerfter, bet surzeit an den interessanten Beratungen des Jugendgerichtstages in Frankfurt keilnimmt und dort einen Bortrag balt, spricht beute und morgen in der Aula der biefigen höheren Middenschule am Schobolab über die bereits befannigegebenen

Freitag, 11. Oftober 1912.

Rüchenichuse am Schlosplay über die bereits besannigegebenen Themen.

Bettrag Dr. Gertrud Bäumer. Großes Interesse abs sich für den nächten Donnerstag in der "Loge Plato" sund findenden Dr. Gertrud Bäumer-Bortrag fund. Es das seinen besonderen Reis, eine der bedeutendsten Führerinnen der Francischregung, die Idristende des Bundes deutscher Franzen-bereine, der 48 Verbände und 276 Einzelbereine, im ganzen bereine, der 48 Verbände und 276 Einzelbereine, im ganzen 500 000 Winglieder umfaßt, sprechen zu bören. Zehreiche Schriften den Dr. G. Udumer, philosophischen und sozialen Indales, lassen ums in ihr eine Fran den lieser und gestägte Gigenart ersennen. Diese Fran ist der Beweis dafür, daß man eine seine, individuelle, geistige Kultur beiden und pflegen und aleiazeitig mit glüdender dingabe und strengem Pflich-gestähl einer großen, sestellen Gemeinschaft dienen kann. Das Kunnes der Vortragenden: "Die Stellung der Gegner im Stamps um das Franzenstimmerecht" ist so aktuest, das alle deutschen Kreise, ab Gegner oder Andänger des Franzenstimmerecht, auf die Ausführungen einer solch beliedten und ge-ichtellen Recht gespannt sind.

#### Aus dem Candhreis Wiesbaden.

B. Mambach, 10. Offaber. Rach einer Mitteilung bet Rönigl. Oberförsterei Sommenderg follen auch in diesem Jades wieder Eicheln aus den Baldungen gefammelt werden. Für aut verleiene Eicheln werden 7 Bf. für das Klund gezahlt. Auch dat die Oderförsterei bestimmt, daß für gut verleiene Bu che der n. 15 Bf. für das Klund bezahlt werden. Gs ift einem beschie werden. Gs ist erlandt, zum Klopfen und Schütteln der üste Stangen zu der wenden. — Die Berfonen it and sau fin ab me für die diesige Gemeinde finder am 15. Ottober statt. Den Dansbellungsborfunden werden daher zu diesem Iwade danslisten denmändst zweiden, welche in den einzelnen Spalten genau aus zuspüllen sind.

#### Maffauische Machrichten.

ht, Iditein i. I., in. Cfinder. Die fredelhaften Zer-ft ör ungen von Leitung odräften der Mainkraft-werfe wollen trot aller Sicherheitsmaßregeln fein Ende nehmen. Jo fund in den leuten Nachten die Dräfte bei Bildfachfen zweimal durchicknitten, io daß der Strom frundenlang unter-brocken war. Aus großen Freude aller feskaften Stamm-richgafte unferer Stadt der der Magistrat im Einderskandnis-nit dem Handralsant für Iditein die Polizeistunde vollständig aufgehoben.

#### Aus der Umgebung.

rink. Tarmiladt, 10. Oktober. Der in Darmiladt durch die Stadt betankaltete Fle i fc ver kauf im ftädtischen Schlachts bot wird verkaltnismäßig wen ig den übt, da der Berkuisspreis von St. für das Pfund Kindflich immer noch doch genna ift um die wirklich armen Familien davon abzubalten. Dauptlächlich innd es schon mittlere und besiere Familien, welche sich vorläufig das Opfer der Stadt zumide machen. Denmächt soll eine sweite Berkaufsstelle in der Stadt errichtet werden.

#### Gerichtliches.

Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

Todesurteil.

Deimar, 10. Oftober. In dem Mordproges gegen die Eheleute Landwirt Albert Barth, die der Ermordung des Benders der Ehefran Barth angesknat waren, wurde die Frau zu m Tode berurteilt, der Chemann dagegen freisgesprochen.

w. Spisnage. Leipzig, 10. Oftober. Im Spionage prozes Ragelmann wurde heute nachmittag 41/2 Uhr vom Reichsgericht bas Urteil gefällt. Der Angeflagte wurde wegen versuchten Berrats militärischer Geheinnisse zu seche Jahren Zuchthaus, zehn Jahren Chrverluft und Bulaffigfeit ber Stellung unter Boligeiaufficht berurteilt. Bier Monate Untersuchungshaft werden in Unrechnung gebracht.

w. Ein Muttermörber jum Tobe berurteilt. Weferih, 11. Cfiober. Der 181/4 Jahre alte Malergehilfe Joseph Devald aus Brat, ber in der Nacht jum 1. Juli seine schlafende Mutler in bestialischer Beise durch 19 Beilhiebe ermordet und 1900 M. geraubt hatte, wurde gestern vom Schwurgericht jum Tode verurteilt.

#### Sport.

\* Tufball. Um tommenben Conntag wird die fpielftarte 1. Mannichaft bes Sportvereins Sochit ber Wiesbabener "Germania". Mannichaft gegenübertreten. Das Spiel findet auf bem Blat bes Fußballvereins an ber Balbftrage (Billa Grimberghe) ftatt und beginnt um 3 Uhr. Sieran ichließt fich ein Spiel ber 2. Mannichaft gegen bie 3a-Mannichaft bes Sportbereins Bliesbaben.

o. Der Biebricher Ruberverein 1900 begeht fein biesjähriges Abrubern am fommenden Camstag burch geselliges Beifammenfein mit Tang im "Sotel Raiferhof". Um Connlagbormittag findet bas Abrubern mit Auffahrt ber Boote und Wettfahrten bor dem Bootshaus bes Bereins fiait. Der Berein bat die Anschaffung einer Rubermaschine beschloffen, auf der die Mannichaften auch mahrend bes Binters ausgebildet

sr. Das Championat ber herrenreiter verfpricht in ben letten Tagen ber Saifon noch einen febr icharfen Rampf giviichen Lt. Grhen, v. Berchem und Lt. v. Egan-Rrieger au bringen. Rach bem letten Rarleborfter Renntag fieht Lt. Frbr. v. Berchem mit 49 Giegen gwar an der Spige, doch folgt ihm fein hartnädiger Biberfacher nur mit einem Giegesritt weniger bicht auf ben Ferfen. Bon unferen anderen erfolgreichen Berrenreitern, wie Lt. b. Mogner, Lt. Graf Sold, Dr. 3. Riefe, Lt. v. Bipleben und Beren Burgold, fommt feiner für das Championat felbft mehr in Betracht.

sr. Der Breis bes Winterfavoriten in Roln, beffen Gieger feinem Ramen entsprechend ben Winterfavoriten für bas nachftiabrige beutiche Perby bringen foll, wird nur von einem Quartett bestritten werben, bed reprasentieren biese vier Bferde mit bas Befte, mas unfere Stalle beberbergen. Grabit ftütt fich in bem 50 000 MR. Rennen auf Laubon, ber Weinbergiche Stall auf Emperador unter bem Stalliodei For und auf Gabeila unter Janef und endlich ber Oppenbeim iche Stall auf Cfarbas, ber fich in ber Arbeit allen feinen Stallgefährten fiberlegen seigte, im Rennen aber leiber nicht fein Bestes hergibt. Da bie Diftang bes Rennens uber 1600 Meter führt, fo muß ber Sieger fiber großes Stehbermogen berfügen. Diefes hat besonders icon Laudon bewiefen, ale er in bem in einen Moraft verwandelten Babener Gelauf bas Bufunfterennen gewann.

st. Der Match um bie Weltmeifterichaft für Berufs. ruberer swiften bem Beltmeister und englischen Reifter Erneft Barry und bem fanadischen und amerikanischen Meister

ber frise valt.

alle unte

gen

e II

00

cn.

Durnan bilbet augenblidlich in allen Sportfreifen Englands das Tagesgespräch. Das englische Romitee hat die Entscheidung dieses Matches auf Montagnachmittag 3 Uhr endgültig festgesett. Die Emfage bon je 500 engl. Bfund find gesahlt und die Bedingungen untergeichnet worden. Die Gegner befinden fich in bester Form und haben ein ungestörtes Training hinter fich. Durnan rubert febr lebhaft, doch glaubt man in fachtreifen, bag er bie Strede nicht burchhalten werbe. Die allgemeine Stimmung ift alfo für Barry, beffen Chancen in London mit 8:1 notiert werden. Bird Barry Gieger, fo bleiben ihm die Titel eines Beltmeisters und eines Meifters bon England; außerbem fällt ihm ber bon ber englischen Beitung "The Sportsman" gestiftete Goldpotal im Werte von 4000 M. enbgültig ou.

Freitag, 11. Oftober 1912.

\* Eine beutiche Expedition jum Auftria-Breis. Die Berren bon Weinberg beabsichtigen, zu dem am 20. Oftober in Bien gur Entscheidung gelangenden Auftria Breis im Wert bon 100 000 Kronen mit "Tabella" eine Expedition gu unternehmen, bod foll die Stute vorber noch ben Breis bes Binterfavoriten in Roln bestreiten. Die Farben ber herren bon Beinberg wurden ichon im Jahre 1907 burch "Fabula" und 1908 burch "Fauft" im Auftria-Breis jum Giege gefragen.

#### Dermischtes.

Balfan-Obe.

. Mander fluge Diplomale, Der nach Lorbeerfranzen haich—scht, War, als bas Schlamafiel nahte, Ungewöhnlich überrascht—icht. Bodig fordern bie Bulgaren. Daß der fapfre Türte fuldt—icht, Segnend fammelt Seebiens Scharen König Beter, helmbebufcht—icht. Diefes friegerische Feuer. Seht nun zu, wie ihr es löscht—scht, Der Elan ist ungebeuer Bon Athen bis Bularescht—scht.

Bon Athen dis Bularescht-scht.

Darf man auf den Frieden bossen.

Benn des Aufruhrs Flamme sischt-scht?
Alle Kleinen ind besossen.

Daut sie durch, dann inn sie nischt-scht!

Bottlieb im "Tag".

Fugenbliche Eisenbahndiebe. Berlin, 11. Oftober.

An einem Schalter des Bahnhofs Hoologischer Garten entsbenen der Knaden, während sich der Schalterbeamte im Hindergrund des Raumes besand, 20 M. Als sie das Annöber. du wieberholen versuchten und bas Schalterfenfter leife emporhoben, wurden fie abgefaßt.

Rauberifder fiberfall auf einen Gelbtransport. Eriman (Rugland), 10. Ottober. Bunf Bewaffnete überfielen auf ber Strafe einen Kontoriften ber Filiale ber Tiflifer Kommergbant, ber einen Gelbtransport leitete. Der ihn begleitenbe Boligist wurde getotet. Der Kontorist und der Rutscher fchwer bericht. Die Banbiten raubten 15 000 Rubel und entlamen.

Brand eines Betroleumlagers. London, 11. Oftober. Bestern abend geriet das Petroleumlager von Arnoldt und Cobn in Brand. Der gange Stabtteil war bon Rauch erfüllt. Das brennende Petroleum rann in den Kanal und verwandte bie Bafferflache in ein Flammenmeer.

Ein Millionenvermachtnis. M. Glabbad, 11. Oftober. Rommerzienrat Girmes hinterließ feinem Beimatsort Cebt eine Million Mart.

Schweres Stragenbahnunglud. Reapel, 11. Oftober, Bei einem Stragenbahngufammenftog in Reapel wurden 22 Berfonen mehr ober minber ichmer verlegt.

Der Tob in ber Geblafemafdine. Borbed, 10. Oftober. Auf ber Gifenhutte Bhonix gerieten gwei Arbeiter bei Repataturarbeiten in eine Geblajemajchine und murben totgequetsont.

#### Handel, Industrie, Verkehr.

Banken und Börse.

Berliner Börse. Berlin, 11. Oktober. (Drahtbericht.)
Auf die ungünstigen Meldungen über die Wirren am Balkan
setzten Montan- und Elektrowerte zu Anfang mit Verlusten
bis zu 2 Proz. ein. Bankaktien erlitten ebenfalls Einbußen,
die sich zwischen 1 und 2 Proz. towegten. Auch 3proz.
Reichsanleihen blieben von dem Rückgang nicht verschont.
Bald nach Beginn mehrte sich des Angeles und Anschalent. Rald nach Beginn mehrte sich das Augebot auf Angstverkäufe des Publikums und der Spekulation, so daß sich das Kurs-niveau auf allen Gebieten beträchtlich senkte. Phönixberghau Verloren 5% Proz., Hansa 10 Proz., Kanada etwa 4½ Proz. Tagliches Geld 3 Proz. Privatdiskont 4½ Proz.

= Prankfurter Börse. Frankfurt a. M., 11. Oktober. (Drahtbericht) Die Tendenz bei Eröffnung der Börse war wiederum matt. Etwas fester gestaltete sich der Verkehr auf dem Gebiete der Industriepapiere. Phonixbergbau waren malt. Am Markte der Schiffahrtswerte waren die Kurse nachgebend. Transportwerte gut behauptet. Elektrowerte konnten das Kursniveau nicht behaupten. Am Barkaktienmarkte lagen Kreditaktien schwächer. Deutsche Fonds behauptet Russen fester. Türkenwerte schwächer. Am Kassamarkte für Dividendenwerte war das Geschäft im Vergleich zu gestern etwas lebhafter. Die Kursbesserungen waren heute größer. Chemische Werte, auch einzelne Maschinenfabriken, höher bezahlt. Die Borse schloß bei erregtem Geschäft und flauer Tendenz auf die erneuten ungünstigen Nachrichten vom Balkan. Privatdiskont 45/10 Proz.

Allgemeine Deutsche Kreditanstalt, Leipzig. Der Aufsichtsrat beschloß, den bisherigen stellvertretenden Direktor Herrn Ernst Petersen in den Vorstand zu berufen.

Brasilianische Bank für Deulschland. In der gestrigen Aufsichtsratssitzung in Hamburg wurde beschlossen, der auf den 14. November 1912 einzuberufenden Generalversammlung eine Dividende von 10 Proz. und eine Erhöhung des Aktienkapitals um 5 auf 15 Mill, M. vorzuschlagen,

#### Berg- und Hüttenwesen.

Bergbau-A.-G. Priedrichtsegen a. d. Lahn, Die Gesell-Schaft vereinnahmte in dem am 31. März beendeten Geschäfts-Jahr 3 985 183 M. Hierzu trug die Erzproduktion 1 081 059 M. 1 083 953 M.), der Gewinn aus der Aktientransaktion 2 691 862 Mark bei. Andererseits erforderten ordentliche Abschreibungen 182 754 M. (205 831 M.) und außerordentliche Abschreibungen auf Friedrichssegen 2 788 423 M. (200 170 M.), das sind insgesamt gleichfalls 3 985 183 M. Die Grube Friedrichssegen erbrachte unter Berücksichtigung sämtlicher Unkosten und ohne Abschreibungen 206 578 M. Verlust. Die Grube Werlau er-brachte unter Berücksichtigung sämtlicher Unkosten und ohne Abschreibungen einen Gewinn von 317 756 M. Der Betrieb erstreckt sich zurzeit nur noch auf den bei St. Goar gelegenen

Werlauer Grubenbesitz, dessen Ausbau die Verwaltung künftig ihre ganze Aufmerksamkeit widmen wird. Der Vorstand hofft die jetzt rund 6000 Tennen Zinkerz und 1300 Tennen Biel-erze betragende Jahresproduktion in absehbarer Zeit wesentlich steigern zu können.

w. Vereinigte Stahlwerke van der Zypen und Wissener Eisenhütten, A.-G. Die gestrige Aufsicht-ratssitzung beschloß, der auf den 7. November einzubernfemden Generalversammlung die Erhöhung des Aktienkapitals von 13 auf 17 Mill. M. vorzuschlagen. Die neuen Aktien sind ab 1. Juli 1913 dividendenberechtigt. Die Kapitalserhötung wird der fortschreitenden Entwickelung des Werkes entsprechend zum sistematischen Ausbau der Gruben, Hochofen- und Stahlwerksanlagen dienen. Insbesondere ist die Errichtung eines neuen Hochofens in Wissen und die Vergrößerung der Stahlwerksanlagen in Deutz geplant. Über das laufende Geschäft wird berichtet, daß der Gewinn in den Monaten Juli-August gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres sich verdoppelte und daß sämiliche Betriebe für längere Zeit mit Aufträgen reschlich versehen sind.

#### Industrie und Handel.

\* Rheinische Bierbrauerei in Mainz i. Liqu. Das Bankhaus Jakob Isaak Weiller Söhne in Frankfurt a. M. hat die Zulassung der 1995 000 M. 4proz. abgestempelten Obligationen von 1906 der obigen Gesellschaft zur Frankfurter Börse be-

#### Verkehrswesen.

\* Hamburg-Amerika-Linie. Aus Hamburg wird gemeidel: Generaldirektor Ballin wird in den nächsten Tagen eine mehrwöchige Reise nach Nordamerika antreten. Es handelt sich um die Vergrößerung der Anlegeplatze für die Imperatorklasse, Generaldirektor Ballin wird wahrscheinlich dann noch nach Kanada fahren, um neue Verträge mit den dortigen Bahnen abzuschließen.

Marktberichte.

Heu- und Strehmarkt zu Frankfurt a. M. vom Tl. Okt. Man notierte: Heu 3.60 bis 3.80 M., Stroh (Korn-Langstroh) 2,30 M. Alles per 50 Kilo. Geschäft: ruhig. Die Zufuhren waren aus den Kreisen Friedberg, Hanau und Dieburg,

#### Lette Drahtberichte.

Der Balkankrieg.

Richt ein montenegrinifder Gieg, fonbern eine Rieberlage? D Berlin, 11, Oltober. (Eigener Bericht bes "Bies-bodener Tagblaits".) Im Gegenfat zu ben offigibjen Rachrichten ans Montenegro über einen angeblichen Gieg ber montenegrinifden Truppen erhalt bie "B. 3." Brivatbepefden and Wien, bağ es fich in Bobgoriba nicht um einen Gieg, fonbern um eine Rieberlage ber Montenegriner banbeln foll. Der öfterreichifche Finangminifter b. Bielingty babe einigen Befudern erffart, bag er Rucheichten von einer montenegrinifden Rieberlage erhalten habe. Gbenfo ift bei mehreren hoben öfterreichifden Offigieren bie Mitteilung von einer montenegrinifchen Rieberlage bei Bobgoriga ein-

Weiteres Borbringen ber Montenegriner?

Bebgorita, 11. Oftober. Rach einer amtlichen montenegrinifden Melbung haben bie Montenegriner geftern abend bie türfifche Grengbefestigung Edipeanit amifchen Dethitich und ber Stadt Tuci im Sturm genommen und beherrichen jest vollftanbig biefe Stabt. Die beiben Wegner haben große Beweife von Gelbenmut gegeben. Bei ben Montenegrinern herricht frenbige Stimmung wegen ber beiben glangenben Siege bei Detditfc und Schipeanif. Die Malifforen tampften an ihrer Seite mit viel Aufopferung. Gpat abende empfing ber Ronig im Sauptquartier ben türlifden Sommanbanten von Dethitfd, ber mit feinen Colbaten nach Bubgoriba gebradit wurbe.

Beitere Grensplanteleien mit Bulgaren und Griechen.

Konftantinopel, 11. Oftober. Rach Mitteilungen bes Rriegsministeriums wiesen die fürfischen Truppen die Anariffe ber Bulgaren auf bas Blodhaus Cogbonbiat und Banif im Begirt Dospad gurud. Die Bulgaren verfiarfen ihre Stellungen bei Debondtepe und Dabipourda im Begirf Tunrach. Die Türfen ergriffen entsprechende Magnahmen. In ber Racht gum 6. b. DR. griffen die Griechen bie türliichen Stellungen bei Louparinga im Besirfe Distata an, Radirichten über den Ausgang bes Gefechts fohlen noch.

#### Die Rote ber Großmächte an Die Bforte.

Stonftantinopel, 11. Oflober. Die ber Bjorte bon ben Machten gugegangene Rote bejagt, bie Botichafter find bon ibren Regierungen beauftragt, ber Pforte mitguteilen, bag bie fünf Machte bon ber öffentlich angefündigten Abficht ber turlifden Regierung Renntnis nahmen, Reformen im Sinne des Artifels 23 des Berliner Bertrags und bes Gefebes von 1880 einzuführen, Reformen, wobei es fich verfieht, daß biefelben bie territoriale Integritat bes ottomanifchen Raiferreichs nicht antaften. Die Machte werben ihre Reformen unbergüglich mit ber Pforte beraten.

#### Rod feine Ginmutigfeit über bie Antwortnote ber Balfauftaaten.

xx Cofia, 11. Oftober. (Gigener Bericht bes Bies. babener Tagblatio".) fiber ben Inhalt ber Antworinote ber Baltauftaaten auf bie öfterreichijdernffifde Demarche ift bisber volle Ginmutigfeit nicht erzielt worben. Man glaubt, bie Antwort erfolge erft morgen. In unterrichteten Rreifen berlautet, bie Antwort folle u. a. bie Forberung einer abminiftrativen Mutonomie für alle eurspäifden Bilajete, fowie eine aemeinfame Sontrolle ber Grogmadite enthalten. Die Gorberungen burften gleich geitig burch eine Rote ber Türfei mitgeteilt werben, worauf nach einigen Tagen bas Illtimatum abgeben bürfte.

#### Die türlifche Unleibe in Umerifa.

O Rem Bort, 11. Oliober. (Gigener Bericht bes .Bies. babener Tagblatis".) Aber die Berhandlungen ber türfischen Regierung mit einem ameritanifden Finanstonfortium über bie Aufnahme einer Anleibe im Betrag bon 185 Millionen Mart wird mitgeteilt, bag bie Regierung ber Bereinigten Staaten gur Bedingung für ben Abidlug ber Unleihe gemacht hat, daß die Türkei definitiv mit Italien Frieden geichloffen haben muß. Im übrigen hangt ber Fortschritt der Finanzverhandlung von der Entwicklung der Lage auf dem Balfan ab. Rach bem erften Gieg murben bie Turfen alles Gelb erhalten, was fie fur bie Weiterführung bes Striegs brauchen.

Briechifche Dampfer auf ruffifche Intervention freigelaffen.

wb. Ronftantinopel, 11. Oftober. (Beiersb. Tel.-Agent.) Auf Drangen bes ruffifden Bertreters baben die Beborben geftattet, bag die bier feltgehaltenen griech ifden Dampfer mit ihrer nach Rugland und Galah bertauften Labung bie ruffifde Flagge hiffen und in Gee geben.

#### Bur ruffifden Brobemobilmadjung.

A Wien, 11. Oftober. (Eigener Bericht bes "Biesbabener Tagblatts".) Im Busammenhang mit ber Probemobilmachung erging an die Leitung ber Warfchau-Wiener-Bahn Die Weifung, famtliche der berfügbaren Wangons ber füdlichen Linien und ber Norbstrede herangugieben und ben gangen Bogenpart bereitzuhalten. Alle Lotomotiven follen neu geprüft werben. Die gange Strede wird von Offigieren bes Generalitabs bereift. Die Offigiere ber galigifchen Rorps, famtlid bont 1., 10. und 11., die beurlaubt waren, find telegraphifd in thee Garnifon gurudberufen worben. Auch bie galigifden Rorps werben auf volle Friedensftarte gebracht.

Gine Rieberlage ber Bunbestruppen in Megifo.

wh. New Bort, 11. Oftober. Rach einem Telegramm aus Mexifo haben die Aufffandischen am Mittwoch die Bundesfruppen bei Egcolon geschlagen. Die Bunbestruppen follen etwa 100 Tote gehabt haben.

#### Die Rube in Rifaragua wieberhergestellt.

wb. Berlin, 11. Oftober. Rad einer beim hiefigen Generaltonfulat von Rifaragua eingelroffenen Staatobepeiche ift bie Rube in Rifaragua vollständig wiederhergestellt. Andere Rachrichten entsprechen nicht ben Tatjachen.

#### 3m Raufch in bie Galle gegangen.

Berlin, 11. Oftober. Der Rullergefelle Biechert, ber am 24. September ben Biebhandler Enbruicheit in Friedrichswalde bei Meblaufen ermordete und beraubte, wurde heute nacht hier unter eigenartigen Umftänden festgenommen. Gegen 1 Uhr erschien auf dem 37. Polizeirebier ein angetrunfener junger Mann ohne Ropfbebedung und berlangte Beamte zur Festnahme bes Raubmörbers Wiechert. Bwei Bolizeibeamte begaben fich mit ihm nach einer Wirtschaft in ber Jägerstraße. Sier machte ber Bursche Ausslüchte und ber Augertrage det indete Beben, so daß die Beamten gu der Abergengung kamen, daß der Bursche selbst der Ge-juckte sei. Als sie ihm das auf den Kopf zusagten, ge stand er sofort die Tat ein. Er wurde verhaftet.

#### Gin Schiffeunglud.

Memel, 11. Oftober, Gestern abend übersuhe ber Memeler Dampser "Bismard" zwischen MeUneraggen und Bömmelsvitte den Wotorlutter "Anna Marie", der sofort fant. Die aus drei Gifdern bestehende Befahung ertrant. Der "Bismard" feste ein Boot aus, bod blieben bie Rettungeberfuche bei ber berrichenben Dunfelheit erfolgloß.

Friedrichshafen, 11. Oftober. Um 10 Ubr 25 Min, ift bas Marineluftschiff "L. 1", das um 9.05 Uhr zu einer Geschwindigfeitsfahrt gum Teil in großen Soben mit Graf Beppelin an Bord aufgeftiegen war, wieder glatt gelandet.

#### Wetterberichte.

Deutsche Seewarte Hamburg.

11. Oktober, 8 Uhr vormittags.

1 = sehr leicht, 2 = leicht, 3 = sehwarh, 4 = missig, 5 = frisch, 5 = stark 7 = steif, 8 = stürmloch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm.

Beob- achtungs- Station.	Barom.	Wlad- Riebtung aStarke	Weiter.	Therm.	Boob- achtungs- Station,	Harom.	Winds Rielstang sStarke	Weiter.	Therm-
Borkum Hamburg Swinemünde Momel Anchen Hannover Barlin Drasden Brestau Motz Frankfurt, M. Karlszwie, B. Bünchen Zugspitze Valöncia	772.8 771.7 749.9 771.0 770.2 772.3 772.2 772.2 770.5 771.6 771.5	0802 NW 2 0N01 81 SSU 2 801 0N01 NW 2 N03 N01 N02 N02 03	halbbed, welkig heiter wolking bedeckt wolken! heiter wolken! bedeckt heiter	1+1+1+1+1+1+1	Sodiy Aberdon Paris Vissiegen Christianund Skagen Kagen Stockholm Haparaséa Paterahurg Warachau Wien Rom Flormaz Seydisfjord	768,8 763,8 763,8 7701,8 7701,8 7701,8 771,8 771,8 763,8 763,7 763,7	0802 85W3 501 8W1 WNW3 5802 5W4 01 NNW1	Nebel heiter heiter hedeckt Dunst hedeckt Nebel Begen walkig	+18 + 7 - 5 - 6 - 7 - 4 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1

#### Beobachtungen in Wiesbaden

7 Uhr	2 Ubr	9 Lar shepda,	Missel,
701.4 771.9 6.7 5.9 83 NO2	7/0,5 770,7 13.0 5.7 11 NOS	760,6 771,1 66 8.9 81 NO 2	750,8 -725,2 8,2 5,8 71,3
	761.4 771.9 6.7 5.9 83	701.4 770.5 771.9 770.7 6.7 130 5.9 5.7 82 F1	761.4 770.5 760.5 771.9 770.7 771.1 6.7 23.0 66 5.9 5.7 59 82 71 81

#### Höchite Temperatur (Celsius) 13,7. Niedrigste Temperatur 6,0.

Wettervoraussage für Samstag, 12. Oktober, von der Meteorologischen Abteilung des Physikal. Vereine zu Frankfurt a. M Zunächst trocken, zeitweise heiter, tagsüber mild, später zunehmende Bewölkung.

#### Wasserstand des Rheins

am 11. Oktober:
Biebrich: Pegel: 1.72 m gegen 1.78 m am geatrigen Vormittag.
Canb. "2.00 " 2.00 " " " " " "
Hainz. ", 0.50 " " 0.98 " " " "





Die Abend-Ausgabe umfaßt 12 Seiten.

detummering mi ben pomiden und allgemeinen Teit. A. Degenborft, Erbenbeim: für Meinlefon; E. n. Rauen bo if für Bolifes und a robingliebel. C. Abiberde; für die Antergen u. Reflamen, G. Torn auf; familig in verbanden. Erns und Berlog der E. Shellen bergichen gof Buchrudere in Wiesbaben.

Sprechtunde ber Rebaltien: 10 bis 1 tibr in ber politifden Abrillang bon 10 bis 11 Ubr.

1300 1400 1500

Eigene Drahtberichte des Wiesbadener Tagblatts.

	fl. h		3.	1	20		*				.49	1,70
- 4	alter	O.	900	SCI3	90)	30	8.3	45		*		3520
. 1	Rub	el, a	lter	K	red	1646	tu)	ek.	*		+	2.10
1	Pesc		201	10		45	2.		*		20	4.00
	Doll			60	98	\$83	40	90				4,20
2	IL s	Bdde	eight	ch	e W	7hr	gr.	200	4		100	12
	Mk.										-	1,50

1 skind, Krone	A 1.125
D !!	D.
Berliner	
Div. Bank-Aktien, 10 %	Div. fo %.
01/2 Berliner Handelsges, 163.60 0 Commerz- u. DiscB. 111 61/2 Darmstädter Hank 121.25	6 Rheinische Stahlw. 162. 12 Rieheck Montan 184.
12/7 Deutsche Bank 244	10. Rombacher Hüttenw. 169.75
6 D. EH u. Wechselb. 115. 10 Disconto-Commandit 189,	Chemische Werke.
7 Meininger HypBank 135.	30   Albert, Chem. W.   450.
61/2 Mitteld, Creditbank 117,50 7 Nationalb, f. Deutschi 121	25 Ead, Anillin n. Soda, 512.50 14 Grieshelm Elektron 247.75
10 vis Oesterr, Kreditmist, 189.	30 Höchster Farbwerke 608.40 15 Milch & Co. 257.
13 Petersbrg, Intern. Bk 204. 5.86 Reichsbank 133,	12 Rütgerswerke 187.
70 Cehearth Hantsyrein 117.50	CONTRACTOR DE LA CONTRA
Bahnen und Schiffahrt.	Elektrizitätsgesellschaften 25   Akkumumoren   515.
6 Baltimore and Ohio 107,60	14 Allgem, ElektrOes. 254. 5 Bergmann Elektr. 130
6 Deutsche E. BetrG. 10S 50 9 Hamb, Am. Paketi. 150,	10 Deutsch UebersEl. 159.40
15 Hansa-Damofschiff, 299.	10 Ges. f. elektr, Untern. 164,50
Niederwaldhahm 17,25 Nordd, Lloyd 116,90	8 Russ, Allg. ElektrG. 143.
7 OesterrUng. Staatsb 0 Oesterr. Südb.(Lomb.) 19.	60/2 Siemens elektr. Betr. 119.
7 Orient. EBetrG. 6 Pennsylvania 125.75	Maschinen- und Metallindustrie.
61/ Südd, Eisenbahn-G. 130, 61/ Schanting-Eisenb. 145.	30 Adier l'abrradw, 561.
	10 Bremer Vulkan 160. 20 Bruchsal Maschinen 335.
Brauereien.	0 Breuer-M. Höchst/M. #1.50
10 Leipz Bierbr. Riebeck 189.50	28 Dürkopp, Bielef, M. 454. 12 Federst, Ind. Cassel
0 Wiethad, Krossoche   28.70	842 Gasmotoren Deutz 127,30 22 Kromprinz, Metalif. 383,50
Bau- und	18 Ludwig Liwe & Co. 308.75 10 Franz Meguin & Co. 150.75
Tiefbohrunternehmungen.	14 Orenstein & Koppel 208, 0 Rhein, Metallwarent.
10 Beton- und Monierhau 147,80 23 Deutsche Erdöl-Ges. 273. 25 Gebhardt & König 335.	9 Rockstr. & Schneider 138. 11 Silesia Emaillerwerk 158,50
25 Gebhardt & König 333. 10 Neue Boden-AO. 188.	18 Ver. D. Nickelwerke 263.
Bergwerks-	12 Wenelin & Hilbert   195.
unternehmungen.	Papier- u. Zellstoffabriken. 28   Ammendorfer   385.
12 Aumetz Friede 181. 13 Baroper Walzwerk 206.	12 Kostheim Zeffulosc 180. 12 Varsiner Paniert 174.
Bochumer Guffstahl 220,25	Textilindustrie.
16 Concordia Berebau 310.50	20 Meck, Web, Linden 323,
16 Donnersmarckhitte 309,25	10 Nrdd. Wollkammerei 146 25 30 Ver. Glangston-Fabr. 530.
18 Eisenhütte Thale 249.	
8 Eschw. Bergwerksv. 150. 15 Geisweider Eisenwerk 230.	Verschiedene.  0   Adler Portt, Cement   112,
10 Gelsenk, Bergwerksv. 190, 8 Harpener Bergbau 188.	25 D. Waff. u. MunF. 505. Uindes Eismaschinen 142.
Mösch-Eisen u. Stahl 313.	0 Markt- und Kühlhallen — 10 Nobel-Dynam,-Trust 172,25
4 Königs u. Laurabitte 167. 10 Laucahammer kon. 184.75	18 Porzellanlabr, Kalsla 308,80 10 Rositzer Zuckerraff, 117,65
0 Leonh,-Brannkohlen 153, 1272 Mannesm,-Röhrenw, 210,	34   Sprithank, AO. 377.50 18   Ver. Köln Rottweiler 318.50
11 Mülls, Bergworksv. 179,50 12 Oberschl, Koksw. 203,	71/2 South Westafrica Co. 139.
15 Phonix-Bergh, u. Hutt 267.	- Türkeniose 159.25
Frankfurt	ar Rörca
Stants-Papiere.	Zf. Itirk, Anl. von 1908 . 78.80
1. D. R. Schatz-Anw. 4 59-80	4. Ung. Stasts-Rente Kr. 84 85 302 StR.v. 1897 str. 72,70
D. RAnl. mk. 1918 > 100.35	302 * StR.v.1897 stf. * 72.70 3. * Ets. Tor Codd * # 72.
4 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7	II. Aussereuropäische.
Pr. Schatz-Anweis. + 400.	5.  Ave 1007 unit 1019 Per   101.35
1 78.30	5 1909tgb, ab 1910 . 101. 5 stars. EB. i. O. 90 £ 101 30
1. Bad. Anleihe 08 3 99 80 1. Bad. A. v. 1901 uk. 09 3 99.80	41/2 = fitnere von 1888 .# = 4. = 3ms.GAnl.1807.# =
10/2 * Aul. (abg.)	5. Chile-Ani, von 1911 = 97.70 402 Chile Gold-Ani, v. 66 = 92.70
305 > v. 1900 kb. 05 > 88.60	0 Chin. St. Ani. V. 1875 I
3/2 > 1906 > 1912 > - 1806 > 83.	47/1 + + N. 1898
s Dayr. Abl. Kenie s. ii. www.	5.1. do. St. E. TientPak. 97.
C. B.EB.H.A.AHINK.1930 100.40 1	5. CubaStA.04 atf.i.G. x 102.85 41/2 do.stf.i.G.tgb.ab1919 39.
1/2 . E. B. u. A. A 87.25	41's Japan, Ani. S. H & 93.10 4. do. v. 1905 S. 12-19 4
A. Pfills, E. B. Prioriti(en) 99.75	5 Marokko von 1910 + 100.95 5 Mex. ant. inn. I-V Pes. 93.35
3. Elsavi-Lothr, Rente # 79.50 4. Hamb.StA.1900a.09 99.90 31/2 > StRente	5   F CODE, BRS. 99 Str. X
31/2 * StRente * - 31/2 * 87, 91, 93, 99, 64 * -	3 cons.inn.5000r Pes
3 86, 97, 02	5   Tament (25)   mex.Z.)
Cr. Hoss. 1899 99 80	5 166, E.M. in field #   99.
4., > > 1908, 1909 + 99.95	Provinzial- u. Kommunal-

Zf.		In the
4.7	Wieshaden 1908, S. I.	89 20
4,.	do. 1908, S.H. u. 1910 -	-
31/2	00. 1912, S.111, u. 22 ·	04.00
31/3	do. 1912, S.III, u. 22 > do. (alog.) do.v. 1887, 96, 98, 02 >	94.80
31/2	do. v. 1903 S. I, II »	100
4	Worms v. 1901 n. 07 s	98,
4	Christiania von 1894 »	-
4, .	Kopenhg. v. 01 u. 11 +	-
31/2	do. von 1880 >	
350	Neapel at gar. Lire Stockholm v. 1880 .6	54.
54000	Stockholm v. 1880 .6	350
6	St. Buen - Air, 1992, 166.	103,
34.4	do. 1909 i. G. (405) 46 do. v. 88 i. G. E	91,90
41/2	do, v, 88 i. (i, E	96.
Tile	Vollbez, Bank-Akti	
		Marine Committee
Vort	Ltst.	in wa.
9	9 A. Deutsch, Creditm	161.30
61/±	61/s A. Elakss, Bankges.	120,90
61/2	61/4 Badische Bank R.	127.60
10.	10 B.f.el. Untern. Zir 6 4 BodGA., W. + 800 - Handelsbank s.fl.	182,
4	4 Bod-La-A., W	113.50
13.	8m . Handelsbanks.fl.	151.50
0.0 GH W	13cm > Pryp. u. w cons. *	302
Desc.		117,30
81/2	sto BergMirk. Book .W.	169,
61/2	80: Berg - Mirk. Bank # 90:0 Berl. Handelsg. * 60:4 > HypB. L. A. B > 6. Breslauer DBk. * 6. Comm. w. DiscB. *	115 00
	Cin > HypB. L.A. B>	115.60
6.	D Drehader DDk	108.
6372	b. Comm. w. DiscB. >	110.
61/2	PARTICIPATION OF THE PROPERTY OF THE PARTY O	100.00
	60a do, 1800 .6 121/: Deutsche B. S. I-X »	120,80
1204	121/: Deutsche B. S. I-X	247.75
51/2	S Aviat, B. Tnels	132.
		115.40
7.	7. Deutsch. HypB.Thl Dt. Natlb, in Brem, -	134,75
0		
0	9. * Uberseebank * 6. * VerBank .*	162,
10	6 Ver. Bank .#	181.65
81.2	87 Dresdner Bank .	151,
7	74's Eisenbahnbank »	149,75
0.	9. Lisenbahn-RBk	177.
9		199.25
912	9. do. HBk. s 8. do. Hyp.CV. s 9. Gothard CB. Thi.	213,
8	8. do. Hyp.CV.	158,
9	9. Gothser GGB. Thi.	168
9		171,50
61/2	7. Metallible.u. MetG., 6	135,50
51/4	DOLL ON DESCRIPTION OF THE P.	97
7		199.50
600	7. Mitteld, Privb, Mgd, a 612 do. Cr., Bank s 7. Nasibk, f. Drinsbk s 11. Nürnb, Vereinsbk s	117
7	7. , Natible, f. Dischi. +	121,50
Mar	11., Nürnb. Vereinsbk. >	245,90
0.00		148
7	71/2 Oest. Länderb. >	125
10.	10% do. CredA. 6.fl.	19085
53/8	C. R.C. Add p. Deptition of the State of Control of State	
0.	9. do. HypotBk. >	193,30
Bear	S Preuse, D. C. D. Thi.	148,50
D	b. do. HypAB	115.
Gar	See Metalishania v	2.2546
7.1	7. Rhein, CreditB o. do. HypotBk	100 50
0	0. do. Hypot-Bk. >	10000
7. 71/2	7 BBIL W RESULDING SEELS	110.00
	71.2 Schaaffh. Bankver. > 6. , Südd. Disconto-Q. *	33490
8	R DO HODERS AND A	114.90
50%	Sta Schwarzh, HvpB. a	110
77/2	71/2 Wiener Bank-V. w	130
7	7. Wortibg Bankanst. w	136.50
B		116.50
7.	7. do. Vereinsbk. fl.	136,80
9	9. BanqueOttomane Fr.	134.50
D	eutsche Kolonial-	Ges.

10. . 211/4 Otaviminer 5. . 749 South West

Aktien industr

1, 11	_	7	9	· Faber	u. Schl.	1	155.50
	98,	70/2	5	» Pahrz • Gaim	rgf. Eiser	ft, a	125,25
n 1894 »	=	81/2		- Oritzi	n., Durl.	95	127,50
1886 >	-				. Outten	14.0	715
1886 * Lire 1880 .6 1891 Pc. 1 (409) .6	54.	121/2	8	Karls     Mann     Masc     Moen	ruher P	3	210.
1880 .6 1	03.	9	0	= Mase	h.u.A. K	d.	200.00
(409) 35	91,90	24.,	21	» Morii » Mot. i » Poko » Schn. » Witte MetallGi	ms	3.18	276.25
1	96.	71/1	842	» Poko	cov a. W	7.	129.75
		14	16	. Schn.	Franker	it. s	289.
ink-Aktie	Barrette St.	6	0	> Witte	n, Stahl		207.50
A	in Pa	11	12	Metallich Nombral	els, Bing,	N. F	210.
Creditur-1 Bankges, 1 Bank R. 1	20.90	0	91/2	Napht,-I Offab. V Porzella Pressh.,	er. D.	2022	108.
Sank R. 1	27.60	31/2	3, ,	Porzella:	n Wesse	1 =	81.
TH. Z.HT B   L	82,	10,.	21	Polyert	Spirit ab		266
Manka fi. 1	18.50	0	12	Schriftgi	ess Stem	10.4	250.
Wechs, * 13	02	10,-	7	Schuhl.	Vr. Fran		194,50
ink-V. 1 k. Benk # 1 delsg. 1	17,30	1100	0	Pulvert, Schriftgi Schuht, Schuht, do, Fras Seilind, (	v. Pulc	12 1	156,80
delse, a I	64.75	7	0. 4	Sellind, (	Wolff		100
DBk. 1	15.60	12	1242	Sieg. Ess Glasind.	enb.u. B	ckb.	215.73
DBk. · 1 DiscB. · 1	08.						
er Bk. s.fl.	10.	71/2	71/2	Spinn. W. Verla Waggon	Tric., Be	10.0	130.
1800 & 1 3. S. I-X = 2	20,80	8	5	» W	estd. Jut	10 0	119
S. S. I-X = 2	47.75	0.	10.	Wagmon	Furbs	1110	201.
ut, B. Taels 1 u. W. Yat, 1 ypB. Tat. 1	15,40	15	5	Zelist-Yı Zuckerti	abr. Wale	dla	235.1
ypB.Thl. 1	34,75	21	25	Zuckerti	b.Frank	enti	-
m Brem, = 1 setbank = 1 -Bank = 1 Yes. = 1 Bank = 1	17.	796	B	ergwe	eko. Al	tie	n.
Bank # 1	2225	Vori	Litat				In 9/5.
les 1	81.65	10:11	12.	Aumety-	Friede	- 28	184.
Bank - 1	81,	121/1	20-4	Boch. 8 Braunk.	be the Kin	20	229.71 556.
-RBk 1	77.	B-1791	Photo .	Heart growing	En Lyange per	100	110.75
r Bank - 1	99.25	6	11	Ruderus Conc. B Deutsch-	ergbO		319.
11Bk. > B	13,	11	11	Deutsch-	Luxemb		110.50
C.B.Thi. 1	68	7.	0.	Friedric	hish, Brg	5.	175 31
T Bank 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	71.50	10.	10	Gelsenk	rchen .	16	194,35
Met. O. A 1	97	200	8.0	Harpene	r Bergh		180,25
ivb.Mgd. 1	23,50	10.	10	Kaliw.	Ascherst		167.
ikr., Gr. * ivb.Mgd. * 1 Dischl. * 1 reinsbk. * 2	17.	10.	11	Deutsch- Eschwei Friedrich Gelsenk Harpene Hilberni Kaliw. J do. V do. Königin Lothring	Westerce		215.
trinchl. + 1	21,50	41/2	41/2	do.	do. P	A. >	100
tr. Bk. Kr. 1	45	0	100	Lothring	Einens	V- 5	- Feet
er. Bk. Kr. 1 erb.	25	0	0	Obersch Phonix	L Els-In	1, 3	84
A. 0.11.12	90851	15	15	Phonix	Berghan	1 8	0.70.30
k potBk. > 1	93.30	4	400	V.Kån.	u.Laural	Chile.	171
-C.B. Thi. 1	48,50	10.	21.	Riebeck, V.Kān	n. M.	0.41.	
k	34						
k rditB. 1 ntBk. 1 DiscG. 1 lankver. 1	34 25	131	0640	v. Tra			
otBk. > 1	96 50	Vor	1.te	(0)	Deutsch	he.	In the
lankyry - 1	17.75	50/	81/1	Alle D	Model	-4	
conto-G. = 1 enic. B. = 1 HypB. = 1 enk-V. = 1 kankanst. = 1	14.90	8	817	Libeck- Alig. D. do. Lo	ku.Str.	B.	162.
Hyp. B. + 1	10.	81/1	80%	Berliner Cass, gr D, ElsI El. Hoci Schant, E	gr.Str.	Lin a	179,50
ank-V. = 1	30.	91/2	6	D. Els.	Betr. Ges		110.
lankanst. v 1	36.50	51/2	514	El. Hod	hb. Berl	its. »	133.80
emb. s. s 1 emsbk. fl. 1	16.50	01/2	0	Schant.E	-BAkt		120.28
CHILDREN DIS 1 A	20'00 1	D4. 10	0	50000 E1	SCHOOL ST		125.
	94543434	- 0	0	Westel 1	PlacultC		100
lomane Fr. 1		8	9	Hamb,-/	senbG ElsenbC Am. Pac	0. > k. b	152.25
The state of the s		8	6	Frkf.Sch	leopsciii	k. b	152.25
lomane Fr. 1	34.50	8	6	Hamb,-/	leopsciii	0. > k. b	152.25
oloniai-G	34.50 es.	8	5	Frkf.Sch	leppschi Lloyd	k.	152.25
lomane Fr. 1	34.50 es.	8 5	5	Pykf.Sch Nordd.	leppschi Lloyd indisch	k. b	152.23 116. 120.25
olonial-G	34.50 es. 12.50 42.	8 5	5	Pykf.Sch Nordd.	leppschi Lloyd indisch	k. b	152.23 116. 120.25
oloniai-G	34.50 es. 12.50 42.	8 4 3 10% 11/2 6% 0,	9	Prkf.Sci Nordd. o) Aunili auchtek do. OstLing do. Süc	indisch Lit. 1 Lit. 1 Lit. 1 Lit. 1 Lit. 1	0. s k. s iii. s 6. ii. 8. s	152.23 116. 120.25 251. 148.00
olonial-G	34.50 es. 19.50 42.	8 4 3 10% 117/2 67/2 6 4	5 5 200 y 11 Vo 6 Vo 7 Vo 7 Vo 8 Vo	Print Science Practice Co. Sic Practice	Ant. Pac eleppschi Lloyd indisch nr.Lit.A. Lit. I c. StB. f. (Lomb x PrA.	0. » k. » iii. » 6. ii. 8. Fr. 6. ii. 6. ii.	152.25 116. 120.25 251. 148.00 19.25
olonial-G olonial-G n Fr. 1 Afr. C. Fr. 1 rieller U	34.50 les. 12.50 42. Inter-	8 4 3 10% 111/2 6% 6 4 5:/t	5 5 200 y 11 Vo 6 Vo 7 Vo 7 Vo 8 Vo	Print Science Practice Co. Sic Practice	Ant. Pac eleppschi Lloyd indisch nr.Lit.A. Lit. I c. StB. f. (Lomb x PrA.	0. » k. » iii. » 6. ii. 8. Fr. 6. ii. 6. ii.	152.23 116. 120.25 251. 148.00
olonial-G olonial-G o Pr. 1 Afr. C. Pr. 1 rieller U ingen.	34.50 es. 19.50 42. inter-	8 4 3 100% 111/2 60% 60 6 51/2	5 111/2 111/2 111/2 11/2 11/4 -	Prit Sch Nordd. O Austii auchtek do. OstUm do. Süc Prag-Du do. RasbOd. Gotthard	indiach indiac	o, sk. se. se. s.	152.25 116, 120.25 251, 148.00 19.25
olonial-G olonial-G of Fr. 1 Afr. C. Pr. 1 rieller U Ingen.	34.50 les. 12.50 42. Inter- 47.50 47.50	8 4 3 100% 111/2 60% 60% 51/2 7	5 \$11\frac{1}{2} \text{ fills }	Print Sci Prid Sci Nordd. anchitei do. OstUnj do. Sie Prag-Du do. Rash Od Orienti E	indiach indiac	o. sk. sill. s e. d. fl. s e. d. s	152.25 116. 120.25 251. 148.00 19.25
olonial-G olonial-G of Fr. 1 Afr. C. Pr. 1 rieller U Ingen.	34.50 les. 12.50 42. Inter- 47.50 47.50	8 4 3 10% 111/2 60% 6 5://1	5 1102 600 0 4 5102 1104 7	Pamb/ Prkf.Sci. Nordd.  b) Aunili anchitei do. OstUng. do. Sie Prag-De do. RasbÖd. Gotthard Orienti E. Baitim. u	indisch indisch indisch indisch in.Lit. A. Lit. 1 c. StB. i. (Lomb x PrA. StAkt, -Ebenfu ibalin -BBete I. Obio I	e. 6.fl. stG. doll.	152.25 116. 120.25 251. 148.00 19.25
olonial-G olonial-G o Fr. 1 Afr. C. Fr. 1 rieller U rieller U	34.50 les. 19.50 42. Inter- 1n=n. 47.50 69. 29.	8 4 3 10992 117/2 600 64 51/2 7 8 6 5	5	Hamb, Prkf.Sel Nordd.  ) Austi auchtel do. OstUn do. Side Prag-De do. RazbOd Gotthard Orient-E Beitim, a Peansyth Anatot.	Ant. Pac bleppscin Lloyd indlach rr.L.H.A. Lift. I g. StB. I. (Lomb v PrA. StAkt, Ebeniu ibalin BBely L. Obio I v. R. K. EssB.	o, se, se, se, se, se, se, se, se, se, se	152,23 116. 120,23 251, 148,00 19,28 ————————————————————————————————————
olonial-G a Pr. 1 Afr. C. Pr. 1 rieller U ingen. 1.(30%)Fr. 2 f.M. Wrth. lumpap. 9 in. Pap. 1 Wagh. 6. 1 Nbg. 2	34.50 es. 12.50 42. Inter- 1.1-1. 47.50 47.50 67.50 62. 29.	8 4 3 10491 111/2 67/2 67/2 7 8 7 6 600	5	Hamb, Pykt. Sci. Nordd.  Auntil	Jan. Pac olleppscin Lloyd indisch indisch in. Lift. 3 2. StB. 1. (Lomb v PrA. StAkt. -Ebenfu ibalin -8. Betgi 1. Obio I (R. R. R. (SisB. Jenzi 1. StB.	ie, č.H. s. Fr. of H. s. of H. s. of Fr. of H. s. of H. s. of Fr. of H. s. o	152,25 116, 120,25 120,25 148,00 19,25 167, 106,25
olonial-G a Pr. 1 Afr. C. Pr. 1 rieller U ingen. 1.(50%)Pr. 2 f.M. Wrth. luntpap. 9 in. Pap. 1 Wagh. 6 1.60% E. 8 z Nbg. 9 inding 1	34.50 les. 19.50 42. Inter- 1n=n. 47.50 69. 29.	8 4 3 10001 111/2 600 6 51/0 7 8 600 100	5	Hamb	Ant. Pac bleppschi Lloyd indisch int.Lit. 1 2, StB., (Lomb v PrA., StAkt, Ebenfu ibaim -BBelz L. Oko I CasB, Jenzi camway	6. II. 6.	152,25 116, 120,25 120,25 148,00 19,25 
olonial-G olonial-G	34.50 es. 12.50 42. Inter- 1n=s. 47.50 47.50 69. 29. 81.59 72. 80.10	8 4 3 10001 111/2 600 6 51/0 7 8 600 100	5	Hamb, Pykt. Sci. Nordd.  Auntil	Ant. Pac bleppschi Lloyd indisch int.Lit. 1 2, StB., (Lomb v PrA., StAkt, Ebenfu ibaim -BBelz L. Oko I CasB, Jenzi camway	6. II. 6.	152,25 116, 120,25 120,25 148,00 19,25 
olonial-G olonial-G	34.50 es. 12.50 42. Inter- 1n=4. 47.50 47.50 69. 29. 81.59 72. 80.10	8 4 3 10001 111/2 600 6 51/0 7 8 600 100	5	Hamb Prict-Sci Nordd.  ) Austil	Ant. Pac bleppschi Lloyd indisch int.Lit. 1 2, StB., (Lomb v PrA., StAkt, Ebenfu ibaim -BBelz L. Oko I CasB, Jenzi camway	o. de. de. de. de. de. de. de. de. de. de	152,25 116, 120,25 120,25 148,00 19,25 
olonial-G  olonial-G  of Fr.1 Afr.C.Fr.1  rieller U  ingen. (,50%)Fr.2 r.M.Wrth. unityap. 9 r.M.Wrth. unityap. 9 r.M.B. 2 r.M.B. 3 m. Pap. 1 Wagb. 6 r.Nig. 2 m. Sinding 2 m. Sinding 1 m. Nicol. 1	34.50 es. 12.50 42. Inter- 1n=s. 47.50 67.50 69. 29. 81.59 72. 80.10	8 4 1 10%1 111/2 60%1 60%1 7 6 6 10 Pr. ZL 3	0 6 \$1109 600 0 4 5179 1104 7 6 6 6 Ob	Hamb Prid.Sci. Nordd.  ) Auail	indischiensc	ite. 6.fl. 8. Fr. 6.fl. Fr. G. Joll, M. Fr.	152.25 116. 120.25 251. 148.00 19.25 
olonial-G  olonial-G  of Fr.1 Afr.C.Fr.1  rieller U  ingen. (,50%)Fr.2 r.M.Wrth. unityap. 9 r.M.Wrth. unityap. 9 r.M.B. 2 r.M.B. 3 m. Pap. 1 Wagb. 6 r.Nig. 2 m. Sinding 2 m. Sinding 1 m. Nicol. 1	34.50 es. 12.50 42. Inter- 1n=1. 47.50 47.50 68. 29. 81.59 72. 80.10 26. 80 72	8 4 1 100% 111/2 60% 6 5 60% 7 8 60% 100% Pr. ZL 3 4	0 6 1111/2 60/0 0 51/2 11/4 7 6 6 6 6	Hamb Prikf.Soli Nordd.  b) Aunili	indischiensteil Lloyd indischen Llit. 1 c. StB. f. (Lomb v. PrA. StAkt Ebenfu bahn B. Bett. C. R. R. C. StB. lenri cantway v. Trat utsche nb. abg. it. B. v. B. der B. de	ie. 6.H. 8. Fr. Ooll, M. Pr. S., II.	251, 148.00 19.25 157, 108.25 158, 74.80 74.80
olonial-G  olonial-G  of Fr.1 Afr.C.Fr.1  rieller U  ingen. (,50%)Fr.2 r.M.Wrth. unityap. 9 r.M.Wrth. unityap. 9 r.M.B. 2 r.M.B. 3 m. Pap. 1 Wagb. 6 r.Nig. 2 m. Sinding 2 m. Sinding 1 m. Nicol. 1	34.50 es. 12.50 42. Inter- 11-1. 47.50 69. 29. 81.59 72. 80.10 26. 60 773 53. 97.50	8 4 3 10001111/2 6000 0 4 51/0 7 7 8 6 55/0 10 Pro	0 6 11103 686 0 1144 -7 6 6 6 Ob	Hamb Prid.Sci. Nordd.  ) Aunil  auschtel do. OstUn do. Sid Prag-Du do. Raab Od Orient-E Bailina, a Peansyll Anatol.  1 Perince F GrazerT  iigat.  a) De Lök-u.S. AO. f. der Sica	indischiensteil Lloyd indischiensteil Lloyd indischiensteil Lloyd indischiensteil Lloyd indischiensteil Lloyd Lloy	ie, 6.H. s 8 Fr. doll. s Fr. doll. s Pr. doll. s Pr. doll. s Pr. doll. s	152.25 119. 120.25 120.25 148.00 19.25 157. 108.25 187.70 188.70 98.50 98.50
olonial-G	34.50 es. 19.50 42. Inter- 1n=n. 47.50 69. 29. 81.59 73. 80.10 	8 4 3 10001111/2 6000 0 4 51/0 7 7 8 6 55/0 10 Pro	0 6 11103 686 0 1144 -7 6 6 6 Ob	Hamb Prid.Sci. Nordd.  ) Aunil  auschtel do. OstUn do. Sid Prag-Du do. Raab Od Orient-E Bailina, a Peansyll Anatol.  1 Perince F GrazerT  iigat.  a) De Lök-u.S. AO. f. der Sica	indischiensteil Lloyd indischiensteil Lloyd indischiensteil Lloyd indischiensteil Lloyd indischiensteil Lloyd Lloy	ie, 6.H. s 8 Fr. doll. s Fr. doll. s Pr. doll. s Pr. doll. s Pr. doll. s	251, 148.00 19.25 157, 108.25 158, 74.80 74.80
olonial-G	34.50 es. 12.50 42. Inter- 11-1. 47.50 69. 29. 81.59 72. 80.10 26. 60 773 53. 97.50	8 4 3 10001111/2 6000 0 4 51/0 7 7 8 6 55/0 10 Pro	0 6 11103 686 0 1144 -7 6 6 6 Ob	Hamb Prid.Sci. Nordd.  ) Aunil  auschtel do. OstUn do. Sid Prag-Du do. Raab Od Orient-E Bailina, a Peansyll Anatol.  1 Perince F GrazerT  iigat.  a) De Lök-u.S. AO. f. der Sica	indischiensteil Lloyd indischiensteil Lloyd indischiensteil Lloyd indischiensteil Lloyd indischiensteil Lloyd Lloy	ie, 6.H. s 8 Fr. doll. s Fr. doll. s Pr. doll. s Pr. doll. s Pr. doll. s	152.25 110. 120.25 251. 148.00 19.25 
olonial-G  olonial-G  n Pr.1 Afr.C.Pr.1  rieller U  ingen.  i.(30%)Fr. 2  i.M.Wrth. initipap. 9  in. Pap. 1  Wagh. 6  i.(30%)Fr. 2  i.M.Wg. 1  i.e. Nie. 9  i.e. Nie. 9  i.e. Cattell  or AB. 1  reim. Br. 1  org 1  mayer 1	34.50 es. 12.50 42. Inter- 1n=4. 47.50 69. 29. 81.59 72. 80.10 20. 80.73 80.750 48. 83.50 90.	8 4 1 1009111/02 600. 60. 60. 60. 100. 7 7 8 6 60. 100. Pr. 21. 3 40. 40. 40. 40. 40. 40. 40. 40. 40.	0	Hamb Prikf.Sci. Nordd.  Dirkf.Sci. Nordd.  Auntil	Aut. Pac. Aut. Pac. bleppsciin blood indiach in Lift. 1 C. StB. L. (Lomb v PrA. StAkt Ebenfu ibaim B. Betr. Obio I C. R. R. (EsB. lenri cantway) v. Trait utsche nb. abg. StB. lenri cantway. Schiff. Bersi J. Serie I S. L. U. J. L.	k. see, s. s. see, s.	152.23 116. 120.25 251. 148.00 19.25 
olonial-G  n Pr. 1  Afr. C. Pr. 1  rieller U  ingen.  1.(30%)Fr. 2  f.M. Wrth.  inn. Pap. 1  Wagh. fi  1.60% E. 8  rieller U  ingenfrid.  se Cassel 1  Nicol 1  ingenfrid.  in Sin. 1  se Cassel 2  ceim. Br. 1  seg 3  ancrei 2  mayer ancrei 3  seg 3  ancrei 3  mayer ancrei 3  seg 3  coherrad 1	34.50 es. 12.50 42. Inter- 11 = 1. 47.50 69. 29. 80.10 26. 80.750 48. 80.50 90. 90.	8 4 1 10001111/0 600 6 51/0 7 7 8 603 10 Pre- 2L. 3 4 4/0 4/0 4/0 4/0 4/0 4/0 4/0 4/	0	Hamb Prid.Sci. Nordd.  ) Auntil	Jan. Pacible poscili Lloyd indischer Llit. 1 g. StB. i. (Lomb a PrA. StAlti Ebenfu ibaim - BBehr. Obio I g. R. K. CasB. ienri camway v. Trat utsche nb. abg. 1 g. Schiff.	k. see, s.	152.25 119. 120.25 120.25 148.00 19.25 157. 105.25 187.70 187.70 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50
olonial-G  prilate U  rieller U	34.50 es. 12.50 42. Inter- 1n=4. 47.50 69. 29. 81.59 72. 80.10 20. 80.73 80.750 48. 83.50 90.	8 4 1 100g 111/2 60g 60g 60g 60g 60g 60g 60g 60g 60g 60g	0,	Hamb Prikf.Sol. Nordd.  Dirkf.Sol. Nordd.  Auntil	Aut. Pac hieppsciin hieppsciin hieppsciin hieppsciin indiach ar. Lif. 1 g. StB. f. (Lomb v PrA., StAkt. -Ebenfu hbahn -BBetri -CasB. lenri cantway v. Trai utsche ab. abg. sirB9 9 Schiff, ssenbahr -G. S. I. Serie I Serie I Se	ie, 6.fl. se, 6.	152.23 116. 120.25 251. 148.00 19.25 
olonial-G  a Fr. 1  Afr. C. Fr. 1  rieller U  ingen.  1.(50%)Fr. 2  f.M.Wrth. luntpap. 9  f.M.Wgh. 1  Wagh. 6  in. Pap. 1  wagh. 7  rieller U  ingen.  1.(50%)Fr. 2  f.M.Wrth. luntpap. 9  f.M.Wgh. 1  in. Pap. 1  wagh. 6  in. Sin. 9  ior. Si	34.50 es. 12.50 42. Inter- 1n=s. 47.50 69. 29. 81.59 72. 80.10 26. 80.750 48. 80.50 90. 90. 90. 90.	8 4 1 10001 11102 600. 6 600 10 600 10 600 10 600 400. 600 4	0	Hamb/ Prikf.Scil Nordd. b) Aunil auschtel do. OstUni do. Sid Prag-Du do. Raub Od Orient-E Bastina. Pennsyll Anatol. i Ponter-T iigat. a) De Liok-u.S. AO. f. cler StraBBetr senbO. (Ff.) S. Serie. dl. Llovd fin. 06 do. v.0 Elsenb	Aut. Pac. Aut. Pac. bleppsciin bloppsciin Lloyd indischent. U.A. Lift. 1 C. StB. Lift. Comb v. PrA. StAkt Eberfu blasin - BBertu blasin - BBertu blasin - BB. Bertu blasin - BB. StB. CasB. Lift. BB. Schiff. seenbahn - BB. Lift	ie, 6.fl. se, 6.	152.25 119. 120.25 120.25 148.00 19.25 157. 108.25 187.70 1Anst. 187.70 98. 101. 100.50 98. 98.55 98.55
olonial-G  a Fr. 1  Afr. C. Fr. 1  rieller U  rieller V	34.50 es. 12.50 42. Inter- 1.1 = 1. 47.50 69. 29. 80.10 26. 80.2 80.10 27.50 48. 80.59 72. 80.59 72. 80.59 73. 80.59 73. 80.50 80 80.50 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80	8 4 1 10001 11102 600. 6 600 10 600 10 600 10 600 400. 600 4	0	Hamb Prikf.Sol. Nordd.  Dirkf.Sol. Nordd.  Auntil	Aut. Pac. Aut. Pac. bleppsciin bloppsciin Lloyd indischent. U.A. Lift. 1 C. StB. Lift. Comb v. PrA. StAkt Eberfu blasin - BBertu blasin - BBertu blasin - BB. Bertu blasin - BB. StB. CasB. Lift. BB. Schiff. seenbahn - BB. Lift	ie, 6.fl. se, 6.	152.23 110. 120.25 251. 148.00 19.25 157. 108.25 187.70 188.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50
olonial-G  a Pr. 1  Afr. C. Pr. 1  rieller U  ingen.  1.(50%)Pr. 2  f.M.Wrth.  instpap. 9  instruction  inst	34.50 es. 19.50 42. Inter- 18.50 69. 29. 81.59 72. 80.10 	8 4 3 10001 11102 600. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 60.	0	Hamb Prid.Sci. Nordd.  ) Auail	Aut. Pac. Aut. Pac. bleppsciin bloppsciin Lloyd indischent. U.A. Lift. 1 C. StB. Lift. Comb v. PrA. StAkt Eberfu blasin - BBertu blasin - BBertu blasin - BB. Bertu blasin - BB. StB. CasB. Lift. BB. Schiff. seenbahn - BB. Lift	Constitution of the consti	152.25 119. 120.25 120.25 148.00 19.25 157. 108.25 187.70 1Anst. 187.70 98. 101. 100.50 98. 98.55 98.55
olonial-G  a Fr. 1  Afr. C. Fr. 1  rieller U  rieller V	34.50 es. 12.50 42. Inter- 1.1 = 1. 47.50 69. 29. 80.10 26. 80.2 80.10 27.50 48. 80.59 72. 80.59 72. 80.59 73. 80.59 73. 80.50 80 80.50 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80	8. 4 3	9	Hamb Prikf.Solo Nordd.  Dirkf.Solo Nordd.  Auntil Hamb Prikf.Solo Nordd.  Auntil Hamb H	Aut. Pac hiepschild indischen in Lift. 1 (2004) in PrA., StAkt., -Ebenfu bhahmBBehr Lift. 1 (2004) in LiftBV. 2 (2004) in L	ok	152.25 119. 120.25 120.25 148.00 19.25 157. 108.25 187.70 1.Anst. 187.70 98. 101. 100.50 98. 99.55 99.55
olonial-G  a Pr. 1  Afr. C. Pr. 1  rieller U  ingen.  (50%) Fr. 2  f.M. Wrth. luntpap. 1  in. Pap. 1  Wagh. 6  in. Mag. 6  inding 1  ingerFrkf. 1  gerFrkf. 1  ger A. B. 1  ver A. B. 1  clim. Br. 1  cor. Sin. 1  co	34.50 es. 19.50 42. Inter- 1,1-1, 47.50 69. 29. 81.59 72. 81.59 73. 80.10 26. 83.50 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80	8. 4 3. 1000 1100 600 6. 600 7 8. 600 100 7 8. 600 100 100 100 100 100 100 100	9	Hamb Prikf.Sci. Nordd.  ) Aunil	Au. Pac hiepschill Lloyd indischer Lift. 1 . Lift. 1 . Lift. 1 . Lift. 1 . StB. Lift. 1 . Lift	10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10.	152.25 119. 120.25 120.25 148.00 19.25 157. 108.25 187.70 1.Anst. 187.70 98. 101. 100.50 98. 99.55 99.55
olonial-G  a Fr. 1  Afr. C. Fr. 1  rieller U  rieller V	34.50 es. 12.50 42. Inter- 13.50 47.50 69. 29. 80.10 29. 80.10 29. 80.10 29. 80.10 29. 80.10 29. 80.10 29. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80	8. 4 3. 1000 1100 600 6. 600 7 8. 600 100 7 8. 600 100 100 100 100 100 100 100	9	Hamb Prikf.Sci. Nordd.  ) Aunil	Au. Pac hiepschill Lloyd indischer Lift. 1 . Lift. 1 . Lift. 1 . Lift. 1 . StB. Lift. 1 . Lift	10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10.	152.25 119. 120.25 120.25 148.00 19.25 157. 108.25 187.70 1.Anst. 187.70 98. 101. 100.50 98. 99.55 99.55
olonial-G  a Fr. 1  Afr. C. Fr. 1  rieller U  ingen.  1.(50%)Fr. 2  f.M.Wrth.  buntpap. 9  f. Nicol.	34.50 es. 19.50 42. Inter- 18.50 47.50 69. 29. 81.59 72. 80.10 26. 80.73 30. 90. 30. 90. 10. 10. 10. 10. 10. 10.	8. 4 3. 1000 1100 600 6. 600 7 8. 600 100 7 8. 600 100 100 100 100 100 100 100	9	Hamb Prikf.Sci. Nordd.  ) Aunil	Au. Pac hiepschill Lloyd indischen Llit. 1 . Lit. 1 . Lit. 1 . Lit. 1 . StB. Littomb v. PrA. StAkhEbenfu hishin B. Bett. Ohio I c. R. R. Literi utsche nh. abg. StrB. Littomb v. Trait utsche nh. abg. StrB. Schiff. Schiff. I u. III luk. b. 0 . Lit. 1 . Lit.	10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10.	152.25 116. 120.25 120.25 148.00 19.25 157. 108.25 158. 107.4.80 90.50 98. 101. 100.50 98. 99.55 98.55 88.10
olonial-G  a Fr. 1  Afr. C. Fr. 1  rieller U  ingen.  1.(50%)Fr. 2  f.M.Wrth.  buntpap. 9  f. Nicol.	34.50 es. 12.50 42. Inter- 11.50 62. 29. 80.10 26. 80.10 27.2 80.10 26. 80.2 80.10 27.2 80.10 28. 80.10 29. 80.10 29. 80.10 20. 80.2 80.2 80.2 80.2 80.2 80.2 80.2	8. 4 3. 1000 1100 600 6. 600 7 8. 600 100 7 8. 600 100 100 100 100 100 100 100	9	Hamb Prikf.Sci. Nordd.  ) Aunil	Au. Pac hiepschill Lloyd indischen Llit. 1 . Lit. 1 . Lit. 1 . Lit. 1 . StB. Littomb v. PrA. StAkhEbenfu hishin B. Bett. Ohio I c. R. R. Literi utsche nh. abg. StrB. Littomb v. Trait utsche nh. abg. StrB. Schiff. Schiff. I u. III luk. b. 0 . Lit. 1 . Lit.	10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10.	152.25 116. 120.25 251. 148.00 19.25 157. 108.25 158. 187.70 -Anst. 1n %. 90.50 98. 101. 100.50 98. 99.55 99.55 98.10
olonial-G  a Fr. 1  Afr. C. Fr. 1  rieller U  ingen.  1.(50%)Fr. 2  f.M.Wrth.  buntpap. 9  f. Nicol.	34.50 es. 12.50 42. Inter- 18.50 47.50 69. 29. 81.59 78. 10. 20. 88.50 89. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80	8. 4	9	Hamb Prid.Sci. Nordd.  ) Auntil	indischiensc	O. S. R. S.	152.25 116. 120.25 120.25 148.00 19.25 157. 108.25 158. 107.4.80 90.50 98. 101. 100.50 98. 99.55 98.55 88.10
olonial-G  a Fr. 1  Afr. C. Fr. 1  rieller U	34.50 es. 12.50 42. Inter- 15. 47.50 69. 29. 81.59 72. 80.10 20. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 8	8. 4 1. 100mm 110mm 110m	9	Hamb Prikf.Sci. Nordd.  ) Auntil	Jan. Pacible packed in the pac	Control of the state of the sta	152.23 116. 120.25 120.25 120.25 148.00 19.25 157. 108.25 187.70 108.50 98. 101. 100.50 98. 101. 100.50 88.10
olonial-G  a Fr. 1  Afr. C. Fr. 1  rieller U  ingen.  1,(50%)Fr. 2  f.M.Wrth. luntpap. 1  M. Pap. 1  Wagh. 6  in. Pap. 1  wagh. 6  in. Pap. 1  in. Sun. 2  in. Sun. 2  in. Sun. 3  in. Sun	34.50 es. 12.50 42. Inter- 18.50 47.50 69. 29. 81.59 78. 10. 20. 88.50 89. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80	8. 4 1. 100mm 110mm 110m	9	Hamb Prikf.Sci. Nordd.  ) Auntil	Jan. Pacible packed in the pac	Control of the state of the sta	152.25 119. 120.25 120.25 1251. 148.00 19.25 155. 105.25 187.70 155. 107.4.80 98.50
olonial-G  a Fr. 1  Afr. C. Fr. 1  Afr. C. Fr. 1  rieller U  rieller V  riell	34.50 es. 12.50 42. Inter- 1.1 = 1. 47.50 69. 29. 80.10 20. 80.7.50 48.50 90. 80. 90. 80. 90. 80. 90. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 8	8. 4 1. 100mm 110mm 110m	9	Hamb Prikf.Sci. Nordd.  ) Auntil	indischiensc	Control of the state of the sta	152.23 116. 120.25 120.25 1251. 148.00 19.25 157. 108.25 158. 107. 74.80 98.50 98.50 98.55
olonial-G  a Fr. 1  Afr. C. Fr. 1  rieller U	34.50 es. 12.50 42. Inter- 1n=2. 47.50 69. 29. 81.59 72. 80.10 20. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 8	8. 4 1. 1000 1110 600 6 5. 600 10 Pr. 21 4. 400 440 440 440 440 440 440 440 440	9	Hamb Prikf.Sci. Nordd.  ) Auntil	indischiensc	Control of the state of the sta	152.25 110.25 120.25 251, 148.00 19.25 157,70 -Anst. 10.25 158,70 98,10 101. 100.50 98,59 99.55 99.55 99.55 99.55 99.55 78.25 78.25 78.25 78.25 78.25 78.25
olonial-G  a Fr. 1  Afr. C. Fr. 1  Afr. C. Fr. 1  rieller U  rieller I  rieller V  riell	34.50 es. 12.50 42. Inter 18-18. 47.50 69. 81.59 72. 80.10 26. 80.25 29. 80.50 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10	8. 4 1. 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	9	Hamb Prikf.Sci. Nordd.  ) Auntil	indischiensc	Control of the state of the sta	152.23 110. 120.25 120.25 120.25 148.00 19.25 157. 168.25 187.70 -Anst. 1n %. 90.50 98. 101. 100.50 98. 101. 100.50 98. 101. 20.50 98. 55. 55. 57. 68. 68. 68. 68. 68. 68. 68. 68. 68. 68
olonial-G  a Fr. 1  Afr.C.Fr. 1  rieller U  ingen.  1,(30%)Fr. 2  1,(30%	34.50 es. 12.50 42.  11.50 47.50 69. 29. 81.59 72. 81.59 73. 82.50 83.50 80. 80.31 48.25 22.90 84. 10. 15.50 85. 10. 17.50 86. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10	8. 4. 10 mg 11 hr 60 c. 6. 5. hr 7 s. 6. 6. 5. hr 60 c. 10 Pro 24 c. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6.	9	Hamb Hamb Prikf.Soil Nordd.  ) Aunil  suschiel do. OstUn do. Sid. Prag-De. Gotthard Gotthard Analot. Prince F. Baltim. Peansyn Analot.  Prince F. GrazerT  Ifgat.  a) De Baltim.  b) Ausil Loku.S. Kell Loku.S. Kell Loku.S. Kell Loku.S. Lok. Lok. Lok. Lok. Lok. Lok. Lok. Lok	indischiepschie Lioyd indepschie Lioyd indepschie Lioyd indepschie Lioyd indepschie Lioyd indepschie Lioyd indepschie Lio. A. Lit. 1 C. StB. 1 C. St	10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10.	152.25 110. 120.25 120.25 120.25 148.00 19.25 157.70 74.80 98.50 98.50 98.50 98.50 820 820 820 820 820 820 820 820 820 82
olonial-G  a Fr. 1  Afr. C. Fr. 1  Afr. C. Fr. 1  rieller U  rieller V  riell	34.50 es. 12.50 42. Inter 18-18. 47.50 69. 81.59 72. 80.10 26. 80.25 29. 80.50 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10	8. 4. 1000 1100 60. 6. 5. 60. 1100 1100 60. 6. 5. 60. 1100 1100 60. 6. 5. 60. 1100 1100 60. 6. 6. 60. 1100 1100	9	Hamb Prid.Sci. Nordd.  ) Auntil	Aut. Pac hiepschill hiepschill hiepschill hiepschill hiepschill hier hier hier hier hier hier hier hier	Collins Collins Pollins Pollin	152.25 119. 120.25 120.25 120.25 148.00 19.25 155. 105.25 187.70 105.50 98.50
olonial-G  a Fr. 1  Afr. C. Fr. 1  Afr. C. Fr. 1  rieller U  riell	34.50 es. 12.50 42. Inter. 1n=2. 47.50 69. 29. 81.59 72. 81.59 72. 81.59 72. 81.59 72. 81.59 72. 81.59 72. 81.59 72. 81.59 72. 81.59 72. 81.59 72. 81.59 72. 81.59 72. 81.59 72. 81.59 72. 81.59 72. 81.59 72. 81.59 82.50 83.	8. 4 1. 1000 11102 600 6. 5100 17 8. 6 5. 600 1 Pr. 22. 4 40. 400 440. 440. 440. 310 310 5. 310 5. 310	9	Hamb Prid.Sci. Nordd.  ) Auntil	Aut. Pac hiepschill hiepschill hiepschill hiepschill hiepschill hier hier hier hier hier hier hier hier	Collins Collins Pollins Pollin	152.25 119. 120.25 120.25 120.25 148.00 19.25 155. 105.25 187.70 105.50 98.50
olonial-G  a Fr. 1  Afr. C. Fr. 1  Afr. C. Fr. 1  rieller U  rieller V  riell	34.50 es. 12.50 42. Inter 18-5. 47.50 69. 81.59 72. 80.10 26. 80.25 27. 80.30 26. 80.30 26. 80.30 26. 80.30 26. 80.30 26. 80.30 26. 80.30 26. 80.30 26. 80.30 26. 80.30 26. 80.30 26. 80.30 26. 80.30 26. 80.30 26. 80.30 26.	8. 4. 1000 1100 66. 5100 - 7 8. 66. 66. 66. 66. 66. 66. 66. 66. 66.	9	Hamb Prid.Sci. Nordd.  ) Auntil	Aut. Pac hiepschill hiepschill hiepschill hiepschill hiepschill hier hier hier hier hier hier hier hier	Collins Collins Pollins Pollin	152.25 119. 120.25 120.25 120.25 148.00 19.25 155. 105.25 187.70 105.50 98.50
olonial-G  a Fr. 1  Afr. C. Fr. 1  rieller U  ingen.  1.(50%)Fr. 2  1.(5	34.50 es. 12.50 42. Inter. 13.50 47.50 69. 29. 81.59 72. 81.59 72. 80.10 29. 80.10 29. 80.10 29. 80.50 30. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 8	8. 4. 1. 10 Pro 66. 6. 5. 60. 17 8. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6.	9	Hamb Hamb Hamb Hamb Hamb Prikf.Scil Nordd.  Austide  Ond.  Austide  do. OstUn  do. Sid Prag-De  do. Gottharo  Orient-E  Bailin.  Pennsyl  Anatol.  Pennsyl  Anatol.  Pennsyl  Anatol.  Pennsyl  Anatol.  Portore F  GrazerT  Ilgat.  a) De  Britte  Britte  Grit Stra  Grit Stra  do.  (Ff.) S  Serie  d. Llovd  b) Austide  b) Austide  b) Austide  b) Austide  b) Austide  conv. 1  do.  Lokb. st  Nov. 5.  do.  conv. 1  do.  Lokb. st  Lokb. st  Stal. do.  conv. 1  do.  Lokb. st  Stal. do.  conv. 1  Stal. do.	indischienschien indischienschien in Lit. 1. Chr. 1. StB. 1. (Comb v. PrA. StAkt Ebenfu ibahn BBetz BB. 1. (Comb v. RB.) StB. 1. (Comb v. RB.) StB. 1. (Comb v. RB.) Schiff. Inches in abg. 3trB. 1. Chr. 1. Serie I i. Serie	O	152.25 119. 120.25 120.25 120.25 148.00 19.25 155. 105.25 187.70 105.50 98.50
olonial-G  olonial-G  e Fr. 1  Afr. C. Fr. 1  rieller U  rieller V	34.50 es. 19.50 42. Inter- 19.50 69. 81.59 72. 81.59 72. 81.59 73. 80.10 80.30	8. 4 1. 1000 66. 5100 - 7 8. 6 5. 600. 1000 64. 100 66. 5100 - 7 8. 6 5. 600. 100 64.	9	Hamb Prikf.Sci. Nordd.  2) Aunili	indischen indischen indischen in Lit. 1 (2004) indischen in Lit. 1 (2004) indischen in Lit. 2 (2004) indischen in Lit. 3 (2004) i	CALLER B. F. H. F. COLL M. T. C.	152.25 119. 120.25 120.25 120.25 148.00 19.25 155. 105.25 187.70 105.50 98.50
olonial-G  a Fr. 1  Afr. C. Fr. 1  rieller U  rieller V  rieller U	34.50 es. 12.50 42. Inter. 1n=1. 47.50 47.50 69. 29. 81.59 72. 81.59 72. 81.59 72. 81.59 72. 81.59 72. 81.59 72. 81.59 72. 81.59 72. 81.59 72. 81.59 72. 81.59 72. 81.59 72. 81.59 72. 81.59 72. 81.59 82.50 83.50 85.50 86. 85.50 88.60 88.60	8. 4	9	Hamb Prid.Scil. Nordd.  ) Aunili	Au. Pachiepschill.  Au. Pachiepschill.  Inoyd inedisch in Lit. 1, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2,	O. C.	152.25 110.25 120.25 120.25 120.25 148.00 19.25 157.70 74.80 99.50 98.50 98.50 98.50 98.50 88.10 101.30 82.50 82.50 82.50 82.50 82.50 82.50 82.50 82.50 82.50 82.50 82.50 82.50 82.50 82.50 83.70 78.25 78.2
olonial-G  a Fr. 1  Afr. C. Fr. 1  rieller U  rieller V  rieller U	34.50 es. 12.50 42. Inter. 13.50 47.50 69. 29. 81.59 72. 81.59 72. 80.10 29. 80.10 29. 80.10 29. 80.50 30. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 8	8. 4. 10 mm - 7 8. 6. 5. 60 mm - 7 8. 6. 5. 60 mm - 7 8. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6.	9	Hamb Prikf.Sci Nordd.  ) Auntil	Au. Pachlepschill. Au. Pachlepschill. Lioyd inedisch in. Lit. i. StAk. Lit.	CALLER OF THE COUNTY OF THE COUNTY OF THE CALLER OF THE COUNTY OF THE CALLER OF THE CA	152.23 110. 120.25 120.25 120.25 148.00 19.25 157. 168.25 158. 107.4.80 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 88.10 100.50 88.10 87.30 78.25
olonial-G  a Fr. 1  Afr. C. Fr. 1  Afr. C. Fr. 1  rieller U  riell	34.50 es. 12.50 42. Inter 18.50 47.50 68. 81.59 72. 81.59 72. 80.10 26. 80.750 48.50 29. 10. 20. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 8	8. 4. 10 min of the control of the c	9	Hamb Prid.Sci. Nordd.  ) Aunili	indischen indischen indischen in Lit. 1 (2004) indischen in Lit. 1 (2004) indischen in Lit. 2 (2004) indischen in Lit. 3 (2004) indischen in Lit. 4 (2004) indischen in Lit. 5 (2004) indischen in Lit. 6 (2004) in Lit. 6	(7) kill : e, 出 : F, dl : F,	152.25 110.25 120.25 120.25 120.25 150.25 150.25 150.25 150.25 101.25 100.50 98.5 99.55
olonial-G  a Fr. 1  Afr. C. Fr. 1  Afr. C. Fr. 1  rieller U  riell	34.50 es. 19.50 42. Inter- 19.50 69. 81.59 80.10 20. 81.59 80.10 20. 81.59 80.10 20. 81.59 80.10 20. 81.59 80.10 20. 81.59 80.10 20. 81.59 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80.	8. 4 1. 10 11 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	9. 6 5. 1111 1111 111 111 111 111 111 111 11	Hamb Hamb Hamb Hamb Hamb Hamb Prikf.Scil Nordd.  Austide do. OstUnit do. Sid Prag-De do. RaabOd. Gottharo Gottharo Gottharo Prag-De Baltim. Peansyn Anatol. Prince F GrazerT  IIgat.  a) De Baltim. Bellim.  a) De Gottharo Loku.S. AO. I. Elsenb  D. Kiel Loku.S. AO. I. Loku.S. AO. I. Loku.S. Serie d. Llovd b) Austide b) Austide b) Austide b) Austide b) Austide b) Austide cot. V. do. L.B do. Cot. V. do. L.B do. Cot. V. SBellimb  L. V. III. Sish. Ti. Br. R. T. Sish. Vi. Br. R. T. Sish. Vi. Br. R. T. Dantiso d. V. Dantiso	Jan. Pachiepschild.  Joyd indischild.  Lit. 1  StB.  StB.  Lit. 2  StB.  Lit. 3  StB.  Lit. 3  StB.  Lit. 3  StB.  StB.  Lit. 3  StB.	O. C.	152.25 110.25 120.25 120.25 120.25 148.00 19.25 157.70 74.80 99.50 98.50 98.50 98.50 98.50 88.10 101.30 82.50 82.50 82.50 82.50 82.50 82.50 82.50 82.50 82.50 82.50 82.50 82.50 82.50 82.50 83.70 78.25 78.2
olonial-G  a Fr. 1  Afr. C. Fr. 1  Afr. C. Fr. 1  Afr. C. Fr. 1  rieller U  rieller V  r	34.50 es. 12.50 42. 11.50 47.50 69. 29. 81.59 72. 80.10 26. 80.750 48.50 29. 80.50 20. 80.50 20. 80.50 20. 80.50 20. 80.50 20. 80.50 20. 80.50 20. 80.50 20. 80.50 20. 80.50 20. 80.50 20. 80.50 20. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 8	8. 4	9. 6 5. 114 11111111111111111111111111111111	Hamb Hamb Hamb Hamb Hamb Hamb Prikf.Sci Nordd.  Auail  auchted do. OstUni do. Sid Prag-De Gottharo Gottharo Prag-De Baltim. Peansyn Anatol. Prince F GrazerT  Ifgat.  a) De Baltim. Beller Bracer  Loku.S. AO. f. Elsenb  D. Kiel Loku.S. Serie d. Lloyd 60. 0. 66 0. 06 0. 08 60. v.0 Leich. st. NebSt. Lokib. st. NebSt. Lokib. st. NebSt. Serie do. Cot. v. Cot. v. Cot. v. Sedilisti. Got. v. Sedilisti. Br. R. 77 Stsh. v. Sedilisti. L. V. IBBS L. V. IBBS d. v. 10 V.	Jan. Pachiepschill Joyd indischipschill Joyd It. Lit. 1 Joyd It. Lit. 2 Joyd It. S. StB. J. (Comb v. PrA. J. StB. J. CasB. J. Cas.	O. C.	152.25 110.25 120.25 120.25 120.25 120.25 150.25 150.25 150.25 150.25 150.25 101. 100.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 78.25 7
olonial-G  a Fr. 1  Afr. C. Fr. 1  Afr. C. Fr. 1  rieller U  rieller V  riell	34.50 es. 12.50 42. 11.50 42. 11.50 47.50 69. 81.59 72. 81.59 80.10 26. 80.72 80.50 80.73 80.50 80.73 80.50 80.73 80.50 80.73 80.50 80.75 80.60 80.75 80.60 80.75 80.60 80.75 80.60 80.75 80.60 80.75 80.60 80.75 80.60 80.75	8. 4	9. 6 5. 114 11111111111111111111111111111111	Hamb Hamb Hamb Hamb Hamb Hamb Prikf.Sci Nordd.  Auail  auchted do. OstUni do. Sid Prag-De Gottharo Gottharo Prag-De Baltim. Peansyn Anatol. Prince F GrazerT  Ifgat.  a) De Baltim. Beller Bracer  Loku.S. AO. f. Elsenb  D. Kiel Loku.S. Serie d. Lloyd 60. 0. 66 0. 06 0. 08 60. v.0 Leich. st. NebSt. Lokib. st. NebSt. Lokib. st. NebSt. Serie do. Cot. v. Cot. v. Cot. v. Sedilisti. Got. v. Sedilisti. Br. R. 77 Stsh. v. Sedilisti. L. V. IBBS L. V. IBBS d. v. 10 V.	Jan. Pachiepschill Joyd indischipschill Joyd It. Lit. 1 Joyd It. Lit. 2 Joyd It. S. StB. J. (Comb v. PrA. J. StB. J. CasB. J. Cas.	O. C.	152.25 110.25 120.25 120.25 120.25 120.25 150.25 150.25 150.25 150.25 150.25 101. 100.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 78.25 7
olonial-G  olonial-G  e	34.50 es. 12.50 42. 11.50 47.50 69. 29. 81.59 72. 80.10 26. 80.750 48.50 29. 80.50 20. 80.50 20. 80.50 20. 80.50 20. 80.50 20. 80.50 20. 80.50 20. 80.50 20. 80.50 20. 80.50 20. 80.50 20. 80.50 20. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 8	8. 4	9. 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	Hamb Prid.Scil. Nordd.  ) Aunili	Jan. Pachiepschill.  Joyd inedisch interest inte	O. C.	152.25 110.25 120.25 120.25 120.25 120.25 150.25 150.25 150.25 150.25 150.25 101. 100.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 78.25 7
olonial-G  a Fr. 1  Afr. C. Fr. 1  Afr. C. Fr. 1  Afr. C. Fr. 1  rieller U  rieller V  r	34.50 es. 12.50 42. 11.50 42. 11.50 69. 81.59 72. 81.59 73. 87.50 683. 90. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 1	8.4. 10 min 60. 6.5 m - 7 8. 6.	9. 6 5. 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Hamb/ Prikf.Scil Nordd.  ) Aunil auschtel do. OstUni do. Sie Prag-Du do. RaabOd Orient-E Basilina. Pennsyl Anatol.  a) De Drinte-F GrazerT  Higat.  a) De Lok. us. (Ff.) S Serie do. (Ff.) S Serie do. (Lok. us. (S) AO. f. do. Lok. us. (S) AO. f. do. Lok. us. S Serie do. Lok. us. S S Serie do. Lok. us. S S S Serie do. Lok. us. S S S S S S S S S S S S S S S S S S S	Aut. Pachleppschill. Aut. Pachleppschill. Lidyd indischur. Lid. A. Lid. 3 C. StB. Lit. Comb v. PyA. Lit. 5 C. StB. Lit. Comb v. PyA. Lit. 5 C. R. R. Lit. StB. Lit. Comb v. Trait utsche nh. abg. dir. B. v. Schiff. usenbahr v. B. Schiff. usenbahr v. B. CisB. j. Hu. Til uk. b. Od shiff. S. Serie 1 j. Hu. Til uk. b. Od shiff. S. strift. S. j. Lit. C. A. Lit. S. J. Lit. C. J. Strift. G. J. Lit. C. J. Strift. G. J. Lit. G. J. Strift. G. J. Stri	O. C.	152.23 116. 120.25 120.25 120.25 120.25 148.00 19.25 157.70 168.25 158.70 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 88.10 100.50 98.50 88.10 100.50 88.10 88.
olonial-G  a Fr. 1  Afr. C. Fr. 1  Afr. C. Fr. 1  Afr. C. Fr. 1  Afr. C. Fr. 1  Frieller U  Ingen.  1. (50%) Fr. 2  1. (50%) Fr. 3  1. (50%) F	34.50 es. 12.50 42. 11.50 42. 11.50 47.50 69. 29. 81.59 72. 81.59 72. 81.59 80.10 20. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 8	8. 4	9. 6 5. 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Hamb/ Prikf.Scil Nordd.  ) Aunil auschtel do. OstUni do. Sie Prag-Du do. RaabOd Orient-E Basilina. Pennsyl Anatol.  a) De Drinte-F GrazerT  Higat.  a) De Lok. us. (Ff.) S Serie do. (Ff.) S Serie do. (Lok. us. (S) AO. f. do. Lok. us. (S) AO. f. do. Lok. us. S Serie do. Lok. us. S S Serie do. Lok. us. S S S Serie do. Lok. us. S S S S S S S S S S S S S S S S S S S	Aut. Pachleppschill. Aut. Pachleppschill. Lidyd indischur. Lid. A. Lid. 3 C. StB. Lit. Comb v. PyA. Lit. 5 C. StB. Lit. Comb v. PyA. Lit. 5 C. R. R. Lit. StB. Lit. Comb v. Trait utsche nh. abg. dir. B. v. Schiff. usenbahr v. B. Schiff. usenbahr v. B. CisB. j. Hu. Til uk. b. Od shiff. S. Serie 1 j. Hu. Til uk. b. Od shiff. S. strift. S. j. Lit. C. A. Lit. S. J. Lit. C. J. Strift. G. J. Lit. C. J. Strift. G. J. Lit. G. J. Strift. G. J. Stri	O. C.	152.25 110.25 120.25 120.25 120.25 120.25 150.25 150.25 150.25 150.25 150.25 101. 100.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 78.25 7
olonial-G  a Fr. 1  Afr. C. Fr. 1  Afr. C. Fr. 1  Afr. C. Fr. 1  Afr. C. Fr. 1  Frieller U  Ingen.  1. (50%)Fr. 2  f.M. Wrft.  Innipap. 1  Inn. Pap. 1  Ingel. B.  Fr. Nbg. 2  Inding 1  Inger Fr. 1  Sec Cassel 1  Nicol. 1  Inger Fr. 1  Sec Cassel 1  Nicol. 1  Inger Fr. 1  Inger	34.50 es. 12.50 42. 11.50 42. 11.50 69. 81.59 72. 81.59 73. 87.50 683. 90. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 1	8. 4. 10 mg 17 mg 17 mg 18 mg	9. 6 5. 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Hamb Hamb Hamb Hamb Hamb Hamb Prikf.Sol Nordd.  Austide  Austide  do. OstUn  do. Sid Prag-De  do. Gotthan  Peansyn  Anatol.  Piggat.  a) De  Beller  Sha  Go.  Cottv. I  C	Aut. Pachiepschill. Aut. Pachiepschill. Lidyd indischer I.loyd indischer I.loyd indischer I.lit. 1 C. StB. I. (Lomb v. PyA. StAktEbenfu ibsahn -BBert L. Obio I. C. R. K. CSB. Ienri cantway v. Trat utsche nb. abg. stBvg Schiff. suenbahn -G. S. H. I. U. H. I	O. C.	152.25 116.25 120.25 120.25 120.25 120.25 167.76 108.25 158.76 108.25 158.76 109.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 88.10 101.30 98.55 78.25
olonial-G  a Fr. 1  Afr. C. Fr. 1  Afr. C. Fr. 1  Afr. C. Fr. 1  Ingen.  (50%) Fr. 2  f.M. Wrft.  Inn Pap. 1  Wagt. ft.  L60% E. 8  Wagt. ft.	34.50 es. 12.50 42. 11.50 42. 11.50 47.50 69. 29. 81.59 72. 81.59 72. 81.59 80.10 26. 81.59 80.10 27.50 48.50 28. 81.59 80.10 28. 81.59 80.10 29. 81.59 80.10 20. 81.59 80.10 20. 81.59 80.10 20. 81.59 80.10 20. 81.59 80.10 20. 81.59 80.10 20. 81.59 80.10 20. 81.59 80.10 20. 80	8. 4	9. 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	Hambor Ha	Jan. Pachiepschill.  Joyd inedischer in Lit. 1, 2, 31-1, 4, 4, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1,	O. C.	152.25 110.25 120.25 120.25 120.25 150.25 150.25 150.25 150.25 150.25 101.25 100.50 98.55 99.5
olonial-G  a Fr. 1  Afr. C. Fr. 1  Afr. C. Fr. 1  rieller U  rieller V  rieller R  rieller V  rieller R  rieller V  rieller R  riell	34.50 es. 12.50 42. 11.50 42. 11.50 47.50 69. 29. 81.59 72. 81.59 72. 81.59 72. 81.59 72. 81.59 72. 81.59 81.59 81.59 81.59 82.50 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80	8. 4	9. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6.	Hamb Prid.Sci. Nordd.  3) Aunili	Jan. Pachiepschild.  Joyd inedischer interest in	O. C.	152.25 116. 120.25 120.25 120.25 120.25 167.70 167.70 187.70 187.70 187.70 100.50 98
olonial-G  a Fr. 1  Afr. C. Fr. 1  Afr. C. Fr. 1  Afr. C. Fr. 1  rieller U  r	34.50 es. 12.50 42. 11.50 42. 11.50 47.50 69. 29. 81.59 72. 10.750 48.50 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80	8. 4	9. 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	Hambor Ha	Au. Pachiepschild. Au. Pachiepschild. Isloyd inedisch inclind. Lift. ig. StB. S	Okula	152.25 119.25 120.25 120.25 148.00 19.25 155.70 105.25 155.70 105.25 187.70 98.50 98
olonial-G  a Fr. 1  Afr.C.Fr. 1  rieller U  rieller V	34.50 es. 12.50 42. 11.50 42. 11.50 47.50 69. 29. 81.59 72. 10.750 48.50 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80. 80	8. 4	9. 6	Hamb Hamb Hamb Hamb Hamb Prikf.Sci. Nordd.  Austide Nordd.  Austide Austide do. OstUn do. Sid. Prag-De do. RashOd Orient-E Bastim. Peansyn Anatol.  Peansyn Higat.  a) De Bastim.  Bastim. Peansyn Higat.  a) De Cortal.  Iligat.  a) De Bastim.  Ciff.) S Serie di. Llowd Go. Ciff.) S Serie di. Llowd Go. Corty. Lokh. st Nvbst. do. Cotv. I. Cotv. II Cotv	Jan. Pachiepschild.  Joyd inedisch in Lit. 1 i	O. C.	152.25 116. 120.25 120.25 120.25 120.25 167.70 167.70 187.70 187.70 187.70 100.50 98

Beck u, Henket v 182.50     Biclefeld D. v 460.     Daimler-Motor, v 300 50     Esslingen v 102.75	4. do. do. v. 95 stf. g. * 4. Podolische verl. 1915 * 3. Gr. Russ. EBO. stf. * 4. Russ. Sdo. v. 97 stf. g. *	96.25 96. 96.70	4. do, * 1910 4. do, * 1921 31/2 do, * 1914 *	97.80 98.80 87,80 87,80
Faber v. Scht. : 152.50 Fabrzgf, Eisen : 125.25 Gaim, Deutz : 127.50	4. Rylsan-Uralsk stf. g. * 4. Warsch, Wien stfr. gar. *	86,	4. RhWestf.BC.S. 7 3, 7, 7a 8, 8a, 9 st. 9a = 4. do. S. 10 sk. 1915 =	87.80
Gritzn., Dorl. : 287.	4. do. do. 5 1X stfr. a 4. do. 5. X sk. 1911	80	4. do. * 11 * 1918 * 4. do. 12u.12auk.1920	97.25 97.50 98.50
> Karlsruher > 166, > MannesmR. > 210, > Masch. u. A. Kl. > 148.50	4. do. str. g.	87.10	31/1 do. > 2.4 u.6 > 4 - Sudd. D-C. 31/32, 34, 43 >	88 98.70 88.10
Motions 276.28 Mot. Oberms 129.75 Pokorny e. W. 152.	4 do. v.1805uft.00 s 41.1 Anatolische i. G. s 41.1 Port. EB. v. 69 i. Rg. s	93. 87.	3/1 do. bis inkl. S. 52 * 4. W.BC.H., Coln S. 7 * 4. do. do. 5, 8 *	96,60
• Schn. Frankent. • 289. • Witten, Stahl • 207.50	3. Saloniki-Monastir	61 97.50	31/3 do. do. 5. 3. 2. 4 +	87,80 88,50 98,60
MetallGeb,Bing,N. 210. Napht,-PrG, Nob Olfab, Vet, D 168.	Pfandbr. u. Schuldve		303 do. do. s 4. Wartt. Kredity, t.k. 20 s	95 90
Porzellan Wessel = 81. Pressh., Spirit. abg. 243	v. Hypotheken-Ban Zf.	In th.	3½ do. do. 12 > 4. do. Vereinab. 20 4 3½ do. do. 15 -	99.50 88.50
Palvert., Pf., St.L. 266 Schriftgless Stemp. 250, Schuht, Vr. Frank. 124,50	31/2 Bay, Ver-B, München > 4. do. HB, S.6uk.1012 >	8830 9920	Stastlich od. provinzial-gar	ant.
Schuhst, V. Fulds • 156,80 do. Frankf., Herz • 132, Sellind, (Wolff)	302 do. do. Ser. 1 u. 15 + 4. do. Hypu.WBk. + 4. do. do. (unverl.) +	99.40 99.50	4. Ld. Heis HB. S. 12-13.4 16, uk. 1913 > 1/2 do. Serie 1, 2 6-8	88.40
Sieg Eisenb.u. Bekb. 215.73 Olasind. Siemans	302 do. do. (sinverl.)	88,70 87.90 92.50	4 . LK(Cass.) 5.22uk.1914» 4 . do. » 5.23 * 1910»	89 80 89 54 100 24
Spino Tric., Bes. 130. Westd. Jute 119	4. do. do. S. 9-12 u. 14 :	92.5 92.5	3/2 do.   S.21   1917   L. Nass L. B. L. V.o. W. 15	100 50
D. Verlags-Amst. + 155 Waggon Furns + 201. Zelist-Fahr Waldh + 235.1	3½ do. do. S.1, 3-6, 20, 21 + 3½ do. do. kdb. ab 07 + 4. Niimb.VB.,5,13,20,21 +	84. 84. 05.	10 do. do. Lit. Uu. X 10 do. do. Lit. 1 130 do. do. F.O. H.K. L 1	93-
Zuckerfab.Frankentl -	4. do. 5.29-35, uk. 18-19 » 4. do. 5.35 u.37 uv.20/21 » 31/2 do	99,80 87.80	Dir do. do. M. N. P. Q .	92. 98.
t. In %. Aumetz-Friede .0 184.	4. Berliner Hypothekenb. > do. do. *	100.30	t. do. 1 if D.	88.50
Boch. Sh. u. G 229.75 Braunk. W.Leonh 556.	312 do. do. * 4. D.GrCr.GothaS.68.7* 4. do. S. 13 unk. 1915 *	87.50 96.50 97.30	zr. Amerik. EisenbBo	94,50
Ruderus Eisenw; > 112.75 Conc. BergbG. > 312. Deutsch-Luxemb. > 176.15	4. do. S. 14 * 1916 * 4. do. S. 16 * 1919 *	97.50	A do do do	104-
Eschweiler, Bergw. > 116.50 Friedrichsh. Brgb. > 175.25 Gelsenkirchen > 194.25	4. do. S. 18 * 1920 * 4. do. S. 19 * 1921 * 311 do. Ser. 3 u. 4 *	98. 98. 88.	4*. North Pac Prior Lien 3*. do, do, Gen. Lien 5*. San Fr. u. Nrth. P. I M.	100.
Harpener Bergh. > 196,25 Hibernia Bergw. + 165.	34: do. + 5 u. 8 + 34: do. + 11, + 1913 + 4. D. FiypB. Berlin S. 10 +	88. 88. 96.50	14 36 36 H- 17 H- 1 H-	93.35
do. Westereg. > 215.	4. do. S.14, ulr. b. 1914 - 4. do. S. 22 u 23 uk. 21 -	98.90	Zi. Diverse Obligation	In the
Königin Marienh Lothring, Eisenw Oberschl, Eis-In 84	3 4 do. 13 n. 13a uk. 13 s 3 2 do. kündb. ab 1905 s 4. frkf. 1typB. Ser. 14	90,25 87. 97.60	4. Aschaffb.Buntp.Hyp.# 4. Bank für industr.U. 4. Brauerei Binding H. 4	100.
Phonix Berghau . 272.50 Riebeck, Montan . 186,50	4. do. do. S.20uk.1915 : 4. do. do. Ser.21uk.20 :	98.60	4 do. Mainzer Br. » 407 do. Rhein.(Alteb.) »	95.50
V.Könu.LauraThir. 171	31/3 do, do, S. 12, 13 u. 15 x 31/3 do, do, Ser. 10	97,80 88.50 88.50	4. Buderus Eisensverk + 4. Cementw. Heldelbg. + 4½ Bad. Anii u. Sodat. +	93. 101.50 101.50
n v. TranspAnstalien.	3-2 de, KOb, S.1 ir. 1910 v 4. do, HypKr,-V. S.15-10 21-27, 31, 34-42 filgb.	89,50	4/2 Blei-u.SdbH., Brb. + 4/2 Fabr, Griesheim El. + 4/2 Farbwerke Höchst >	101.
Allg. D. Kielnh. + -	4. do. do. S.43 uk. 1973 » 4. do. do. S.45, kdb.03 » 4. do. do. S.47 uk. 1915 »	97.80	44. Chem. Ind. Mannh. +   4. do. Kalle & Co. H. +	98
do. Loke.StrB, 162. Berlinergr. StrB, 179,50 Cass. gr. StrB, 108,30	4. do. do. S.48ek.1917+ 4. do. do. S.51uk.1910-	98,80 98,80	4. Concord. Bergh., H. s Par Deutsch-Luxenbank.15+ 4. EsbB. Feinlef a. M. s	100.25
D. EisBetr. Ges. • 110, El. Hochb. Berlin • 133,80 Schant.EBAkt. • 150.28	4. do. do. 5.52 ek. 1921 = 314 do. do. 5.44 uk. 1913 = 310 do. do. 5.28-30 u. 32 =	91. 80.	410 ElsenhRentes-Bk. s	97.20 102.30 97.20
Sidd. EisenbGes. 125. Westd. ElsenbO. > -	3/5 do. do. S. 45, filgb. + 4/7 Land, Credb.PkLnk, 17 + 4. do. do. do + 07 +	91,50 89, 89,	40. El. Accumulat., Borne >	101.73
Hamb,-Am, Pack.   152.25 Prkf.Schleppschiff.   116. Nordd, Lloyd   120,25	4 Mambg. H. B. S. 141-400+ 4 do, S.401-47042,1913+	98,50	4 2 do. do. do. vIII » 5. El.Disch, Ueberseeg, » 402 do. Ges, Labureyer »	99.
b) Auständische, e auchtehr.Lit.A. ö.H.J. —	4, do. 471/540 + 1016 + do. 541/610 siz. 1918 + do. 611/990 > 1921 +	97.50 97,50 98,50	4. de. de. de. s 112 de. Rheingau ak. 17 s 142 de. Schuckert v. 16 s	100.
do. Lit. B. = 251. OstUng. StB. Fr. 148.00	3U2 do. S. 1-190, 201-10 > 3U2 do. 311-330 ak.1013 + 4. Mein, HypB, S. 2,60.7 +	87.50 87.50 86,70	00. do. do. Rhein, ak. 15/17	96.60
do. Sid. (Lomb.) - 19.25 Prag-Dux PrA.5.II do. StAkt	4. do. do. S.B v. 9 uk. 17 + 4. do. do. S. 11 = 1910 + 4. do. do. S. 12 = 1917 +	96.80	V 1 do do 20 -	100.30
RaabOdEbenfurt Gotthardbalin Fr Orient-EBBeleG. 157.	4 do. do. S.13 - 1918 - do. do. S.14 - 1919 -	97,20 97,40 98,10	t. do, Telegr.D. Atlant. + 402 do. Voigtu, Hartf, Pkf. + 5. Frankfurter Hofftypt, +	95.
Pennsylv. R. R. * -	4. do. do. S. 15 = 1920 = 4. do. do. S. 16 = 1921 = 4. do. do. S. 17 = 1922 =	99,40 88,10 98,80	4. HarpenerBergh-Hyp. 40. Hötel Nassas, Wiesb.	100.70
Anatol. CisB Prince Henri Fr. 158. GrazerTcamway J. il. 187.70	3/2 do. do. kb. ab03u 07 » 3/2 do. Ser. 10 4. M. BCHyp.(Gr.) 2-4 »	87.80	4. Metall. Oca., Franki.	86. 100.
oligat. v. TranspAnst.	4. do, Ser, 6 ak. 15 »	98,30 98,50 88.	4. Oelfabr.Vezein Disch. 42c Seiliodust. Wolff Hyp. 42c Zellst, Waldhof Mannit.	101.70
a) Deutsche. In We. D. Kleinb. abg. W 74.80 Loku.StrH.v.93 90.50	4. Pillz, HypB, uk. 1917 > 31-3 do. do. do. + 41-2 Pr.B,-CrActB, Ser. 4 -	88,90 87.70 114,60	zz. Verzinsl. Lose.	In the
. AO. i. Schiff. > 98.	4. do. do. 5.174.18ab.10 + do. do. 5.21 uk.1913 + do. do. S.22 * 1915 +	96.	4. Badische Primien Talr. 3. Belg.CrCom. v. 68 Fr.	3
IsenbQ. Serie I + -	4. do. do. \$,24 * 1916 * 4. do. do. \$,25 * 1918 *	98,70 96,70 96,70	3. Hamburger von 1865 »	117.75
dd. Lloyd uk. b. 00 > 99 55 do. 06 uk. 1913 > 99 55	4. do. do. S.26 * 1010 * 4. do. do. S.27 * 1920 * 4. do. do. S.28 * 1921 *	96,80 97,30 97,70		134.74
do. v.02 87	4. do. do. S.29 * 1921 * 34 do. do. S.29 * 1913 *	98.50 90.50 90.50	L. Madrider, about.	137.
b) Auständische.	3/a do. do. S. 3, 7, 8, 9 4. Pr. CentrBCB. v.90	87.00	3. Oldenburger Thir. 5. Russ, v. 1864 a. Kr. Rbl.	127. 966.
h. O. 89 stf. i. S. ö. fl. — b. Czra J. stpfl. S. ö	4. do. do. v. 1899, 01 u.03 = 4. do. do. v. 1006 = 16 + 4. do. do. v. 1907 = 17	96.10 96.50 96.50	5. do. v.1866 a. Kr. a.	-
o. do. stfr.i.S. > 87,30 Lokh, stf. i. OA - Nwb.st.i.Q. v.74 -	4. do. do. v. 1919 • 19 • 4. do. do. v. 1910 • 20 • 4. do. do. v. 1912 • 22 •	97.50 97,50 98,50	Unverzinsliche Lo	in MI 35.SC
do, conv. v. 74 * 82,50 do, v. 1903 Lit. C. * 82.50	3½ do. do. v.1888/39/94/96 »	86.80	Augsburger fl. 7     Brannschweiger Thlr. 20     Maillinder Le 45	204
Lit. A. Mf. i. S. o. fl. conv. L. A. Kr. 78,25 do. v. 1903 L. A. 78,25	4. do. do. Com.01 kd.10 a 4. do. do. do. 88 uk.17 a 4. do. do. do. 12 nk 22 a	98,50 98,70 99,90	- do. Le 18 - Meininger s. fl. 7 - Oesterr, v. 1864 8, fl. 100	516.
do. L.B. effr.S.ö. H. 78.70 do. conv. L.B. Kr. 78.25 do. v.1903 L.B. * 78.55	513 GO. do. do. 87 v. n. 06 a	88,50	- do. Cr. v. 58 ö. fl. 100 (	62,25
Süd(Link.) al. L.O4 99.10	41/2 do. do. 5r. 125/ anf 1	89.	- Türkische Fr. 400	100.
do. Fr. 52. E. v. 1871 l. G. + — Stsb. 73.74sf.i.G. # —	3/2 do. do. do. abg	94.80 87.10 96.20	Geidsorten, Brief,	45.30 Oeld-
. Br. R. 72 at. I.O. Thi. 101,30 . Stab. v.83 atl. I.G # 93. . IVIII.Em.atl.O. Fr. —	4. ido. do. v.05 * 14 * 4. ido. do. v. 07 uk. 17 * 4. ido. do. v. 09 uk. 19	98.50	Engl. Sovereig. p. St.   20.46 20 Francs-St.   16.23	20.42
IX. Em. stf. i. G. > 75. v. 1885 stf. i. G. > -	4. do. Kom, v. 08 uk. 18 -	96.50 98.40 98.50	do. Kr. 20 St. 17. Gold-Dollars p. Doll.	16.90
(Eg. N.) stf. i.G 75. v. 1895 stf. i.G 6 g-Dax1896stf.i.G. 5.ii. 75.20	4. do. Hyp. V. G. (Ant. Ctl) = 312 do. do. do. do. 4. do. Fibr. B. U. 18, 19 u. 22 =	9825	Gold al marco p. Ko. 28.00	2700
Od. Pb. eff. i. O 77. o. v. 91 stf. i. O o. v. 97 stf. i. O 66.	4. do. do. E. 28 . 17.	97.80	Amerikanische Notes	87,80 4.20
r-Gal. stf. i. S. 6. fl. 100.	4., do, do, E. 20 + + 19 + 4., do, do, E. 30/31ek, b.20 314 do, do, E. 23 + + 12 + 314 do, do, E. 26 + + 14	97,80 98.25 97,50	(Doll.3-1000) p.D. Belg, Notes p. 100Fr. 80.85 Engl. Notes p. 1 Lstr. 20.47	80.75 80.75 20.44
sig. E.B.S.A.E. Le ornoLit.C, Du. D.2 - 68.75 din.Sec. sif. g. fu. II Le	314 do. do. E. 25 * * 14 31/1 do. do. E.17,18u,245b, 31/1 do. Kleinb,E.14b abo4 *	90.50 87.50 87.50	Holl. Noten p. 100 Fr. 81.15 Holl. Noten p. 100 ft. 189.75 1	81,08 69,65 80,38
Cantische Central : 107.90	3/4 do. Kom. S 3uk, h. 12 4	89.	Russ.Not. Gr.p. 100 Kr. 84.85	84.78
strizilian, v. 79 Fr. 100,30 flo. v. 1880 Le 100,30 therdbahn Fr. \$2,40	4.   Rhein.HypB.kh.ab02/07 4.   do.   1912   1	97.10	co. (ru.3K.) p.100 R	80.85
SkKiew.affr.gar. # 87.80 Chark.50 * * 85.75	Reichsbank Diskont, 47,90		hsel. In Mark.	THE ST
k. Kasan EB. 1019 . 98.	Amsterdam . II. 100 169 721/3	41/9	Paris Pr. 100   31.	200

1	UIII AAe UILLe les Wiesbadener Tagblatts. =	10160	7 fl. s	ar 4.20 ilddeutsche Whrg 12.— Bko 1.50
	Vorl. Ltzt. In %	Zf.	In the	ZI. 1a th
0	12. 10. Masch Baden, Wh. # 143.50 12 12 * Beck u, Henket * 182.50	41: Mosk, Wor, Serie II # 4. do. do. v. 95 aff. g. * 4. Podolische verl. 1915 *	96.40 96.25	4. do. = 1010 = 9730
0	28. 28. Biclefeld D. GO. 10 10 Daimler-Motor. 309 50 6 Esslingen 102.75	4. Podolische veri. 1915  3. Gr. Ruis, EBO. sif. a  4. Russ, Sdo. v. 97 sif. g.	96.70	31/2 do. 87.80
	7 9 Faber u. Scht 152.50 7/1 5 Fabrzgf, Eisen . 125.25	4. Ryšsan-Uraisk stf. g. >	86,	6. RhWestf.B,-C,S. 7 3, 87,55
	16.   17.   Oriten., Duel.   287.	4. Warsch, Wien stir, gar. * 4. do. do. 5 1X stfr. * 4. do. S. X uk. 1911 *	80	4. do. S. 10 uk. 1915 - 87. 4. do. + 11 - 1918 - 87.25 4. do. 12u. 12auk. 1920 - 97.50
H	5 8 • Gebr. Guttsm. • — 6 8 • Karlsruher • 166. 1202 0 • ManuermR. • 210.	4 Warsch, W.S.Xiuk, 11 * Windikawhan v. 1912 *	9610	4 do. 13 uk. 1922 88.50 31/4 do. 2. 4 u. 6 88
0	9 0 - Masch. u. A. Kl. : 149.50 24., 21 Mornus : 276.28	4 do. v.180Suk.00 s	87.10 87.20	J'/1 do. his trikl, S. 52 . 50 150
	71.7 842 • Mot. Obernys. • 129.75 8 0 • Pokornys. W. • 152. 14., 16., • Schn. Frankent. • 289.	40: Port. EB. v. 69 L.Rg.	93, 87. 61	4. do. do. 5. 8 • 96.80
	14., 16., Schn. Frankent. 289. 6., 0., Witten, Stabl 207.50 11., 12. MetallGeb, Bing, N. 210.	3. Saloniki-Mounstir	97.50	3kg do, do, 5. 9 88889 4. Württ.HB. Ett. b, 92 98.50
00	12 14 NaphtPrQ. Nob. > - 9., 94/1 Olfab, Ver. D 168.	Pfandbr. u. Schuldve v. Hypotheken-Ban		3/2 do. do. 95 20 4. Wartt Kredity 18: 20 29 60 3/4 do. do. 12 92
0	10 11 Pressh., Spirit. abg. 243	Zf. 31 r (Allg. RA., Statig at	In %.	3½ do. do. 12 99.50 4. do. Vereinsb. 20 89.50 3½ do. do. 15 88.50
0	8., 0., Palveri., Pf., St.l., 266 9 12 Schriftgiens Stemp., 250, 10., 7., Schuhf, Vr. Fränk., 126,50	3½ Bay. Ver-B. München > 4. do. HB. S.6uk.1912 >	9920	Startlich od. provinzial-garant.
0	11. 10. Schuhst. V. Fulda : 156,80 7. 0. do. Frankf., Herz : 132.	3/2 do. do. Ser. 1 u. 15 - 4 do. Hypu.WBk.	99,40	4. Ld. Hess. HB. S. 12-13.4 16, uk. 1913 - 85.40
5	7 0. Seilind. (Wolff) 12 1242 Sieg. Essenb.u. Bekb. 215.73 14. 14. Glasind. Siemans . —	4.	99.50 88.70 87.90	4 . LK(Cass.) S.22uk.1914 89 80 54
	8 8 Steams Romans = 142.90	4. do. BdCA., Wzbg. > 4. do. do. S.9-12 u. 14 =	93.50	85 do S.21 - 1921 - 100 26
5	71/2 71/2 Spino, Tric., Bes. + 130, 8., 5 Westd. Jute + 119 8., 0. D. Verlags-Aust. + 155.	4. do. do. S. 22, 23 3 do. do. S.1, 3-6, 20, 21 a	84	1. Name L. B. L. V. n. W. 15 100 50 DV do. do. Lif. U. X 98
0 5	0. 10. Waggon Furbs 201. 15. 5. Zelist-Fahr. Waldh. 235.] 21. 25. Zuckerlab, Frankenti	37/2 do. do. kdb. nb 07 + 4. Niimb.VB.,5,13,20,21 + 4. do. S. 29-35, uk. 18-19 +	84. 05. 00	P\ do. do. Lif. Uu. X * 98- 112 do. do. Lit I * 92- 372 do. do. F. G. H.K. L * 92- 112 do. do. M. N. P. Q * 92-
	Div. Bergwerks-Aktien.	4. do. S.35u.37uv.20/21 + do. do.	99,80 57.80	10: do. do. Lit. R. S. 98:
5 5	Vorl.Ltat. In %,	41. Bertiner Hypothekenb. 2 4. do. do. 2 31.2 do. do. 2	95. 87.50	zr. Amerik. EisenbBonds-
10	121/114 Boch. 8h. n. G 229.78 9 0 BraunkW.Leonb 556. 51/2 6 Buderus Eisenw 112.75	4. D.GrCr.GothuS. 80.7 » 4. do. S. 13 unk. 1915 »	98.50	I'. Centr. Pacif. I Ref. 4 94.80
5	6. 11. Conc. BergbG. 312. 11. 11. Deutsch-Luxemb. 176,15	4. do. S. 14 * 1916 * 4. do. S. 16 * 1919 *	98.	5. Chic Milw St. P., P. D. 104-
0	<ol> <li>8. Eschweiler, Bergw. 110.50</li> <li>7. O. Friedrichsh. Brgb. 175 35</li> <li>10. 10. Gebenkirchen 194,25</li> </ol>	4. do. S. 18 * 1920 * 4. do. S. 19 * 1921 * 3 '1 do. Ser. 3 u. 4 *	98. 98. 88,	4*. North Pac Prior Lies 100. 3*. do, do, Gen. Lies 68.90 5*. San Fr. u. Nrth. P. IM 102.50
o	7. 8. Harpener Bergh. > 190.25 8th 0 Hibernia Bergw. + 165.	31/2 do. > 5 u. 8 * 31/2 do. > 11, * 1913 *	88.	Y. San Fr. u. Nrth. P. 1M. 108 as
0	10., 10., Kaliw, Ascherst, . 167. 10., 11., do. Westereg 215.	4. D. HypB. Berlin S. 10 * 4. do. S. 14, ulr. b. 1914 * 4. do. S. 22u 23 uk. 21 *	96,50 98,90 98,50	Diverse Obligationen.
0	6 3 Königin Marienh — 0 — Lothring, Eisenw —	3 4 do. 13 u. 13a uk. 13 × do. klindb. ab 1905 ×	90.25	4   Aschaffb.Buntp.Hyp. 4 4   Blank für industr. U 100.
5	0. 0. Oberschl, ElsIn. > 84 15. 15. Phonix Berghau : 272.50	4. Frkf. HypB. Ser. 14 - 4. do. do. S. 20uk. 1915 - 4. do. do. Ser. 21uk. 20 -	98.60	4. Brauerei Binding H. s 95.10
0	12 12 Riebeck, Montan - 186,50 4 4 V.Könu.LauraThir. 171 10 21 Gen Ale. M. 6.6.	4. do. do. S. 16u. 17 do. do. S. 12, 13 u. 15 =	97.60 97.60 88.50	4. Buderus Eisenwerk + 93.
	Aktien v. TranspAnstalien.	31/2 do. do. Ser. 19 31/2 do. KOb. S. 1 k. 1910 + 4. do. HypKrV. S. 15-10	89.50	412 Bad, Anii n. Sodaf 101.50 4/2 Blei-u. Sab H., Brb 101.
500	Divid. Vort.1.tzt. a) Deutsche. In 1/4. Sci. Sits Libeck-Birchen .s	4. do. do. 5.43 uk. 1913 a	97.	402 Fahr, Orioshein El. • 402 Farbwerke Höchst • 101. 403 Chem. Ind. Mannh. •
5	7. 7. Alig. D. Kielnh. * — 8. 8. do. Lokes Str. B. 162.	4. do. do. S. 40, kdb.03 - 4. do. do. 5. 47 uk. 1915 - 4. do. do. S. 48 uk. 1917 -	97.80	4. do. Kalle & Co. H.   98. 4. Concord, Bergh., H.   96.
	8% 8% Berilmergr. Str. B. = 179,50 40; 3. Case, gr. Str. B. = 108,80 6 6 D. Eis. Betr. Ges. = 110.	4. do. do. 5.51 uk.1910- 4. do. do. 5.52 uk.1921 -	98,60	4. EsbB. Frankf a. M. 100.25 30 do. do. 97,20
000	51: 54: El. Hochb. Berlin : 133.80 61/2 6 Schant.EBAkt. : 150.28	314 do. do.S.44 uk. [91] + 315 do. do.S.28-39 u. 32 + 315 do. do.S.45, filgb. +	91. 89. 91.50	4. do. do. 3 97.20
0	6. 6. Sidd EisenbGes. 125. 0 0 Westd EisenbG 8. 9. HambAm. Pack. 152.25	4/7 Land, Credb.Pkf.nV, 17 - 4. do. do. do = 67 -	88,	# do. Alig. Ges., S. VI > 101.73 # do. do. do. > VII > 101.73
	4 6 Prkf.Schleppschiff. + 116. 1. 5. Nordd, Lloyd + 120,25	4 Mambg. H. B. S. 141-400 * do, S.401-470 uk. 1913 * do, 471-540 * 1016 *	96,50 95,50 97,50	412 do. Ges. Labureyer + 99.
0	b) Ausländische,	4. do. 541/610/slk, 1918 + 4. do. 611/690 > 1921 +	97,50	4. do. do. do
	10% 13% r anchtehr.Lt.A. 5.11. — 11% 11% do. Lt. B. = 251, 6% 6% OstUng. StB. Fr. 148.00	312 do. S. 1-190, 201-10 > 313 do. 511-330 ak.1913 + 4. Mein, HypB, S. 2,60.7 -	87.50	do. do. do. 85,66
0	6. 0. do. Sid. (Lomb.) 19.25 4. 4 Prag-Duv PrA.5.II. — 5:75 51/2 do. StAkt. = —	4. do. do. S.Bu.9uk.11 = 4. do. do. S.11 = 1916 =	96,80 97.	41: do. Betr. AG. Siem. s 41: Siem. u. Halake uk. 20 - 4. do. do. 20 -
0	wi 1Ve RashOdEbenfurt Gotthardbahn Fr	4. do. do. S.12 : 1917 : 4. do. do. S.13 : 1918 : 4. do. do. S.14 : 1919 :	97. 87.20 67.40 99.10	do Telegr.D. Atlant. 95.
	7 7. Orient-EBBetzG. 157. 6. 6. Battim, u. Ohio Doll, 108,25 6. 6. Pennsylv, R. R	4 do. do. S.15 = 1930 = 4 do. do. S.16 = 1931 =	99,40	t. Frankfurter HofFlypt. 97.  1 - Gelsenkirch Gusstahl 4. HarpenerBergh Hyp.
9	5. 5. Anafol. EsB 60. 60. Prince Henri Fr. 158.	4. do. do. S. 17 = 1922 - 3/2 do. do. kb. ab03u 07 + 3/2 do. Ser. 10	98.80 67.80 88.80	4/) Hôtel Nassan, Wiesb., 100.7
0	PrObligat. v. TranspAnst.	4. M. BCHyp. (Gr.) 2-4 » 4. do, Ser. 6 uk. 15 »	98,30	4. MetallOes., Franki. 100. 4. Oelfabr. Verein Disch. 100. 41: Seilindust, Wolff Hyp. 101.70
	Zf. a) Deutsche. In We. 3. Alig. D. Kleinb. abg. W 74.80	4. Fiaiz, HypB, uk. 1917 >	88. 88.90 87.70	41   Zeilst, Waldhof Mannit.
0	4. Alig.Loku.StrH.v.99 > 90.50 402 Bad. AO. t. Schiff. > 98.	4. do. do. S. 174.18 ab 10	114.60	4 Badische Prämien Talr.
0	4. Casseler Strassenbahn • 4/2 D. EBBetrG. S. II • 101. 4. D. ElsenbG. Serie I • —	4. do. do. \$.21 uk.1913 + 4. do. do. \$.22 * 1915 + 4. do. do. \$.24 * 1916 +	96,70 96,70	3. Belg.CrCom. v. 68 Fr. 5. Donan-Regulierung ö. fl. 3-2 Ooth, PrPföbr. I. Thir 117.75
	402 do. (Ff.) S. Hu. IV = 100.50 4. do. Serie I u. III = 98.	4. do. do. S.25 + 1915 + 4. do. do. S.25 + 1919 +	96.70	1. Hell. Kom. v. 1871 b.ii 108.
	4/2 Nordd, Lloyduk, b. 66 > 99 55 4/2 do. 66 mk, 1913 > 99 55 4 do. v. 02 + 07 -	4. do. do. S 27 > 1920 + 4. do. do. S 28 + 1921 + 4. do. do. S 29 + 1921 +	97,30 97,70 98.50	20-7 Lüttleher von 1853 Fr
5	4 Südd. Eisenbahn v. 07 . 55. 31g Südd. Eisenbahn . 89.10	344 do. do. 5.20 + 1913 + 344 do. do. 5.23 + 1915 +	80.50 80.50	1. Madrider, abgest. 4. Meining, Pr. Pidbr, Thir 4. Gesterreich, v. 1890 ö. fl.
0	b) Ausländische. 4. Elisabethb.stir.in Gold .6; -	3/2 do. do. S. 3, 7, 6, 9 4. Pr. CentrBCB, v. 90 4. do. do. v. 1899, 01 u.03	87.00 96.50 96.10	5. Russ, v. 1864 a. Kr. Rbl. 466.
	4. Ksch. O. 89 stf. S. ö. fl. — 4. Lemb.Czra J. stpff. S. ö. –	4. do. do. v. 1907 - 17	96.50	Philipping the Philipping
	4 de. de. stfr.i.S. + 87,30 4 Ost. Lokb. stf. i. O A 5 de. Neb. st.i. Q. v.74	4. do. do. v. 1919 • 19 • 4. do. do. v. 1910 • 20 • 4. do. do. v. 1912 • 22 •	97.50 97.50	ZI. Per St. in Mi
00	31/2 do. do. cont. v. 74 * 82,50 31/2 do. do. v. 1903 Lit. C. * 82.50	31/2 do. do. v. 1888 39/94/96 » 31/2 do. do. v. 1904 uk. 13 »	86.80 87.60	- Augsburger (1. 7 35.30 - Braunschweiger Thir. 20 204 - Maillinder Le 43
00	5 do. Lit. A. Mf. i. S. o. fl. 3/3 do. conv. L. A. Kr. 78.25 3/4 do. do. v. 1903 L. A. 78.25	4. do. do. Com.01 kd.10 a 4. do. do. do. 08 uk.17 a 4. do. do. do. 12 nk 22 a	98,50 98,70 99,90	Go. Le 16
	30: do. do. L.B. effr.S. 8. 1, 78.70 30: do. do. conv. L.B. Kr. 78.28	312 do. do. do. 87 y. u. 96 + 312 do. do. do. do. 06 + 16 +	88.50	- Oesterr. v. 1864 ö. si. 100 516. - do. Cr. v. 58 ö. si. 100 436. - Pappenhelm Griff, s. si. 7 62,25
	30 do, do, v.1903 L.B. * 78.5 5 5 do. Süd(isti) ml. i.O4 99.10 4 do. do	2800 dos do do	88.	- Salm-Reiff.O. ö.fl. 40CM Türkische Fr. 400 100.
	25/8 do. do. Fr. 52.	41. do. do. 5r. 125 auf 4. do. do. 80 % 39/s do. do. abg. 3	94 80 87.10	Ung, Stantal. 5, II, 100 45,90
8	5   do. Br. R. 72 at. L.O. Thi. 101.30	A., do. do. v.05 = 14 =	98.50	Geidsorten, Brief, Oeld- Engl. Sovereig, p. St.   20.46   20.47
	3. do. IX. Em. stf. i. O. > 75.	4. ido. do. v. 07 uk. 17 s 4. ido. do. v. 09 uk. 19 4. ido. Kom, v. 08 uk. 18	96.50 98.40	Oesterr. ft. 8 St 16.23 16.19
0	3. do. v. 1885 atf. i. G	4. do. HypVG.(Ant.Ctf)	98,50	Neue Rass. Imp. p.St 213.75
0	1. Prag-Dax189ostf.i.G. 5.11. 75.20 1. R. Od. Eb. etf. i. G 77.	4. do. FfbrB.E.ts.tou. 23.	97.50	Ganzi Scheider 28.00 2750
5	1. do. v. 91 stf. i. 0 3. do. v. 97 stf. i. 0 4. Rudolfh.Salakg, stf. i. 0 20. do. v. 97 stf. i. 0 4. Rudolfh.Salakg, stf. i. 0	4. do. do. E. 25 · 14 · 4. do. do. E. 28 · 17 · 4. do. do. E. 29 · 19 ·	95,50 97.80 97,80	Hochhalt, Silber   89.80   87.80   Amerikanische Notes   4.20   50.85

	Onsturr, v. 1864  do. Cr. v. 58  Pappenhein Gri Saim-Reiff.G.o. f Türklache Ung, Stantal,	8. fl. 100 6, fl. 100 fl. s.fl. 7 1.40 CM. Fr. 400	516. 438. 62,25 100. 45.80
g	Geidsorten.	Brief.	Geld-
	Engl. Sovereig. p. St.	20.46	20.45
a	20 Francs-St.	16.23	16.19
	do. Kr. 20 St.	1.5	16.90
	Gold-Dollars of Dati.	17.	6.19
	Neue Russ. Imp. p.St.	- Per /	213.75
	APONG ALTERATION BY BURN	28.00	2700
Ę	Gangi, Schoolege,	28 04	The same
ų	Plochhalt, Stiber	89.80	87,80
a	AmerikanischeNotes		4.20
u	(Doll.5-1000) p.D.	100	80.85
9	Belg, Noten p. 100Fr.	80.85	80.75
a	Engl. Notes p. 1 Latr.	20,47	20.44
9	Fre. Noten p. 100 Fr. Holl. Noten p. 100 fl.	81,15	109.65
ă	Mall Synthesis in YOUT I'm	169.75	80.38
ŝ	\$2000.00 N. in. 100 Ky.	84.85	84.75
ì	Russ.Not.Or.p.100R.	4 444	1000
ı	do. Ou 3D ve ton D		

31/2	Gotthardbahn Pr.	92.40	4	0.1
4	KurskKiew.affr.gar. A do. Chark.59 s MoskJarA 97 stl. g s MoskJarA 97 stl. g s MoskKaszn EB. 1919 s do. ult. 1915 stlr. O. s do. Wind. Kb.y. 97 do. do. v. 98 ntfr. s	87.50 85.75 87.10 96.	Reichsbank Dinkont, 47/40 Amsterdam , 8, 160 169 721/5 Antw. Brüssel Pr. 160 50 82 Italien - Lire 160 50 721/2 London - Lstr. 1 20 49 Madrid - Pr. 160 NYork(3 T.S.) D.100	

Wech	sel.	In	Mark.	1001
41/6 4-/6 51/9/12	Schwe St. Pet	ersb. S	Pr. 100 Pr. 100 -R. 100	80.87
41/56/5	Triest		Kr. 100	0.000

142	* * > (30E/) >	-
352	2 2 3 3	87.30
32.		77.10
30	Sächsische Rente	79.
30%	Waldeck-Pyrm, abg. a	
		00.00
Ave.		98.70
3075	» v. 1879-80, abg. »	90,
30%	* * 1881-85 * *	87.25
365	> > 1885/95 >	29.70
31/5	× × 1900 ×	87,30
31/2	* × 1003 -	87.20
	> > 1806 +	79.
3, .	1 2 2 1000	79.
	b) Ausländische.	
	1. Europhische.	7 117
-		80.
3	Belgische Rente Fr.	
5. 1	Bulg. Tabak v. 1902 #	91,
30.	Franzos, Rente Fr.	96.80
29/10	Griech, EB. stir. 90 Fr.	-
13%	> MonAnl. v. 87 >	
100	a a7 2500r -	80.
3.	Holland, Aul. v. 96h.ft.	
4.5	Ital. amort.89,5.3u,4 Le	THE REAL PROPERTY.
32/4		350
	cous. sifr. Rte. i. O.	1000
7430	Papierreste 5. fl.	-
41/5	Ost. Papierrente o.fl.	-
4.0	> Coldrente o.fl. Q.	92.
47/5	s Silberrente 6.ft.	88.20
4.3	s einheitl. Ric., ev. Kr.	84.60
	» Stants-Rente 2000e »	85.
44.0	> 0 > 20,000r >	400
4-3		mm m
41/2	Portug. TahAul. A	9780
3	de. unif. 1902 S. 111 +	6650
3	do. > S. III (Spec.) +	975
5	(Run, amort, Rte.v. 03 »	99.70
400	> Conv. v. 1890 ×	92.50
	+ + 1891 s	89.
4	sunsort.Rin.v.1696 =	88 50
4	* AUROF L PURE S - CONO 4	100.20
43/5	Russ.Staatsanl.stfr.05 +	
3. 4	do. ConsAnl.v. 1890 =	8820
4	do. Gold- do. v. 1889 a	Out Tour
4	do, C. E.B. S.Ju. H80 .	87.65
	> StR. v. 1902 stir. *	88,50
4	" Conv. A. v. 98 stfr. +	73.75
35.10	THE PUBLISH VALUE AND ADDRESS.	82.50
302	A VACADAMINATE AND AND ADDRESS OF THE PARTY AN	
3.4	1 1 196 + 1	82.00
402	Serb, stfr. Gold +	72.10
Acres	* amort. v. 1895 >	81.
200	many to the first of the first	Street.

0	44.2	a limere von 1888 .#	No. of Street, or other teams, and the street,	19 . 10 Aschifbg Bentpap. # 169.
4	4	* luss.GAnf.1807.# Chile-Ant. von 1911 *	97.70	8. 8 MascnPap 129.
0	5 402	Chile Gold-Ani. v. 06 >	92.70	129 1200 Rad. Zekr. Wards, B
οI	0	Chin. StAni. v. 1895 I	C.Mile W.	3. 3. BaugSadd.I.60 E. # 81.59
6	200	* * v. 1896 ×	99,30	15. 15. Bleist, Faber Nbg 272.
	5 47/2	N. 1898 v	-	9.   10.   Brameret Busing > 180.10
	5	+StFR.v.191116k.+	Cale:	6. 6. 5 Fichbaum
н	5.1.	StEB.v.191114k.» do. St. E. TientPak.»	97.	7. 7. sHenningerFrki. 126.
	5	CubuStA.04 stf.i.G x		9 9 * INCINITION CONTENT   180
5	41/2	do.stf.i.G.tgb.ab1919 x	29.	3. 3t/r * Motor Nicot * 72
53	41%	Japan. Ani. S. H &	93.10	b. 7 Kemph
5	4	do. v. 1905 S. 12-19 .4	1 × 100	0. 3 Lowenbr. Sin 53.
91	300	Marokko von 1910 .	100.95	av [10] a willinger tracks [183,20]
9.1	See	Mex. ant, inn. I-V Pes.	93.35	8. 8. * Mannheim Br. * 148
9:1	. 3	v coms. ling. 99 stf. &		Caral Article Committee Co
0	400	" Gold v. 1904 stir #	88.50	
-	2000	- cons.inn.5000r Pes.	-	A A Cabilliarly Re a ma
	5	Tament.(25(.mex.Z.) +	-	0. 0. SchötlerhBg. 80.
0	5	Sao Paulo v. 08 i. O. #		8. 8. Bronzef, Schlenk . 131
20	5	ido, EII. in field a	95,	10. 111   Stern, Oberrad   195,   8. 8. Browneff Schlenk   131   13 12 Cellul, Bayr, (W.)   8. 10. Cem. Heidelb   148,25   5. 7. F. Karlst   122,90
5	77		306	B. 10. Cem. Heidelb. > 148,25
20	Pro	ovinzial- u. Komr	nunal-	5. 7. F. Karlst. 123
0	25.	Obligationen.	In 1%.	5. 8. + Lother, Mets + 192.90
0				5. 10. Cham. u.ThW.A. 166.
	31/4	Rheimpr.20, 21, 31-34 .4 do. 22 tr. 23 +	93.20	642 715 Chem.AC. Onano -
33	36/2	do. 30 *	96.50	25. 25 Bad.A.u. Scdaf 510.
0	31/5	do. 10,12-10,19,24-27,29	87.50	0. 6. Blei Selo Branb 110.
	31/4	do. 111 .4	85.50	40. 50. D. Gold Si-Sch. 653.
5	3	do 9.110.14 >	82,30	7 8 + Fbk.Gerrath-H. + 178.
0	4.0	Pr.Oberhess, unt. 17 .	98.50	12. 12. Fabr. Gdbg. 248.50 14. 14. F. Griesh, El. 250.50
D	4	Frkf.a. M. v. 06 u. 14 +	1	14 14 + P. Oriesh, El 250.50
0	4	do.1907untlgb.b.18 +	7	27. (30 * Farlyw, Mochai > 610. 1
8	4	do. v. 1910 unt. 1920 .	2723	0 0 Mühlbeim . 61.70
-	4	do. v. 1911 unt. 1922 >	9970	20. 20. Fabr., V. Mannh. 375.50
	31/2	do. Lit. Nu.Q(abg.)	92.40	12. 12. Weller-ter-Meer
	31/2	do. Lit. R (abg.) »	93,	32. 30 Werke Albert . 450 11. 120: Holzverkohigs 326.
-	31/2	do. > 5 v. 1886 *	91,50	
	310	do. T : 1991 : do. U : 93, 99 :	90.20	11 12 Ratgerswerke   185.
0	31/1		80,30	12 Ult. Fabr. Ver 225. 14 Wegel. Resld 227.
٧	31/2	do. V = 1890 = do. W v . 98 u . 68 =	80,30	
-	31/2	do. StrB. = 1899 +	90,20	s - Drahtind., Sadd# -
-	30/2	do. StrB 1800 - do. v. 1901 Aht. I -	9010	15 25. El. Accum. Berlin - 83.6,28
-	31/2	do A.II,III .	90.10	7 7 * Brown Bay. &C. * 135.50
	31/9	do. + 1903 -	90,10	41/2 5 . Contin., Nurnb 98.
	31/9	do. + 1906 A, I,II +	90.10	41/2 5 * Contin., Nurnb. * 58. 10., 10. * DischÜbersee * 160,
	31/2	da, v. Bockenfreim >	722000	4 6 a Felt, tt, Githill, L., al. wa
	4	Baden-Baden v. 1906 +	97.50	14. 14. , Oes. Alig. Berl. : 248,50
-	31/5	Berlin von 1886 92 »	5 800	12 5 Bergin, Werke . 132
٥١	4	Darmstadt v. 09 u.10 +	97,80	4 4 W.Homb.v.d.H
0	31/20	do, v. 05 am. ab1910 >	8930	4., 5., . Lalimeyer
83	4	Gressen v.1907u.1917 >	58.10	7. 7 Licht u. Krait   131,90
	37/2	de. v. 03 uk. b. 08 > Homb.v.H.k. 1890 u. 99	10.00	10, , III, a liet, Oes, bell a liet
0	31/2	Homb.v.H.k. 1880 u. 99	Later .	
0.	1	Köln von 1900 u. 06.4	99,80	7 71/r . Rhein 141.50
9.1	301	Kreuznach v. 83 u. 98 +	200	12. 12 Siem. u. Hala 191,
0	31/2	Limburg (abg.) > Mains 1907 uk. 1916 >	-	200 000 0000000000000000000000000000000
0	307	Mainr 1907 uk. 1919 +	98.	71/2 71/2 = TelG. Disch.A. 1880.
0	314	do. (abg.) 1878 u. 53 - do. L. J. v. 1884 -	-	10 10 Voigt & Haeffn, F, 186.
o	31/2	do. von 1866 n. 88 =		9. 6. Gumnif Berl-Prkt. 118.
ă	3772		10 35 3	6 - Hafenmhl., Fid.M. + 116. 7. 7. Hed. Kpf. u. Süd. Kw., 118.
73	31/2	60. vun 1894	-	7. 7. Med.Kpf. u. Süd.Kw, 218.
5	309	do. > 05nk.b.1915 -	100	The state of the s
ö	4	Manuda, 1912 mak, 17 >	97.70	8 R Joseph Cleb Schramb, 122.
5	1992	do. 1888 >	44.4	to to Valle Ph. Westl. # 167
ŏ	315	do. v. 1809 b pr .	300	0 . 0 Kunstreidet, Frid. , 110.
o.	100.00	Minchen V. 12 pt 47 a	98 60	7 8 likirch Maiw Strast, 120.50 8 longh Geb Schramb, 133, 10.0. Kalc Rh. Westl. & 167 0.0. Kunstseidel, Frkl. + 110, 11.0. Ledert N. Sp.   177, 723 752 Rothe, Kreuzu. 108, 10.0. Ludwinsh WM. 166,50
0	34.6	DATE OF THE STATE OF THE PARTY OF		7031 715 > Rothe, Keenen, a 109,
	Air	TYV 105 CORGED V. THENSAM		10. 10. Ludwigsk, WM 166.50
	(ATT)	must then peak the	98.70	30. 30. Masch, A., Klever   575,10
	Acr	do. v. 1903 uk. 1910 »	99.40	10. 10. Ludwigsh WM. = 166.50 30. 10. Masch A. Kleyer = 575.10 534 6 Armat Hilpert = 99.60

1	Aktier	industrieller	Unter	
1	Divid.	nehmungen.		
J	Vorl.Ltz	le la	In Fig.	188
ı	14. 14.	Alum.Neub.(50%)Fr.	247.50	
1	0 0.	Asistwic.Fit.M.Wrth.	47.50	MB
ı	10 . 10	Aschiffbg, Buntpap. # Mascn Pap. *	169.	
1	8. 8. 1293 1293 1293	Red Zely Wash it	129.	103
١	3. 3.	Bad, Zcki, Wagh, B. BaugSüdd, L60 E. A	81.59	130
١	15. 15.	Bleist, Faber Nbg	272.	10
1	9 10	Branerei Binding >	180.10	1
ı	Beer Ber	> Fiehbaum +		
١	7. 7	*HerningerFrkf.* *Herkules Cossel*	126.	
l	904 944	*Herkules Cossel*	160	12
ı	3 31/1	* Pictor, Percut. *	72	3
ı	5. 7	* Kempfi *	5.0	10A
1	9. 10.	* Löwenbr. Sin. * * Mainzer AB. >	197.50	1.4
l	8. 8.,	» Mannheim, Br.»	148	4
ı	0 9	a Nillrobers a	183.50	14
1	5 5	Nüroberg     Parkbrauerei     Reitenmayer	90.	1
١	O T	» Rettenmayer »	22	1.3
ı	0 0		80.	4
١	10, 1111	* Stern, Oberrad .	195.	14
1	S B	Browner, Scalence	131	4
1	12 12	Cent Maidalle	24000	-4
1	B 10.	Stern, Oberrad  Bronzef, Schlenk Ceilal, Bayr, (W.) Cen, Heidelb  F, Karlst  Lothr, Metz	148,25	3
ı	5. 7.	. Lotter, Metz .	192.90	1
ı	5. 10.	Cham. u.Th., W.A. « Chem. AC. Ounno» « Bad.A.u. Sedaf. » Bier, Seb. Braub. » » D. Gold. Sl. Sch. «	104.	N.
1	64/2 73/5	Chem.AC. Quano»	12.4	13
l	25 25	. Bad.A.u. Sedaf	510.	1
ı	0 0	. Blei, Selb. Braub	110.	
١	40 50		653.	13
1	7 8	+ Fbk.Gerrnth-H. +	178,	18
١	12. 12.	Fabr. Gdbg.	243.50	3
ı	14 14	* P. Oriesh, El. *	616,	3
ı	0. 0.	Fabr. Gdbg. P. Oriesh. El. Farbw. Höchst Mültbeim Fabr. V. Manth.	61.70	150
1	20   20	. Fabr., V. Mantsh.	375,50	13
ı	12 12			1 8
ì	32 30	" Werke Albert "	450	13
ł	21 12/3	* Flotzverkoutga. >	326.	3
١	11 12	» Rutgerswerke »	185.	13
ł	12	· Ult. Fabr. Ver. · · Wegel. Roald. ·	225.	100
ı	16 -	Dpfkrb, u.Prh. Hells.	Mar.	3
١	8 -	Dealstind Sidd A	100	133
1	15 25.	Dealtind., Sødd# El. Accum. Berlin :	816.28	100
ı	7 7		135.50	15
1	41/2 5	. Contin., Nurnb.	98.	100
ı	10 10	* Contin., Nürnb. *  DischÜbersee *	160,	13
1	4 6	a P Cit, the Citibility for "	240.50	1
ı	14 14	· Oes. Alig. Berl · Bergin, Werke	248,50	150
ı	Acres Bus	. Bergin, Werke	100	13
ı	6. 4.	- W.Homb.v.d.H.	1	112
ı	7, 7,	> Lalimeyer > Licht u. Krait	131.90	1
I	10 11.	» LiefGes., Berl. »	192.	1 3
ı	7. 700	» Schuckert »	152.75	12
	1.04	Rhein	141.50	
	12 12	» Siem, u. Hala,	101	13
	61/3 61/3	» Siemena, Belt. »	191.	3
	7/4 714	· TelO. Direk.A. · · Voigt& Haeffn.,F. Gummif, BerlFrki.	186.	100
	10 10	Comment Rest Bek	900	2
	9 9	Hafenmhl., Firf. M	116.	13
	200	the made the work out the facilities by the a	110.	I A
	0 0	Gelaenk, Quifet. x	50.00	0
	7 8	Gelsenk, Gufist. > likirch, Mhlw Strash.	120.50	13
	5 8	longis, Geb. Schramb.		4
	10 0	Kalk Rh. Westl. A	167	13
	0 0	Kalk Rh. Westl & Kunstseidel. Frkl Ledert. N. Sp.	110.	4
	they be a	Dooble Kenney a	100	1

50

10

30

72

66 30

50

70

25

90 19 75

80

85545555 6555 6555

2.5

-Verwechslung

Firmen

WOF.

27

Warmur

BREERS

棚

福

器

133

Michelsberg 6, 1.

Wollen Sie viel Geld spacen?

闘 题

腦

日

器

100

103

服

003

Scharm

\*\*\*\*\*\*

gnunga

HOP

Werwechslung!

\*\*\*\*\*\*

F 47

baun maden Gie bon untenfichenbem Mnnebet ausgiebig Gebrauch.

133 Herren - Ungüge bon 9.50 bis 55 MR.

Herren-Uliters von 20 bis 60 mt. 99

Derren - Baleisis bon 12 bis 50 MRt. 2

von 7.75 bis 25 MRs.

Gerren - Golen

ven 1.75 bis 18 Mf.

von 3.75 bis 20 Mt. in Butiden- u. Anaben-

in affen Alcidung in allen Preislagen.

Monfettionshaus

ABicabaden,

Midelsberg 16, Sattenfir.

Benften Gie bitte m meine Schaufenftet. 3

wie Rehrp., Bappelp., Raifert., An-ougloffer. D. Sutfoffer, Rinbleder-talden, Blaidriemen ulw. faufen Sie nuberft vorteilhaft Webergaffe 3, Och.

Der beste belgische

Succès

im Alleinverkauf.

Unerreichte Heizkraft. Ohne Zylinder. Absolut geruchies.

Wärmflaschen

Wager-n, Antomobilwärmer. L. D. Jung

Kirchgasse 67. K2

21bbruchmaterial
Sonnenberger Strafe 11a
Bing:titren, Zimmertar., Brima
Baubols, Linofeum, Breunhols ic.
ju bertanfen.

Bom Montag an fommen tagi. Genbungen feine Cafelupfel Breifen jum Bertauf.

Schneeweiß gebleicht und gezelnigt ift jebe 28aiche, wenn fie nach Bar-idrift mit Giolff

16 Stunde gelocht wird, Kein Anfetien, fein Meiden, feine Mafen- und
Sonnenbleiche mehr nötig, Adrialit unfesiblich für die Kbafche, faitet Giotil
nur 30 Bf. per 14 Bafch, faitet Giotil
nur 30 Bf. per 15 Bafch, Babrilanten
Onneuer Seifentabrif I. Gioth, G.
u. d. Miciniae Richerlage: Ferb.
Miegi, Richelsberg 9.

Die neue Knaben-Mode ist gleich der Herrenmode. Brelle Revers, ziemlich weiten Rücken sind sehr kleidsame Formen. - Flausch- und homespunartige Gewebe kommen vorwiegend in Betracht.

Prinzen - Formen gelten als sehr vornehme Kleidung.

Ulster

2 reihige Form

Paletots 1- n. 2 reihige Form yjacks

m. Kieler Abzeichen

Anzüge neneste Formen Mk, 3 .- bis 86 .-

- Fernruf 274. -

Wiesbaden.

Ecke Faulbrunnenstrasse.

= Heizöfe

Vo 11ständig gefahr-

und geruchlos.



nur bewährte Fabrikate.

Preislagen.

....

Steph

bei Wiesbaben, 14 Min. Gifgug, 30 Buge tägl., Bororisverkehr: eleftr. Eriebwagen, icon gelegen, ruhig, fauber, gunftige Steuern, besonbers

fift ben, ber auf bem Lanbe, jeboch in ber Rage ber Großftadt wohnen will. Spezialität: Ginfamilien-Billen in jeber Preislage.

Profpett und alles Rafere burch bas Berfehres-Buro Eltville.

Wiesbadener Hanstrauenvund.

Der erste dieswinterliche Gervierturius für M den foll beginnen am Dienstag, den 13. Offober, nachm. von 5—7 uhr; der Rähfursus am Donnerstag, den 17. Offober, abends von 8—10 uhr. Pro7 Beibe Aurse suben katt in dem Saal An der Ringstirche 3. Jeder Aursto fotet 3 Mt, und ist frei für die Mächen der Mitglieder des Hauftragen dundes und für die Mitglieder des en. Dienstotenvereins. Anmetdungen nimmt entgegen Frl. Beitene Grimm. Haltmühltraße 6.

lländische

mt. 1.35 per Pfund.

Frische

Sta. I Pf.

empfiehlt Butter= und Eiergroßhandlung

ECHT Genebogeng. 4. Telephon 138.

Filiale: 13 Moritstraße 13.



Empfehle junget Sitis im Ausschnitt, Sirschprima junget Sitis im Ausschnitt, Dirschprima bet Abt. Dirschrüden und Red im Ausschult
ver Ab. 1 Met., hinge Wetterauer Bratgaufe
pre Etick 5.50 Mt., Schwere Mastbühner von
1.50 vis 2 Mt., die schwerften. Aunge Sahne von
1 Mt. vis 1.50 Mt., die schwerften. Sahwere
Sasenvraten 3.20 Mt., Sasenräden 2 Mt.,
Sasentente 1.50 Mt. 

Aeltestes, grösstes Haus

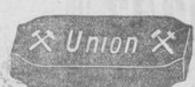
Perser Tennime

sowie Englische, Französische u. Deutsche Teppiche. Engros-Preise.

und in Paris, Konstantinopel, Smyrna.

In Wiesbaden kein Ladengeschäft.





# -Brikets in





und mit ( Bleiplombe verschlossenen Säcken liefert

Ludm. Jung, Bismarkring 32, 1. Tel. 959.

Preis: Mk. 1.10 je Zentner, bezw. Ubik-Kasten.



# 77 7th 15. Oktober 111k. 1.15.





KIR

## Gesellschafts-Kleidung

fertig am Lager vorrätig in feinster Ausführung u. hervorragend schöner Passform,



Smoking|-Anzüge Gehrock-Anzüge

Mk. 4950, 55, 65, 75 bis 98

IC Mk. 39, 45, 55, 65 bis 98

Frack-Anzüge M

Mk. 54, 67, 72, 85 bis 98

Reichhaltige Auswahl in Smoking-Anzügen für junge Herren.

# Heinrich Wels

Marktstrasse 34.

K17

#### Lohnende techn. Arbeiten

ele Rebenbeschäftigung für Jugenieur ober guten Blafchinen=Rouftrufteur öftere gu vergeben. Spätere Unterlung nicht ausgeschloffen. Gefl. Offerten mit Lingabe ber jezigen Tatigfeit unter E. 438 an ben Tagble-Berlag.

## Staumend billin Wild!



Junger Hirsch z. Braten . à Fid. --.80 bis 1. -- Mk. Feister Rehbraten . . . à Pfd. 1.20 bis 1.50 Mk. Schwerste Hasenbraten . . . . à St. 3.50 Mk. Schwerste Kochtauben . . . . à St. 50 bis 70 Pf. Gänse, Enten, Fasanen sehr billig.

Ganse, Enten, Fasanen sehr billig. Fortwährend frisch. Hasen-, Reh- u. Hirschrageut billigst

Teleph. 4482. J. Sringer, Jahnstr. 22.

#### Kameelhaar-Decken



Wolldecken Daunendecken Steppdecken Jacq.-Decken

550 Mk. a

Ad. Lange,

Langgasse 28. 1443

Bester u. billigster Erfat für tahlspäne u. Terpentin ift nur

#### Parketfluid

(Marke Woebus), vielfach erprobt und gelobt. Aur Drogerie Woebus, Zaumusitrajie 23. Telephon 2007.

#### Modern

#### Herren-u. Damen ≡ Konfektion ≡

Kostüme, Mäntel, Paletots, Herren-Paletots, Ulsters, Jünglings - und Knaben-Konfektion.

Grense Auswahl =

#### — Billige Preise. ■ Möbel =

Betten — Polsterwaren. Kompl. Ausstattungen. Teppiche — Dekorationen.

> Freie Lieferung auch = nach auswärts, =

Zahlungsbedingungen

S. Buchdahl

Wiesbaden, 4 Bürenstrasse 4.

Dei jeder Witterung macht

#### Albion

die Hände blendend weiß.
Edt in Apotheler Blums Floras 6 Herderstraße 6.



betriedigen in jeder Hinsicht Fordern Sie Musterbuch

# Salamander

Schubges, m, b, H, Berli

Niederlassung

Wiesbaden: Langgasse 2.



#### Spezialität:

febr mild und gart, 14 5 Jahr 144 154

Corrad Heiter. Selephon 542. Rheinstraße 77.

Telephon 542. Rheinstra



putzt am besten alle Metalle

Prima Benden im Gamen . . . . . . . . bas Pland Wil, 1,50

Herderstraße 6. Aelephon 1816. 6 Herderstraße 6.



# 

# Paletots = Raglans

Ratinée-, Flausch-, Homespun- und Tweed-Stoffe.

Diese Abteilung meines Spezial - Hauses ist nunmehe mit allen Neuheiten in überreicher Auswahl ausgestattet und vereinigen eine Zusammenstellung hervorragend schöner Modelle erster deutscher Fabrikate zu einem interessanten Gesamtbild der Herrenmode,

Besichtigung ohne Kaufzwang gestattet,

Meine Preislagen

Mk. 27. - 30. - 33. - 36. - 39. - 42. - 45. - 48. -

Ersatz für Massarbeit

Mk. 52. - 55. - 58. - 62. - 65. - 70. - 75. - 80. -

Besondere Spezialität: Kleidung für korpulente und schlanke Herren.

Fernruf 274

Kirchgasse, Ecke Faulbrunnenstr. Herren-, Knaben-, Sport- und Livree-Bekleidung.

Bouillon

Würfe



Suppen-Würfel

à 5 Pf., 5 Stück 20 Pf.

à 10 Pf. und 15 Pf. Saucen-Wirfel

Suppen-Würze

in Qualität unübertreffen!

Achten Sie daher auf den Namen "Retti"!

Vertreter: Paul Böhme, Wiesbaden, Schwalbacher Strasse 47. - Telephon 4303.



0.50 0,80

0.00

1,20

c G.

Empfehle täglich friid:

Frantfurter Bürftchen per Baar 34 Bf. BBiener Bürftchen . . per Baar 17 Bf. Rnadwürftchen . . . per Ctud 12 Bi.

Conrad Heiter,

Rheinftrage 77. - Telephon 542. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*



von 500 bis 8000 Mark liefert in bekannt guter Qualität

Möbel-Fabrik Weyershäuser & Rübsamen

17 Luisenstrusse 17 neben der Reidisbank,

Grösstes bürgerliches Lager am Platze.

Fernsprecher 1993.

Fernsprecher 1993.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*



La Induffrie u. Maguum bonum pro 100 Bfb. 2.50, reeffes Gemidt, bei größerer Abuabme billiger. Manapps Bartoffelhandlung, Jahnfir. 42 und Schwolbacher Strage 29. Zeiephon 3120.

#### Brant-Aranze

in Grun, Gilber, Goldmurthe, Bifften-Aeftiben, lofe für Toiletten, in gr. Bus-waht billigft

B. von Santen. Runfiblumen-Befdaft,

12 Mauritinsftrage 12.



Telephon 3955.

Schuhhaus

23 Marktstr. 23, Ecke Metzgergasse,

Merken Sie sich Namen u. Adresse, dann werden Sie immer wissen, wo Sie gute und passende Stiefel be-

Reizendo Neuheiten der Herbet-

Bamen-Stiefel u. Schuhe Mk. 12.50, 10.50, 8.50, 7.50, 0.50, 5.50.

Herren-Stiefel u. -Schuhe Nh. 22.50, 20.50, 8.50, 2.50, Manben- und Widchen-Stiefel Kusserst billig. Größte Auswahl in 1621 Winterschuhen n. -Stiefel. Die berühmten Dr. Diehl Gesund-heitsstiefel benenders empfehlen.

Nur Markistrasse 23.

moberufte Minfter, fauft men nirgenbe billiger ole

Rheinfir. 66 (MMeefeite). A. Scharling. Teleph, 2914.

Sonntag, den 13. Oktober 1912,

abends 8 Uhr, "Wartburg", Schwalbacher Str. des Vereins selbständiger Perückenmacher, Damen- und Theaterfriseure und des Damenfriseur- u. Perückenmacher-Gahilfen-Vereins.

Mittwoch, den 16. Oktober 1912, abends 8 Uhr im grossen Saale:

Einmaliger Vortrag

in deutscher Sprache gehalten von

"Weine Reise zum Südpol" mit Lichtbildern und kinematographischen Vorführungen nach Original - Aufnahmen.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 4 Mk., I. Parkett 21. bis 20. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2.50 Mk., Ranggalerie 2.50 Mk., II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen Büte erscheinen zu wollen. F 250 ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Gegr. 1879. Semstag, 12. Ott. 1912, abends 9 Uhr, im Bereinshans

Monats = Berjammlung.

Der Borfiand. F 406

Meinen werten Befannten gur geff. Renntnis, bag ich bie Gaftwirticaft meines Baters übernommen habe u. bitte um geneigten Bufpruch.

Sonntag, den 13. Oftober

unter Mitwirfung ber Militärkapelle bes 6. Dragoner-Regiments aus Maing. Gur gute Speifen und Getrante ift beftens geforgt, GB labet freundlichft ein

Pr. neue holl. Bollheringe St. 6 Pf., 10 St. 57 Pi. Pr. " grobe Kollmöpse " 7 Pr. große Aleler Büdinge " 7 Schone große Sandfaje "5 " Beffe Industrie-Speifelartoffeln 3tr. Mf. 2.50,

Aumui 21 Bi. gu haben in ben

Martiftrafe 20. Zelephon 6299.



Samstag: Wickels Heinrich Jahn. Wiesbadener Zweigverein der Intern. Aboli. Verein zur Hebung der Sittlichkeit.

> Montag, den 14. Oktober 1912, abends 81/4 Uhr, im Saale der "Loge Plate", Friedrichstrasse:

Herr Senatspräsident Schmölder aus Hamm:

"Rechtsgeschichtliches, Kritisches und Vorschläge zur Lösung der Prostitutionsfrage".

Freier Eintritt auch für Nichtmitglieder. - Diskussion. Der Vorstand.

Süßer

elfobolirei, täglich frifd.

Obstweinkelterei

Blücherftr. Telephon 1914. 24. Dafelbft Antauf von Relierobft. Ia Speierling im Unftid.

Suten vurgerl. Mittagstifc empfiehlt

Kotel-Reftaur. Eropring, Mauritiusplate.

#### Zum Tanuns, Safinftrafe 22.



Mebelinppe. Go labet freundlichft ein Mi. Weirth.

Camstag:

NB. Conntag, den 13. Oftober: Großes Ganfellegeln,

wan hoff, enfact ber Stegelflub But Cots.
Linfang 10 libr borm.

Borie" Mauritineftrage 8



wogu freundlichft einlabet F. Dietrich.

Gaith. Jum Niederwald. Mehelsuppe. Ge labet freundl, ein Goorg Volz.

Saalbau u. Restaurant Curngefellichaft, Satualbacher Strafe 8.

Samstag und Sonntag: Schlachtfeft,

wogn freundlichft einlabet Adolf Eriederici.

"Wheingauer Sof", Biebrich a. Mh. Morgen Camotag: er Shladifest.

Ge tabet freundlichtt ein Friedrich Stoll.

Nach 4jähriger Tätigkeit als Assistent von Prof. H. Oppenheim in Berlin habe ich mich hier als

> Spezialarzt für Nervenkrankheiten niedergelassen.

#### Dr. med. Wilhelm Hertz.

Wilhelmstrasse 30.

Sprechstunden: Vorm. 10-12, nachm. 5-6, Sonntags 10-11.

Ich habe mich in Wiesbaden als

#### Rechtsanwalt

niedergelassen.

Mein Bureau habe ich mit dem des Herrrn Rechtsanwalts und Notars Justizrat Halbe vereinigt.

Luisenplatz 3.

Kaschau,

Rechtsanwalt.

F 888

00

要8

kauft. Ziehung bestimmt am 15. u. 16. Oktober Lose nur 1.- M. 5 Lose 5.- Porto u. Liste 80 Pfg. empfehlen und versenden: General-Vertrieb Friedrich Amienbrink, Céla Rh. Otto Reininghaus, Sagen I. W. Schildergases 20. Pernspr. A 2388. Colmentrale 29. Fernspr. 1113 sowie auch sämtliche Lose · Verkaufsstellen. =



Die besten Kaare. feinsten Haararbeiten. neuesien Frisuren. Die billigsten Preise.

Verwendung von Chin-s. Export-Hanran nur auf besondere Verabredung.

Aeltestes u. reelistes Damenfriseur- D. Perücken-Geschäft hier am Platze.

Sulzbach, Koffriseur, Bürenstrasse 4.

Eltviller Str. 7

Eltviller Str. 7.

Empfehle: fetwere Bafenbraten à 3.20, Salenrüden 2.—, Bafen-ragont à Bib. 60 Big., fowie fetwere Landenten à 2.50 bis 3.—, Suppen-hühner à 1.80 bis 2.—

Oskar Mehmert,

7 Eltviller Strafe 7.

7 Eltviller Strafe 7.

Mihlenffe 7.



185

Sämtliche Sorten in erstklassiger Qualität. Flotte und aufmerksame Bedienung. -Reelles Gewicht. Ze tner Mk. 2.25 bis Mk. 4.25 frei Keller. 10 Sorten am Lager. Verlangen Sie Proben und Preisliste bei Ferd. Alexi, Michelsberg 9. Telephon 652.

. . . per Stud Dit. 0.20

#### Umtliche Angeraen

Um 5. November 1912, vormittage D'a Uhr, wird an Gerichtestelle, Bimmer Rr. 60, bas Bohnbaus mit Seitenflügel, Mittels ban und Sinterhaus, Sallgarterftraße Mr. 6, hier, 10 ar 25 qm, 198,000 Mart wert, swangsweise berfteigert. F 270

Biesbaden, 7. Oftober 1912. Mmtegericht 9.

Um 5. November 1912, bormittage 9% Uhr, wird an Gerichtsftelle, Bimmer Rr. 60, bas Bohnhaus mit Hofraum und Berffintte, Jagerftraße Rr. 7 in Biebrich, 3 a 50 qm, 1925 Mf. lährlicher Rugungswert, zwangsweise berftelgert.

Biedbaben, 7. Oftober 1912. Abnigliches Mintegericht. 21 bt. D.

In unfer Handels - Register A, Rr 803, kurde beute bei der Firma Biesbadener Brotfabrik, Ehristian klätzig mit dem Sis in Wiesbaden obsendes eingetragen: Das Geschäftlich en den Brotfabrikanten Georg Feiser su Wiesbaden dernüßert. Der llebergang der in dem Betriebe des Geschäfts begrindelen Forberungen und Berbindlichfeiten ist dei dem Abertiebe des Geschäfts der in den Georg Feiser ausgeschlassen. Der Löttober 1912.

Rönigk Amtögericht, Abteil, S.

Ronigl. Amtogericht, Abreil, &.

In unfer Oandels-Negister A nr. 475, wurde heute bei der Alrma Buido Beidler, vorm. Gofmanniche buchdrudereis nit dem Sib in Bied-ted a. Ah. eingerregen: Dem Nedal-teur Baul Jorichid in Biedrich und dem Beitriedsteiter Bilhelm Gold-gofel delektig is Ginzel Archive eranfel dafelbit ift Gingel-Brofura er-

Biesbaben, ben S. Oftober 1912.

In unfer Sandels Register B, Rr. 251, wurde heute eine Gesell-ichaft mit beschränkter Sastung unter der Kirma: "Biesbadener Inbala-deren-Gesellichaft mit beschränkter Sastung" mit dem Side au Wies-kaben eingestragen. Gegenstond des Unternehmens ist die Dertiellung und Bertrieb von unhalatoren.

Mart. Stammfapital beträgt 20,000

Mart Seichäftsführer find: 1. Kaufmann auf Blimel sie Wiesbaden, L. Meg.-Aumeister und Batentanwalt Georg Seisert an Berlin. Der Gesellschaftsbertrag ist am Mohre Gesellschaftsbertrag ist am Oftober 1912 erricktet. Icher Geschäftsführer vertritt für ich allein die Gesellschaft. Wiesbaden, den 4. Oftober 1912, Künigl. Amtsgerickt, Abteil. 8.

#### Befanntmachung.

12 Cambrag, ben 12. Ofteber, mittags Uhr, versteigere ich im Saufe Uhr, versteigere ich im Saufe Delenenstraße 6, hier: Bianino, 1 Sefretär, 1 Bucher-ichrank, 1 Spiegeliche., 1 Bertiko, Bchreibisch, 1 Blüschaarnettur, Rommobe, 1 Sofa, 1 Krebeng-tisch 1 Regulatur u. 1 Pieller-ichränksen

öffentlich meifibietend zwangsweise gegen Barzahlung. B 20645 Lansborfer, Gerichtsvollzieher,

#### Grubenholz= Berfauf.

ß,

114

Die Stabt Laugenichwalbach berkauft öffentlich meiftbietenb pro Geftmeter por bem Ginfchlag am 31. Oftober 1912, pormitt. II libr, auf bem Rathaus:

Das im fommenben Birticaftsfahr 1912/18 jur Saffung gelon-genbe Gichen-, Rieferns und Bichtenholy mit einer Gefamtmaffe bon etwa 840 fm, barunter en. 80 fm Starffiefern.

Bebingungen und Loslifte liegen bom 10. Oftober ab auf ber Burgermeifterei und bei bem Förfter Müller in Langenichwalbach, welcher auch ben Intereffenten bie Schläge por-Beigt, aus.

Durchichnittliche Entfernung bis Bobnhof Langenichmalbach 4,5 km.

Bürgermeifterei Langenichwalbach. F209 | Martiplet 5. — Telephon 2888.

Ratbfleifch jum Broten . . . . . . . . . per Bfund gu Mf. 0.90 Ralbfteifch zu Ragont . . . . . . . . . . . . per Pfund zu Mt. 0.80 In Sammelfteifch große Auswahl, je ned Stilden . . . . . bon Mf. 0.70 per Bfund bis Mf. 1.00 Sadfelich mirb fiets frijch mittels eleftrischen Betriebs

Pilante Rinobwarftden . . . . . . . . .

herzefiellt . . . . . . . . . . . . per Bfund gu BRt. 0.90

Wellrihftraße n. Schwalbacher Straße, Ede.

Von jetst ab thightels cintreffend:

fiste. Qualitit

das Stück zu 20 und 24 Pf.

Delikatessenhaus

J. C. Keiper, Nr. 68. Kirchgassa Telephon Hr. 114.

Fir ben Generalveririeb unferer enorm praftifden und leicht berfanflicen Warenartifel (patent, und gefch.) fuchen wir möglichft fur fofort eine ehrenwerte

Brandefenninis, fowie perfontiche Alquifitionstätigfeit nicht erforberlich. Rur feriofe, gielbemußte und gutfituierte herren (and Offigiere und Beamte a. D.) belieben ausführliche Offerten unter I. U. 1435 an Hansen-teln & Vogler A.-G., Frantfurt a. M., eingureichen.

Ein bedeutendes Geschäft Frankfurts hat sich entschlossen, an zahlungsfähige Beamte. Privatleute und Arbeiter einzelne Möbelstücke. als auch ganze Brautausstattungen, sowie die dazu gehörigen Teppiche, Gardinen und Dekorationen ganz ohne Anzahlung gegen bequeme Monats- oder Quartalsraten abzugeben unter Zusicherung strengster Diskretion und unauffälliger, freier Lieferung. Kein Kassieren durch Boten.

Interessenten belieben Offerte zu richten unter L. Z. 667 an Annoncen-Expedition Hch. Brasch, Frankfurt a. M., Zeil III. F200

Brifd gefdoffene, famere

Sasenragout.

Unisonst view Umsonst. jest Belenenftrage Mr. 3 an ber Bleichftrage. Offeriere:

Bajen, Suppenhühner, junge Tanben nim. uftv. febr billig.

Heh. Umsonst, Betenenfie. 3.

Sch. Winterobst

#### Für ein größeres, altrenommiertes, ==== feineres Restaurant ====

in befter Lage Biesbabene wird ein Bachter unter gunftigen Bebingungen gefucht. In Betracht tommen nur nachweislich tuchtige Serren, welche eine gute Ruche gut fuhren verfteben und fiber 6 - 8000 Dit. berfügen. Geff, Anerbieten unter S. 440 an ben Tagblatt-Berlag.



Alle Reparaturen an Rolladen macht billig Schott, Göbenitrage 7. Aelephon 4491.

Mantaliea - Cemanilali 1/4 Jahr M. S.—) 1 Heft gum bei ebigen 1 " 6.— Zanich. Stöppler, Aboliur. 5.

Fröbelicher Aindergarten

Bertrauftrage 14 fucht fofort 14fdbriges, finberliebes Madden gegen Bergittung gur Silje, Raberes bafelbit.

Blusen-Alcider

für Brom nabe und Gefellicaft in eleganter, foliber Ausführung empfiehlt für furze, gang furze Beit zum guntigften Ginfauf. Nie wiederkehrende

Welegenhoit! Rein Laben! Gnalgaffe 36, 1. Et.

#### Fleisch-Abschlag!

Sebes Bfund Nindfleifd . 70 Bf. Salbfielfd Bfund . 80 bis 05 Bf. Biehaerei Meinrich Mennet, 18 Gelenenftraße 18.

Dänisch Rindsteisch per Binnb 75 Bf. beim Strumb. am Bitowptay, Gde Roonstrafie und Romerberg 2. B 20042

3 billige Ausnahmetage!!! Jebes Bib. Minbfl. 5. A. nur 64 Bf. Jebes Bfd. Rinbfl. 5. Br. nur 70 Bf. Gufte, Lenben n. Roalibeef v. Anach.

Bfd. 90 Bf. bis 1 Wit.

Schweinebraten Bfd. 90 Bf.
Kalbfleifch Bfd. 70 u. 75 Df.

Sadfleifch Bfd. 70 Bf.

Sadfleifch Bfd. 86 Bf.

Mirsch allen voran! 24 Belenenftrafe 24.

#### Gier! Rafe! Butter!

Ciebeler per Ct. 61/s, 71/s, 8 Bl. In Banetide Landeler p. Gt. 81 - Bf. In feifde Trinfeier per St. 10 Bf. ff. Cafrabmbuffer p. Ufb. 1.45. 1.40 jonie alle Corten Rafe fiels frift.

Franz Bender jr., Gier- und Buttergroßbandlung, 31 Walramftraße 31. Telephon 3968.

Schöne Rochbirnen Bfb, 5 Bf. 3u vert, Rellerftrafe 12, 2 rechts, Biefenbirnen, 10 Bib. 30 Bf. 3bfteiner Strafe 11.

Birnen 5, 8, 12 Bi., Acpfet 10 Bi.

Zwetichen,

C. U. A. Schneider, nebit Hallooft (Aepfel und Birn n) noch einmal 60 Str. eingetroffen. B 20042 marteplat 5. - Telephon 2838. Bimmermannstraße 8, Borberh. L. St. Berner Dobbeimer Str. 31.

Bwetschen, wurmfret, 10 Bib. 1 Bil., bide flode u. Latwerge birnen 10 Bib. 35—5, 60 Bi., Cabirnen 10 Bib. 50 Bi.

21dlerftrafte 66, 8. 1.

Enuft 00 Gemittinngen jeder Mrt, uvauf. fällig bistret burchgeführie Beob-achtungen u. Reifebegteitung auf allen Blagen ber Welt. Beldaff pon Beweismaterial für Brogefie be onbers in Gbeich. und Milimentationefaden.

Auskunfte: Bor ber Beitat Berichterftattung. Grfolgreiche Tarigfeit auf allen Gebieten, wornber fft. Referengen. Belt. Deteffivbitro und Brivat Mustunffet

"Rosmos" Luisenfir. 22, Ede Bahnboffir. Tel. 4180. Tel. 4180.

für Elebhaber. Get ainefila. Mantel, geft., b. gu bert. Off, unter is. 438 an ben Zagbl. Berlag.

Eleg. eingel. altertuml. Bufett, fl. Corant, Erube (Renaissonce), gu bertaufen Sabuftrage 8, 1 4.

Ri Raffenidjeans mit Trefer gu verlaufen Inhnitrage 8, 1 linfs.

酃 Warning! 署

Riemand werfe atte, auch gerbr. Gebiffe weg. Babie boint nachs weistich bie bochften Breife. :: Wiengerg. 15, Mosenfeld. NH. Bable pro Babn bis & DR.

Beder fon den mabren Wert

alter Jahngebiffe erfahren. 3d sahte pro Babn bis ichut gefaht find, ju boben Preifen an. E. Grountunt, Metggergafie 27. Bitte auf Rame u. Dir. 27 ju achten.

B 20642 auftrafte B 20642 auftrafte B 20642 atte Babugebille. " Montaliches Theater.

Gin Diertet 1. Mang, 13, 21b. m., amei Aldtel Bartett, 78/74, 21b. 10., toe Biditel Mitteilogenpl., 21b. AD., abzugeben. Reifeburean

Born & Schottenfels, Telephon 680, Sotel Pailan.

Mönigl. Theater, Abonnement D. 1. Partett, 2 neben-einander liegende Pläde, 3. Meilie, Mitte, 11 Play, 4. Reiße, Witte, find wegen Traverfall abzugeben Lutienstrafte 23, 1.

6 Mt. Belohnung. Berloren im Rerotal Damen-Sand-tofche mit Boriemonnaie, Bincenes usw. Abzugeben "Zum goldenen Kreus".

For=Terrier,

a. ben Namen Blod bor, linte Ropf-feite fewarg, entlaufen. Rüheres Kinchgaffe 51, Meggeriaden.

b. Cambtagabend, Richenffe, foffer Ring-Cafe, wird bon ber Dame nocht male im Radricht gebeten Bar Blitbert, 47 Uhr, bringend ber-

bindert.

2 A. Sam. friih — Ich niem. bon einm, genig f. g. L. troch. wart, bis h. Sache d. M. fehr grad, m. fonit

h, g. iv. Prig's Berh, augerh, unglb, wat m. 28. Gel, tag, ein B, im Bogh, genügte, bergi-

3.75

Soxhlet - Apparate und sämtliche Zubehörteile. Milchflasehen, Gummisauger, Spiel-

Wasserdichte

Betteinlagen,

Gummi - Windelhöschen, Bruchbänder, Klistierspritzen, Nabel-



19 Kirchgasse 19. Telephon 3010.



in feinen Lederarten, allermodernste Formen eiswert infolge besonderer Gelegenheit,

Größe 27/28 Größe 29/30 sauber ausgeführt, bewährt im Tragen Größe 31/35

Hausschille. Leder mit genähtem Boden, alle Damengrößen . . . . Tuchhausschule mit Lederschle, alle Damengrößen . . . . .

19 Kirchgasse 19, Luisenstr. Schuulnla Oursunn, 19 Kirchgasse 19, Luisenstr.

Biomalz, Biocitin, Bioson, Somatose, Hasmatogen, Sanatogen, Tropon, Lectagol, Hygeama, Malzextrakt, Pepsiawein, Liebigs Fleischextrakt, Mineralwässer, Eichel-Kakao,

Kakao Houten und lese ausgewegen von 1.20 Mk. per 1/s Kilo au.

#### Hater-Mähr - Kakao,

vorzögliches Nahrungs- u. Genussmittel bei Verdauungsschwäche,

chronischem Magen-u. Darmkstarch, 1/a kg Mk, 1.20.

Sämtliebe Nährmittel gelangen nur in ganz tadelloser, friecher Ware zur Abgabe, da dieses in der Heanken- und Kinderpflege von weitgehendster Wichtigkeit ist. Nassovia-Drogerie, Kirchgasse 20. Fernsprecher 717.

Chr. Tauber Nachfig., Inh. R. Petermann

schnuller, Zahuringe, Beisszungen, Veilchenwurzeln, Badeschwämme, Kinderzahnbürsten, Ohrenschwämme

Milchzucker, chem. rein, per 1/s Kilo Mk. 1.20.

Kinderseife, garantiert frei von allen scharfen u. ätzenden Bestandteilen, hervor-ragend durch absolute Milde und Reizlosigkeit, deshalb unschätzbar für die empfindliche Haut der Kinder. St. 25 Pt., Karten à 3 St. 70 Pf.

pfinster, Heltpfiaster, Badesalze, Bade - Thermometer, Kinderpuder, Byrolin, Kindercreme, Wundwatte.



Eleischhack-

maschinen

Aelteste Buschneide-Lehransfalt a. Plate v. Joh. Stela, Rirchgaffel7,2. Montag, den 9. de., beginnen neue Aufie im Masnehmen u. Bufchneiden b. famil, Damens u. Aindergarderobe, Wafche. Borgigt. praft. Unterricht. Grindt. Ausbildung für Beruf u. Sausbebart. Tägl. Schillerinnen-Aufnahme, Bert. v. Schnittmuffern n. Dag. Buften, jebe Form u. Rr., befonbere Magbuften.

#### Schwarze Kostüme Schwarze Kleide rze Bluser

als Spezialität der Firma stets in grosser Vielseitigkeit

am Lager



Scharfes Eck Wiesbaden Zangcassel 3

#### Statt besonderer Angeige.

Beftern abend 91/4 Uhr verichieb fanft nach langerem, ichwerem Leiben meine innigstgeliebte Frau, unfere gute, liebe Mutter, Comefter, Schwiegertochter, Comagerin und Tante,

geb. Müller,

im 41. Lebensjahre.

Gir bie trauernben Sinterbliebenen:

Carl Wagner,

Buchhalter am Boridug-Berein.

Wiesbaden, ben 11. Oftober 1912.

Die Trauerfeier und Ginafderung finden am Samstag, ben 12. Oftober, nachmittags 4 Uhr, im Rrematorium gu Mains ftatt.

#### Statt besonderer Anzeige.

Gestern abend 101/, Uhr entschlief sanft nach kurzem, schwerem Leiden mein lieber Gatte, unser guter Vater, Großvater, Schwiegervater, Schwager und Onkel,

## Restaurateur Theodor Schleim,

im 62, Lebensjahre.

Im Namen der trauernden Hinterblieben...: Frau Elise Schleim, geb. Menges.

Wiesbaden, Blücherstrasse 6, den 11. Oktober 1912.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 13. d. M., vormittags 10 Uhr, von der Leichenles an der Platter Straße nach dem Nordfriedhof statt,

#### Kranzspenden.

Idealstes Vorbeugemittel gegen Schnupfen.

bleibt das beste Metallputzmittel.

Wie mögt ihr gegen Kränze reden, Die man den lieben Toten weiht, Als güb' es nur für All' und Jeden, Nichts als die kühle Nützlichkeit. Wir handeln nicht, wie ihr geboten, Die alte Sitte soll bestehen, Wir wollen unsere lieben Toten, Wie vordem, unter Blumen sehn,

Wiesbaden

Am 15. Oktober beginne ich mit einem Zuschneide - Kursus, verb. mit Selbstanfertigung der eigenen Garderobe, Gründlich, Unterrieht nach leichtf. Methode. — Prima Empfehlungen. - Eintritt täglich.

Maria Schwarz, akademisch gebild. Zuschneiderin. Bertrametrasse 21.

# Wieshadener

Gebr. Neugebauer. Dampf-Schreinerei. Wegr. 1856. Selefon 411, 1607

#### Sargmagazm

Admalbacherftr. 36. Lieferant des Bereins

für Seuerbestattung. Heberfuhrungen von und nach auswärts mit eigenen BeichenGute Roch- u. Latwergbirnen au 4 u. 5 Bf., gepfl, Wiefenbirn, 7 Bf. Fauft, Schwalbacher Strafe 41.

Fernruf 106 w. 2261.

Gestern abend verschied sanft nach langem, schwerem Leiden unsere liebe, unvergessliche Schwester, Schwägerin, Tante und Grosstante,

# Fräulein Henriette Steir

Wiesbaden, Hamburg, San-Francisco, Stockholm.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen; Lina Maass, Wwe., geb. Stein, - Dora Hess, Wwe., geb. Stein. Clothilde Ganz, Wwe., geb. Stein. Aebe Stein und Frau.

Wiesbaden (Webergasse 3), den 11. Oktober 1912.

Die Trauerfeier findet am Montag, den 14. cr., 2 Uhr nachmittags, im Krematorium zu Mainz statt. -Blumenspenden dankend verbeten.